UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 01533096 2

UNIV. OF
TORONTO
LIBRARY

Botany

UNIVERSITY OF TORONTO
1906

# Das Pflanzenreich.

## Regni vegetabilis conspectus.

Im Auftrage der Königl. preuss. Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von

A. Engler.

Heft 6.

## IV. 242. Symplocaceae

mit 68 Einzelbildern in 9 Figuren

von

A. Brand.

Ausgegeben am 5. November 1901.

Leipzig
Verlag von Wilhelm Engelmann
1901.

106168
10/11/10

QK
97
P46
Heft 6

# Symplocaceae

von

**A. Brand.**

(Gedruckt im Juli 1901.)

(*Guiacanae* pars II. Juss. Gen. (1789) 157. — *Styraceae* L. C. Rich. Anal. fr. (1808). — *Styracinae* (sic!) H. B. K., Nov. gen. et spec. III. (1818) 201. — *Symplocineae* D. Don, Prodr. fl. nepal. (1825) 144; G. Don, Gen. Syst. IV. (1837) 1. — *Symploceae* Dumort. Anal. famil. (1829) 27; Endl. Gen. (1836—40) 743; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 246; Lindl. Veg. Kingd. (1846) 593. — *Styracaceae* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 244; Lindl. Veg. Kingd. (1846) 592; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 666. — *Symplocaceae* Miers in Lindl. Veg. Kingd. ed. 3. (1853) 593).

**Wichtigste Litteratur.** L'Héritier, On the genus of *Symplocos* comprehending *Hopea*, *Alstonia* and *Ciponima*, in Trans. Linn. Soc. I. (1791) 174. — Humboldt et Bonpland, Plantae aequinoctiales I. (1808) 181. — D. Don, Prodr. fl. nepal. (1825) 144. — Blume, Bijdr. (1825/26) 1116. — Endlicher, Gen. (1836—40) 743. — Bentham, Observations on some genera of plants connected with the Flora of Guiana, in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 225. — De Candolle, Prodr. VIII. (1844) 246. — Siebold et Zuccarini, Florae japonicae familiae naturales, in Abh. Akad. München IV. 3. (1846) 133. — Wight, Icon. pl. (1850) t. 1230—1237. — Miquel, Symplocaceae, in Fl. brasil. XVII. (1856) 22. — Miquel, Fl. Ind. batav. (1856—60) locis diversis. — Thwaites, Enum. pl. Zeyl. (1860) 184. — Brongniart et Gris, Sur les Symplocos de la Nouvelle-Calédonie, in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 428. — Beddome, Icon. pl. Indiae orientalis I. (1874) 24. — Bentham et Hooker f. Gen. II. (1876) 666. — S. Kurz, Forest Flora of British Burma II. (1877) 144. — Hemsley in Biologia centrali-americana II. (1881/82) 301. — Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 572. — Gürke, Symplocaceae, in Engl. u. Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 165. — Urban in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 328. — Stapf, On the flora of mount Kinabalu in North Borneo, in Trans. Linn. Soc. 2. Ser. IV. (1894) 205.

Anatomie: Loesener, Beiträge zur Kenntnis der Matepflanzen, in Ber. deutsch. pharm. Ges. VI. (1896) 217. — Cador, Anatomische Untersuchung der Mateblätter, in Bot. Centralbl. LXXXIV. (1900) 248.

**Character.** Flores regulares, hermaphroditi, raro polygamo-masculi. Sepala 5 in calycem 5-fidum connata. Petala 3—11, calyce longiora, plus minus in corollam connata. Stamina corollae inserta, mirum in modum variabilia, 4—∞, aut libera aut partim vel omnino coalita, in series 1—4 disposita, corolla breviora vel ei aequilonga vel ea longiora; filamenta filiformia vel complanata; antherae ovoideo-globosae. Ovarium inferum vel semiinferum 2—5-loculare; ovula 2—4 in loculis pendentia; stylus 1, filiformis; stigma simplex, capitellatum vel 3—5-lobulatum. Fructus baccatus (circ. 3—26 mm longus), cylindricus vel subglobosus, lobis calycinis coronatus, 1—5-locularis, loculis plerisque abortientibus. Semina in uno quoque loculo solitaria, sed plerumque abortientia; testa tenuis; albumen copiosum; embryo oblongus, rectus vel incurvus; radicula cotyledonibus brevissimis multo longior.

Arbores vel frutices. Folia alterna, indivisa, sessilia vel breviter petiolata, plerumque superne nitida. Flores axillares vel terminales, sessiles vel pedunculati, solitarii vel in spicas, racemos vel fasciculos dispositi.

**Vegetationsorgane.** Die Arten der *Symplocaceae*, welche wir alle der Gattung *Symplocos* zurechnen, sind teils hohe Bäume, teils Bäumchen, teils Sträucher, deren jüngere

Fig. 1. *A—B Symplocos crataegoides* Buch.-Ham. *A* Zweig. *B* Fr. im Querschnitt. — *C S. pulchra* Wight. Staubblatt. — *D—G S. crataegoides* Buch.-Ham. *D* Teil der Blüte. *E* Frucht. *F* Same im Längsschnitt u. *G* im Querschnitt. — *H S. spicata* Roxb. Teil der Blüte. (Nach Gürke).

Zweige häufig mehr oder minder behaart sind. Die stets ungeteilten Blätter stehen abwechselnd, doch rücken bisweilen die Internodien so dicht zusammen, dass die Blätter fast gegenständig erscheinen, wie z. B. bei *S. gracilis*; bei dichter Beblätterung sind sie auch anscheinend quirlständig (*S. apicalis*, *stravadioides* etc.).

Bei den meisten Arten werden die Blätter von kurzen Blattstielen getragen, die selten eine Länge von 2 cm erreichen; bei einer einzigen Art, der *S. arborea*, sind sie 3 cm lang; selten sind die Blätter sitzend. Die amerikanischen Arten zeichnen sich durch verhältnismäßig kleine Blätter aus; bei *S. nivalis* sind sie nur 10—18 mm lang, ganz ausnahmsweise überschreitet ihre Größe 15 cm, wie bei *S. serrulata*. In Asien dagegen hat die Mehrzahl der Arten Blätter, die über 10 cm lang sind; bei *S. glabrifolia* habe ich ein Blatt von 37 cm Länge gemessen.

Die Gestalt ist sehr mannigfaltig, vom schmal lanzettlichen Blatt (*S. lanceolata*) bis zum kreisrunden (*S. rotundifolia*, *orbicularis*); die gewöhnliche Form ist die elliptische. An der Spitze sind sie meist kurz (besonders in Amerika) oder lang zugespitzt (häufig in Asien); seltener abgerundet (*S. obtusa*, *maior* etc.). Die Basis ist keilförmig oder abgerundet, selten herzförmig (*S. cordata*). Die Veränderlichkeit der Gestalt zeigt sich bisweilen innerhalb der einzelnen Art, selten in Asien (*S. spicata*), häufiger in Amerika (*S. lanceolata*, *variabilis*, *celastrinea* etc.); ja, ein und derselbe Spross trägt oft verschieden gestaltete Blätter; neben lang zugespitzten erscheinen andere mit abgerundeter Spitze (*S. martinicensis*, *octopetala*). Bisweilen sitzen auch an demselben Baume gesägte Blätter neben ganzrandigen (*S. spicata*), papierdünne neben stark lederartigen (*S. Klotzschii*, *Lindeniana*). Diese letztere Eigentümlichkeit erklärt sich daraus, dass nicht bei allen Arten die Blätter bald nach ihrer Entwickelung erhärten; bei *S. Klotzschii* scheinen sie erst im zweiten Jahre lederartig zu werden. Andere Arten behalten dünne Blätter während der ganzen Dauer ihrer Existenz. Die dicken Blätter glänzen fast stets auf der Oberseite, auf der Unterseite sehr selten (*S. pilosiuscula*); oft sind sie dort behaart. Bei einigen Arten zeigen die jüngeren Blätter auch auf der Oberseite eine spärliche Behaarung (*S. pubescens*); bei älteren Blättern kommt dies sehr selten vor (*S. pulchra*). Blätter, die oben behaart und unten kahl sind, giebt es bei unserer Gattung nicht. Der Mittelnerv ragt unten fast stets hervor (Ausnahmen: *S. anomala*, *guadeloupensis*), oben ist er teils eingedrückt, teils hervorragend. Diese Verschiedenheit bildet ein vorzügliches, noch nicht von allen Botanikern genug gewürdigtes Unterscheidungsmerkmal; ich habe nirgends beobachtet, dass dasselbe innerhalb der Art inkonstant wäre. Niemand, der in Zukunft eine neue *S.*-Art beschreibt, möge daher dieses Merkmal außer Acht lassen.

**Anatomische Verhältnisse.** Da die anatomischen Merkmale für die Einteilung unserer Familie nicht wesentlich erscheinen, so sind selbständige anatomische Untersuchungen für die vorliegende Bearbeitung nicht angestellt worden. Es sei daher kurz auf das Ergebnis der früheren Forschungen hingewiesen, welches zum Teil bereits in den »Natürlichen Pflanzenfamilien« zusammengestellt ist. Danach zeigt der Holzkörper mehrere charakteristische Merkmale. »Die Gefäßscheidewände sind mehr oder weniger stark geneigt und stets leiterförmig durchbrochen, wobei die Anzahl der Speichen eine recht erhebliche sein kann, eine Perforierung, wie sie sich in gleicher Weise bei den *Styracaceae*, nur selten aber bei den *Sapotaceae* und niemals bei den *Ebenaceae* findet. Das ziemlich dickwandige Libriform zeigt stets deutlich gehöfte Tüpfel, wie bei den *Styracaceae* und *Ebenaceae*, aber im Gegensatz zu den *Sapotaceae*. Das Holzparenchym bildet auch hier, wie bei den verwandten Familien, vielfach unterbrochene, einreihige, tangentiale Binden, besitzt aber nicht jene Beziehung zu den Gefäßen, wie sie für die *Ebenaceae* charakteristisch ist. (Solereder, Über den systematischen Wert der Holzstruktur; Molisch, Vergleich. Anatomie des Holzes der *Ebenaceae* und ihrer Verwandten, in Sitzber. Akad. Wien LXXX. 1. [1879]).«

Mit der Blattanatomie beschäftigen sich die neueren Untersuchungen von Loesener und Cador; es sind jedoch nur diejenigen *S.*-Arten bisher untersucht worden, deren Blätter zur Mate-Bereitung verwendet werden, d. h. hauptsächlich *S. lanceolata* und *Itatiaiae* (*caparoensis*) sowie einige andere nahe Verwandte dieser Species aus der Section *Barberina*. Diese Arten weichen in zwei gewichtigen Merkmalen von den übrigen Matepflanzen (*Ilex*- und *Villarezia*-Arten) ab. »Das erste besteht in dem Auftreten eines bräunlich-grünen Zellinhaltes der oberseitigen Epidermis in den getrockneten Blättern der in Rede stehenden *S.*-Arten, das zweite in der Struktur des Spaltöffnungsapparates, nämlich in dem Auftreten von Nachbarzellen, welche zum Schließzellenspalt parallel gerichtet sind.« (Cador l. c.).

**Blütenverhältnisse.** Die Blütenstände sind racemös, bieten aber große Verschiedenheiten dar. Eine Reihe von Arten trägt stets Einzelblüten in den Blattachseln, die selten sitzend (*S. coccinea*, *monantha*), häufiger gestielt sind (*S. cernua*, *Hartwegii*, *reflexa* etc.). Größer schon ist die Zahl derjenigen Arten, wo neben den Einzelblüten ein zwei- bis dreiblütiger Blütenstand vorkommt, z. B. bei *S. octopetala*, *tubulifera*, *uniflora* etc. Bei weitem die meisten Arten aber haben reichblütige Blütenstände, die nun wieder in der verschiedensten Weise gestaltet sind. Nicht selten finden wir sitzende Knäuel vor, so in den Sectionen *Neosymplocos* und *Urbaniocharis*, oder kurz gestielte Köpfchen, wie bei *S. japonica* und *neriifolia*, wo der gemeinschaftliche Blütenstiel so kurz ist, dass die Köpfchen auf den ersten Blick wie sitzende Knäuel erscheinen. Döldchen besitzt *S. strigillosa*, während bei *S. fasciculata* die gestielten Blüten an verschiedenen Stellen der sehr kurzen Hauptachse entspringen.

Meistens aber entwickelt sich der Blütenstand zu einer Ähre (*S. spicata*, *ferruginea* etc.) oder zu einer Traube (*S. racemosa*, *botryantha* etc.); oft sind nur die unteren Blüten gestielt, die oberen sitzend. Diese letztere Eigentümlichkeit bereitet bei der Bestimmung der Arten Schwierigkeiten, zumal wenn man junge Exemplare vor sich hat. Unentwickelte Blütenstände haben häufig das Aussehen von Ähren, werden aber später, bisweilen erst in der Fruchtzeit, zu Trauben. Neben den einfachen Blütenständen kommen auch zusammengesetzte vor, nicht selten bei derselben Art, ja bei demselben Exemplar, was am auffälligsten bei *S. spicata* hervortritt. Die einfache Teilung erfolgt bei den asiatischen Arten meistens am Grunde der Achse; mehrfach und von verschiedenen Stellen der Hauptachse aus geteilte Blütenstände kommen in Asien seltener, in Amerika häufiger vor (*S. crataegoides* [Fig. 1], *pseudo-spicata* etc.).

Die Hochblätter. Die Blütenstände von *Symplocos* sind ausnahmslos mit Hochblättern besetzt. Bei einigen Arten fallen sie so leicht ab, dass sie im Herbarmaterial sich nirgends erhalten haben; man sieht dann aber immer noch die Narben an den Stellen, wo sie gesessen haben. Wenn die junge Inflorescenz als Knospe sich in der Blattachsel entwickelt, so ist sie von einer großen Knospenschuppe eingeschlossen. Sobald die Blütenstandachse anfängt sich zu strecken, fällt die Knospenschuppe an ihrem Grunde ab, während die übrigen Hochblätter noch eine Zeit lang den jungen Blüten zum Schutze dienen. Bei den ganz kahlen Arten gehen sie in der Regel am frühesten verloren (*S. guadeloupensis*); bei diesen scheinen also die Blüten weniger empfindlich gegen die Sonnenbestrahlung zu sein, als bei den behaarten Formen; eine Ausnahme macht jedoch die völlig kahle *S. japonica*, welche die Bracteen bis zur Fruchtzeit behält. Dieselbe Ausdauer besitzen die Bracteen mehrerer anderen Arten, deren Blüten ebenso wie bei *S. japonica* in sitzenden Knäueln angeordnet sind (*S. setchuensis* u. a.).

Zahl und Anordnung der Hochblätter zeigen bei den amerikanischen Arten viele Verschiedenheiten. Meistens sitzen sie dachziegelartig anliegend zu drei bis sechs unter dem Kelch, sie haben große Ähnlichkeit mit den Kelchzipfeln, sind aber etwas kleiner. Sie bilden einen förmlichen Außenkelch. Seltener sind die Bracteen anders als die Kelchzipfel gestaltet, wie bei *S. polyantha* und *latifolia*. Bei *S. Lindeniana* verlieren sie den Charakter des Außenkelches dadurch, dass sie vom Kelche abstehen. *S. strigillosa*, die sich durch einen besonderen Blütenstand auszeichnet, hat auch dementsprechend angeordnete Bracteen: hier bilden 6 bis 8 von ihnen eine gemeinschaftliche Hülle des Blütenköpfchens. Etwas Ähnliches findet sich bei *S. umbellata*, wo 2 bis 3 Blüten von einer gemeinschaftlichen großen Bractee umhüllt sind, während jede Einzelblüte wieder von 2 bis 3 kleineren Hochblättern gestützt wird.

Innerhalb der Untergattung *Hopea*, zu der alle asiatischen Arten gehören, finden wir das gewöhnliche Verhalten, jede Blüte besitzt ein Tragblatt und 2 Vorblätter. Wenn die Blütenstände Ähren darstellen, so sitzen die 3 Bracteen natürlich dicht unter dem Kelch; bisweilen verwachsen 2 derselben am Grunde (*S. hebantha*), sehr selten alle 3 (*S. complanata*), dann entsteht auch hier wie bei den amerikanischen Arten ein deutlicher Außenkelch. Auf Grund dieser Eigentümlichkeit entstand der Name »*Dicalix*«, den Loureiro und Blume für einen Teil der Gattung gebrauchten.

Die Blüten der Gattung *Symplocos* sind hermaphroditisch, nur in der Sektion *Barberina* androdiöcisch. Die einzelnen Bäume tragen entweder nur männliche oder nur hermaphroditische Blüten; dass männliche und zwittrige Blüten auf demselben Exemplar sitzen, habe ich nur einmal bei *S. phaeoclados* beobachtet.

Die *Symplocos*-Blüte ist im Princip fünfzählig. Der Kelch ist etwa bis zur Mitte vereintblättrig und hat 5 meist abgerundete, seltener zugespitzte Zipfel. Nur bei *S. tetrandra* kommen neben den gewöhnlichen Kelchen auch solche vor, die nur 4 Zipfel haben.

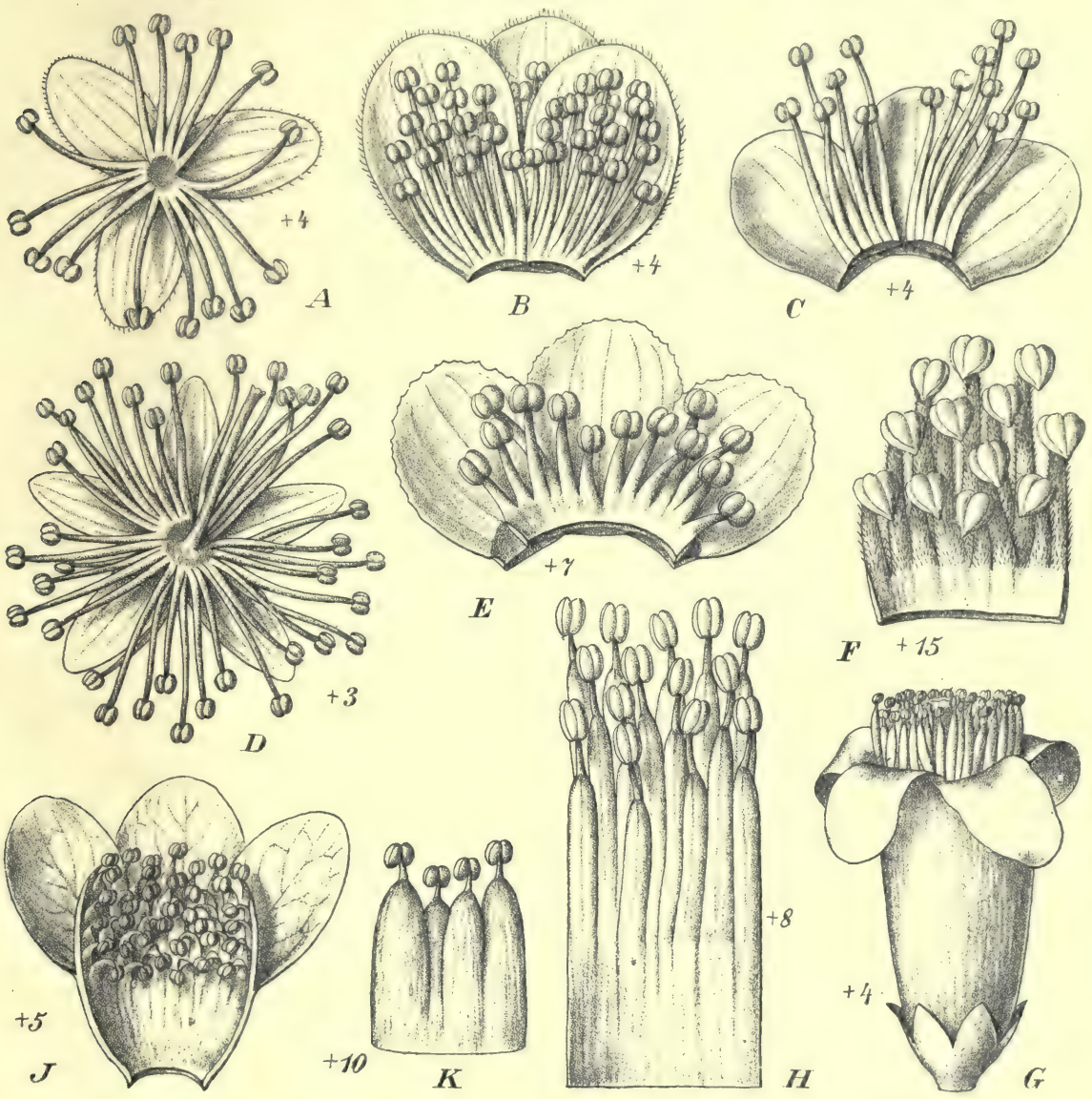


Fig. 2. *Symplocos*. Androeceum. *A S. phaeoclados* (Mart.) A. DC. — *B S. guadeloupensis* Krug et Urb. — *C S. japonica* A. DC. — *D S. pirifolia* Wall. — *E S. lanata* Krug et Urb. — *F S. angulata* Brand. — *G—H S. martinicensis* Jacq. — *J—K S. pendula* Wight. (Original; *GH* nach Gürke.)

Die Zahl der Blumenblätter schwankt. Die Fünfzahl bildet zwar bei weitaus den meisten Arten die Regel, daneben giebt es aber auch Blüten mit weniger oder mehr Blumenblättern. So z. B. hat eine ganze Gruppe der Section *Barberina* dreiblättrige Kronen, *S. phaeoclados* und *tetrandra* zum Teil vierblättrige. Auf der anderen Seite finden wir 6 Kronenblätter neben 5 bei *S. guadeloupensis*, *maior*, und vielen anderen, 7 bis 9 bei *S. octopetala*, 6 bis 8 bei *S. suaveolens*, 8 bis 11 bei *S. cernua*. Wo 6 bis 11 Kronenblätter vorhanden sind, stehen dieselben in 2 Reihen, und die inneren sind oft schmaler als die äußeren.

Die Kronen sind verwachsenblättrig, aber die Teilung geht fast bis zum Grunde; lediglich das Subgenus *Eusymplocos* hat Blumenblätter, die meist bis zur Mitte in eine Röhre verwachsen sind. Die Höhe der Verwachsung erkennt man hier nur dann richtig, wenn man die Corolla von innen betrachtet, worauf bereits Urban aufmerksam gemacht hat (l. c. p. 328). Die Größe der Blüten ist verschieden; die kleinsten (3—5 mm) finden wir bei *Neosymplocos* und *Urbaniocharis*, die größten (6—13 mm) bei *Eusymplocos*. Innen sind die Kronenblätter stets kahl, außen sind sie nicht selten seidenhaarig bewimpert.

Andröceum. Zahl und Anordnung der Staubblätter zeigen in den einzelnen Untergattungen große Verschiedenheit. Als Norm müssen wir auch hier die Fünfzahl betrachten, was jedoch so zu verstehen ist, dass wir die Blüten mit fünfbrüdrigen Staubblättern als die typischen ansehen. Es scheint bis jetzt noch nicht erkannt worden zu sein, dass bei sämtlichen Arten der Untergattung *Hopea* die Staubblätter in 5 Bündeln angeordnet sind. Leicht zu sehen freilich war es nur da, wo diese Bündel durch deutliche Zwischenräume von einander getrennt sind, wie bei *S. japonica* (Fig. 2 *C*) und *tinctoria*; bei anderen Arten ist der Zwischenraum sehr schmal (*S. elegans*). Dann fangen die Bündel an unter einander zu verwachsen, so zwar, dass die Staubblätter innerhalb der einzelnen Bündel höher verwachsen sind, als die Bündel unter sich, wie z. B. bei *S. bractealis*, *cuneata*, *pirifolia* (Fig. 2 *D*) etc. Wenn vollends die Bündel unter einander fast ebenso hoch verwachsen, als die Staubblätter im Einzelbündel unter sich, dann ist die Fünfbrüdrigkeit schon schwieriger zu erkennen, und wir können die Staubblätter dann nur mehr als »obsolete pentadelpha« bezeichnen. Ziehen wir endlich die Kleinheit der Blüten in Betracht, so wird es uns nicht Wunder nehmen, dass den meisten Arten des Subgenus *Hopea* bisher fälschlich monadelphische Staubblätter zugeschrieben wurden.

Aus dem normalen Zustande der Fünfbrüdrigkeit finden abweichende Fortbildungen nach beiden Seiten hin statt. In den Sectionen *Neosymplocos* und *Urbaniocharis* sind sämtliche Staubblätter in eine allerdings noch sehr kurze Röhre verwachsen, also monadelphisch; noch deutlicher wird die Einbrüdrigkeit in der Untergattung *Eusymplocos*, wo der freie Teil der Staubblätter kürzer oder höchstens ebenso lang ist als die Röhre. Das Extrem stellen die Arten der Section *Cordyloblaste* dar, bei denen die Verwachsung bis an die Antheren vorgeschritten ist; doch erkennt man noch deutlich die einzelnen Staubfäden, da die Verwachsungsränder sich sichtbar hervorheben.

Nach der anderen Seite hin geht der Zusammenhang innerhalb der 5 Bündel ganz oder teilweise verloren. In der Section *Pseudosymplocos* sind die Staubblätter noch sehr zahlreich, und so kommt es, dass sie zum Teil noch an der äußersten Basis verwachsen sind. In der Section *Barberina* findet eine bedeutende Herabminderung der Zahl statt. Während bei den übrigen Sectionen fast immer über 30, meist etwa 50, bisweilen an 100 Staubblätter vorhanden sind, finden wir bei *Barberina* höchstens 25. Bei dieser Anzahl kann noch eine teilweise Verwachsung stattfinden; treten aber anstatt der Bündel einzelne Staubblätter auf, so sind diese 5 Staubblätter völlig frei. In den männlichen Blüten sind meistens 10 Staubblätter mehr vorhanden, als in den hermaphroditischen; z. B. hat *S. lanceolata* 15 bezw. 25, *Itatiaiae* 10 bezw. 20, *revoluta* und *dasyphylla* 5 bezw. 15 Staubblätter. Abweichungen von diesen Zahlen kommen genügend oft vor; doch das Prinzip ist unverkennbar, dass für den fehlenden Stempel 10 Staubblätter mehr ausgebildet werden.

Die Staubfäden sind meist etwa so lang als die Krone, deutlich länger bei *S. tinctoria* und seinen nächsten Verwandten, deutlich kürzer bei *S. octopetala*. Bei *S. peruviana* zeigen sie unter der Lupe kleine Warzen, bei sämtlichen Arten der Section *Neosymplocos* ist schon mit bloßem Auge eine dichte seidenhaarige Bewimperung erkennbar. Fast überall stehen die Staubfäden in 2 bis 4 Reihen; je größer die Reihenzahl, um so größer die Anzahl der Staubblätter. Einreihige Staubblätter sind selten (*S. lanata*), es sei denn, dass die geringe Anzahl die Einreihigkeit bedingt.

Rückschreitende Metamorphose in Blumenblätter lassen die Staubblätter von *S. octopetala* erkennen (cf. Urban p. 330), ebenso die von *S. laxiflora* und *coccinea*. Wenn wir bedenken, dass die Blütenhülle unserer Gattung im Prinzip fünfzählig ist, so werden wir geneigt sein, jede Vermehrung der Blütenblätter über die Fünfzahl hinaus als das Ergebnis

einer solchen Metamorphose anzusehen. Vollständige Verkümmerung der Staubblätter habe ich bei *S. suaveolens* beobachtet, doch ist dies vielleicht eine krankhafte Erscheinung.

Gynöceum. Über den Griffel ist nicht viel zu sagen. Er ist kahl (Subgenus *Hopea*) oder behaart, meist von der Länge der Staubblätter oder etwas kürzer. Durch sehr kurze Griffel, die kaum die Länge des Kelches erreichen, zeichnet sich die Section *Neosymplocos* aus. Die Narbe ist entweder kopfförmig oder drei- bis fünflappig. Der Fruchtknoten ist zwei- bis fünffächerig. In jedem Fache sitzen 2—4 hängende Samenanlagen. Als Norm für die Fächer des Fruchtknotens müssen wir hier wieder die Fünfzahl hinstellen; da aber der Fruchtknoten in unserer Gattung sehr zum Abort neigt, so findet sich diese typische Zahl nur noch bei wenigen Arten (*S. Jurgensenii*, *longiflora*). In Amerika schwankt die Zahl der Fächer sogar innerhalb der einzelnen Art zwischen 3 und 5. In Asien und Australien dagegen finden wir die Dreifächerigkeit des Fruchtknotens als Norm, daneben auch durch Verkümmerung entstandene Zweifächrigkeit (*S. major*, *cucullata*, *kurgensis* etc.). Bei der australischen *S. Thwaitesii* habe ich beobachtet, dass bereits in der Knospe (ob immer?) zwei Fächer des Fruchtknotens verkümmern. Nur bei wenigen Arten ist der Fruchtknoten stets zweifächerig, so bei *S. crataegoides* (Fig. 3 *F*) und *sinica*, desgleichen in der Section *Urbaniocharis*. Bei *S. crataegoides* kommt teilweise Verkümmerung zur Einfächerigkeit vor; ich habe hier Ovarien gesehen, die nur in ihrer unteren Hälfte eine Scheidewand zeigten. Vollständiges Fehlschlagen des Fruchtknotens begegnet uns in der Section *Barberina* bei den männlichen Blüten. Der Fruchtknoten ist unterständig, seltener halboberständig (*S. costata*, *pulchra*). In letzterem Falle wächst nach der Blütezeit der Kelchtubus allmählich über den höher stehenden Discus hinaus, so dass die ausgebildete Frucht stets ganz unterständig ist.

**Bestäubung.** Über die Art, wie die Bestäubung vor sich geht, sind Beobachtungen am lebenden Material noch nicht angestellt worden. Es darf aber vermutet werden, dass die Symplocaceen insectenblütig seien. Als Anlockungsmittel dient entweder die auffallende Färbung und Größe der Blüten (*S. coccinea*) oder deren Wohlgeruch (*S. suaveolens*, *trachycarpos*). Letztere Eigentümlichkeit findet sich besonders bei den amerikanischen Arten.

**Frucht und Samen.** Die Frucht von *Symplocos* ist wegen der Mitbeteiligung des Kelchtubus eine Halbfrucht, und zwar eine nicht aufspringende unterständige Steinfrucht, welche stets von den bleibenden Kelchzipfeln gekrönt ist. Ihre Gestalt ist bei den meisten Arten cylindrisch, seltener flaschenförmig (*S. coerulescens*, *gracilis*) oder kugelförmig (*S. colorata*, *crataegoides* [Fig. 3 *E*]). Die Länge beträgt durchschnittlich 10 mm; sehr kleine Früchte von 2—3 mm Länge finden wir bei *S. repandula*, *attenuata*, *sinica*, große von 20—25 mm Länge bei *S. cerasifolia*, *nuda* u. a. Die Farbe ist schwarz, braun, oder grün, selten hellgelb (*S. cerasifolia*, *costata* [Fig. 3 *B*—*C*]). Schon zur Blütezeit kann man an der Farbe des Kelchtubus erkennen, welche Färbung die reife Frucht annehmen wird. Man kann da bisweilen einen ziemlich sicheren Schluss auf die Verwandtschaft zweier Arten ziehen, wenn von der einen nur die Blüten, von der anderen nur die Früchte bekannt sind. Ebenso kann man aus einer behaarten Frucht, die allerdings selten in unserer Gattung zu finden ist (*S. hispidula* [Fig. 3 *A*], *trachycarpos*), auf einen behaarten Kelchtubus schließen, aber nicht umgekehrt, da zur Fruchtzeit der Kelchtubus seine Behaarung meistens verliert. Ein kahler Kelch dagegen wächst sich stets zu einer kahlen Frucht aus.

Das Exocarp liegt meistens dem Endocarp fest an, bei einigen Arten jedoch ist es zerbrechlich und löst sich von der Frucht leicht ab (*S. alata*). Verhältnismäßig dick und korkartig ist es bei den beiden Arten *S. cerasifolia* und *costata*. Das Endocarp ist besonders bei den meisten amerikanischen Arten steinhart, so dass selbst der Stahl daran zersplittert; sehr weiches Endocarp dagegen haben die Arten der Section *Pseudosymplocos*.

Nur selten zeigt der Steinkern ebensoviele Fächer als der Fruchtknoten, denn der bereits im Fruchtknoten beginnende Abort setzt sich in der Frucht weiter fort. So verkümmern in der Untergattung *Hopea* bei den meisten Arten zwei Fächer des Fruchtknotens, und die Früchte sind einfächerig.

Von den zwei bis vier Samenanlagen entwickelt sich höchstens eine zum Samen, in vielen Fächern kommt, soweit man nach dem Herbarmaterial schließen kann, eine Samenbildung überhaupt nicht zustande. Je mehr Fächer die Frucht zeigt, desto spärlicher sind die Samen. Es gehört zu den Ausnahmen, wenn mehr als ein guter Same in einer Frucht zur Ausbildung gelangt; in Amerika schlagen bei etwa 50 % aller Früchte die Samen stets fehl. Es ist eine ärgerliche Sache, die leeren Fächer zu betrachten, wenn es nach langer Mühe endlich gelungen ist, die steinharte Frucht zu öffnen; je mehr Kraft die Pflanze auf die Ausbildung der Scheidewände verwendet, je dichter und härter das Endocarp, je enger die Fächer werden, desto kümmerlicher wird die Samenbildung. Wo dagegen die Frucht durch Abort einfächerig geworden ist, da findet sich auch meistens ein gut entwickelter Same. So kommt es, dass in dem Subgenus *Hopea* reichliches, in der Untergattung *Eusymplocos* sehr spärliches Samenmaterial dem Beobachter zu Gebote steht.

Die Samen sind von einer feinen braunen Schale umgeben und im Inneren von reichlichem Nährgewebe erfüllt, in dessen Mitte der sehr schlanke Keimling sitzt. Ihre Länge beträgt 2—7 mm, sie sind cylindrisch und gerade, nur bei verschiedenen Arten des Subgenus *Hopea* gekrümmt (Fig. 3 *G*). Die gekrümmten Samen laufen in eine Spitze aus, die dicht unter dem Discus der Frucht sitzt, die Krümmung zieht sich an der Innenwand der einfächerigen, kugel- oder flaschenförmigen Frucht entlang. Auf diese Weise füllt ein Same

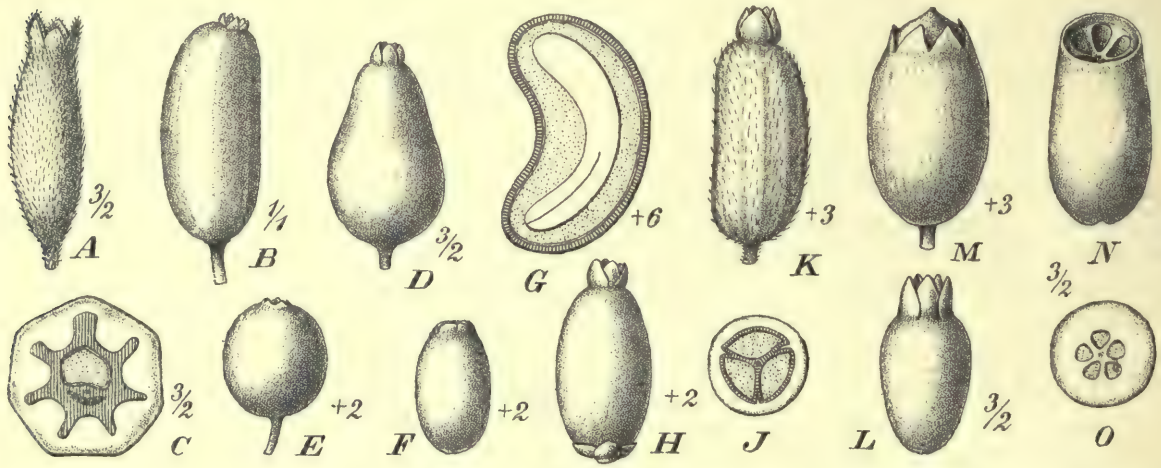


Fig. 3. Früchte und Samen von *S.* — *A S. hispidula* Thwait. — *B—C S. costata* (Blume) Choisy. — *D S. odoratissima* (Blume) Choisy. — *E* u. *G S. crataegoides* Buch.-Ham. — *F S. umbellata* Brand. — *H—J S. japonica* A. DC. — *K S. yunnanensis* Brand. — *L S. nivalis* Linden. — *M—O S. latifolia* Krug et Urb. (Original; *G* nach Gürke.)

fast die ganze Frucht aus und erreicht eine im Verhältnis zur Kleinheit der Frucht bemerkenswerte Größe. Dies hat wieder zur Folge, dass in diesen Früchten der Embryo, welcher ebenfalls gekrümmt ist, sich besonders kräftig entwickelt. Die Keimblätter sind auffallend kurz, meist viel kürzer als das schlanke Würzelchen; nur in der Section *Pseudosymplocos* sind Keimlinge beobachtet worden, deren Cotyledonen die Radicula an Größe etwas übertreffen.

**Geographische Verbreitung.** Die *Symplocaceae* bewohnen fast ausschließlich tropische und subtropische Gegenden. Nur wenige Arten überschreiten den 31. Breitengrad, sei es nach Norden oder Süden. Der nördlichste Punkt, von welchem bis jetzt ein *Symplocos* bekannt ist, dürfte die Stadt Portsmouth in Virginia sein unter 37° n. Br., in deren Nähe Rugel die *S. tinctoria* beobachtet hat. Der südlichste Punkt liegt ebenfalls in Amerika: aus Montevideo unter 35° s. Br. ist *S. uruguensis* bekannt geworden. Das zwischen diesen beiden Punkten gelegene Gebiet von Nord- und Südamerika ist von Angehörigen sämtlicher Untergattungen bevölkert, von denen *Hopea* allerdings nur durch die einzige Art *S. tinctoria* vertreten ist. Vier Sectionen, nämlich *Neosymplocos*, *Urbaniocharis*, *Barberina* und

*Pseudosymplocos* sind in Amerika endemisch; von diesen ist *Neosymplocos* auf Brasilien, *Pseudosymplocos* auf Westindien beschränkt.

In Asien ist die Zahl der Arten etwas größer, aber sie gehören mit verschwindenden Ausnahmen alle dem Subgenus *Hopea* an. In Afrika und Vorderasien findet sich kein Vertreter der Familie; die Westgrenze bildet am Himalaya die Landschaft Kumaon etwa unter dem 78. Längengrade, in Vorderindien die Westküste, also etwa der 73. Längengrad. Die Nordgrenze liegt im Himalaya bei 31°. Östlich und südlich von diesen Grenzen finden wir nun die Gattung durch ganz Asien nebst den Sundainseln verbreitet. In China überschreitet sie den 31. Grad nicht, wohl aber in Japan, wo sie bis zum 36. Grade gefunden wird. In Australien endlich finden wir auf dem Festlande nur 2 Vertreter der Gattung an der Ostküste, einige mehr auf den Australien benachbarten Inseln, besonders auf Neucaledonien. Der südlichste Punkt liegt am »Illawara Lake« etwa unter $34^1/_2{}^0$ s. Br., wo Hügel die *S. Thwaitesii* gesammelt hat.

Wenn nun auch die *Symplocaceae* vornehmlich zwischen den Wendekreisen verbreitet sind, so gedeihen sie doch in dem eigentlichen Tropenklima nicht. Das tropische Tiefland beherbergt keinen Vertreter der Gattung, weder in Asien noch in Amerika. Der einzige Tieflandsbewohner der Gattung ist *S. tinctoria*, also diejenige Art, die sich vom Äquator am weitesten von allen entfernt hält. In den Tropen verlangt die Gattung immer eine gewisse Erhebung über den Meeresspiegel; die meisten Arten, besonders die asiatischen, steigen ungern unter 700 m hinab, einige gehen aber bis zu einer Höhe von 4100 m hinauf. Je höher der Standort, desto kleiner die Blätter; *S. buxifolia, Englishii* und *nivalis*, die in einer Höhe von 3500—4100 m gefunden werden, haben von allen Arten die kleinsten Blätter. Umgekehrt giebt Thwaites von *S. glabrifolia*, die sich durch sehr große, bis 37 cm lange Blätter auszeichnet, an, sie wachse »in wet places at no great elevation.« Die Symplocaceen verlangen also ein gemäßigtes Tropenklima, Winterkälte ist ihrem Fortkommen hinderlich. Starke Sonnenbestrahlung lieben sie andererseits auch nicht, daher finden sie sich fast ausnahmslos in Wäldern, ohne jedoch, wie es scheint, selbst Wälder zu bilden. Auf freiem Felde gedeihen nur einzelne Arten in Südamerika, wie *S. Barbacenae* und *campestris*.

Von Interesse ist die nahe Verwandtschaft zwischen *S. japonica* und *tinctoria*. Diese beiden Arten stellen den Typus der Gattung am unverfälschtesten dar und sind, wie dies ja mehrfach*) bei den in Japan und im atlantischen Nordamerika vertretenen Gattungen beobachtet worden ist, einander so ähnlich, dass man erst nach längerer Betrachtung unterscheidende Merkmale findet. Und nun ist *S. tinctoria* die einzige Vertreterin der Untergattung *Hopea* in Amerika, die einzige der ganzen Gattung in Nordamerika. Diese Verbreitungserscheinung lässt sich nur daraus erklären, dass *S. tinctoria* eine alte, aus der Tertiärzeit stammende Art ist. *S. japonica* und *tinctoria* sind jetzt die letzten Außenposten des Areals von *Symplocos* und haben den Typus rein bewahrt, der uns in den fossilen Arten von Süd- und Mitteleuropa entgegentritt (siehe unten). Die bunteste Mannigfaltigkeit zeigt *Symplocos* in Westindien und Brasilien, die geringste im Osten ihres Areals.

Der Verbreitungsbezirk der meisten Arten ist sehr klein, sie sind auf einer Insel oder einem Gebirge endemisch. Am weitesten verbreitet ist *S. spicata*, die in dem gesamten asiatischen Gebiete der Gattung vorkommt, aber nicht in Australien, wie bisher fälschlich angenommen wurde. Auch *S. crataegoides*, *ferruginea*, *caudata* und *fasciculata* kommen in einem großen Teile des asiatischen Gebietes vor. Es giebt keine Art, die in zwei Erdteilen einheimisch ist. Über die einzelnen Gebiete ist Folgendes zu bemerken:

1. Südöstliches Atlantisches Nordamerika enthält nur *S. tinctoria*, die zugleich endemisch ist.

2. Tropisches Amerika. a) Mexiko. Auf den Gebirgen zwischen Oaxaca und Jalapa finden sich 7 Arten, die alle endemisch sind. — b) Guatemala. 2 endemische Arten. — c) Costa Rica hat bis jetzt nur 1 endemische Art geliefert.

---

*) Vergl. Engler, Entwickelungsgeschichte der Pflanzenwelt I. S. 30, 31.

3. Im subäquatorialen andinen Südamerika enthält a) Columbia 13 Arten, von denen 11 endemisch, 3 ausgesprochene Gebirgsformen sind, 2 andere auch im westlichen Venezuela vorkommen. — b) Ecuador, Peru und das nördliche Chile zusammen besitzen 14*) endemisehe Arten. — c) Aus Bolivia sind bisher 4 endemische Arten bekannt. — d) Venezuela, welches die Verbindung zwischen dem subäquatorialen andinen Südamerika und der cisäquatorialen Savannenprovinz herstellt, hat infolgedessen verhältnismäßig wenig endemische Vertreter, nämlich von 5 dort wachsenden Arten nur 2, dagegen kommen 2 auch in Columbia, 1 auch in Nordbrasilien vor.

4. Im cisäquatorialen Amerika hat a) Guyana nur 3 Arten aufzuweisen, von denen 2 endemisch sind, die dritte (*guianensis*) auch in Nordbrasilien und auf Trinidad vorkommt. — b) In Nordbrasilien giebt es keine endemische Art; von seinen beiden Arten wächst die eine (*guianensis*) auch in Guyana, die andere (*nitens*) auch im südlichen Venezuela und in Mittelbrasilien.

5. Die südbrasilianische Provinz. a) Mittelbrasilien von Bahia bis Paranà einschließlich zeigt uns einen sonst nirgends wieder zu beobachtenden Formenreichtum. Nicht weniger als 41 Arten sind hier vertreten, fast alle sind endemisch. — b) Südbrasilien (St. Catharina und Rio-Grande) bringt nur noch 7 Arten hervor, von denen nur 2 endemisch sind, 4 auch in Mittelbrasilien, 1 auch in Uruguay vorkommen.

6. Westindien enthält 17 endemische Arten, von denen nur eine (*martinicensis*) über mehrere Inseln verbreitet ist, während die übrigen 16 immer nur auf einer Insel vorkommen, auf Cuba 6, auf Jamaica 3, auf St. Domingo 1, auf Puerto-Rico 4. Von den kleinen Antillen zeigt nur noch Guadeloupe 2 besondere endemische Formen. Auf Trinidad wächst als 18. westindische Art *guianensis*, die auch in Guyana vorkommt. Wie sich aus der vorstehenden Übersicht ergiebt, ist der Verbreitungsbezirk der einzelnen Arten in Amerika auffallend klein.

7. Vorderindisches Gebiet. a) Das westliche Vorderindien besitzt 25 Arten; nach Süden zu nimmt die Zahl bedeutend zu, und 22 sind endemisch; eine (*ramosissima*) ist gemeinschaftlich mit dem Himalaya, eine (*pendula*) ist gemeinschaftlich mit Ceylon. — b) Ceylon hat 25 Arten, die, mit Ausnahme von *pendula* und *spicata*, alle endemisch sind.

8. Monsungebiet. a) Der Himalaya hat 11 Arten, von denen nur eine (*phyllocalyx*) endemisch ist. Diese Eigentümlichkeit ist daraus zu erklären, dass der Himalaya in Asien die Nordwestgrenze des Gebietes darstellt. Ziehen wir aber die Berge von Khasia, Silhet und Manipur mit in Betracht, so ändert sich das Zahlenverhältnis völlig; wir haben dann 19 Arten, von denen 14 endemisch sind. — b) Für die große westmalayische Provinz kann ich folgende Angaben machen: $\alpha$) das mittlere Hinterindien hat 3 endemische Arten, davon 1 auch auf den Andamanen; $\beta$) die Nikobaren haben 1 endemische Art; $\gamma$) Malakka hat 15 Arten, von denen 9 endemisch sind, 5 gemeinsam mit Borneo; $\delta$) Sumatra besitzt 11 Arten, 6 endemische und 5 auch auf Java, Borneo etc. vorkommende; $\varepsilon$) Java lieferte ebenfalls 11 Arten, davon 8 endemische; $\zeta$) Borneo hat von 19 Arten 13 endemische, 5 gemeinsam mit Malakka, eine (*odoratissima*) gemeinsam mit Java. — c) Die centromalayische Provinz ist arm; wir kennen von Celebes nur 1 Art (*spicata*), von Amboina 2 Arten, davon 1 endemisch. — d) In Papuasien kennen wir von Neu-Guinea 3 endemische Arten. — e) In der Araucarienprovinz sind uns bekannt von Neu-Caledonien 13 endemische Arten, von der Lord-Howe's Insel 1 und von Ostaustralien 2 endemische. — f) In Melanesien kommt auf die Neuen Hebriden 1 endemische Art; die Fidschi-Inseln haben 1 Art mit Ostaustralien gemein, aber in besonderer Varietät. — g) Von den Philippinen sind 7 Arten bekannt, darunter 6 endemische. Aus Formosa kennen wir 6 Arten, von denen nur 2 endemisch sind. — h) In der hinterindisch-ostasiatischen Provinz stellt sich die Artenzahl gegenwärtig folgendermaßen:

---

*) Von diesen Arten gründen sich viele auf das Material Pavons, dessen Standorte nicht immer mehr mit Sicherheit festgestellt werden können, so dass man oft nicht weiß, ob die Pflanze nach Ecuador oder Peru gehört. Jedenfalls nimmt die Zahl nach Süden zu beträchtlich ab, und in Chile finden wir nur noch eine Art: *S. arechea*.

α) Siam hat 1 endemische Art; β) Cochinchina besitzt deren 2; γ) Tonkin lieferte 4 Arten, davon 2 endemische; δ) aus Süd-China kennen wir jetzt schon 24 Arten, 13 endemische, 7 auch in Mittelchina vorkommende, 1 auch in Malakka und Borneo wachsende; ε) Mittel-China hat nur noch 11 Arten, darunter 4 endemische; die übrigen 7 Arten wachsen auch in Süd-China.

9. Das mandschurisch-japanische Gebiet besitzt in Japan und auf den Liu-Kiu-Inseln 8 Arten, davon 2 nur in Japan, die anderen teils auch in Korea, Formosa und Südchina.

**Verwandtschaftliche Beziehungen.** Die nächsten Verwandten der *Symplocaceae* sind die *Styracaceae*, welchen sie im System folgen. Vielfach werden sie noch jetzt mit diesen zu einer Familie vereinigt. Sie unterscheiden sich jedoch von den Styracaceen durch so wesentliche Merkmale, dass eine Trennung in 2 Familien angezeigt erscheint. Die Staubblätter sind bei den *Styracaceae* stets einreihig, bei den *Symplocaceae* mit geringen Ausnahmen mehrreihig; bei jenen entsprechen jedem Blumenblatt 2 Staubblätter, bei diesen ein ganzes Bündel. Die Antheren der *Styracaceae* sind linealisch, die der *Symplocaceae* rundlich-eiförmig. Die Styracaceen haben einen oberständigen, unvollkommen gefächerten, die Symplocaceen einen unterständigen, vollkommen gefächerten Fruchtknoten. Bei jenen ist die Frucht vom bleibenden Kelch eingeschlossen; bei diesen wächst der Kelchtubus mit der Frucht zugleich zum Exocarp heran, während die Kelchzipfel den oberen Rand der Frucht krönen.

**Fossile Reste.** Die Zahl der Reste, welche mit Sicherheit den *Symplocaceae* zugezählt werden dürfen, ist nicht groß. Jedoch kann man das aus ihnen schließen, dass die Familie bereits in der älteren Tertiärzeit vorhanden war. Die gefundenen Blütenreste zeigen übereinstimmenden Bau mit den lebenden Blüten der Untergattung *Hopea*, von welcher gewisse Arten dem Urtypus der Familie am nächsten stehen. Ob aber die zur Gattung *Symplocos* gerechneten fossilen Blätter auch wirklich dieser Gattung angehören, ist sehr fraglich; dasselbe gilt für manche zu dieser Gattung gerechneten fossilen Früchte.

**Allgemeine Verwendung.** Einige *S.*-Arten gewähren den Menschen Nahrung. Von *S. edulis* werden die Beeren von den Bewohnern Ecuadors unter dem Namen »Motilones« gegessen (Spruce). Mehrere Angehörige der Section *Barberina* dienen der Theebereitung. Es werden dazu benutzt die Blätter von *S. frondosa*, *neglecta*, *rhamnifolia*, *lanceolata* und *Itatiaiae*, von denen namentlich die letztere Art eine Art Mate von ausgezeichnetem Wohlgeschmack liefern soll. Auch *S. tetrandra* und *variabilis* dürften zu diesen von den Eingeborenen als »Congonha« bezeichneten Pflanzen gehören. Die Blätter von *S. tinctoria* sind im Herbste ein Leckerbissen für Pferde, weshalb die Pflanze in Nordamerika auch Horse-sugar genannt wird. Im Himalaya wird auf den Blättern von *S. ramosissima* die gelbe Seidenraupe gezogen, und auf Sumatra werden die Früchte von *S. ferruginea* so gern von Vögeln gefressen, dass sie eine beliebte Lockspeise beim Vogelfang geworden sind.

Als Arzneimittel wird im Himalaya die Rinde von *S. racemosa* verwendet; in Brasilien giebt man den am Wechselfieber Leidenden ein Decoct aus den Wurzeln von *S. platyphylla* oder *tetrandra*; in Guyana benutzen die Eingeborenen die Rinde von *S. pilosiuscula* als Abführmittel.

Mehrere Arten finden Verwendung beim Färben. Einen gelben Farbstoff enthalten die Blätter von *S. spicata*, die Wurzeln von *S. tinctoria* und die Rinde von *S. theifolia* und *fasciculata*.

In Neu-Caledonien werden die Wurzeln von *S. baptica* zum Rotfärben benutzt. Kocht man die geöffneten Früchte der ebenfalls auf dieser Insel wachsenden *S. nitida*, so nimmt das Wasser eine intensiv rote Färbung an.

Zu Zierpflanzen eignen sich die Symplocaceen mit ihren meist unscheinbaren Blüten nicht; nur die prächtig rot blühende *S. coccinea*, welche auch ohne Kultur häufig mit gefüllten Blüten gefunden wird, ist hin und wieder in Gewächshäusern kultiviert worden. In Java findet man in Gärten angepflanzt *S. fasciculata* und *S. odoratissima* als Alleebaum

(Warburg). Auf der anderen Seite hat sich als Schädling in den Theepflanzungen erwiesen die auf Ceylon wachsende *S. furcata*, wahrscheinlich wegen eines auf den faulenden Wurzeln schmarotzenden Pilzes.

Dem Aberglauben der Eingeborenen des nördlichen Vorderindiens dient *S. spicata*. Sie reihen die Früchtchen dieser Art zu Kränzen auf und hängen sie ihren Kindern als Amulette um den Hals.

**Einteilung der Familie.** Den ersten Versuch, die Symplocaceen in ein natürliches System einzuordnen, machte Jussieu (1789). Er teilt seine »Ordo Guiacanae« in 2 Abteilungen: I. Stamina definita. Dazu stellt er *Styrax*. II. Stamina indefinita. Hierzu rechnet er außer einigen nicht hierhin gehörenden Gattungen auch *Symplocos*. Auch die nächstdem folgenden Versuche einer Anordnung leiden daran, dass fernstehende Gattungen mit in den Verwandtschaftskreis der *S.* gezogen werden, wie dies sowohl von Endlicher, als auch von Meissner geschieht. Erst A. De Candolle hat im 8. Bande des Prodromus Ordnung geschaffen (1844). Er teilt die Familie der *Styracaceae* in die Tribus *Symploceae* und *Styraceae*. Der Familienname »*Symplocaceae*« erscheint zum ersten Mal in der 3. Auflage von Lindley's Vegetable kingdom (1853) und wurde von Miquel in der Flora brasiliensis adoptiert. Bentham und Hooker dagegen stellten *Symplocos* wieder als Gattung zu den Styracaceen, und diesem Vorgange folgten die meisten Autoren. In den »Natürlichen Pflanzenfamilien« jedoch sind die *S.* wieder als besondere Familie aufgeführt worden (1890), und die Berechtigung dieses Verfahrens ist sowohl dort als auch in der vorliegenden Bearbeitung in dem Abschnitt »Verwandtschaftliche Beziehungen« dargethan worden. — Wir kommen nun zur Einteilung der Familie selbst und besprechen zunächst das Historische.

Die erste Beschreibung einer *S.*-Art findet sich in den »amoenitates exoticae« von Engelbert Kaempfer (1712). Er erwähnt dort einen Baum, der von den Japanern »Kuroggi« genannt wird. Die von ihm entworfene gute Abbildung veröffentlichte später Banks in den Icones von 1791 ebenfalls unter dem Namen Kuroggi. Jetzt heißt die Pflanze *S. japonica*. Die zweitälteste *S.*-Art (*S. spicata*) wurde nur 5 Jahre später von Paul Hermann entdeckt und im Museum Zeylanicum als der Baum Bobu beschrieben. An dritter Stelle folgt *S. tinctoria* aus Nordamerika, die von Catesby im Jahre 1731 unter dem Namen »Arbor lauri folio« zum ersten Male erwähnt und abgebildet wird. Es ist dies die älteste Abbildung eines *Symplocos*.

Der Name »Symplocos« ist von Jacquin im Jahre 1760 zum ersten Male gebraucht worden. Er beschreibt in seiner Aufzählung der Pflanzen der karibischen Inseln *S. martinicensis*, die auch Linné in der zweiten Auflage seiner Species aufführt. Noch aber vergingen einige Jahre, ehe sich dieser Name auch nur für alle amerikanischen Arten Geltung verschaffte. So veröffentlichte zwar Swartz 1788 *S. octopetala*, aber daneben Aublet 1775 eine *Ciponima guianensis*, Linné f. 1781 eine *Alstonia theaeformis* außer der bereits oben erwähnten *Hopea tinctoria*. L'Héritier erkannte zuerst die nahe Zusammengehörigkeit aller dieser Formen. In der Abhandlung »On the genus of Symplocos comprehending Hopea, Alstonia and Ciponima« (1791) gebrauchte er zum ersten Male den Namen der Gattung im heutigen Sinne, ohne jedoch zu ahnen, dass auch aus Asien Pflanzen bekannt waren, die derselben Gattung angehörten. Die Erkenntnis, dass *S.* auch in Asien vorkomme, blieb Roxburgh vorbehalten, der im Hortus bengalensis (1814) 3 Arten: *S. spicata*, *racemosa* und *ferruginea* anführte. Aber noch im Jahre 1826 war man über das Wesen und den Umfang der Gattung so wenig im klaren, dass Blume nach dem Vorgange Loureiros (1790) einer Anzahl von javanischen *S.*-Arten den Namen »*Dicalix*« gab und nicht wusste, dass zwei seiner Arten schon von Roxburgh erwähnt waren. Erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts hat sich die richtige Erkenntnis Bahn gebrochen und nach Alph. De Candolle's Vorgange der Name »*Symplocos*« das alleinige Bürgerrecht erworben. Es hat auch seit dieser Zeit kaum jemand den Versuch gemacht, die Familie in mehrere Gattungen zu zerlegen, mit Ausnahme von Miers, der in seiner Abhandlung »On the Symplocaceae« (1880) die Familie in viele Genera: *Symplocos*, *Ciponima*, *Protohopea*, *Praealstonia* etc. einteilt.

Die erste und einzige zusammenfassende Darstellung der Familie findet sich im 8. Bande des Prodromus. A. De Candolle beschreibt 60 Arten; er hat aber weder das Material von Blume noch das von Sellow gesehen, auch von den Pflanzen Pavons hat er einen Teil mit Stillschweigen übergangen. Die von ihm gegebene Einteilung der Gattung ist für die Folgezeit maßgebend geblieben; sie leidet aber an dem Fehler, dass kein einheitliches Teilungsmerkmal zu Grunde gelegt ist. Besonders die beiden Sectionen *Ciponima* und *Alstonia* sind schlecht

abgegrenzt; das lag freilich hauptsächlich daran, dass die zahlreichen Übergänge, die dringend eine Vereinigung dieser beiden Sectionen erheischen, damals noch nicht bekannt waren. Bentham und Hooker weichen nur in unwesentlichen Punkten von De Candolle's Einteilung ab; richtig erkannten sie, dass im Subgenus *Hopea* die Gestalt des Embryo ein gutes Einteilungsmerkmal bildet. In der neuesten größeren Einzelarbeit, in welcher Urban die westindischen *S.* bespricht (1892), ist zum erstenmale die Notwendigkeit richtig erkannt worden, dass die Sectionen *Ciponima* und *Alstonia* zusammengezogen werden müssen. Urban vereinigt sie zu seiner »Series I«. Auch seine beiden anderen Serien sind gut abgegrenzt, wie denn überhaupt diese Bearbeitung so vollendet ist, dass an derselben nichts zu ändern war.

Immerhin musste nun die für Westindien genügende Einteilung für die ganze Familie erweitert und ein einheitliches Einteilungsprinzip aufgefunden werden.

Urban vermutete, dass die Struktur des Embryo und die Scheidewände der Früchte gute Unterscheidungsmerkmale darbieten würden. Diesem Fingerzeige folgend habe ich die Embryonen, soweit ich ihrer habhaft werden konnte, und die Scheidewände der Früchte genau untersucht, aber gefunden, dass sich auf Grund dieser Merkmale eine natürliche Einteilung der gesamten Gattung nicht durchführen lässt; denn eine abweichende Gestalt des Embryo, sowie der Scheidewände findet sich nur bei den drei westindischen Arten, bei denen sie Urban beobachtete. Auch mit der Zahl der Fächer des Fruchtknotens ist gar nichts anzufangen. Das einzige Merkmal, welches ein wirklich gutes Einteilungsprinzip giebt, ist die Anordnung der Staubblätter. Darin liegt ja gerade das Charakteristische unserer Gattung, dass bei größter Gleichförmigkeit in der Gestalt des Kelches und der Krone, des Griffels und des Fruchtknotens, der Frucht- und Samenbildung eine so außerordentliche Mannigfaltigkeit in der Bildung der Staubblätter uns entgegentritt. Da nun die Blüten unserer Gattung der überwiegenden Mehrzahl nach fünfzählig sind, so müssen im Mittelpunkt des Systems diejenigen Arten stehen, bei denen sich fünfbrüderige Staubblätter vorfinden. Dies ist der Fall bei etwa der Hälfte sämtlicher Arten, die nach wie vor der Untergattung *Hopea* einzuverleiben sind. Obwohl diejenigen Arten, bei denen die 5 Bündel zu einer Röhre zusammengewachsen sind, zuerst bekannt waren, so müssen sie doch als morphologisch weiter vorgeschrittene Bildungen denen folgen, bei denen ein Zusammenhang innerhalb der einzelnen Bündel nicht oder nur teilweise besteht.

Auf Grund dieses Prinzips wäre die Gattung *Symplocos* einzuteilen, wie im systematischen Teile folgt.

## Symplocos Jacq.*).

*Symplocos* Jacq. Enum. pl. Carib. (1760) 5; Select. stirp. amer. hist. (1763) 166; L. Gen. ed. 6. (1764) 272; Juss. Gen. (1789) 157; L'Hér. in Trans. Linn. Soc. I. (1791) 174; Endl. Gen. (1836—40) n. 4259; Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 231; A. DC. in DC. Prodr. VIII. (1844) 246; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 23; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 667; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 572; Gürke in Engl. u. Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 168; Baill. Hist. pl. XI. (1892) 461. — *Eugenioides* L. Fl. zeyl. (1747) 192. — *Bobu* Adans. Fam. II. (1763) 88. — *Hopea* L. Mant. (1767) 105; Juss. Gen. (1789) 157; Gaertn. Fruct. (1805) 140. — *Ciponima* Aubl. Hist. pl. Gui. franç. (1775) 567; Juss. Gen. (1789) 157; Cav. Diss. (1789) 370; Gaertn. Fruct. (1805) 139. — *Alstonia* L. f. Suppl. (1781) 39; Juss. Gen. (1789) 157. — *Dicalix* Lour. Fl. cochinch. (1790) 663; Poir. in Dict. sc. nat. XIII. (1819) 172; Blume, Bijdr. (1825/26) 1116. — *Barberina* Vell. Fl. flum. (1825) 235. — *Mongezia* Vell. l. c. 229. — *Epigenia* Vell. l. c. 183. — *Palura* Buch.-Ham. ex D. Don, Prodr. fl. nepal. (1825) 145. — *Sariava* Reinw. in Syll. ratisbonn. II. (1828) 12. — *Bobua* DC. Prodr. III. (1828) 23. — *Stemmatosiphum* Pohl, Pl. Brasil. icon. II. (1831) 86. — *Ayparia* Raf. Sylva tellur. (1838) 154. — *Lodhra* Guill. in Ann. sc. nat. XV. (1841) 161; Jacquemont, Voy. IV. (1844) 104. — *Dicalyx* Hassk. Catal. Hort. bogor. alt. (1844) 209; Index kew. [non Poir.] II. (1893) 747. — *Scyrtocarpus* Miers in Lindl.

*) »Floris tamen structuram solam sufficere existimo, ad novum instituendum genus, quod graeco vocabulo *ἀπὸ τοῦ συμπλέκεσθαι* derivavi, ob raram petalorum connexionem.« (Jacq. Select. stirp. amer. hist. 167).

Veg. Kingd. (1847) 593a. — *Cordyloblaste* Moritzi in Bot. Zeitg. VI. (1848) 606. — *Carlea* C. Presl, Epim. (1849) 216. — *Hypopogon* Turcz. in Bull. Soc. natural. Moscou I. (1858) 246. — *Chasseloupia* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 101. — *Scyrtocarpa* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — *Praealstonia* Miers l. c. 291. — *Protohopea* Miers l. c. 289. — *Eugeniodes* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 409 et 975.

Character familiae.

Species in summa 282, quarum 114 nunc primum describuntur, regiones tropicas vel subtropicas Americae, Asiae, Australiae inhabitantes, in Africa plane deficientes.

## Clavis artificialis specierum omnium.

Propter characterem parum notum in clave hae species omissae sunt: n. 74, 95, 209, 229, 279, 281.

1. Filamenta dense ciliata . . . . . n. 2.
—— nuda . . . . . n. 12.
2. Folia utrinque glaberrima vel subtus sub lente pilosula . . . n. 3.
—— subtus lanata vel pilosa . . . . . n. 9.
3. Flores solitarii sessiles . . . . . 199. *S. organensis.*
—— in fasciculis sessilibus . . . . . n. 4.
4. Corolla extus glabra . . . . . 198. *S. corymboclados.*
—— —— sericea . . . . . n. 5.
5. Folia integerrima . . . . . 191. *S. aegrota.*
—— subintegra vel serrata . . . . . n. 6.
6. Tubus calycis villosus . . . . . 192. *S. nitidiflora.*
—— —— glaber . . . . . n. 7.
7. Flores rubri . . . . . 195. *S. ascendens.*
—— albi vel albidi . . . . . n. 8.
8. Folia 8—10 cm longa . . . . . 194. *S. altissima.*
—— 11—13 cm longa . . . . . 193. *S. falcata.*
9. Folia subtus plus minus pilosa . . . . . n. 10.
—— —— dense fulvo-lanata . . . . . n. 11.
10. Folia 3—5 cm longa . . . . . 197. *S. tenuifolia.*
—— 8—10 cm longa . . . . . 196. *S. densiflora.*
11. Folia ovata vel rotundata . . . . . 201. *S. angulata.*
—— oblongo-lanceolata . . . . . 200. *S. Glaziovii.*
12. Stamina in tubum brevem vel longum coalita . . . . . n. 13.
—— libera vel ima basi connata . . . . . n. 97.
13. Stamina parte superiore libera . . . . . n. 13[a].
—— usque ad apicem fere connata . . . . . n. 91.
13[a]. Flores solitarii vel in inflorescentiis summopere 3-floris . . . n. 14.
—— in inflorescentiis plurifloris . . . . . n. 41.
14. Flores semper solitarii . . . . . n. 15.
—— partim solitarii, partim gemini ternative . . . . . n. 27.
15. Flores sessiles vel subsessiles . . . . . n. 16.
—— distincte pedunculati . . . . . n. 20.
16. Ramuli glabri . . . . . 242. *S. nuda.*
—— plus minus hirsuti . . . . . n. 17.
17. Folia parva, summopere 5 cm longa . . . . . n. 18.
—— magna, 7—11 cm longa . . . . . 227. *S. coccinea.*
18. Folia minima, summopere 12 mm longa . . . . . 215. *S. nana.*
—— $1^1/_2$—5 cm longa . . . . . n. 19.
19. Folia $1^1/_2$—3 cm longa . . . . . 214. *S. parvifolia.*
—— 4—5 cm longa . . . . . 213. *S. lutescens.*

20. Pedunculus petiolo longior . . . . . n. 21.
—— —— brevior vel aequilongus . . . . . n. 22.
21. Bracteae imbricatae calyci adpressae . . . . . 217. *S. reflexa.*
—— haud imbricatae, patentes . . . . . 246. *S. Lindeniana.*
22. Calycis tubus glaber . . . . . n. 23.
—— —— hirsutus . . . . . n. 26.
23. Folia basi rotundata; stamina biserialia . . . . . 247. *S. cubensis.*
—— —— angustata . . . . . n. 24.
24. Folia 3—6 cm longa . . . . . n. 25.
—— 6—11 cm longa . . . . . 242. *S. nuda.*
25. Ovarium 4-loculare . . . . . 245. *S. Berterii.*
—— 3-loculare . . . . . 216. *S. quitensis.*
26. Corolla 8—11-partita . . . . . 218. *S. cernua.*
—— 5-partita . . . . . 219. *S. Hartwegii.*
27. Folia summopere 3 cm longa . . . . . n. 28.
—— $4^1/_2$ cm vel ultra longa . . . . . n. 30.
28. Ramuli foliaque glaberrima . . . . . 232. *S. theiformis.*
—— —— subtus villosa . . . . . n. 29.
29. Calyx glaber . . . . . 231. *S. violacea.*
—— sericeus . . . . . 230. *S. nivalis.*
30. Corolla 6—9-partita . . . . . n. 31.
—— 5-partita . . . . . n. 33.
31. Flores sessiles . . . . . 212. *S. rigidissima.*
—— pedunculati . . . . . n. 32.
32. Pedunculi 1—2-flori . . . . . 241. *S. octopetala.*
—— 3-flori . . . . . 211. *S. suaveolens.*
33. Folia utrinque glaberrima . . . . . n. 34.
—— subtus plus minus pilosa . . . . . n. 38.
34. Ramuli glabri . . . . . n. 35.
—— parce pilosi . . . . . 269. *S. Klotzschii.*
35. Flores sessiles . . . . . 212. *S. rigidissima.*
—— pedunculati . . . . . n. 36.
36. Pedunculus petiolo longior . . . . . 246. *S. Lindeniana.*
—— —— brevior vel aequilongus . . . . . n. 37.
37. Folia rigida, obsolete crenulata . . . . . 243. *S. jamaicensis.*
—— chartacea, usque ad basin manifeste crenulata . . . . 244. *S. tubulifera.*
38. Folia subtus dense lanata . . . . . 234. *S. Sellowiana.*
—— —— pilosa nec lanata . . . . . n. 39.
39. Folia basi rotundata . . . . . 270. *S. parviflora.*
—— —— cuneata . . . . . n. 40.
40. Tubus calycis villosus . . . . . 236. *S. trachycarpos.*
—— —— glaber . . . . . 268. *S. uniflora.*
41. Ovarium 2-loculare; tubus stamineus brevissimus . . . . . n. 42.
—— 3—5-loculare . . . . . n. 44.
42. Folia acuminata . . . . . n. 43.
—— apice obtusa . . . . . 190. *S. ciponimoides.*
43. Ramuli dense rufo-lanati . . . . . 188. *S. lanata.*
—— breviter hirti . . . . . 189. *S. micrantha.*
44. Ramuli ferrugineo-hirsuti . . . . . n. 45.
—— glabri vel pilosi, nec ferruginei . . . . . n. 62.
45. Calycis tubus glaber vel sericeus lobis glabris vel sericeis . . . n. 46.
Calyx totus dense villosus . . . . . n. 54.
46. Corolla extus sericea . . . . . n. 47.
—— —— glabra . . . . . n. 49.

47. Folia 5—7 cm longa; ovarium villosum . . . . . 203. *S. tristis.*
—— 8—12 cm longa . . . . . n. 48.
48. Folia subtus puberula; ovarium glabrum . . . . . 205. *S. coriacea.*
—— —— ferruginea; ovarium breviter pilosum . . . . . 204. *S. colorata.*
49. Flores in racemis . . . . . n. 50.
—— in fasciculis . . . . . 226. *S. hirtella.*
50. Corolla 6—8-partita . . . . . 271. *S. padus.*
—— 5-partita . . . . . n. 51.
51. Folia coriacea, subtus pilosa . . . . . n. 52.
—— chartacea, subtus villosa . . . . . 252. *S. pubescens.*
52. Ovarium glabrum . . . . . 207. *S. umbellata.*
—— pilosum . . . . . n. 53.
53. Pedunculi fulvo-lanati; stamina biserialia . . . . . 250. *S. guianensis.*
—— albido-sericei; stamina quadriserialia . . . . . 251. *S. campestris.*
54. Flores sessiles vel subsessiles . . . . . n. 55.
—— distincte pedunculati . . . . . n. 58.
55. Calyx rufo-lanatus; fructus 20 cm longus . . . . . 228. *S. serrulata.*
—— albido-sericeus; fructus 10—14 cm longus . . . . . n. 56.
56. Folia integra . . . . . *S. pycnantha.*
—— serrata . . . . . n. 57.
57. Corolla ad medium connata; stylus pilosus . . . . . 224. *S. Pringlei.*
—— ad $^1/_3$ altitudinis connata; stylus plerumque subglaber . 223. *S. prionophylla.*
58. Folia 5—7 cm longa . . . . . n. 59.
—— 10—16 cm longa . . . . . n. 60.
59. Folia 3 cm lata . . . . . 235. *S. Barbacenae.*
—— 5 cm lata . . . . . 278. *S. boliviana.*
60. Racemi petiolum aequantes; pedicelli subnulli . . . . . n. 61.
—— petiolo $1^1/_2$—2-plo longiores; pedicelli longiusculi . . . 239. *S. distans.*
61. Folia $4^1/_2$—6 cm lata, haud nitida . . . . . 238. *S. commutata.*
—— 5—$9^1/_2$ cm lata, nitida . . . . . 237. *S. platyphylla.*
62. Flores sessiles . . . . . n. 63.
—— pedunculati . . . . . n. 67.
63. Folia 7—9 cm longa . . . . . n. 64.
—— 16—20 cm longa . . . . . *S. Schiedeana* (sp. dubia).
64. Folia utrinque glaberrima . . . . . n. 65.
—— subtus pilosa . . . . . n. 66.
65. Calyx villosus . . . . . 221. *S. speciosa.*
—— glaber . . . . . 220. *S. quindiuensis.*
66. Corolla calyce 2-plo longior, ad $^1/_3$ altitudinis connata . . . 208. *S. Pavonii.*
—— calyce 4-plo longior, vix ad $^1/_4$ altitudinis connata . . 233. *S. Jurgensenii.*
67. Pedunculi petiolum subaequantes vel breviores . . . . . n. 68.
—— —— plus minus superantes . . . . . n. 75.
68. Folia coriacea . . . . . n. 69.
—— chartacea . . . . . n. 70.
69. Ovarium glabrum . . . . . 253. *S. costaricana.*
—— pilosum . . . . . 264. *S. nitens.*
70. Folia utrinque glaberrima . . . . . n. 71.
—— subtus ad nervos pilosa . . . . . n. 74.
71. Folia 6—7 cm lata . . . . . 210. *S. amplifolia.*
—— 3—$5^1/_2$ cm lata . . . . . n. 72.
72. Folia 6—9 cm longa . . . . . n. 73.
—— 9—13 cm longa . . . . . 63. *S. limoncillo.*
73. Flores spicati . . . . . 240. *S. Trianaei.*
—— in capitulis breviter pedunculatis . . . . . 211. *S. suaveolens.*

74. Calycis tubus hirsutus . . . . . 222. *S. citrea.*
—— —— glaber . . . . . 248. *S. pilosiuscula.*
75. Stylus plus minus hirsutus . . . . . n. 76.
—— glaber . . . . . n. 79.
76. Folia integra . . . . . 249. *S. Schomburgkii.*
—— serrata vel denticulata . . . . . n. 77.
77. Folia utrinque glaberrima . . . . . 263. *S. fallax.*
—— subtus (ad costas saltem) pilosa . . . . . n. 78.
78. Folia $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata . . . . . 257. *S. laxiflora.*
—— 5—$6^1/_2$ cm lata . . . . . 254. *S. arechea.*
79. Ramuli glabri . . . . . n. 80.
—— parce pilosi . . . . . n. 89.
80. Folia utrinque glaberrima . . . . . n. 81.
—— subtus ad nervos pilosa . . . . . n. 86.
81. Pedunculus petiolo multo longior . . . . . 260. *S. polyantha.*
—— —— 1—2-plo longior . . . . . n. 82.
82. Fructus 17—18 mm longus . . . . . 258. *S. limoncillo.*
—— 9—13 mm longus . . . . . n. 83.
83. Folia $3^1/_2$—5 cm lata . . . . . n. 84.
—— 4—7 cm lata . . . . . n. 85.
84. Folia rigida. Fructus 9—10 mm longus . . . . . 259. *S. martinicensis.*
—— chartacea. —— 12 mm longus . . . . . 256. *S. apiculata.*
85. Ovarium brevissime pilosum . . . . . 261. *S. latifolia.*
—— longe pilosum . . . . . 266. *S. Lundii.*
86. Flores ad apicem pedunculi glomerati . . . . . 262. *S. strigillosa.*
—— in racemis compositis . . . . . n. 87.
87. Folia basi cuneata . . . . . n. 88.
—— —— cordata . . . . . 206. *S. lugubris.*
88. Folia 6—10 cm longa . . . . . 233. *S. Jurgensenii.*
—— 10—14 cm longa . . . . . 255. *S. longiflora.*
89. Folia 4—6 cm lata . . . . . 266. *S. Lundii.*
—— $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata . . . . . n. 90.
90. Folia 8—11 cm longa . . . . . 265. *S. Matthewsii.*
—— 6—8 cm longa . . . . . 267. *S. uruguensis.*
91. Flores sessiles . . . . . 275. *S. sessilis.*
—— pedicellati . . . . . n. 92.
92. Folia utrinque glaberrima . . . . . n. 93.
—— subtus pubescentia . . . . . *S. Maingayi* (species non satis nota).
93. Calyx glaber . . . . . 274. *S. pendula.*
—— sericeus . . . . . n. 94.
94. Corolla extus glabra . . . . . n. 95.
—— —— sericeo-villosa . . . . . n. 96.
95. Folia 4—5 cm longa . . . . . 272. *S. albifrons.*
—— 7—11 cm longa . . . . . 276. *S. confusa.*
96. Folia 6—8 cm longa . . . . . 273. *S. capitellata.*
—— 10—14 cm longa . . . . . 277. *S. Henschelii.*
97. Stamina omnino libera vel ima basi partim coalita . . . . . n. 98.
—— omnia ima basi coalita vel pentadelpha . . . . . n. 121.
98. Flores sessiles vel subsessiles . . . . . n. 99.
—— pedunculati . . . . . n. 100.
99. Folia c. 3 cm longa; flores solitarii vel gemini . . . . . 13. *S. Itatiaiae.*
—— c. 5 cm longa; flores in fasciculis 3—6-floris . . . . 26. *S. oligandra.*
100. Ramuli ferrugineo-hirsuti . . . . . 2. *S. phaeoclados.*
—— glabri vel pilosi, nec ferruginei . . . . . n. 101.

101. Calyx villosus . . . . . 1. *S. insignis.*
—— glaber . . . . . n. 102.
102. Corolla 4—6-partita . . . . . n. 103.
—— 3-partita . . . . . n. 114.
103. Calyx plerumque 4-partitus . . . . . 7. *S. tetrandra.*
—— 5-partitus . . . . . n. 104.
104. Calyx albido-sericeus . . . . . 280. *S. peruviana.*
—— glaber . . . . . n. 105.
105. Folia apice breviter mucronata . . . . . 14. *S. nigrescens.*
—— haud mucronata . . . . . n. 106.
106. Dentes calycini tubo multo breviores . . . . . n. 107.
—— —— tubum aequantes vel longiores . . . . . n. 108.
107. Corolla 5-partita; stamina c. 15 . . . . . 15. *S. Mosenii.*
—— 6-partita; stamina ultra 30 . . . . . 18. *S. guadeloupensis.*
108. Stamina pluriserialia, ultra 30 . . . . . n. 109.
—— uniserialia, 5—25 . . . . . n. 110.
109. Folia elliptico-oblonga, acuminata . . . . . 19. *S. salicifolia.*
—— obovata, obtusa . . . . . 20. *S. ovalis.*
110. Folia (superiora) 1—2 cm lata . . . . . 12. *S. lanceolata.*
—— ultra 2 cm lata . . . . . n. 111.
111. Folia $2^1/_2$—5 cm lata . . . . . n. 112.
—— 7—9 cm lata . . . . . 10. *S. Spruceana.*
112. Flores pedicellati . . . . . 16. *S. revoluta.*
—— sessiles . . . . . n. 113.
113. Folia ovata obtusa . . . . . 11. *S. rhamnifolia.*
—— oblongo-elliptica, apiculata . . . . . 17. *S. bogotensis.*
114. Calyx plerumque 4-partitus . . . . . 7. *S. tetrandra.*
—— 5-partitus . . . . . n. 115.
115. Ramuli apice pilosi . . . . . n. 116.
—— glabri . . . . . n. 117.
116. Fructus globosus, lobis calycinis discum styli superantibus . . 3. *S. verrucosa.*
—— oblongus, disco lobos calycinos superante . . . . . 4. *S. celastrinea.*
117. Folia 2—$2^1/_2$ cm longa . . . . . 5. *S. dasyphylla.*
—— 5—13 cm longa . . . . . n. 118.
118. Fructus globosus, lobis calycinis discum superantibus . . . . 6. *S. frondosa.*
—— oblongus, disco lobos calycinos superante . . . . . n. 119.
119. Folia serrata . . . . . 4. *S. celastrinea.*
—— integra vel subintegra . . . . . n. 120.
120. Folia c. 2 cm lata; fructus c. 10 mm longus . . . . . 8. *S. neglecta.*
—— 3—5 cm lata; fructus c. 15 mm longus . . . . . 9. *S. variabilis.*
121. Folia supra pilosa, praeterea saepius nonnulla glabrata . . . n. 122.
—— supra omnia glaberrima . . . . . n. 127.
122. Flores sessiles solitarii . . . . . 149. *S. villosa.*
—— in racemis plurifloris . . . . . n. 123.
123. Folia 3—5 cm longa . . . . . 28. *S. sinica.*
—— 6—14 cm longa . . . . . n. 124.
124. Calyx glaber . . . . . 146. *S. pulchra.*
—— villosus . . . . . n. 125.
125. Flores subsessiles vel brevissime pedicellati . . . . . n. 126.
—— longe pedicellati . . . . . 147. *S. calycodactylos.*
126. Folia $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata . . . . . 144. *S. diversifolia.*
—— 4—$7^1/_2$ cm lata . . . . . 148. *S. hispidula.*
127. Flores solitarii vel gemini ternative . . . . . n. 128.
—— in inflorescentiis plurifloris . . . . . n. 140.

128. Flores sessiles . . . . . 162. *S. monantha.*
—— pedunculati . . . . . n. 129.
129. Rami glaberrimi . . . . . n. 130.
—— (iuniores saltem) hirti . . . . . n. 132.
130. Folia 3—4 cm longa . . . . . 159. *S. anamallayana.*
—— 6—15 mm longa . . . . . n. 131.
131. Folia 6—10 mm longa . . . . . 157. *S. Englishii.*
—— 12—15 mm longa . . . . . 158. *S. buxifolia.*
132. Flores semper solitarii . . . . . n. 133.
—— partim solitarii, partim in racemis paucifloris . . . . n. 134.
133. Nervi laterales foliorum supra inconspicui . . . . . 161. *S. zizyphoides.*
—— —— —— —— impressi . . . . . 160. *S. Johniana.*
134. Folia basi rotundata . . . . . n. 135.
—— —— cuneata . . . . . n. 138.
135. Calycis lobi hirsuti . . . . . 156. *S. deflexa.*
—— —— glabri . . . . . n 136.
136. Ramuli splendide ferruginei . . . . . 152. *S. amabilis.*
—— sordide villosi vel glabri . . . . . n. 137.
137. Ovarium brevissime pilosum . . . . . 155. *S. glabrescens.*
—— glabrum . . . . . 154. *S. minor.*
138. Fructus 8 mm longus . . . . . n. 139.
—— 20 mm longus . . . . . 83. *S. cerasifolia.*
139. Folia 3—5 cm longa . . . . . 153. *S. angustata.*
—— 7—9 cm longa . . . . . 151. *S. Forbesii.*
140. Flores in fasciculis . . . . . n. 141.
—— in racemis . . . . . n. 154.
141. Stamina manifeste pentadelpha . . . . . n. 142.
—— indistincte pentadelpha, quasi monadelpha . . . . . n. 145.
142. Lobi calycini glabri . . . . . n. 143.
—— —— sericei . . . . . 23. *S. setchuensis.*
143. Folia coriacea . . . . . n. 144.
—— chartacea . . . . . 25. *S. tinctoria.*
144. Stylus glaber; stamina corollam subduplo excedentia . . . . 24. *S. japonica.*
—— pilosus; stamina corollam vix excedentia . . . . . 21. *S. phyllocalyx.*
145. Flores singuli distincte pedicellati . . . . . 29. *S. fasciculata.*
—— —— sessiles vel subsessiles . . . . . n. 146.
146. Ramuli glabri . . . . . n. 147.
—— pubescentes vel ferruginei . . . . . n. 151.
147. Lobi calycini tubo duplo longiores . . . . . 186. *S. congesta.*
—— —— tubum aequantes . . . . . n. 148.
148. Stamina 50—70 corolla vix sesquilongiora . . . . . n. 149.
—— 25 corolla duplo longiora . . . . . 187. *S. glomerata.*
149. Calycis tubus puberulus . . . . . 184. *S. Curtisii.*
—— —— glaber . . . . . n. 150.
150. Folia longe acuminata; flores in axillis foliorum . . . . . 185. *S. cuspidata.*
—— breviter acuminata; flores sub folia circa ramum dispositi 183. *S. spectabilis.*
151. Folia utrinque glaberrima . . . . . 181. *S. stellaris.*
—— subtus villosa . . . . . n. 152.
152. Folia sessilia . . . . . 168. *S. Fordii.*
—— petiolata . . . . . n. 153.
153. Calyx parce ciliatus . . . . . 178. *S. adenopus.*
—— dense villosus . . . . . 179. *S. glandulifera.*
154. Flores omnes sessiles vel subsessiles (fructus haud specta!) . . n. 155.
—— omnes vel inferiores tantum pedicellati . . . . . n. 239.

155. Folia adulta utrinque glabra . . . . . n. 156.
—— —— subtus plus minus pilosa . . . . . n. 220.
156. Folia basi subcordata, rotundata vel subrotundata . . . . . n. 157.
—— basi cuneata . . . . . n. 170.
157. Folia maxima, 17—37 cm longa . . . . . n. 158.
—— infra 17 cm longa . . . . . n. 159.
158. Folia oblongo-lanceolata, 20—37 cm longa . . . . . 86. *S. glabrifolia.*
—— elliptica, 17—24 cm longa . . . . . 43. *S. Vieillardii.*
159. Folia subpergamacea vel membranacea . . . . . n. 160.
—— coriacea . . . . . n. 162.
160. Folia 6—7 cm lata . . . . . 41. *S. coerulescens.*
—— 2—3 cm lata . . . . . n. 161.
161. Fructus purpureus; racemi pauciflori . . . . . 90. *S. laeteviridis.*
—— viridis; racemi multiflori . . . . . 173. *S. formosana.*
162. Racemi ferruginei vel pilosi . . . . . n. 163.
—— glabri . . . . . n. 169.
163. Racemi simplices . . . . . n. 164.
—— compositi . . . . . 35. *S. terminalis.*
164. Petioli foliorum brevissimi . . . . . n. 165.
—— —— c. 3 cm longi . . . . . 102. *S. arborea.*
165. Racemi petiolo paulo longiores . . . . . 80. *S. crassipes.*
—— —— multo longiores . . . . . n. 166.
166. Folia infra 10 cm longa . . . . . n. 167.
—— 10—14 cm longa . . . . . n. 168.
167. Folia 8—9 cm longa . . . . . 77. *S. complanata.*
—— 4—5 cm longa . . . . . 58. *S. Havilandii.*
168. Flores purpurei; racemi dense villosi . . . . . 76. *S. cordifolia.*
—— lutei; racemi parce puberuli . . . . . 57. *S. defoliata.*
169. Folia 4—10 cm lata . . . . . 106. *S. cucullata.*
—— 3—4 cm lata . . . . . 123. *S. bractealis.*
170. Costa foliorum supra prominula . . . . . n. 171.
—— —— supra impressa . . . . . n. 174.
171. Folia $6^1/_2$—$7^1/_2$ cm longa . . . . . 22. *S. crassifolia.*
—— 8—14 cm longa . . . . . n. 172.
172. Bracteae parvae subaequales . . . . . n. 173.
—— valde inaequales . . . . . 163. *S. acutangula.*
173. Stamina 12—20, corolla paulo longiora . . . . . 166. *S. theifolia.*
—— c. 25, corolla subduplo longiora . . . . . 167. *S. Warburgii.*
174. Fructus maximus (pro genere), ultra 20 mm longus . . . . n. 175.
—— parvus, infra 20 mm longus . . . . . n. 178.
175. Stamina c. 40 . . . . . 85. *S. macrocarpa.*
—— 60 vel ultra . . . . . n. 176.
176. Dentes calycini glabri . . . . . n. 177.
—— —— albido-villosi . . . . . 84. *S. rigida.*
177. Fructus luteus . . . . . 82. *S. costata.*
—— rubro-brunneus . . . . . 81. *S. caryophylloides.*
178. Folia plerumque 10 vel plus quam 10 cm longa . . . . . n. 179.
—— summopere 10 cm vel minus quam 10 cm longa . . . n. 194.
179. Folia summopere 4 cm lata . . . . . n. 180.
—— saepe vel semper ultra 4 cm lata . . . . . n. 184.
180. Folia integra vel subintegra . . . . . n. 181.
—— serrulata vel denticulata . . . . . n. 182.
181. Racemi petiolo longiores . . . . . 114. *S. sulcata.*
—— —— breviores . . . . . 182. *S. neriifolia.*

182. Racemi petiolo nunc breviores nunc paulo longiores . . . . 118. *S. arcuata.*
—— —— semper longiores . . . . . n. 183.
183. Racemi petiolo vix duplo longiores . . . . . 117. *S. ophirensis.*
—— —— 3—6-plo longiores . . . . . 124. *S. reticulata.*
184. Folia apice rotundata . . . . . n. 185.
—— —— acuminata . . . . . n. 186.
185. Folia 12—15 cm longa . . . . . 98. *S. oblongifolia.*
—— 16—20 cm longa . . . . . 99. *S. superba.*
186. Folia c. 30 cm longa . . . . . n. 187.
—— summopere 24 cm longa . . . . . n. 188.
187. Folia subsessilia, lanceolata, confertim approximata; racemi villosi . . . . . 44. *S. stravadioides.*
—— sessilia, oblonga, longe cuneata, sparsa; racemi subglabrati, 20 cm longi . . . . . 45. *S. Lenormandiana.*
188. Calyx villosus vel sericeus . . . . . n. 189.
—— glaber . . . . . n. 190.
189. Folia 8—11 cm lata . . . . . 89. *S. rubiginosa.*
—— $3^1/_2$—8 cm lata . . . . . 54. *S. ferruginea.*
190. Bracteae inaequales . . . . . n. 191.
—— minimae, subaequales . . . . . n. 192.
191. Racemi petiolo 1—$1^1/_2$-plo longiores . . . . . 101. *S. flavescens.*
—— —— 4—6-plo longiores . . . . . 125. *S. Stocksii.*
192. Racemi bi- vel trifurcati . . . . . n. 193.
—— ramulos multos gerentes . . . . . 40. *S. Stawelii.*
193. Lobi calycini discum fructus superantes . . . . . 53. *S. spicata.*
Discus fructus lobos calycinos superans . . . . . 52. *S. ribes.*
194. Racemi adulti glabri . . . . . n. 195.
—— —— pilosi . . . . . n. 203.
195. Racemi saepe vel semper compositi . . . . . n. 196.
—— semper simplices . . . . . n. 198.
196. Folia in apicem longiusculum producta . . . . . n. 197.
—— apice obtusa . . . . . 70. *S. nitida.*
197. Nervi secundarii foliorum supra impressi . . . . . 51. *S. attenuata.*
—— —— —— —— prominuli . . . . . 62. *S. microcarpa.*
198. Folia $3^1/_2$—7 cm longa . . . . . n. 199.
—— 7—10 cm longa . . . . . 128. *S. pirifolia.*
199. Folia 4 cm lata, rotundata . . . . . 100. *S. rotundifolia.*
—— 2—3 cm lata . . . . . n. 200.
200. Folia subsessilia in petiolum sensim attenuata . . . . . 103. *S. baptica.*
—— manifeste petiolata . . . . . n. 201.
201. Racemi petiolo vix longiores . . . . . 104. *S. montana.*
—— —— 4—6-plo longiores . . . . . n. 202.
202. Corolla calyce duplo longior . . . . . 112. *S. laeta.*
—— —— 3—4-plo longior . . . . . 111. *S. Huegeliana.*
203. Racemi simplices vel partim parce ramosi . . . . . n. 204.
—— semper compositi vel a basi furcati . . . . . n. 215.
204. Lobi calycini tubo longiores vel aequilongi . . . . . n. 205.
—— —— —— breviores . . . . . n. 213.
205. Folia membranacea . . . . . n. 206.
—— coriacea . . . . . n. 208.
206. Ramuli glabri . . . . . 59. *S. viridissima.*
—— ferruginei . . . . . n. 207.
207. Ramuli simpliciter ferruginei . . . . . 60. *S. lancifolia.*
—— ferruginei, praeterea pilis longis vestiti . . . . . 61. *S. fulvipes.*

208. Lobi calycini tubo sublongiores vel aequilongi . . . . . n. 209.
—— —— —— multo longiores . . . . . 55. *S. syringoides.*
209. Racemi petiolo 3—4-plo longiores . . . . . 121. *S. khasiana.*
—— —— paulo longiores vel aequilongi . . . . . n. 210.
210. Folia 6—8 cm longa . . . . . n. 211.
—— $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm longa . . . . . 104. *S. montana.*
211. Calycis tubus glaber . . . . . n. 212.
—— —— aureo-sericeus . . . . . 120. *S. Ernae.*
212. Folia 6—8 cm longa; racemi ferruginei . . . . . 119. *S. sericea.*
—— 8—10 cm longa; racemi puberuli . . . . . 48. *S. aneityensis.*
213. Folia apiculata . . . . . n. 214.
—— obtusa . . . . . 108. *S. borneensis.*
214. Folia breviter apiculata . . . . . 116. *S. Cumingiana.*
—— in apicem longissimum constricta . . . . . 56. *S. constricta.*
215. Fructus minimus, globosus, c. 3 mm longus . . . . . 51. *S. attenuata.*
—— ultra 5 mm longus . . . . . n. 216.
216. Folia in apicem longissimum attenuata . . . . . n. 217.
—— breviter apiculata . . . . . n. 218.
217. Fructus viridis oblongus . . . . . 69. *S. iteophylla.*
—— brunneus ellipsoideus . . . . . 68. *S. adenophylla.*
218. Folia subsessilia . . . . . 34. *S. sessilifolia.*
—— distincte petiolata . . . . . n. 219.
219. Cortex albidus; folia summopere 8 cm longa . . . . . 72. *S. candicans.*
—— purpureo-brunneus; folia usque ad 10 cm longa . . . 36. *S. nivea.*
220. Racemi (adultos specta!) petiolo c. 6—12-plo longiores . . . n. 221.
—— petiolo 1—4-plo longiores . . . . . n. 224.
221. Calyx glaber . . . . . 150. *S. Walkerii.*
—— villosus . . . . . n. 222.
222. Folia $3^1/_2$—$5^1/_2$ cm lata . . . . . 136. *S. iucunda.*
—— plus quam $5^1/_2$ cm lata . . . . . n. 223.
223. Folia 12—16 cm longa; pubes purpurea . . . . . 78. *S. marginalis.*
—— 14—24 cm longa; pubes sordide albida . . . . . 79. *S.coronata.*
224. Folia 10—26 cm longa . . . . . n. 225.
—— summopere 10 cm longa . . . . . n. 232.
225. Ramuli parce pilosuli . . . . . n. 226.
—— ferruginei . . . . . n. 227.
226. Folia 4—5 cm lata . . . . . 54. *S. ferruginea.*
—— 7—11 cm lata . . . . . 87. *S. apicalis.*
227. Racemi simplices . . . . . n. 228.
—— compositi . . . . . 54. *S. ferruginea.*
228. Folia 3—5 cm lata . . . . . n. 229.
—— 7—11 cm lata . . . . . n. 231.
229. Folia basi cuneata . . . . . 135. *S. cuneata.*
—— —— rotundata . . . . . n. 230.
230. Folia subtus ad nervos pilosa, caeterum glabra . . . . . 140. *S. hebantha.*
—— —— —— —— ferruginea, caeterum pilosa . . . . 139. *S. kurgensis.*
231. Folia basi cuneata . . . . . 89. *S. rubiginosa.*
—— —— rotundata . . . . . 138. *S. macrophylla.*
232. Folia membranacea . . . . . 60. *S. lancifolia.*
—— coriacea . . . . . n. 233.
233. Calycis tubus villosus . . . . . n. 234.
—— —— glaber vel parce sericeus . . . . . n. 235.
234. Folia 4—7 cm longa . . . . . 133. *S. luzoniensis.*
—— 8—10 cm longa . . . . . 134. *S. Gardneriana.*

235. Folia summopere 6 cm longa . . . . . n. 236.
—— 8—10 cm longa . . . . . n. 238.
236. Folia 4—6 cm longa, apiculata . . . . . 122. *S. foliosa.*
—— $2^1/_2$—$4^1/_2$ cm longa, obtusa . . . . . n. 237.
237. Folia subtus ad costam parce pilosa, caeterum glabra . . . 137. *S. microphylla.*
—— —— dense villosa . . . . . 154. *S. minor.*
238. Calycis tubus subglaber, lobi pubescentes . . . . . 114. *S. sulcata.*
—— —— glaberrimus, lobi dense sericei . . . . *S. Hohenackeri* (sp. dubia.)
239. Folia apice rotundata . . . . . n. 240.
—— —— acuminata . . . . . n. 249.
240. Folia summopere 10 cm longa . . . . . n. 241.
—— 10—22 cm longa . . . . . n. 247.
241. Folia orbicularia, 3 cm longa . . . . . 105. *S. orbicularis.*
—— 4—10 cm longa . . . . . n. 242.
242. Racemi petiolo 2—6-plo longiores . . . . . n. 243.
—— —— 10-plo longiores . . . . . 38. *S. macrostachya.*
243. Racemi glabri vel parcissime puberuli . . . . . n. 244.
—— villosi . . . . . n. 246.
244. Corolla 5-partita; fructus brunneus . . . . . n. 245.
—— 6- vel 7-partita; fructus niger . . . . . 110. *S. furcata.*
245. Fructus 8 mm longus . . . . . 100. *S. rotundifolia.*
—— 15 mm longus . . . . . 109. *S. obtusa.*
246. Folia 3—$3^1/_2$ cm lata . . . . . 37. *S. propinqua.*
—— 4—5 cm lata . . . . . 64. *S. orogenes.*
247. Corolla extus glabra . . . . . n. 248.
—— —— sericea . . . . . 33. *S. odoratissima.*
248. Racemi glabri . . . . . 107. *S. maior.*
—— villosi . . . . . 42. *S. verticillata.*
249. Folia adulta chartacea . . . . . n. 250.
—— —— coriacea . . . . . n. 263.
250. Racemi valde compositi . . . . . n. 251.
—— simplices (raro parce compositi) . . . . . n. 253.
251. Calycis tubus glaber vel parce puberulus; fructus glaber . . . 27. *S. cratacgoides.*
—— —— villosus; fructus pilosus . . . . . n. 252.
252. Folia infra 10 cm longa . . . . . 28. *S. sinica.*
—— ultra 10 cm longa . . . . . 30. *S. patens.*
253. Ramuli glabri . . . . . n. 254.
—— pilosi . . . . . n. 262.
254. Stylus parce pilosus . . . . . 94. *S. leucantha.*
—— glaber . . . . . n. 255.
255. Folia basi subcordata; calyx glaber . . . . . 46. *S. gracilis.*
—— —— subrotundata vel cuneata . . . . . n. 256.
256. Folia 3—5 cm longa . . . . . 171. *S. modesta.*
—— ultra 5 cm longa . . . . . n. 257.
257. Folia basi subrotundata; tubus calycis albido-villosus . . . . 91. *S. ramosissima.*
—— —— cuneata . . . . . n. 258.
258. Folia 6—8 cm longa . . . . . n. 259.
—— ultra 10 cm longa . . . . . n. 260.
259. Ramuli purpureo-brunnei . . . . . 170. *S. urceolaris.*
—— laete virides . . . . . 97. *S. tenella.*
260. Costa foliorum supra impressa . . . . . n. 261.
—— —— —— prominula . . . . . 175. *S. Henryi.*
261. Folia 10—15 cm longa . . . . . 93. *S. grandiflora.*
—— 18—24 cm longa . . . . . 88. *S. Hookeri.*

262. Lobi calycini glabri . . . . . 92. *S. nicobarica.*
—— —— sericei . . . . . 96. *S. rosea.*
263. Costa foliorum supra impressa . . . . . n. 264.
—— —— —— prominula . . . . . n. 297.
264. Racemi petiolo 1—4-plo longiores . . . . . n. 265.
—— —— 4—10-plo longiores . . . . . n. 279.
265. Lobi corollae in fructu saepe persistentes . . . . . 130. *S. botryantha.*
—— —— —— decidui . . . . . n. 266.
266. Ramuli ferrugineo-hirsuti . . . . . n. 267.
—— glabri . . . . . n. 270.
267. Folia 5—6 cm longa . . . . . 143. *S. elegans.*
—— 9—15 cm longa . . . . . n. 268.
268. Racemi petiolo vix longiores . . . . . n. 269.
—— —— 3—4-plo longiores . . . . . 126. *S. racemosa.*
269. Folia 9—10 cm longa . . . . . 141. *S. acuta.*
—— 13—18 cm longa . . . . . 180. *S. yunnanensis.*
270. Fructus globosus magnitudine pisi . . . . . 53. *S. spicata.*
—— ovoideus vel ampulliformis 7—16 mm longus . . . . n. 271.
271. Racemi semper simplices . . . . . n. 272.
—— semper vel partim compositi . . . . . n. 276.
272. Folia 4—12 cm longa . . . . . n. 273.
—— ultra 15 cm longa . . . . . 88. *S. Hookeri.*
273. Folia 4—8 cm longa . . . . . 63. *S. caudata.*
—— 8—12 cm longa . . . . . n. 274.
274. Ovarium glabrum . . . . . 129. *S. sumuntia.*
—— breviter pilosum . . . . . n. 275.
275. Lobi calycini glabri . . . . . 126. *S. racemosa.*
—— —— sericei . . . . . 128. *S. pirifolia.*
276. Petioli 1—2 cm longi . . . . . n. 277.
—— c. 3 cm longi . . . . . 49. *S. candelabrum.*
277. Folia breviter acuminata . . . . . n. 278.
—— longe acuminata . . . . . 50. *S. oxyphylla.*
278. Racemi petiolo paulo longiores . . . . . 71. *S. sogeriensis.*
—— —— 2—4-plo longiores . . . . . 47. *S. Thwaitesii.*
279. Ramuli hirsuti . . . . . n. 280.
—— glabri . . . . . n. 282.
280. Calyx glaber . . . . . 142. *S. latiflora.*
—— villosus . . . . . n. 281.
281. Folia 3—4 cm lata . . . . . 145. *S. sumatrana.*
—— 4—$7^1/_2$ cm lata . . . . . 30. *S. patens.*
282. Folia 3—7 cm longa . . . . . n. 283.
—— 8—22 cm longa . . . . . n. 285.
283. Racemi simplices . . . . . n. 284.
—— compositi . . . . . 73. *S. nigricans.*
284. Fructus 5 mm longus viridis . . . . . 131. *S. decora.*
—— 10 mm longus viridi-brunneus . . . . . 112. *S. laeta.*
285. Corolla extus glabra . . . . . n. 286.
—— —— tomentosa . . . . . n. 294.
286. Folia basi cuneata . . . . . n. 287.
—— —— rotundata . . . . . n. 293.
287. Folia 8—10 cm longa . . . . . n. 288.
—— 10—20 cm longa . . . . . n. 291.
288. Racemi paniculati . . . . . 66. *S. celastrifolia.*
—— simplices vel a basi furcati . . . . . n. 289.

289. Folia serrata . . . . . n. 290.
—— integra . . . . . 113. *S. siamensis.*
290. Petiolus 1—2 cm longus, niger . . . . . 75. *S. Candolleana.*
—— $^3/_4$ cm longus, viridis . . . . . 132. *S. leucophylla.*
291. Racemi simplices . . . . . 65. *S. dryophila.*
—— compositi. . . . . n. 292.
292. Folia 5—9 cm lata . . . . . 33. *S. odoratissima.*
—— $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata . . . . . 39. *S. polyandra.*
293. Racemi glabri . . . . . 115. *S. leiostachya.*
—— ferrugineo-hirsuti . . . . . 127. *S. subglabra.*
294. Folia basi rotundata . . . . . 31. *S. floridissima.*
—— —— cuneata . . . . . n. 295.
295. Folia 8—15 cm longa . . . . . n. 296.
—— 12—22 cm longa . . . . . 33. *S. odoratissima.*
296. Fructus c. 5 mm longus . . . . . 32. *S. aluminosa.*
—— c. 2—3 mm longus . . . . . 67. *S. repandula.*
297. Ramuli glabri . . . . . n. 298.
—— ferruginei vel sericei. . . . . n. 301.
298. Pedicelli calyce 3—6-plo longiores . . . . . 169. *S. myrtacea.*
—— longitudine calycis vel paulo longiores . . . . . n. 299.
299. Racemi simplices . . . . . n. 300.
—— compositi . . . . . 165. *S. ciliata.*
300. Folia integra vel subintegra . . . . . 174. *S. argentea.*
—— distincte serrulata . . . . . 172. *S. tonkinensis.*
301. Racemi simplices . . . . . n. 302.
—— compositi. . . . . 164. *S. concolor.*
302. Costa foliorum subtus prominula; fructus alati . . . . . 177. *S. alata.*
—— —— —— ad basin tantum prominula, caeterum impressa; fructus haud alati . . . . . 176. *S. anomala.*

## Systema generis.

A. Stamina partim vel omnino libera; filamenta filiformia; stylus glaber; ovarium 3-loculare. — Corolla ad basin fere partita. (Species americanae) . . . . . Subgen. I. **Epigenia** (Vell.) Brand.
a. Flores polygamo-masculi, stamina summopere 25. Fructus monospermus; cotyledones radicula multo breviores Sect. 1. **Barberina** (Vell.) A.DC.
b. Flores hermaphroditi, stamina numerosa, ovarium glaberrimum. Fructuum dissepimenta tenuiter membranacea; cotyledones radicula paulo longiores . . . . . Sect. 2. **Pseudosymplocos** Brand.

B. Stamina obsolete vel distincte pentadelpha; filamenta filiformia; stylus semper fere glaber. — Corolla ad basin fere partita. Flores tribracteati. (Species [una excepta] asiaticae vel australes) Subgen. II. **Hopea** (L. f.) Clarke.
a. Stamina manifeste pentadelpha, ovarium 3-loculare Sect. 3. **Palaeosymplocos** Brand.
b. Stamina indistincte pentadelpha . . . . . Sect. 4. **Bobua** (DC.) Brand.
*α*. Semen et embryo (quoad nota) incurva. Costa foliorum supra impressa . . . . . Subsect. 1. **Palura** (Buch.-Ham.) Benth. et Hook. f.
*β*. Semen et embryo (quoad nota) recta; ovarium 3-loculare Subsect. 2. **Lodhra** (Guill.) Benth. et Hook. f.

C. Stamina omnia basi tantum in tubum brevissimum connata monadelpha, filamenta claviformia. — Corolla ad basin fere partita. Flores in fasciculis sessilibus 1-multifloris. Costa foliorum supra impressa. (Species americanae) . . . . . Subgen. III. **Microsymplocos** Brand.
a. Filamenta glabra; ovarium biloculare . . . . . Sect. 5. **Urbaniocharis** Brand.

b. Filamenta sericea; ovarium 4- (vel abortu 3- 2-)loculare
Sect. 6. **Neosymplocos** Brand.

D. Stamina omnia in tubum longum connata monadelpha; filamenta complanata; tubus stamineus cum tubo corollae coalitus. — Costa foliorum supra impressa . . . . . Subgen. IV. **Eusymplocos** Brand.
a. Stamina in parte superiore libera; filamenta tubo 1—3-plo breviora. Fructus niger. (Species americanae) . Sect. 7. **Symplocastrum** Brand.
α. Ovarium semper fere 3-loculare. — Folia coriacea
Subsect. 1. **Pseudoalstonia** Brand.
β. Ovarium 5-loculare (vel 4—3-loculare), numero loculorum in singulis speciebus variante. — Fructus cylindricus
Subsect. 2. **Ciponimastrum** Brand.
b. Stamina usque vel fere usque ad antheras connata; ovarium biloculare pilosum. — Folia coriacea. Dentes calycini tubo distincte breviores. (Species asiaticae) Sect. 8. **Cordyloblaste** (Moritzi) Benth. et Hook. f.

Subgenus I. **Epigenia** (Vell.) Brand. — *Epigenia* Vell. (genus) v. s.

Sectio I. **Barberina** (Vell.) A. DC. Prodr. VIII. (1844) 253; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 29. — *Barberina* Vell. (genus) v. s.; (subsectio) Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 668; Gürke in Engler et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 168.

A. Ramuli ferruginei vel villosi.
a. Folia 10—13 cm longa . . . . . 1. *S. insignis.*
b. Folia 3—6 cm longa . . . . . 2. *S. phaeoclados.*
B. Ramuli glabri vel parce pilosi.
a. Fructus viridescens. Lobi corollae plerumque 3.
α. Folia subtus pilosa (sed cf. *S. celastrinea.*).
I. Fructus globosus . . . . . 3. *S. verrucosa.*
II. Fructus oblongus . . . . . 4. *S. celastrinea.*
β. Folia utrimque glaberrima.
I. Fructus 5 mm longus.
1. Folia 2—$2^1/_2$ cm longa . . . . . 5. *S. dasyphylla.*
2. Folia 7—11 cm longa. . . . . 6. *S. frondosa.*
II. Fructus 10—17 mm longus. Discus fructus lobos calycinos globose superans.
1. Fructus 10—12 mm longus.
△ Folia 3—7 cm longa. . . . . 7. *S. tetrandra.*
△△ Folia 7—9 cm longa. . . . . 8. *S. neglecta.*
2. Fructus 15—17 cm longus . . . . . 9. *S. variabilis.*
b. Fructus niger. Lobi corollae 5.
α. Stamina in floribus masculis c. 25.
I. Folia 11—16 cm longa . . . . . 10. *S. Spruceana.*
II. Folia 5—8 cm longa.
1. Omnia folia ovata . . . . . 11. *S. rhamnifolia.*
2. Omnia folia, vel saltem superiora, lanceolata . . . 12. *S. lanceolata.*
β. Stamina in floribus masculis 15—20.
I. Flores sessiles . . . . . 13. *S. Itatiaiae.*
II. Flores in racemis.
1. Costa foliorum supra impressa . . . . . 14. *S. nigrescens.*
2. Costa foliorum supra prominula.
△ Lobi calycini minimi tubo multo breviores . . . 15. *S. Mosenii.*
△△ Lobi calycini tubo longiores.
○ Lobi calycini tubo paulo longiores . . . . 16. *S. revoluta.*
○○ Lobi calycini tubo sesquilongiores . . . . 17. *S. bogotensis.*

1. **S. insignis** Brand n. sp. — Frutex, ramulis apice tantum villosis. Folia chartacea, 10—13 cm longa, 4—5 cm lata, oblongo-elliptica, serrata, subtus villosa, in apicem longum producta, basi cuneata, costa supra impressa. Racemi villosi petiolo duplo longiores, 10—12-flori, pedicellis longitudine calycis; bracteae (pro subgenere) maximae, villosae; calyx dense villosus, lobis tubo multo brevioribus; corolla alba [alabastra tantum vidi] calyce duplo longior, tripartita (?); stamina in floribus hermaphroditis 5 (?); ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro, Serra do Picú (Glaziou n. 11597, Herb. Berlin). — Blühend im April.

2. **S. phaeoclados** (Mart.) A. DC. Prodr. VIII. (1844) 253; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 32 t. 13 fig. 2. — *Barberina hirsuta* Vell. Fl. flum. IV. (1827) t. 117?? (pessima). — *Barberina phaeoclados* Mart. Herb. Brasil. n. 724 (1837—40) ex A. DC. l. c. — *Symplocos arbutifolia* Casar. Nov. stirp. brasil. dec. (1842) 30. — Frutex ramulis apice dense ferrugineo-hirsutis. Folia valde variabilia, 3—6 cm longa, 2—3 cm lata, obovata, superne denticulata, juniora chartacea subtus dense hirsuta, vetustiora subtus glabrata et plerumque dense atro-punctata, omnia obtusa, basi vix cuneata; costa supra vix prominula. Inflorescentiae dense hirsutae, dense et diffuse compositae, praeterea etiam simplices, petiolo multo longiores; bracteae minimae deciduae; calyx dense villosus, lobis tubo multo brevioribus; corolla calyce sub- 3-plo longior, 3—5-partita; stamina 4—13; ovarium breviter pilosum. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: nicht selten (Sellow, Glaziou, Martius, Riedel). — Blüht im Mai.

Nota. Occurrunt huius speciei formae tres: 1) specimina mascula foliis 3—5 cm longis dense punctatis, lobis corollae tribus, staminibus 11—13. 2) specimina polygamo-mascula, foliis 5 cm longis, nunc punctatis nunc haud punctatis, lobis corollae in floribus masculis 3, in hermaphroditis 4, staminibus 11—13. 3) specimina hermaphrodita foliis 5—6 cm longis haud punctatis, lobis corollae 4, rarius 5, staminibus 4—8. — Cave has formas diversas species esse existimes.

3. **S. verrucosa** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis plerumque dense verrucosis, praeterea apice pilosis. Folia subcoriacea, 5—7 cm longa, 2—3 1/2 cm lata, serrata, obovata, subtus plerumque villosa, breviter apiculata, basi cuneata vel subcuneata, costa supra prominula. Racemi multiflori petiolo 4—5-plo longiores; calyx glaber, lobis tubo sublongioribus; corolla calyce duplo longior; stamina in floribus ♂ c. 15 [♀ non vidi]. Fructus 5 mm longus, globosus, glaber, lobis calycinis discum superantibus.

Mittleres Brasilien: Minas, bei Caldas (Regnell II 49$^{b\ e\ g}$); an Bächen bei Ouro Preto (Schwacke, Nov. 1894; Herb. Berlin).

Nota. In speciminibus masculis inveniuntur folia 5 cm longa, 2—2 1/2 cm lata, basi distincte cuneata, in speciminibus hermaphroditis folia 7 cm longa, 3—3 1/2 cm lata, basi subcuneata.

4. **S. celastrinea** Mart. ex Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 31 t. 12. — *Lepianthos crenatus* Pohl ex Miq. l. c. — *S. variabilis* forma *parvifolia* Mart. ex Miq. l. c. (!). — *S. ramentacea* Mart. ex Miq. l. c. 33 (!). — *Barberina celastrinea* et *ramentacea* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 294. — Arbor ramulis pilosis vel glabris, plerumque verrucosis. Folia tam variabilia, ut descriptio formae dari vix possit, membranacea vel subpergamacea, 5—12 cm longa, 2 1/2—5 cm lata, obovata vel elliptica vel elliptico-oblonga, serrata, subtus parce pilosula vel glabra, obtusa vel acuminata, basi angustata; costa supra prominula. Racemi petiolo duplo longiores, 10—12-flori; bracteae tenues, lanceolatae; caetera spec. praec. Fructus 8 mm longus, oblongus, glaber, disco lobos calycinos superante.

Mittleres Brasilien: häufig in den Provinzen Minas (!), Goyaz (!), S. Paulo (!). — Blüht im Juli.

5. **S. dasyphylla** Brand n. sp. — Arbuscula glaberrima. Folia coriacea, 2—2 1/2 cm longa, 10—12 mm lata, ovata vel elliptica, integerrima, obtusa, basi cuneata; costa prominula, nervi secundarii vix conspicui. Flores albi, masculi in racemis paucifloris petiolo sublongioribus, hermaphroditi solitarii breviter pedunculati; calyx glaber, lobis rotundatis, tubum aequantibus; corolla alba calyce duplo longior; stamina in floribus masculis c. 15,

in hermaphroditis c. 5. Fructus viridi-nigrescens, ellipsoideus, glaber; disco lobos calycinos brevissimos multo superante.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro, bei Petropolis (Glaziou n. 10483. — Blühend im Juli). — Sierra dos Orgãos (Glaziou n. 16745. — Blühend im November).

6. **S. frondosa** Brand n. sp. — Arbuscula ramulis glabris. Folia membranacea vel subcoriacea, 7—11 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, oblongo-lanceolata, utrimque glaberrima, in apicem longiusculum producta, basi valde angustata, costa supra vix prominula. Racemi petiolo duplo longiores, 3—5-flori, pedicellis longitudine florum; calyx glaber, lobis rotundatis viridibus; corolla calyce duplo longior; stamina in floribus hermaphroditis c. 8; ovarium glabrum. Fructus 5 mm longus, globosus, glaber, lobis calycinis discum haud superantibus.

Mittleres Brasilien: Rio (Glaziou n. 1282; Herb. Brüssel). — Minas: in Urwäldern bei Rio Novo (Schwacke n. 11853; Herb. Berlin). — Paraná (Sellow n. 4782 etc.). Anscheinend häufig.

Nota. Specimina mascula non vidi.

7. **S. tetrandra** Mart. ex Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 33 t. 14. — *Barberina tetrandra* Mart. Syst. Mat. med. (1843) 49. — Arbuscula valde variabilis ramulis glabris, interdum frutex. Folia membranacea vel subcoriacea, 3—7 cm longa, $1^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, repando-dentata, utrimque laete viridia, obtuse acuminata, basi angustata; costa supra vix prominula. Racemi petiolum plus minusve superantes, 3—6-flori; bracteae late triangulares; calyx 4- vel 5-partitus, glaber, lobis e basi latiore lanceolato-acutis tubum aequantibus vel brevioribus; corolla albida calyce duplo longior, 3—5-partita; stamina 4—10. Fructus 12 mm longus, glaber, rugosus, oblongus.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro (Glaziou), Minas (S. Hilaire). — S. Paulo (Sellow). — Süd-Brasilien: Rio grande (Sellow), in Gebüschen der Campos (Lindmann etc). Scheint sehr verbreitet zu sein.

Nota. Vidi in speciminibus masculis folia chartacea, 3—5 cm longa, 15—18 mm lata, stamina 8—10, in speciminibus hermaphroditis folia subcoriacea, 6—8 cm longa, 2—$3^1/_2$ cm lata, stamina 4—6.

8. **S. neglecta** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia subcoriacea, 7—9 cm longa, c. 2 cm lata, lanceolata, integra, in apicem longum submucronatum producta, basi valde angustata; costa supra prominula. Racemi (fructiferi) petiolo brevissimo duplo longiores, 5—8-flori, pedicellis petiolo brevioribus; corolla ignota. Fructus 10 mm longus, glaber, laete viridis, oblongus, apice angustatus.

Mittleres Brasilien: Rio, Cantagallo (Peckolt n. 636, Herb. Brüssel). — Ohne Standort (Sellow, Herb. Berlin).

9. **S. variabilis** Mart. ex Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 30 t. 11. — *Barberina rhamnifolia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 293. — Arbor vel arbuscula vel frutex glaberrimus. Folia chartacea vel subcoriacea, 10—12 cm longa, $3^1/_2$—5 cm lata, lanceolato-ovata, integra, in apicem longum producta, basi cuneata; costa supra prominula. Racemi petiolo 2—3-plo longiores 10—12-flori; bracteae virides, bracteolae minimae; calyx glaber lobis triangulari-ovatis obtusis tubo subaequilongis vel brevioribus; corolla alba calyce duplo longior; stamina in floribus masculis c. 15; ovarium glabrum. Fructus 15—17 mm longus, oblongus, glaber; embryo gracilis, cotyledonibus radicula multo brevioribus.

Mittleres Brasilien: Rio (!) und Goyaz (!). Scheint sehr häufig zu sein. — Blüht März bis Mai.

Nota. Vidi unicum florem hermaphroditum, stamina 5 praebentem.

10. **S. Spruceana** (Miers) Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 170. — *Barberina Spruceana* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 295, excepta diagnosi. — Arbor parva glaberrima. Folia submembranacea, 11—16 cm longa, 7—9 cm lata, oblongo-elliptica, integra, in apicem brevem sensim producta, basi cuneata; costa supra ad basin impressa, ad apicem prominula. Flores in spicis multifloris petiolo duplo longioribus; calyx glaber, lobis lanceolato-acutis tubo sublongioribus; corolla albo-viridis, odorata, calyce duplo

longior; stamina in floribus hermaphroditis c. 25 corolla sublongiora; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Östliches Peru: bei Tarapoto, auf dem Gipfel des Berges Pingulu (Spruce n. 4845).

11. **S. rhamnifolia** A. DC. Prodr. VIII. (1844) 253; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 32. — *S. lanceolata* A. DC. var. *cricophloea* Mart. (!) ex Miq. l. c. 30 t. 13 fig. 1. — *Barberina cricophloea* Mart. mss. — Frutex ramulis glabris. Folia coriacea, 6—7 cm longa, 3—4 cm lata, late ovata, integra vel superne dentata, obtusa vel brevissime apiculata, in petiolum brevissimum angustata; costa supra prominula. Flores spicati vel subspicati; spicae c. 7-florae petiolo $1^1/_2$—3-plo longiores; calyx glaber, lobis rotundatis tubo sublongioribus; corolla calyce duplo longior; stamina 15—25; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Bahia (Blanchet n. 3244), Goyaz (Glaziou n. 21711, Pohl n. 2887), Minas (St. Hilaire n. 555). Nicht häufig.

12. **S. lanceolata** (Mart.) A. DC. Prodr. VIII. (1844) 253; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 29 t. 10 et var. *integerrima* Mart. l. c. 30 t. 10. — *Epigenia crenata* Vell. Fl. flum. IV. (1827) t. 138?? — *Barberina lanceolata* Mart. Herb. Brasil. (1837—40) n. 723. — *S. oblongifolia* Casar. Nov. stirp. brasil. dec. (1842) 32. — *S. estrellensis* Casar. l. c.(?) — *Barberina crenata* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 293. — *Barberina estrellensis* Miers l. c. — Arbor vel arbuscula vel frutex glaberrimus. Folia coriacea, 4—8 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, valde variabilia, lanceolata, integerrima vel denticulata, breviter acuminata. Flores spicati vel racemosi; caetera speciei praec. Fructus c. 9 mm longus, cylindricus, glaber, lobis calycinis brevissimis discum vix superantibus.

Mittel- und Süd-Brasilien: von Minas bis Rio Grande. Sehr häufig. — Blüht April bis Mai.

Nota. Species valde variabilis et multis formis intermediis cum specie praecedente coniuncta est. Quin etiam nescio an *S. rhamnifolia* mera forma *S. lanceolatae* sit. De hac re certius iudicari poterit, cum fructus illius speciei noti erunt. Alia quaedam forma »intermedia« foliis brevioribus donata fortasse species propria est (cf. Sellow n. 4659 et 4689).

13. **S. Itatiaiae** Wawra, It. Princ. Cob. I. (1883) 77. — *S. caparoensis* Schwacke ex Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 168. — Frutex glaberrimus. Folia coriacea, 2—$3^1/_2$ cm longa, 8—12 mm lata, lanceolata, superne serrulata, utrimque angustata vel apice obtusa; costa supra prominula. Flores solitarii vel gemini, sessiles vel subsessiles, bracteati; calyx glaber lobis tubo sublongioribus; corolla alba calyce duplo longior; stamina in floribus masculis c. 10, in hermaphroditis c. 20. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Minas, Serra do Papagaio (Silveira n. 2821). — Rio, Gipfel des Itatiaia (Wawra n. 417). — Eine Gebirgsform.

14. **S. nigrescens** Brand n. sp. — Fruticulus glaberrimus. Folia subcoriacea, 3—4 cm longa, 14—19 mm lata, lanceolata, integerrima, in sicco nigrescentia, apice breviter mucronata, basi cuneata, costa supra impressa. Inflorescentiae (fructiferae) 1—3-florae, breviter pedunculatae, pedunculis petiolum vix superantibus; bracteae parvae sub fructum exstantes; corolla ignota. Fructus 7 mm longus, oblongus, glaber, unilocularis, monospermus, disco lobos calycinos brevissimos multo superante.

Mittleres Brasilien: S. Paulo (Sellow n. 5738, Herb. Berlin).

15. **S. Mosenii** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia chartacea, 5—7 cm longa, 2—3 cm lata, oblongo-elliptica, integra, breviter apiculata vel obtusiuscula, basi angustata; costa supra ad basin impressa, caeterum prominula. Racemi multiflori, petiolo $1^1/_2$—2-plo longiores; calyx glaber, lobis minimis tubo multo brevioribus; corolla calyce 3-plo longior; stamina in floribus masculis c. 15; caetera ignota.

Mittleres Brasilien: Minas (Mosén n. 1900; Herb. Berlin).

Nota. Species minus nota et proximae valde affinis; attamen calyce satis differre videtur.

16. **S. revoluta** (Mart.) Casar. Nov. stirp. brasil. dec. (1842) 31; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 253; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 31. — *Barberina revoluta* Mart. Herb. Brasil. (1837—40) n. 832. — *S. Casaretti* A. DC. l. c. 674. — Arbor (?) glaberrima. Folia coriacea, 7—9 cm longa, $2^1/_2$—4 cm lata, elliptica, integra vel superne dentata, obtusa vel breviter apiculata, basi angustata; costa supra prominula. Inflorescentiae simplices vel

compositae, petiolo 2—3-plo longiores, 6—10-florae, pedicellis flore brevioribus; calycis lobi ovati; corolla flava calyce 3-plo longior; stamina in floribus masculis c. 15, in hermaphroditis c. 5. Fructus 5 mm longus, subglobosus, glaber, disco lobos calycinos superante.

Mittleres Brasilien: Minas (Regnell). — Rio (Glaziou). — S. Paulo (Sellow).

Nota. Specimina Riedeliana, quae et A. DC. (Martius) et Casaretto descripserunt, margines foliorum valde revolutos praebent, quo factum est, ut et Martius et Casaretto casu plantae idem cognomen darent. Sed apparet folia horum speciminum morbo quodam affecta esse; itaque cetera specimina prorsus alium habitum ostendunt atque illa originaria.

17. **S. bogotensis** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, oblongo-elliptica, in apicem longiusculum producta. Flores subspicati, spicis petiolo duplo longioribus; calyx v. s.; corolla calyce duplo longior; stamina in floribus masculis c. 20; caetera spec. praec. — Fructus ignotus.

Columbia: Provinz Bogotà, Alto Batato, 3000 m (Triana n. 2626). — Im Habitus der vorigen Art täuschend ähnlich.

Sectio II. **Pseudosymplocos** Brand. — Series III. Urb.in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 329 et 337.

A. Folia superne crenata . . . . . 18. *S. guadeloupensis.*
B. Folia integra.
  a. Folia acuminata . . . . . 19. *S. salicifolia.*
  b. Folia obtusa . . . . . 20. *S. ovalis.*

18. **S. guadeloupensis** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 337. — Arbor vel frutex ramulis glabris. Folia coriacea, 5—6 cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, lanceolata, utrimque glaberrima, longiuscule attenuata, sensim in petiolum angustata, costa supra prominula, infra impressa. Racemi petiolo multo longiores, multiflori; calyx glaber lobis late rotundatis tubo multo brevioribus; corolla alba, »odorata«, calyce 2—3-plo longior, 6-partita; stamina numerosa, partim libera, partim ima basi coalita, pluriserialia. Fructus 13—15 mm longus, oblongo-ovoideus, superne angustatus, glaberrimus, lobis calycinis brevissimis discum patenter superantibus.

Guadeloupe: 800—1100 m (Duss n. 2989 u. 3407; Funck u. Schlim n. 63). — Blütezeit Jan.—April.

19. **S. salicifolia** Griseb. Catal. pl. cubens. (1866) 168. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia subcoriacea, 5—$6^1/_2$ cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, lanceolato-ovata, utrimque glaberrima, longe et obtuse acuminata, basi paulum angustata, costa supra impressa, subtus prominula. Racemi subtriflori petiolo multo longiores; bracteae parvae, deciduae; calyx glaber, lobis ovatis tubo sesquilongioribus; corolla calyce duplo longior 5-partita; stamina c. 40 pluriserialia, ima basi coalita. Fructus?

Cuba (Wright n. 2934).

20. **S. ovalis** Wright ex Griseb. Catal. pl. cubens. (1866) 168. — Arbor (?) ramulis glabris vel griseo-pulverulentis. Folia coriacea, 3—4 cm longa, 3—$3^1/_2$ cm lata, obovata, utrimque glaberrima, margine valde revoluta, basi cuneata, costa supra impressa, subtus prominula. Racemi sub- 5-flori; calycis lobi tubum aequantes vel paulo longiores; stamina c. 30, caetera spec. praec. Fructus c. 8 mm longus haud lignosus, compressus, glaberrimus, monospermus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Cuba (Wright n. 2935).

Subgenus II. **Hopea** (L. f.) Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 572. — *Hopea* L. f. (genus) v. s.; (sectio) A. DC. Prodr. VIII. (1844) 253; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 668; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 168.

Sectio III. **Palaeosymplocos** Brand.

A. Stamina corolla $1^1/_2$—2-plo longiora.
  a. Stamina 40—60.

I. Folia serrulata . . . . . 21. *S. phyllocalyx.*
II. Folia integerrima . . . . . 22. *S. crassifolia.*
b. Stamina 30.
I. Ovarium villosum.
1. Bracteae albido-sericeae . . . . . 23. *S. setchuensis.*
2. Bracteae glabrae . . . . . 24. *S. japonica.*
II. Ovarium glabrum . . . . . 25. *S. tinctoria.*
B. Stamina longitudine corollae . . . . . 26. *S. oligandra.*

21. **S. phyllocalyx** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 575. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia coriacea, 7—10 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, elliptica, utrimque glaberrima, apiculata, basi cuneata; costa supra prominula. Flores in fasciculis multifloris breviter pedunculatis; bracteae glabrae, ovatae ciliolatae; calyx glaber, lobis viridibus rotundatis tubo duplo longioribus; corolla calyce duplo longior; stylus parce pilosus; ovarium pilosum. Fructus »10 mm longus, ellipsoideus«, glaber, lobis calycinis discum comose superantibus.

Östlicher Himalaya: Sikkim 3000 m (Thomson n. 54). — Butan (Griffith n. 3655).

22. **S. crassifolia** Benth. Fl. hongkong. (1861) 212. — *S. japonica* var.? *crassifolia* Benth. in Hooker Kew Journ. IV. (1852) 303. — *Lodhra crassifolia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 302. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia crasse coriacea, $6^1/_2$—$7^1/_2$ cm longa, 3—$3^1/_2$ cm lata, oblongo-elliptica, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi cuneata. Flores in spicis glabris petiolum vix aequantibus c. 5-floris; calycis lobi tubo sublongiores; corolla calyce 3-plo longior; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Süd-China: Hongkong (Faber, Herb. Berlin).

23. **S. setchuensis** Brand in Engler's Bot. Jahrb. XXIX. (1900) 528. — Arbor ramulis glabris. Folia coriacea, 7—10 cm longa, 3—$3^1/_2$ cm lata, oblonga, serrulata, utrimque glaberrima, acuminata, basi cuneata. Flores in fasciculis sessilibus c. 5-floris; calycis (tubus glabriusculus) lobi rotundati sericei; corolla interdum in fructu juniore persistens. Fructus (junior) ovoideus, niger, vix pilosulus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Central-China: Szechwan (!), in Wäldern anscheinend nicht selten. — Ost-China: Ning Po (Warburg n. 6631; Herb. Berlin).

24. **S. japonica** A. DC. Prodr. VIII. (1844) 255; Sieb. et Zucc. Fam. nat. (1846) 133; Franch. et Sav. Enum. pl. Japon. (1875) 307. — *Kuroggi legitima* Kaempf. Amoen. (1712) 788. — *Kuroggi* Banks Icon. (1791) t. 36. — *S. lucida* Sieb. et Zucc. Fl. japon. (1835) 55 et t. 24 (optima), non Wall. — *Bobua japonica* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 306. — Arbor glaberrima. Folia coriacea, 5—8 cm longa, 2—$3^1/_2$ cm lata, ovalia, serrata vel subintegra, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi cuneata, costa supra prominula. Flores in fasciculis subsessilibus c. 5-floris; calyx glaber lobis rotundatis tubo longioribus; corolla calyce duplo longior; ovarium albido-villosum. Fructus c. 10 mm longus ovoideo-elongatus, brunneus, glaber, 3-locularis, lobis calycinis discum comose superantibus.

Japan: Auf Kiu-siu (!) und den umliegenden Inselchen, z. B. Amakusa (!), Iwo-Schima (!) etc. nicht selten. Von Forbes und Hemsley wird die Art auch für Central- und Ost-China angegeben. Ich habe kein Exemplar aus China gesehen, und da die Art in den Herbarien öfter mit ähnlichen chinesischen Arten, wie *S. setchuensis* etc. oder gar mit anderen im Habitus ähnlichen Gattungen, wie z. B. Henry n. 3730, verwechselt wird, so ist die Vermutung gestattet, dass der Angabe von Forbes und Hemsley auch bei den anderen specimina eine solche Verwechslung zu Grunde liegt.

25. **S. tinctoria** (L. f.) L'Hér. in Trans. Linn. Soc. I. (1791) 176; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 254; Gray, Fl. (1878) 70; Sargent, Silva of N. Amer. VI. (1894) 15 t. 255, 256 (optimae); Sudworth, Nomencl. Arboresc. Fl. (1897) 322. — *Arbor lauri folio* Catesb. Nat. Hist. Carolina I. (1731) t. 54. — *Hopea tinctoria* L. f. Mant. (1767) 105; Mich. Hist. III. (1813) 61 et t. 9; Elliot, Sketch II. (1824) 173. — *Protohopea tinctoria* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 290. — Arbor ramulis glabris. Folia chartacea, raro coriacea,

8—10 cm longa, 3—4 cm lata, obovata vel obovato-lanceolata, undulata, subtus puberula, acuminata, basi cuneata. Fasciculi sessiles multiflori; bracteae extus sericeae subaequales; calycis lobi tubum aequantes; corolla lutea »odora« calyce 4-plo longior, ovarium glabrum. Fructus c. 8 mm longus, in maturitate coeruleus (Mich.) sed raro maturitatem assequens (Elliot), glaber, lobis calycinis conniventibus et discum aequantibus.

Südöstliches Nordamerika: von Virginia (!) bis Florida (!) überall verbreitet, den Mississippi nach Westen nicht überschreitend. Sweat-leaf, Yellow-wood, Florida-laurel (Sudworth). Horse-sugar (Gray). — Blüht April—Mai.

26. **S. oligandra** Bedd. Icon. (1874) 65 t. 272; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 574. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia c. 5 cm longa, c. $2^1/_2$ cm lata, oblonga, glabra, cuneata. Flores in fasciculis sessilibus 3—6-floris; bracteae minutae, deciduae; calycis tubus glaber, lobi adpresse pilosi rotundati tubum subaequantes; corolla calyce duplo longior; stamina 12—14 partim libera (an pentadelpha?) longitudine corollae; ovarium breviter pilosum.

Südliches Vorderindien: Travancore (Beddome nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

Sectio IV. **Bobua** (DC.) Brand. — *Bobua* DC. (genus) v. s.

Subsectio **Palura** (Buch.-Ham.) Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 668; *Palura* (sectio) G. Don, Gen. Syst. IV. (1837) 3; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 258.

A. Ovarium biloculare.
  a. Fructus glaber 4 mm longus . . . . . 27. *S. crataegoides.*
  b. Fructus adpresse pilosus vix 3 mm longus . . . . . 28. *S. sinica.*
B. Ovarium triloculare.
  a. Inflorescentiae semper vel partim compositae.
    *α.* Flores fasciculati . . . . . 29. *S. fasciculata.*
    *β.* Flores in inflorescentiis elongatis.
      I. Inflorescentiae paniculatae axillares et terminales.
        1. Lobi corollae extus sericei.
          △ Ramuli ferruginei vel pilosi.
            ○ Folia basi cuneata . . . . . 30. *S. patens.*
            ○○ Folia basi rotundata . . . . . 31. *S. floridissima.*
          △△ Ramuli glabri.
            ○ Folia 3—5 cm lata . . . . . 32. *S. aluminosa.*
            ○○ Folia 5—9 cm lata . . . . . 33. *S. odoratissima.*
        2. Lobi corollae extus glabri.
          △ Inflorescentiae plerumque terminales.
            ○ Folia apiculata.
              § Folia sessilia vel subsessilia . . . . . 34. *S. sessilifolia.*
              §§ Folia petiolata.
                ╳ Ovarium glabrum . . . . . 35. *S. terminalis.*
                ╳╳ Ovarium brevissime pilosum . . . . 36. *S. nivea.*
            ○○ Folia obtusa.
              § Racemi petiolo 3—4-plo longiores . . . 37. *S. propinqua.*
              §§ Racemi petiolo 10-plo longiores . . . . 38. *S. macrostachya.*
          △△ Inflorescentiae axillares et pseudoterminales.
            ○ Calyx villosus . . . . . 39. *S. polyandra.*
            ○○ Calyx glaber . . . . . 40. *S. Stawelii.*
      II. Inflorescentiae a basi ramosae, praeter eas saepius simplices (confer etiam *S. niveam*).
        1. Fructus (quoad notus) 8—12 mm longus ampulliformis.

△ Folia et racemi ad apicem ramorum congesti.
○ Folia semper infra 20 cm longa.
§ Folia membranacea . . . . . 41. *S. coerulescens.*
§§ Folia coriacea . . . . . 42. *S. verticillata.*
○○ Folia plerumque ultra 20 cm longa.
§ Fructus 8 mm longus . . . . . 43. *S. Vieillardii.*
§§ Fructus 12 mm longus . . . . . 44. *S. stravadioides.*
△△ Folia et racemi sparsi.
○ Folia elongata c. 30 cm longa . . . . . 45. *S. Lenormandiana.*
○○ Folia infra 15 cm longa.
§ Folia breviter apiculata.
╳ Folia basi subcordata . . . . . 46. *S. gracilis.*
╳╳ Folia basi cuneata.
± Racemi petiolo 2—4-plo longiores 47. *S. Thwaitesii.*
±± Racemi petiolo $1^1/_2$—2-plo longiores.
∞ Pedicelli subnulli . . . . . 48. *S. aneityensis.*
∞∞ Pedicelli longitudine calycis . 49. *S. candelabrum.*
§§ Folia longe apiculata . . . . . 50. *S. oxyphylla.*

2. Fructus 3—5 mm longus subglobosus vel brevissime ampulliformis.
△ Lobi calycini fructum haud vel vix superantes.
○ Fructus globosus.
§ Folia 2—$3^1/_2$ cm lata . . . . . 51. *S. attenuata*
§§ Folia $3^1/_2$—$7^1/_2$ cm lata . . . . . 52. *S. ribes.*
○○ Fructus brevissime ampulliformis viridescens 53. *S. spicata.*
△△ Lobi calycini fructum comose superantes.
○ Folia $3^1/_2$—8 cm lata . . . . . 54. *S. ferruginea.*
○○ Folia 1—3 cm lata.
§ Lobi calycini tubo duplo longiores . . . 55. *S. syringoides.*
§§ Lobi calycini tubo breviores . . . . . 56. *S. constricta.*

b. Inflorescentiae semper simplices (hic confer etiam *S. gracilem*).
*α.* Folia basi rotundata.
I. Ramuli glabri . . . . . 57. *S. defoliata.*
II. Ramuli ferruginei . . . . . 58. *S. Havilandii.*
*β.* Folia basi cuneata.
I. Folia membranacea.
1. Ramuli glabri laete virides . . . . . 59. *S. viridissima.*
2. Ramuli hirti.
△ Ramuli simpliciter hirsuti . . . . . 60. *S. lancifolia.*
△△ Ramuli ferruginei, praeterea pilis longis vestiti . 61. *S. fulvipes.*
II. Folia coriacea.
1. Folia summopere 8 cm longa.
△ Fructus globosus 4 mm longus . . . . . 62. *S. microcarpa.*
△△ Fructus ovoideus 7 mm longus . . . . . 63. *S. caudata.*
2. Folia ultra 8 cm longa.
△ Folia obtusa . . . . . 64. *S. orogenes.*
△△ Folia acuminata . . . . . 65. *S. dryophila.*

27. **S. crataegoides** Buch.-Ham. ex D. Don, Prodr. fl. nepal. (1825) 145; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 258; Brandis, For. Fl. (1874) 299; Kurz, For. Fl. II. (1877) 143; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 573; Forbes et Hemsl. in Journ. Linn. Soc. XXVI. (1889) 72; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 169. — *Palura odorata* Buch.-Ham. ex D. Don, Prodr. fl. nepal. (1825) 145. — *S. paniculata* Wall. Catal. (1828)

n. 4429. — *S. paniculata* Wall. var. *β. parvifolia* et *γ. glabrifolia* Miq. Ann. Mus. lugd. batav. III. (1867) 102. — *Lodhra crataegoides* Jacquemont, Voy. IV. (1844) 103 t. 110. — *S. pallida* Franch. et Sav. Enum. pl. Japon. (1875) 308. — Frutex vel arbor ramulis hirsutis, rarius glabris. Folia membranacea, magnitudine mirum in modum variabilia: nunc $2^1/_2$, nunc 12 cm longa, nunc $1^1/_2$, nunc 4 cm lata, elliptica vel obovata, serrata, subtus pilosula vel glabra, breviter acuminata, basi subrotundata. Paniculae axillares et terminales petiolo multo longiores; calyx glaber, lobis rotundatis vix imbricatis tubo brevioribus; corolla alba vel lutescens, calyce 3-plo longior, 5-partita; stamina c. 30 longitudine corollae; ovarium glabrum. Fructus niger globosus bilocularis; embryonis cotyledones radicula 3-plo breviores.

Sehr verbreitet durch das nördliche Gebiet der Gattung, den Wendekreis nach Süden nicht überschreitend. — Blüht Mai, Juni.

Im Himalaya(!) lŭ, lāudar, loj, losh, lodh, ludh genannt. — China: Yunnan, in Wäldern bei Mengtze 2000 m (Henry n. 9466 u. 10554); in Szechwan(!) und Hupeh(!), sehr verbreitet; desgleichen in den Küstenlandschaften südlich des Jangtsekiang(!). — Corea(!). — Japan(!). — Formosa: Kilung; Sanctianneapass (Warburg n. 9426).

28. **S. sinica** Ker in Bot. Reg. IX. (1823) t. 710; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 258; Forbes et Hemsl. in Journ. Linn. Soc. XXVI. (1889) 74 et var. *vestita* Hemsl. ibid. — *Myrtus chinensis* Lour.? Fl. cochinch. (1790) 313. — *Palura sinica* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 297. — Frutex ramulis hirsutis. Folia membranacea, 3—6 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, ovalia, juniora etiam supra adpresse pilosa. Calyx villosus, lobis minus rotundatis. Fructus niger globosus. Caetera spec. praec.

In China südlich vom Jangtsekiang, seltener als die vorige Art und weiter nach Süden gehend.

Ohne Standort (Lindley; Herb. Wien); auf Hügeln bei Shanghai (Carles n. 387; Herb. Berlin); Kaulung bei Hongkong (Warburg n. 5354); auf grasigen Hügeln bei Canton (Hance n. 1219). — Formosa: Tamsuy (Oldham n. 298).

Nota. Cl. Miquel et cl. Savatier hanc speciem florae japonicae quoque attribuunt. Suspicor hoc errore factum esse illosque viros clarissimos specimina parvifolia speciei praecedentis prae se habuisse nostrae speciei simillima.

29. **S. fasciculata** Zoll. Syst. Verz. (1854) 136; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 574. — *Sariava* Reinw. in Syll. ratisb. II. (1828) 12. — *S. fasciculata* var. *minor* Miq. Fl. Ind. batav. Suppl. (1860) 475. — *S. fasciculata β. Blumeana* Koorders et Valeton, Bijdr. VII. (1900) 153. — *Dicalix tinctorius* Blume, Bijdr. (1826) 1116. — *Dicalyx tinctorius* Hassk. Catal. hort. bogor. alt. (1844) 209. — *Dicalyx lurida* (sic!) Blume(?) ex Koorders et Valeton, l. c. 150. — Arbor ramulis apice pubescentibus, rarius glabris. Folia manifeste chartacea, magnitudine variabilia: nunc 6—8 cm longa et 2—3 cm lata, nunc 10—13 cm longa et $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, oblonga, argute vel exigue serrata, subtus ad costam pilosa vel glabrata, in apicem longum attenuata, basi cuneata vel rotundata. Fasciculi axillares c. 12-flori floribus pedicellatis; bracteae minimae hirsutae; calyx hirsutus, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla alba calyce duplo longior; stamina c. 25 corolla sublongiora; ovarium pilosum. Fructus viridis glaber ampulliformis c. 9 mm longus exocarpio valde fragili.

Malacca(!) und westliche Sundainseln. Borneo (Haviland n. 1545). — Sumatra (Forbes n. 2741 u. 2812). — Java: sehr verbreitet, auch in Gärten angepflanzt(!). — Gierak (Blume) oder Djerak (Warburg) genannt.

Nota. Vidi specimen originarium Sariavae Reinw. in herb. Vind.

30. **S. patens** C. Presl, Reliq. Haenk. II. (1831) 61. — Arbor(?). Folia membranacea, dein coriacea, 12—16 cm longa, 4—$7^1/_2$ cm lata, oblonga vel elliptica, serrata vel integra, subtus ad costam pilosa, breviter apiculata. Paniculae petiolis 3—5-plo longiores, pedicellis calyce longioribus vel aequilongis; bracteae lanceolatae hirsutae; calyx ferrugineus, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce duplo longior 5-partita; stamina ultra 30 corolla subbreviora; ovarium hirsutum. Fructus c. 8 mm longus brunneus ovoideus pubescens.

Var. β. **ciliata** (C. Presl) Brand. — *S. ciliata* C. Presl l. c. — Folia subtus glabra.

Philippinen: Luzon (Haenke n. 152 u. 153; Herb. Wien.) Manila: S. Mateo (Vidal n. 116; Herb. Kew); ohne Standort (Vidal n. 2097 do). — Rigangaian und Barangaa genannt.

Nota. Haec species ex anno 1831 in immeritam oblivionem incidit. Nusquam enim commemoratur nec a cl. A. DC. in Prodromo nec a cl. Vidal y Soler in Flora Philippinarum nec in indice Kewensi.

31. **S. floridissima** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis ferrugineis vel glabratis. Folia tenuiter coriacea, 10—12 cm longa, 3—5 1/2 cm lata, ovalia vel elliptica, integra, utrimque glabra, in apicem longum sensim producta. Paniculae ferrugineo-hirtae petiolo longiusculo 4—6-plo longiores, pedicellis calycem subaequantibus; bracteae parvae lanceolatae; calyx dense ferrugineus, lobis triangularibus tubum subaequantibus; corolla parum nota [unum florem imperfectum vidi, caeterum alabastra minima]. Fructus ignotus.

Philippinen: Provinz Albay (Cuming n. 1305).

32. **S. aluminosa** (Blume) Brand. — *Dicalix aluminosus* Blume, Bijdr. (1826) 1117, ex parte (excl. syn.). — *Dicalyx aluminosus* Hassk. Catal. hort. bogor. alt. (1844) 209. — Arbor (?). Folia coriacea, 8—15 cm longa, oblonga, remote et obtuse serrata, utrimque glaberrima, supra nitidissima, in apicem longum producta, basi cuneata. Paniculae tomentosae petiolo longiusculo 4—6-plo longiores, pedicellis calycem aequantibus vel superantibus; bracteae villosae; calyx tomentosus, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce subduplo longior; stamina c. 40 longitudine corollae; ovarium pilosum. Fructus (junior) c. 5 mm longus tomentosus ovoideus, lobis discum superantibus.

Java: auf der kleinen Insel Noesa bei Java (Blume n. 1726; Herb. Leyden).

Nota. Adhuc auctores *Dicalicem aluminosum* Blume = *S. spicatam* Roxb. esse iudicaverunt. Neque vero hanc opinionem probare possum, nam trium Blumei speciminum in herb. Lugd. sub nomine »*Dicalyx aluminosus*« servatorum nullum ad *S. spicatam* pertinet, sed primum alterumque species novas sistunt (*S. aluminosa* et *S. syringoides*), tertium ad *S. ferrugineam* pertinet.

33. **S. odoratissima** (Blume) Choisy ex Zoll. Syst. Verz. (1854) 136. — *Dicalix odoratissimus* Blume, Bijdr. (1826) 1116. — *Dicalyx odoratissimus* Hassk. Catal. hort. bogor. alt. (1844) 209; Pl. rar. (1848) 271. — Arbor. Folia tenuiter coriacea, 12—22 cm longa, 5—9 cm lata, forma valde variabili, nunc obovata, nunc elliptica, nunc fere lanceolata, manifeste serrata, utrimque glaberrima, acuminata vel obtusa. Paniculae ferrugineae, dein glabratae, petiolo 4—6-plo longiores, pedicellis florum inferiorum calyce 3—4-plo longioribus; bracteae parvae hirsutae lanceolato-acutae; corolla calyce plus duplo longior; caetera spec. praec. Fructus c. 13 mm longus ampulliformis glaber brunneus exocarpio suberoso, lobis discum superantibus; loculi 2; embryo crassiusculus.

Var. β. **aluminosa** Koorders et Valeton, Bijdr. VII. (1900) 150.

Folia integra.

Var. γ. **divaricata** Brand. — Paniculae corollaeque minute puberulae.

Sunda-Inseln: Java (Typus und var. β). Kisarrawan (Warburg) oder Kiseriawan (Blume) genannt. Auch als Alleebaum gepflanzt. Häufig (!). — Borneo (nur var. γ): Sarawak (Beccari n. 4014; Herb. Kew). — Sumatra (Typus und var. γ). (Forbes n. 1656; Herb. Berlin); bei Ayer Mancior in der Provinz Padang, 360 m. (Beccari n. 834; Herb. Kew).

34. **S. sessilifolia** (Blume) Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 170. — *Dicalix sessifolius* (sic!) Blume, Bijdr. (1826) 1118. — *S. laurina* Moritzi, Syst. Verz. (1845/46) 42 (non Wall.). — *S. subsessilis* Choisy ex Zoll. Syst. Verz. (1854) 136. — *S. subsessilis* var. β. *montana* Koorders et Valeton mss. — *S. spicata* Roxb. forma *subsessilis* Koorders et Valeton, Bijdr. VII. (1900) 148. — Frutex? Folia coriacea, 3 1/2—8 cm longa, 3—4 1/2 cm lata, ovalia vel obovata, serrulata vel subintegra, utrimque glaberrima, basi cuneata. Paniculae ferrugineae subumbellatae, pedicellis nullis; bracteae villosae lanceolato-acutae; calyx puberulus vel subglabratus, lobis rotundato-acutis tubo sublongioribus; corolla lutea calyce 3-plo longior; stamina c. 30 corolla sublongiora; ovarium glabrum.

Fructus magnitudine pisi, globosus angulatus glaber, lobis calycinis discum comose superantibus vel occultantibus.

Java: auf dem Berge Gedeh (!) und im Gau Patoeha in den Preanger Regentschaften an einem Kraterrande (Warburg n. 3055).

35. **S. terminalis** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia coriacea, 6—8 cm longa, 3—4 cm lata, ovalia vel elliptica, argute serrata, utrimque glaberrima, in apicem longiusculum subito producta, basi subrotundata. Paniculae ferrugineae petiolo 4—6-plo longiores, pedicellis nullis; bracteae hirsutae acutiusculae calyce paulo breviores; calycis tubus brevissimus glaber, lobi rotundati puberuli tubo sublongiores; corolla lutea (ut videtur) calyce 3-plo longior; stamina c. 50 corolla sublongiora. Fructus ignotus.

Süd-(?)China (Reliqu. Hillebrandianae; Herb. Berlin).

36. **S. nivea** Brand n. sp. — Arbor 40—50-pedalis ramulis glabris. Folia coriacea, 8—10 cm longa, 3—4 cm lata, elliptica vel oblonga, subintegra, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi cuneata. Spicae a basi compositae puberulae petiolo 4—6-plo longiores; bracteae ovato-lanceolatae hirsutae; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla nivea calyce duplo longior; stamina c. 60 longitudine corollae. Fructus ignotus.

Malacca: Pinang, Gorh Hin (?) (Curtis n. 715; Herb Kew). — Blüht im März.

37. **S. propinqua** Hance in Journ. of Bot. VI. (1868) 329. — *S. racemosa* Forbes et Hemsl. in Journ. Linn. Soc. XXVI. (1889) 74, non Roxb. — Frutex ramulis apice parce pilosis. Folia crasse coriacea, 6—8 cm longa, 3—3 $^1/_2$ cm lata, ovalia vel oblonga, serrulata vel integra, utrimque glaberrima, basi subcuneata. Racemi villosi simplices vel compositi, pedicellis calyce paulo brevioribus; bracteae ovato-acutae hirsutae calyce breviores; calyx glaber, lobis rotundatis tubo sublongioribus; corolla calyce duplo longior; stamina ultra 30 corollam aequantia; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Süd-China: auf einem grasigen Hügel nahe bei Schuitung im Süden der Provinz Kwangtung (Sampson und Hance n. 13796; Herb. Wien).

Nota. Omnino nulla affinitas cum *S. racemosa* Roxb., quacum auctores hanc speciem commiscuerunt.

38. **S. macrostachya** Brand n. sp. — Frutex ramulis usque ad basin villosis. Folia coriacea, 6—8 cm longa, 3—4 cm lata, ovalia, integerrima, utrimque glaberrima, utrimque rotundata. Racemi dense villosi; corolla alba; stamina c. 80 satis distincte pentadelpha corollam aequantia, adelphiis spatio minimo seiunctis; ovarium villosum; caetera spec. praec. Fructus ignotus (Fig. 4).

Tonkin: in Gebüschen an der Bucht von Hong-ay (Balansa n. 1050). — Blüht im December.

39. **S. polyandra** (Blanco?) Brand. — *Guettarda polyandra* Blanco, Fl. Filipin. ed. 2 (1877—1880?), ex Vidal. — *S. racemosa* F. Villar, Noviss. append. (1880) 127, (non Roxb.) ex Vid. — *S. spicata* Vidal, Sinops. (1883) t. 64, non Roxb. — *S. Villarii* Vidal y Soler, Rev. pl. Fil. (1886) 178. — *S. pseudo-spicata* Vidal y Soler, l. c. 179. — Arbor ramulis glabris. Folia coriacea valde variabilia, 8—15 cm longa, 3—4 $^1/_2$ cm lata, oblonga vel elliptica, serrata vel subintegra, utrimque glaberrima, apiculata, basi cuneata. Paniculae tomentosae, dein glabratae, petiolo 1 $^1/_2$—2 $^1/_2$ cm longo 4—6-plo longiores, floribus nunc sessilibus nunc pedicellatis; bracteae minimae, calycis lobi triangulares tubo subaequilongi; corolla calyce 3-plo longior; stamina c. 100 corolla subbreviora; ovarium pilosiusculum. Fructus 8—10 mm longus ovoideo-ampulliformis glaber laete brunneus, exocarpio crassiusculo fragili, lobis discum superantibus; semen incurvum.

Philippinen: auf Luzon verbreitet (Vidal n. 445, 446, 828, 1581 etc.).

Nota. An re vera *Guettarda polyandra* eadem species sit ac nostra, discernere non possum. Descriptio a cl. Blanco data minime cum speciminibus mihi visis congruit; sed nescio an cl. Vidal specimen originarium cl. Blanco viderit.

Nihilo setius nomen »*S. polyandra*« aptissimum est et merito a me datur, quoniam cl. Vidal speciem nostram immerito in duas diviserit.

40. **S. Stawelii** F. Muell. Fragm. V. (1865 66) 60. — *S. spicata* Benth. Fl. austral. (1869) 292, non Roxb. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia coriacea, 10—15 cm longa,

4—6 cm lata, oblonga, denticulata, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi cuneata. Paniculae puberulae petiolo longiusculo 2—4-plo longiores pedicellis nullis vel subnullis; bracteae lanceolato-acutae; calycis lobi rotundati tubo paulo breviores; corolla lutea calyce duplo longior; stamina c. 50 corolla subbreviora; ovarium glabrum. Fructus 10 mm longus ampulliformis glaber viridis, dein niger, exocarpio crassiusculo fragili, lobis discum superantibus; semen et embryo leviter incurva.

Ost-Australien: Queensland, an der Rockinghams Bai(!).

Fig. 4. *S. macrostachya* Brand. *A* Habitus. *B* Alabastrum. *C* Flos longit. sectus. *D*, *E* Phalanges staminum. (Icon. origin.).

Var. *β*. **leptophylla** Brand (an propria species?). — *S. spicata* Seem. Fl. vitiens. (1865—73) 153, ex parte, non Roxb. — Folia chartacea.

Fidschi-Inseln (Seemann n. 294).

41. **S. coerulescens** (Vieill.) Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 429. — *Chasseloupia coerulescens* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 103, ex parte. — *Bobua coerulescens* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — Arbuscula 4—5 m alta ramulis glabris. Folia 12—17 cm longa, 6—7 cm lata, oblongo-elliptica, grosse

dentata, in parte inferiore valde angustata, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi subcordata. Racemi petiolo brevissimo c. 10-plo longiores; bracteae lanceolatae; corolla ignota. Fructus 10 mm longus glaber viridi-brunneus, lobis calycinis discum superantibus.

Neu-Caledonien: in niedrigeren Wäldern bei Wagap (Vieillard n. 542; Herb. Boissier).

42. **S. verticillata** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis pilosis. Folia 12—15 cm longa, 5—6 cm lata, oblonga, subintegra, subtus pilosa, obtusa, basi cuneata. Racemi villosi petiolo crasso 6—8-plo longiores, pedicellis inferioribus calyce longioribus; bracteae inaequales villosae lineari-lanceolatae; calycis tubus glaber, lobi rotundati ciliati tubo paulo longiores; corolla calyce 3-plo longior; stamina c. 30 longitudine corollae; ovarium breviter pilosum. Fructus ignotus.

Neu-Caledonien: auf dem Berge Poebo (Deplanche n. 492; Herb. Kew).

43. **S. Vieillardii** Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 429. — *Chasseloupia coerulescens* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 103, ex parte. — *Bobua Vieillardii* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — Arbor. Folia tenuiter coriacea, 17—24 cm longa, 7—10 cm lata, elliptica, subintegra, utrimque glaberrima, brevissime apiculata, basi subcordata. Racemi ferruginei petiolo brevissimo c. 10-plo longiores, pedicellis nullis; corolla ignota. Fructus, ut in S. coerulescente, sed paulo minor.

Neu-Caledonien (Balansa n. 2195; Herb. Paris).

44. **S. stravadioides** Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 428. — *Chasseloupia neo-caledonica* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 103 ex parte. — *Bobua stravadioides* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 304. — Frutex ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, c. 30 cm longa, lanceolata, undulata, glabra, cuneata, subsessilia. Racemi villosi fructuum maturitatis tempore elongati, pedicellis nullis; bracteae inaequales ovato-lanceolatae pubescentes; calyx glaber lobis rotundatis; corolla minus nota; ovarium pilosum. Fructus ca. 12 mm longus sulcatus glaber cylindrico-ampulliformis.

Neu-Caledonien: auf Bergen bei Balade (Vieillard n. 541; Herb. Paris).

45. **S. Lenormandiana** Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 428. — *Chasseloupia neo-caledonica* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 103, ex parte. — *Bobua Lenormandiana* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 304. — *S. lanceaefolia* Brongn. et Gris ex Miers l. c. 305. — *Eugeniodes Brongniartianum* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 975. — Frutex. Folia [unicum vidi] tenuiter coriacea, c. 30 cm longa, c. 10 cm lata, oblonga, subintegra, utrimque glaberrima, inferne longe cuneata, sessilia. Racemi c. 20 cm longi; corolla lutea calyce duplo longior; stamina c. 50; ovarium glabrum; caetera spec. praec. Fructus »ellipsoideus, glaber«.

Neu-Caledonien (Luard; Herb. Paris).

46. **S. gracilis** Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 431. — *Chasseloupia gracilis* Vieill. ex Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — *Bobua gracilis* Miers l. c. — Frutex ramulis glabris. Folia chartacea, 4—7 cm longa, 2—3 cm lata, integra, utrimque glaberrima, subsessilia. Racemi glabri simplices vel vix ramosi graciles, laxiflori, pedicellis calyce longioribus; bracteae minimae glabrae lanceolatae; calyx glaber lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla lutea calyce duplo longior; stamina c. 30 vix longitudine corollae; ovarium pilosum. Fructus 12 mm longus glaber rugosus viridis, exocarpio crassiusculo fragili, lobis discum superantibus; semen et embryo valde incurva.

Neu-Caledonien: in Bergwäldern bei Balade (Vieillard n. 282; Balansa n. 3267).

47. **S. Thwaitesii** F. Muell. Fragm. III. (1862/63) 22; Benth. Fl. austral. (1869) 293; Moore, Handb. (1893) 319. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia coriacea, 9—14 cm longa, 3—4 cm lata, oblonga vel lanceolata, serrulata, utrimque glaberrima. Racemi glabri petiolo 2—4-plo longiores; calycis lobi late rotundati tubo duplo breviores; stamina c. 50 longitudine corollae; ovarium glabrum; caetera spec. praec. Fructus (junior) »ovato-cylindraceus infra limbum dilatatum leniter contractus«.

Ost-Australien: Neu-Süd-Wales, am Richmond River (Mueller; Herb. Wien) und am Illawara Lake (Hügel; Herb. Wien).

48. **S. aneityensis** Brand n. sp. — *S. spicata* Seem. Fl. vitiens. (1865—73) 153, ex parte, non Roxb. — Arbor parva ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, 8—10 cm longa, $3^1/_2$—5 cm lata, elliptica vel obovata, serrata vel integra, in petiolum 2 cm longum attenuata. Racemi simplices vel parce compositi puberuli, pedicellis subnullis; corolla lutea calyce plus duplo longior; ovarium albido-villosum; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Neue Hebriden: bisher nur auf der Insel Aneityum (n. 42 im Herb. Boissier).

49. **S. candelabrum** Brand n. sp. — *S. Stawelii* Hemsl. in Ann. of Bot. X. (1896) 242, non F. Muell. — Arbor. Folia coriacea, 8—10 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, oblongo-elliptica, subintegra, in petiolum 3 cm longum attenuata. Racemi glabri, pedicellis longitudine calycis; bracteae inaequales, lanceolato-acutae, ciliatae; calycis lobi tubo subbreviores; stamina c. 25 (ex 1 flore) longitudine corollae; ovarium glabrum; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Australien: Lord Howe Island (Maiden; Herb. Berlin). — Blüht im April.

50. **S. oxyphylla** Wall. Catal. (1828) n. 4430; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 256; Clarke in Hook.f. Fl. Brit. India III. (1882) 574. — *S. pedicellata* Kurz in Journ. As. Soc. Bengal XIII. (1873) II. 89. — *Lodhra oxyphylla* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — *Lodhra pedicellata* Miers l. c. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, 7—9 cm longa, 2—3 cm lata, oblongo-lanceolata, serrulata, utrimque glaberrima, basi cuneata. Racemi »petiolo 3—4-plo longiores, floribus plerumque pedicellatis; bracteae parvae deciduae ovatae obtusae puberulae; calyx glaber lobis rotundatis; corolla parva«. Fructus c. 10 mm longus sordide brunneus, exocarpio fragili, endocarpio angulato, lobis calycinis brevissimis discum tegentibus, loculis 3; semen valde incurvum.

Nordwestliches Hinterindien: Assam, auf den Bergen von Sylhet (Wallich) und Khasia (!).

Nota. Neque flores neque Wallichii specimen vidi.

51. **S. attenuata** Wall. Catal. (1828) n. 4426; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 256. — *Lodhra attenuata* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — *S. spicata* Roxb. var. *attenuata* Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 573. — Frutex 8-pedalis ramulis glabris. Folia coriacea, 5—10 cm longa, 2—$3^1/_2$ cm lata, elliptica, margine glanduloso valde revoluta, utrimque glaberrima, in apicem longiusculum sensim producta, basi cuneata, nervis secundariis impressis. Spicae puberulae, dein glabrae petiolo duplo longiores; bracteae parvae puberulae saepe sub fructu persistentes; calyx glaber lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce 3-plo longior; stamina c. 30; ovarium glabrum. Fructus c. 3 mm longus glaber.

Nordwestliches Hinterindien: Assam; auf den Khasia-Bergen häufig (!).

Nota. A *S. spicata*, quacum cl. Clarke speciem nostram coniunxit, foliis fructuque satis differt.

52. **S. ribes** Jungh. et De Vriese in De Vriese, Pl. nov. Ind. bat. (1845) 11. — *Lodhra ribes* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 302. — *S. spicata* Roxb. forma *javanica* Koorders et Valeton, Bijdr. VII. (1900) 147. — Arbor glaberrima. Folia 8—16 cm longa, $3^1/_2$—$7^1/_2$ cm lata, oblongo-elliptica, subdenticulata, nervis secundariis plerumque impressis. Spicae glabrae petiolo 3—4-plo longiores; corolla flava calyce plus duplo longior; caetera spec. praec. Fructus brunneus.

Java: Preanger Regentschaften; Gau Wayang (Warburg n. 3054). Ohne Standort (Koorders n. 8064 u. 8070; Forbes n. 1106). — Blüht im October.

Nota. Specimen originarium non vidi.

53. **S. spicata** Roxb. Hort. beng. (1814) 40; Fl. ind. ed. 2. II. (1832) 541; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 254; (var. *zeylanica* ex parte, var. *oligostachya*, var. *atroviridis* A. DC. l. c.); Wight, Ill. Ind. II. (1851) t. 150; Brandis, For. Fl. (1874) 300; Kurz, For. Fl. II. (1877) 146; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 573 et var. *laurina* Clarke et var. *malasica* Clarke l. c.; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 169. — *Arbor Bobu dicta* Herm. Mus. zeyl. (1717) 9. — *Laurus serrata* Burm. Thes. zeyl. (1737) 139 t. 62. — *Eugenioides* L. Fl. zeyl. (1747) 192. — *Myrtus laurinus* Retz. Obs. (1786) 26? — *Myrtus serrata* Koenig ex Steud. Nom. ed. 1. (1821) 547. — *S. loha* Buch.-Ham. ex D. Don, Prodr.

fl. nepal. (1825) 144. — *S. subspinosa* Buch.-Ham. l. c. — *Dicalix spicatus* Blume, Bijdr. (1826) 1118. — *S. laurina* Wall. Catal. (1828) n. 4416. — *S. polycarpa* Wall. l. c. n. 4423. — *S. atroviridis* Wall. ex A. DC. l. c. 254. — *S. xanthophylla* Jungh. et De Vriese in De Vriese, Pl. nov. Ind. bat. (1845) 11. — *S. theophrastaefolia* Sieb. et Zucc. Fam. nat. (1846) 134. — *S. spicata* Roxb. var. *gracilis* Zoll. Syst. Verz. (1854) 136. — *S. rufescens* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 184. — *Hopea spicata* Dalz. et Gibson, Bombay Fl. (1861) 140. — *Bobua atroviridis* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 304. — *Bobua oligostachya* Miers l. c. — *Bobua theophrastaefolia* Miers l. c. 306. — *Lodhra Lohu* (sic!) Miers l. c. 298. — *Lodhra rufescens* Miers l. c. 301. — *Lodhra spicata* Miers l. c. 298. — *Lodhra xanthophylla* Miers l. c. 302. — *Lodhra polycarpa* Miers l. c. 300. — *S. flavida* Miq. ex Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 573. — *S. versicolor* Clarke l. c. 584. — *S. subsessilis* Choisy var. *tenuinervia* Koorders et Valeton. — Arbor vel frutex valde variabilis. Folia nunc coriacea, nunc chartacea, 6—18 cm longa, 3—7 cm lata, nunc lanceolata, nunc elliptica, nunc obovata, serrata vel subintegra, utrimque acuta. Spicae glabrae vel puberulae petiolo 2—6-plo longiores; bracteae minimae hirsutae; stamina c. 40 corolla longiora. Fructus c. 5 mm longus, lobis discum vix superantibus.

Var. β. **acuminata** (Blume) Brand. — *Dicalix acuminatus* Blume, Bijdr. (1826) 1119. — *S. acuminata* Miq. Fl. Ind. batav. II. (1856—59) 467. — Folia longe acuminata. Flores inferiores interdum distincte pedicellati. (Vix varietas).

Fast durch das ganze asiatische Gebiet der Gattung verbreitet, aber nicht in Australien. Lodh in Kumaon, Boorre in Bengalien, Bobu in Ceylon genannt.

Im westlichen Himalaya anscheinend seltener, nach Osten zunehmend (!), im westlichen und südlichen Vorderindien (!), aber nur auf den Gebirgen, und Ceylon (!), in Hinterindien von den Khasia-Bergen (!) bis Malacca (!), auf Sumatra !, Java !, Celebes (Warburg n. 16894; das einzige bis jetzt auf Celebes gesammelte *Symplocos*-Exemplar, leider steril und daher nicht völlig sicher); auf Borneo und den Philippinen noch nicht beobachtet. Sehr verbreitet in Tonkin (!). Im südlichen China bis zur Provinz Szechwan (!), auf Formosa (!), in Japan (!).

Nota. Haec species valde variabilis a cl. A. DC. Clarke aliisque in multas varietates divisa est. Sed inter has varietates tam multae formae intermediae occurrunt, ut melius esse videatur varietates bene circumscriptas non constituere.

54. **S. ferruginea** Roxb. Hort. beng. (1814) 40; Fl. ind. ed. 2. II. (1832) 542; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 257; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 574 et var. *polystachya* Clarke l. c. 575. — *Arbor aluminosa* Rumph. Herb. amb. V. (1750) 160? — *Dicalix javanicus* Blume, Bijdr. (1826) 1117. — *Dicalix aluminosus* Blume l. c., ex parte. — *Dicalix salaccensis* Blume (!) l. c. 1118. — *S. polystachya* Wall. Catal. (1828) n. 4428. — *S. mollis* Wall. l. c. n. 4433. — *S. spicata* Roxb. var. *platistachya* G. Don, Gen. Syst. IV. (1837) 2. — *S. Verhuellii* Jungh. et De Vriese in De Vriese, Pl. nov. Ind. bat. (1845) 12. — *S. salaccensis* (Blume) Miq. Fl. Ind. bat. II. (1856—59) 466. — *S. lachnobotrya* Miq. Fl. Ind. bat. Suppl. (1860) 475. — *S. javanica* (Blume) Kurz in Journ. As. Soc. Bengal XI. (1871) II. 64. — *Lodhra ferruginea*, *javanica*, *polystachya*, *Verhuellii* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299 sqq. — *Dicalyx tinctorius* Zoll. ex Koorders et Valeton, Bijdr. VII. (1900) 141. — Frutex vel arbor ramulis ferrugineis vel glabratis. Folia coriacea, valde variabilia, 12—18 cm longa, $3^1/_2$—8 cm lata, oblongo-elliptica vel obovata, subdenticulata, rarius serrata, utrimque glaberrima vel subtus ferruginea. Spicae ferrugineae petiolo 2—4-plo longiores; bracteae calycem aequantes; calyx villosus lobis lanceolato-acutis tubo longioribus; caetera spec. praec. Fructus purpurescens 5 mm longus.

Durch das östliche asiatische Gebiet der Gattung verbreitet.

Nicht in Vorderindien, außer in Kumaon (!) im Himalaya; aber in Hinterindien von den Bergen von Sylhet (!) bis Malacca (!); auf Sumatra (!), Java (häufig!), Amboina (Forster, Herb. Leyden; Warburg n. 17474). Auf Borneo noch nicht beobachtet; wohl aber auf den Philippinen (Vidal n. 999, 1583, 3237; Herb. Kew). In Tonkin (!) und dem südlichsten China auf der Insel Hainan (!) und der Südküste der Provinz Kwangtung (nach Forbes und Hemsley); aber nicht mehr in Szechwan und Japan.

Nota. Si quis formam glabratam huius speciei varietatem esse opinatur, eam appellare debet: *S. ferruginea* Roxb. var. *salaccensis* (Blume).

55. **S. syringoides** Brand n. sp. — *Dicalix aluminosus* Blume, Bijdr. (1826) 1117 (excl. syn.) ex parte. — *S. aluminosa* var. *syringoides* cui ? mss. in herb. lugd. batav. — Arbor (?) ramulis junioribus ferrugineo-tomentosis. Folia tenuiter coriacea, 5—9 cm longa, $1^1/_2$—3 cm lata, oblonga vel lanceolata, subserrulata, utrimque glaberrima, in apicem longiusculum sensim producta, basi cuneata. Spicae simplices, raro compositae, villosae, petiolo 2—3-plo longiores; bracteae villosae; calyx villosus, lobis late ovatis; stamina c. 30; caetera spec. praec. Fructus 3 mm longus brunneus glaber brevissime angustatus, lobis calycinis sericeis collo longioribus.

Amboina (Forster; Herb. Leyden. — Warburg n. 17475; Herb. Berlin).

56. **S. constricta** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis junioribus tomentosis. Folia tenuiter coriacea, 7—9 cm longa, 1—$1^1/_2$ cm lata, lineari-lanceolata, denticulata, utrimque glaberrima, in apicem longissimum contracta, basi cuneata. Spicae simplices vel parce compositae tomentosae petiolo paulo longiores; bracteae parvae tomentosae; calyx tomentosus; corolla lutea calyce plus duplo longior; stamina c. 50 longitudine corollae; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Nördliches Britisch-Borneo: an der Westküste (Creagh; Herb. Kew).

57. **S. defoliata** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris defoliatis. Folia ad apicem ramorum subverticillata, coriacea, 10—14 cm longa, 4—6 cm lata, elliptica, brevissime petiolata, utrimque glaberrima, integra, acuminata vel obtusa. Spicae sub folia dispositae, puberulae, petiolo 6—10-plo longiores; bracteae minimae ciliatae; calyx glaber, lobis rotundatis ciliatis tubum aequantibus; corolla lutea calyce duplo longior glabra; stamina c. 30 vix longitudine corollae; ovarium parce pilosum. Fructus ignotus.

Neu-Caledonien (Pancher n. 56; Herb. Kew).

58. **S. Havilandii** Brand n. sp. — Arbor (?). Folia tenuiter coriacea, 4—5 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, ovalia, integra, glabra, longe acuminata. Spicae (unam vidi) ferrugineae c. 5-florae, petiolo brevissimo 3—4-plo longiores; bracteae villosae; calyx villosus lobis acutis; corolla ignota. Fructus junior glaucescens villosus, ampulliformis, 12 mm longus, lobis discum comose superantibus; »drupa (matura) coerulea«.

Südliches Borneo: bei Matan 700 m (Haviland, März 1891; Herb. Kew).

59. **S. viridissima** Brand n. sp. — *S. lancifolia* Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 577, non Sieb. et Zucc. — Arbor (?) ramulis glabris laete viridibus. Folia membranacea, 7—10 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, oblongo-elliptica, subserrulata, utrimque glaberrima, in apicem longissimum subito producta, basi cuneata. Spicae villosae petiolum vix superantes c. 5-florae, pedicellis subnullis; bracteae parvae villosae; calyx villosus, lobis triangularibus tubum aequantibus vel paulo longioribus; corolla (1 alabastrum vidi) calyce duplo longior; stamina c. 40; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Hinterindien: Birma (Griffith n. 3659).

60. **S. lancifolia** Sieb. et Zucc. Fam. nat. (1846) 133. — *S. leptostachys* Sieb. et Zucc. l. c. 134. — *S. lancifolia* var. *β. leptostachya* et *γ. cyrtostachya* Miq. Ann. Mus. lugd. batav. III. (1867) 101; Franch. et Sav. Enum. pl. Japon. I. (1875) 307. — *Bobua lancifolia* et *leptostachya* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 306. — Arbor (?) ramulis hirsutis interdum glabratis. Folia 5—7 cm longa, 2—3 cm lata, elliptica vel lanceolata, serrulata, subtus interdum ad nervos parce pilosa, in apicem longum sensim producta. Spicae hirsutae petiolo 2—3-plo longiores, densiflorae, pedicellis nullis; calycis tubus glaber brevis, lobis rotundatis in medio sericeis tubo sublongioribus; corolla lutea calyce plus duplo longior; stamina c. 25 corolla sublongiora; ovarium glabrum. Fructus 4 mm longus viridis globosus, exocarpio fragili.

Japan (!). — Centralchina: Provinz Szechwan (Bock u. v. Rosthorn n. 501 u. 1175). — Süd-China (!).

61. **S. fulvipes** (Clarke) Brand. — *S.* n. 657 Griff. It. not. (1848) 41. — *S. lancifolia* var. *fulvipes* Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 578. — Frutex arbusculoides.

Spicae fulvo-villosae; caetera spec. praec. Fructus atro-viridis, exocarpio tenui haud fragili, lobis discum comose superantibus.

Hinterindien: auf den Bergen von Khasia (J. D. Hooker n. 50) und Cherra (Griffith n. 3648). — Süd-China: in einem Wäldchen unterhalb des Gipfels des Berges Pakwan bei Canton (Sampson und Hance n. 13513; Herb. Wien).

62. **S. microcarpa** Champ. ex Benth. in Hooker, Kew Journ. IV. (1852) 303; Fl. hongkong. (1861) 212. — *Lodhra microcarpa* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 302. — *S. myrtacea* Forbes et Hemsl. in Journ. Linn. Soc. XXVI. (1889) 73 (?), non Sieb. et Zucc. — Arbor parva glaberrima. Folia subcoriacea, 4—5 cm longa, $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata, valde variabilia, nunc lanceolata, nunc obovata, serrulata. Stamina c. 20; caetera (etiam fructus) spec. praec.

Südchina: Hongkong (Champion; 1 Blatt und 2 Ähren). — Formosa: Tamsuy (Oldham n. 297).

Nota. Species n. 60—62 arctissime inter se conjunctae sunt. Numerus speciminum adhuc minor est, quam ut certe dijudicari possit, utrum varietates an species statuendae sint.

63. **S. caudata** Wall. Catal. (1828) n. 4413; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 256; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 577. — *S. prunifolia* Sieb. et Zucc. Fam. nat. (1846) 133. — *S. Swinhoeana* Hance in Ann. sc. nat. 4. sér. XV. (1861) 226. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, 4—8 cm longa, $1^1/_2$—3 cm lata, lanceolata vel elliptica, serrulata, utrimque glaberrima, in apicem longum producta, basi cuneata. Racemi hirsuti vel glabriusculi 5—10-flori, petiolo 2—4-plo longiores, pedicellis longitudine calycis vel subnullis; bracteae villosae, media magna ovato-acuta, laterales parvae lanceolatae; calyx glaber lobis lanceolato-ovatis tubum aequantibus; corolla lutea calyce 3-plo longior; stamina c. 25; ovarium glabrum. Fructus viridis, exocarpio crassiusculo fragili.

Var. $\beta$. **maculata** Brand. — Ramuli argenteo-micantes plerumque atro-maculati. Folia crasse coriacea.

Hinterindien: nur auf den Bergen von Sylhet (!) und Khasia (!). — Südchina: Futschau, auf dem Berge Kushau (Warburg n. 5851), Ningpo (Faber). — Centralchina: Hupeh (Henry n. 5319). — Japan (!). — Liu-kiu: Oschima (Warburg; Herb. Berlin).

64. **S. orogenes** Brand n. sp. — Arbor 10—15 m alta ramulis glabris. Folia coriacea, 7—10 cm longa, 4—5 cm lata, ovalia, integra, utrimque glaberrima, basi plerumque cuneata. Racemi (juniores) villosi petiolo paulo longiores, pedicellis brevibus; bracteae inaequales ovatae villosae; calyx glaber lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla glabra; caetera ignota.

Südliches Cochinchina: auf dem Berge Dink bei Baria (Pierre n. 2867; Herb. Kew). Das einzige bis jetzt aus Cochinchina bekannte *Symplocos*-Exemplar.

65. **S. dryophila** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 578. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia adulta coriacea, 12—15 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-lanceolata, subdenticulata, utrimque glaberrima, basi cuneata. Racemi pilosi petiolo 5-plo longiores; bracteae valde inaequales calyce duplo longiores; calycis glabri lobi tubo multo breviores; corolla calyce 3-plo longior; stamina c. 40; ovarium glabrum. »Fructus subglobosus c. 5 mm longus embryone incurvo.«

Himalaya: nur in Höhen von über 2500 m auf den Bergen von Sikkim (J. D. Hooker n. 53) und Manipur (Watt n. 6884).

Subsectio **Lodhra** (Guill.) Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 668; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 168. — *Lodhra* Guill. (genus) v. s. — (sectio) G. Don, Gen. syst. IV. (1837) 2.

A. Flores solitarii vel in spicis racemis paniculisve, nec in fasciculis sessilibus vel subsessilibus.
  a. Costa foliorum supra impressa.
    $\alpha$. Inflorescentiae semper vel partim compositae.
      I. Inflorescentiae paniculatae.

1. Ovarium glabrum . . . . . 66. *S. celastrifolia.*
2. Ovarium pilosum . . . . . 67. *S. repandula.*

II. Inflorescentiae a basi furcatae, praeter eas saepius simplices.

1. Ramuli sordide ferruginei.
   △ Fructus brunneus exocarpio fragili . . . . . 68. *S. adenophylla.*
   △△ Fructus viridis exocarpio tenuissimo haud fragili 69. *S. iteophylla.*
2. Ramuli glabri (cf. etiam *S. adenophylla*).
   △ Folia breviter et obtuse acuminata.
      ○ Folia basi cuneata.
         § Folia nitida, nec candide micantia.
            ╳ Folia integra . . . . . 70. *S. nitida.*
            ╳╳ Folia serrulata . . . . . 71. *S. sogeriensis.*
         §§ Folia candide micantia . . . . . 72. *S. candicans.*
      ○○ Folia basi rotundata vel subrotundata . . . 73. *S. nigricans.*
   △△ Folia longe acuminata.
      ○ Racemi petiolo 4—5-plo longiores . . . . 74. *S. Beccarii.*
      ○○ Racemi petiolo 6—8-plo longiores . . . . 75. *S. Candolleana.*

β. Inflorescentiae semper simplices.

I. Inflorescentiae 4-∞-florae.

1. Corolla purpurea. Folia basi rotundata.
   △ Calycis tubus brevissimus glaber.
      ○ Stylus glaber . . . . . 76. *S. cordifolia.*
      ○○ Stylus pilosus . . . . . 77. *S. complanata.*
   △△ Calyx totus villosus.
      ○ Ramuli ferrugineo-hirsuti.
         § Pubes purpurea . . . . . 78. *S. marginalis.*
         §§ Pubes sordide albida . . . . . 79. *S. coronata.*
      ○○ Ramuli glabri . . . . . 80. *S. crassipes.*
2. Corolla alba vel lutea.
   △ Fructus 20—26 mm longus.
      ○ Fructus oblongo-cylindricus brunneo-ruber 81. *S. caryophylloides.*
      ○○ Fructus ellipsoideus luteus (an semper?).
         § Ramuli glabri.
            ╳ Folia infra 20 cm longa.
               ± Folia utrimque glaberrima . . . 82. *S. costata.*
               ±± Folia subtus ad nervos pilosa . . 83. *S. cerasifolia.*
            ╳╳ Folia ultra 20 cm longa . . . . . 84. *S. rigida.*
         §§ Ramuli ferrugineo-tomentosi . . . . . 85. *S. macrocarpa.*
   △△ Fructus infra 20 cm longus.
      ○ Folia membranacea.
         § Folia elongata, 15—37 cm longa.
            ╳ Folia basi rotundata vel subcordata . 86. *S. glabrifolia.*
            ╳╳ Folia basi cuneata.
               ± Fructus brunneus c. 15 mm longus.
                  ∞ Ramuli foliaque parce pilosa . 87. *S. apicalis.*
                  ∞∞ Ramuli foliaque glaberrima . 88. *S. Hookeri.*
               ±± Fructus luteus c. 8 mm longus. . 89. *S. rubiginosa.*
         §§ Folia minora, summopere 15 cm longa.
            ╳ Folia basi rotundata.
               ± Folia 4—6 cm longa . . . . . 90. *S. laeteviridis.*
               ±± Folia 6—12 cm longa.
                  ∞ Racemi petiolo duplo longiores 91. *S. ramosissima.*

∞∞ Racemi petiolo 4—6-plo longiores . . . . . 92. *S. nicobarica.*

XX Folia basi cuneata.

± Folia ultra 10 cm longa . . . . 93. *S. grandiflora.*

±± Folia infra 10 cm longa.

∞ Arbor . . . . . 94. *S. leucantha.*

∞∞ Frutices vel arbusculae.

□ Flores spicati vel subspicati . . . . . 95. *S. acuminata.*

□□ Flores distincte pedicellati.

ℵ Calycis lobi late lineares tubo longiores . . . . 96. *S. rosea.*

ℵ ℵ Calycis lobi triangulares tubum subaequantes . 97. *S. tenella.*

○○ Folia coriacea.

§ Ramuli glabri vel parce pilosi.

X Flores sub foliis prominentes.

± Folia 12—15 cm longa . . . . 98. *S. oblongifolia.*

±± Folia 16—20 cm longa . . . . 99. *S. superba.*

XX Flores in axillis foliorum.

± Folia apice obtusa.

∞ Lobi calycini tubo multo longiores.

□ Racemi petiolo 3—4-plo longiores . . . . . 100. *S. rotundifolia.*

□□ Spicae petiolo 1—1 $^1/_2$-plo longiores . . . . . 101. *S. flavescens.*

∞∞ Lobi calycini tubum aequantes vel breviores.

□ Lobi corollae 5 (sed cf. *S. orbicularis*).

ℵ Folia 3 cm longe petiolata . . . . . 102. *S. arborea.*

ℵ ℵ Folia brevissime petiolata.

ǂ Folia 4—6 cm longa 103. *S. baptica.*

ǂǂ Folia infra 4 cm longa.

Φ Stamina c. 40 . 104. *S. montana.*

ΦΦ Stamina 15—20 105. *S. orbicularis.*

□□ Numerus loborum corollae varians inter 5—7.

ℵ Folia magna, 8—17 cm longa.

ǂ Spicae petiolo 10—12-plo longiores . 106. *S. cucullata.*

ǂǂ Racemi petiolo 5—10-plo longiores . 107. *S. maior.*

ℵ ℵ Folia 4—7 cm longa.

ǂ Ovarium breviter pilosum . . . . . 108. *S. borneensis.*

ǂǂ Ovarium glabrum.

Φ Fructus c. 15 mm longus . . . . 109. *S. obtusa.*

ΦΦ Fructus 9-10 mm longus.
✓ Lobi calycini tubo sesquibreviores . . 110. *S. furcata.*
✓✓ Lobi calycini tubum aequantes . . 111. *S. Huegeliana.*

±± Folia acuminata.
∞ Lobi calycini tubo distincte brevіores.
□ Racemi petiolo multo longiores.
ℵ Folia basi cuneata.
ǂ Folia 3—7 cm longa 112. *S. laeta.*
ǂǂ Folia 8-10 cm longa.
Φ Petiolus $1^1/_2$ cm longus . . . . 113. *S. siamensis.*
ΦΦ Petiolus $^1/_2$ cm longus . . . . 114. *S. sulcata.*
ℵℵ Folia basi rotundata . 115. *S. leiostachya.*
□□ Spicae petiolo duplo longiores . . . . . 116. *S. Cumingiana.*
∞∞ Lobi calycini tubum subaequantes vel longiores.
□ Flores spicati.
ℵ Bracteae subaequales. Calyx, bracteae, spicae plus minus sericeae.
ǂ Folia 9-13 cm longa.
Φ Spicae sericeae . 117. *S. ophirensis.*
ΦΦ Spicae ferrugineae 118. *S. arcuata.*
ǂǂ Folia 6—8 cm longa.
Φ Folia serrulata . 119. *S. sericea.*
ΦΦ Folia subintegra. 120. *S. Ernae.*
ℵℵ Bracteae valde inaequales, media multo maior quam laterales.
ǂ Folia 5-6 cm longa.
Φ Folia utrimque glaberrima . . 121. *S. khasiana.*
ΦΦ Folia subtus ad costam longe ciliata . . . . . 122. *S. foliosa.*
ǂǂ Folia 7-13 cm longa.
Φ Ramuli glabri.
✓ Folia breviter apiculata . . 123. *S. bractealis.*
✓✓ Folia longe acuminata . 124. *S. reticulata.*
ΦΦ Ramuli hirsuti . 125. *S. Stocksii.*
□□ Flores racemosi (sed cf. *S. pirifolia*).
ℵ Fructus brunneus.

‡ Ovarium pilosum.
Φ Racemi adulti ferrugineo-tomentosi.
✧ Stamina c. 100 126. *S. racemosa.*
✧✧ Stamina c. 50 127. *S. subglabra.*
ΦΦ Racemi adulti glabri . . . . 128. *S. pirifolia.*
‡‡ Ovarium glabrum.
Φ Folia summopere 10 cm longa . . 129. *S. sumuntia.*
ΦΦ Folia usque 14 cm longa . . . . 130. *S. botryantha.*
ℭℭ Fructus viridis.
‡ Folia 5—7 cm longa 131. *S. decora.*
‡‡ Folia 8-10 cm longa 132. *S. leucophylla.*

§§ Ramuli ferrugineo-hirsuti.
╳ Flores spicati.
± Calycis tubus villosus.
∞ Folia basi cuneata.
□ Folia summopere 10 cm longa.
ℭ Folia $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata 133. *S. luzoniensis.*
ℭℭ Folia $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata 134. *S. Gardneriana.*
□□ Folia 12—15 cm longa . 135. *S. cuneata.*
∞∞ Folia basi rotundata . . . . 136. *S. jucunda.*
±± Calycis tubus glaber vel parce sericeus.
∞ Folia summopere $4^1/_2$ cm longa 137. *S. microphylla.*
∞∞ Folia 10 cm vel ultra longa.
□ Folia integra . . . . . 138. *S. macrophylla.*
□□ Folia denticulata.
ℭ Stamina c. 50. . . . 139. *S. kurgensis.*
ℭℭ Stamina c. 100 . . . 140. *S. hebantha.*
╳╳ Flores racemosi.
± Calycis tubus glaber vel parce sericeus.
∞ Racemi petiolo vix longiores . 141. *S. acuta.*
∞∞ Racemi petiolo multo longiores.
□ Folia 6—9 cm longa . . 142. *S. latiflora.*
□□ Folia 5—6 cm longa . . 143. *S. elegans.*
±± Calycis tubus villosus.
∞ Folia 7—9 cm longa . . . . 144. *S. diversifolia.*
∞∞ Folia 9—13 cm longa . . . 145. *S. sumatrana.*

II. Inflorescentiae 1—3-florae.
1. Folia 6—14 cm longa.
△ Folia utrimque pilosa.
◯ Folia membranacea.
§ Calyx glaber . . . . . 146. *S. pulchra.*
§§ Calyx villosus . . . . . 147. *S. calycodactylos.*
◯◯ Folia coriacea.
§ Calycis lobi rotundati tubum subaequantes 148. *S. hispidula.*
§§ Calycis lobi lanceolati tubo longiores . . 149. *S. villosa.*
△△ Folia supra glaberrima.

○ Folia basi rotundata . . . . . 150. *S. Walkeri.*
○○ Folia basi cuneata . . . . . 151. *S. Forbesii.*
2. Folia summopere 5 cm longa.
△ Pedunculi 1—3-flori.
○ Calyx glaber.
§ Folia longe acuminata.
X Folia subtus villosa, crasse coriacea . 152. *S. amabilis.*
XX Folia subtus glabriuscula, tenuiter coriacea . . . . . 153. *S. angustata.*
§§ Folia breviter acuminata.
X Ovarium glabrum . . . . . 154. *S. minor.*
XX Ovarium pilosum . . . . . 155. *S. glabrescens.*
○○ Calyx hirsutus . . . . . 156. *S. deflexa.*
△△ Flores solitarii.
○ Flores pedunculati.
§ Ramuli glabri.
X Folia minima, 6—15 mm longa.
± Folia 6—10 mm longa . . . . 157. *S. Englishii.*
±± Folia 12—15 mm longa . . . . 158. *S. buxifolia.*
XX Folia 5 cm longa . . . . . 159. *S. anamallayana.*
§§ Ramuli pilosi vel ferruginei.
X Folia argute serrata . . . . . 160. *S. Johniana.*
XX Folia glandulosa . . . . . 161. *S. zizyphoides.*
○○ Flores sessiles . . . . . 162. *S. monantha.*

b. Costa foliorum supra prominula (sed cf. *S. Fordii, S. modesta, S. urceolaris.*)
*α.* Inflorescentiae semper vel partim compositae.
I. Stamina 30 vel ultra.
1. Folia 8—14 cm longa.
△ Calyx glaber lobis tubo longioribus . . . . . 163. *S. acutangula.*
△△ Calyx puberulus lobis tubum subaequantibus . . 164. *S. concolor.*
2. Folia $6^1/_2$—$8^1/_2$ cm longa . . . . . 165. *S. ciliata.*
II. Stamina 12—25.
1. Stamina 12—20 corolla sublongiora . . . . . 166. *S. theifolia.*
2. Stamina c. 25 corolla subduplo longiora . . . . . 167. *S. Warburgii.*
*β.* Inflorescentiae semper simplices.
I. Ovarium glabrum.
1. Folia 3—6 cm longa.
△ Folia sessilia . . . . . 168. *S. Fordii.*
△△ Folia petiolata.
○ Racemi petiolo 2—3-plo longiores . . . . 169. *S. myrtacea.*
○○ Racemi petiolo 4—6-plo longiores.
§ Ramuli purpureo-brunnei angulati . . . 170. *S. urceolaris.*
§§ Ramuli virides fere filiformes . . . . . 171. *S. modesta.*
2. Folia 6—8 cm longa.
△ Folia basi cuneata . . . . . 172. *S. tonkinensis.*
△△ Folia basi rotundata . . . . . 173. *S. formosana.*
II. Ovarium pilosum.
1. Ramuli glabri.
△ Folia 7—12 cm longa . . . . . 174. *S. argentea.*
△△ Folia 15—20 cm longa . . . . . 175. *S. Henryi.*
2. Ramuli ferrugineo-tomentosi.
△ Fructus 6 mm longus . . . . . 176. *S. anomala.*
△△ Fructus 8—9 mm longus . . . . . 177. *S. alata.*

B. Flores in fasciculis sessilibus vel subsessilibus (sed cf. *S. yunnanensis*). Costa foliorum supra impressa.
a. Ramuli ferruginei.
α. Petioli glandulosi . . . . . 178. *S. adenopus.*
β. Petioli laeves.
I. Folia subtus pubescentia.
1. Flores in fasciculis . . . . . 179. *S. glandulifera.*
2. Flores in racemis brevibus . . . . . 180. *S. yunnanensis.*
II. Folia utrimque glaberrima . . . . . 181. *S. stellaris.*
b. Ramuli glabri.
α. Stamina corolla vix longiora.
I. Folia lanceolato-linearia . . . . . 182. *S. neriifolia.*
II. Folia oblongo-elliptica.
1. Flores sub folia circa ramum dispositi . . . . . 183. *S. spectabilis.*
2. Flores in axillis foliorum . . . . . 184. *S. Curtisii.*
β. Stamina corolla $1^1/_2$—2-plo longiora.
I. Stamina 50—70.
1. Lobi calycini tubum aequantes . . . . . 185. *S. cuspidata.*
2. Lobi calycini tubo duplo longiores . . . . . 186. *S. congesta.*
II. Stamina c. 25 . . . . . 187. *S. glomerata.*

66. **S. celastrifolia** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 575. — Arbor(?) ramulis glabris. Folia submembranacea, c. 7 cm longa, c. 3 cm lata, oblongo-elliptica, crenata, utrimque glaberrima, obtuse et brevissime acuminata, basi cuneata. Paniculae petiolo c. 10-plo longiores puberulae; calycis tubus glabriusculus, lobi glabri elliptici; corolla calyce duplo longior, stamina c. 40. Fructus c. 6 mm longus ovoideo-ellipsoideus glaber, embryone recto.

Hinterindien: Malacca (Griffith n. 3651, nach Clarke l. c.). — Borneo (nach Clarke l. c.).

Nota. Species mihi non visa.

67. **S. repandula** Miq. Fl. Ind. bat. Suppl. (1860) 475. — Arbor(?) ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, 8—14 cm longa, 4—6 cm lata, oblonga, remote undulata, utrimque glaberrima, plus minus acuminata, basi cuneata. Paniculae subterminales, subtomentosae petiolo 4—5-plo longiores, pedicellis florum inferiorum calycem multo superantibus; calyx tomentosus, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla ignota. Fructus minimus 2—3 mm longus, ellipsoideus, tomentosus, 3-locularis, lobis discum superantibus.

Sumatra: in der Provinz Priaman (Diepenhorst n. 2593; Herb. Utrecht).

68. **S. adenophylla** Wall. Catal. (1828) n. 4427; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 257; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 575. — *S. bancana* Miq. (!) Fl. Ind. bat. Suppl. (1860) 476. — Arbor(?) ramulis ferrugineis vel glabratis. Folia tenuiter coriacea, 6—11 cm longa, 1—$2^1/_2$ cm lata, lanceolata, glandulosa, utrimque glaberrima, in apicem longissimum sensim protracta, basi cuneata. Inflorescentiae sordide velutinae petiolo duplo longiores, floribus subsessilibus; calyx sordide velutinus, lobis lanceolato-acutis tubo multo brevioribus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 25 corolla sublongiora; ovarium glabrum. Fructus ellipsoideus c. 8 mm longus, lobis disco adpressis.

Var. β. **virgata** Wall. l. c. — Folia 3 cm lata. — Vix varietas.

Hinterindien: nur in der Nähe des Äquators; Insel Pinang (Wallich n. 4427 A), Singapur (Wallich n. 4427 B). — Insel Banca bei Sumatra (Horsfield n. 39; Herb. Utrecht). — Nord-Borneo (Beccari n. 2115 nach Stapf).

69. **S. iteophylla** Miq. Fl. Ind. bat. Suppl. (1860) 476. — Arbor(?) ramulis sordide ferrugineis. Folia 6—10 cm longa, $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata, integra. Inflorescentiae petiolo 3—4-plo longiores, pedicellis in fructu calyce longioribus; calycis lobi rotundati; caetera spec. praec. Fructus oblongo-cylindricus lobis discum comose superantibus.

Insel Banca bei Sumatra(!).

Nota. Haec species ab auctoribus cum *S. adenophylla* coniuncta tamen cum aliis notis tum structura fructus satis differre mihi videtur.

70. **S. nitida** Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 430. — *Chasseloupia lucida* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 102, ex parte. — *Bobua nitida* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — Arbor(?) glabra. Folia coriacea, 7—8 cm longa, $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, ovalia vel elliptica, obtusa. Inflorescentiae petiolo 2—4-plo longiores, pedicellis nullis; bracteae parvae subaequales, glabrae; flores ignoti. Fructus c. 8 mm longus viridi-brunneus, superne angustatus, glaber, rugosus, exocarpio crassiusculo, endocarpio atropurpureo nitido, lobis conniventibus discum superantibus.

Neu-Caledonien: auf Bergen bei Wagap (Vieillard n. 550).

71. **S. sogeriensis** Brand n. sp. — Arbor(?) ramulis glabris. Folia coriacea, 7—9 cm longa, $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, elliptica, utrimque glaberrima, brevissime et obtuse acuminata. Inflorescentiae glabrae petiolo 2 cm longo paulo longiores, pedicellis fructuum inferiorum calyce longioribus; bracteae minimae; flores ignoti. Fructus c. 9 mm longus atro-brunneus, glaber, rugosus, disco lobos superante.

Neu-Guinea: »Sogeri Region« (Forbes n. 652; Herb. Kew).

72. **S. candicans** Brand n. sp. — Arbor(?) ramulis glabris. Folia coriacea, 6—8 cm longa, 3—4 cm lata, elliptica, subintegra, utrimque glaberrima, breviter apiculata. Inflorescentiae axillares et terminales, puberulae, petiolo c. 4-plo longiores, multiflorae, floribus sessilibus; bracteae parvae, glabriusculae, ciliatae; calycis tubus puberulus, lobis rotundatis glaucescentibus tubo paulo longioribus; corolla calyce plus duplo longior 5- vel 6-partita glabra; stamina c. 50 longitudine corollae; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Borneo (Beccari n. 3632).

73. **S. nigricans** Brand n. sp. — Arbor(?). Folia 5—7 cm longa, ovalia, serrulata, supra in sicco nigricantia, breviter et obtuse apiculata. Inflorescentiae sub lente puberulae, petiolo 4—6-plo longiores, floribus pedicellatis; calycis tubus glaber vel vix puberulus; caetera spec. praec.

Borneo: Sarawak, bei Muka (Symplocos = 509; Herb. Wien).

74. **S. Beccarii** Brand n. sp. — Arbor(?) ramulis glabriusculis. Folia coriacea, 11—13 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-lanceolata, serrulata, glabra, basi acuta. Inflorescentiae minute puberulae, floribus breviter pedicellatis; bracteae parvae; calycis (tubus puberulus), lobi rotundati; corolla ignota. Fructus c. 8 mm longus, cylindricus, brunneus, minute puberulus, exocarpio tenui.

Sumatra: Padangsche Bovenlanden, auf dem Berge Singalang (Beccari n. 147; Herb. Kew).

75. **S. Candolleana** Brand. — *Bobua laurina* DC. Prodr. III. (1828) 24, excl. syn. — *S. spicata* Roxb. var. *zeylanica* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 254, ex parte minima. — *S. spicata* Roxb. var. *laurina* Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 573, ex parte minima. — Arbor magna ramulis glabris. Folia coriacea, 8—10 cm longa, $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, elliptica, serrulata, utrimque glaberrima, in apicem mediocrem subito producta, basi cuneata. Inflorescentiae axillares vel terminales villosae, floribus inferioribus breviter pedicellatis; bracteae valde inaequales villosae ovatae, media calyce multo longiore; calyx glaber, lobis rotundatis tubo sublongioribus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 60 longitudine corollae; ovarium pilosum. Fructus »ovatus«.

Südliches Vorderindien: in Wäldern auf den Bergen von Coorg (DC. Pl. Ind. n. 2317) und Anamalai (Beddome, Herb. Kew).

Nota. Species a *S. spicata* valde diversa, quacum auctores adhuc coniunxerunt.

76. **S. cordifolia** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 187; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 110. — *Lodhra cordifolia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor ramulis glabris. Folia crasse coriacea, 10—14 cm longa, 4—7 cm lata, forma variabili: nunc fere ovata, nunc oblonga, denticulata, utrimque glaberrima, breviter acuminata vel obtusa. Spicae subterminales dense villosae petiolo brevissimo c. 10-plo longiores; bracteae inaequales villosae; calycis lobi

triangulares dense villosi tubo duplo longiores; corolla calyce duplo longior; stamina c. 60 corolla sublongiora, ovarium dense villosum. Fructus c. 13 mm longus, brunneus, glaber, cylindricus, exocarpio crassiusculo haud fragili, lobis maiusculis discum superantibus; embryo semine duplo brevior.

Ceylon: in der Centralprovinz von 2000 m an; nicht selten(!).

77. **S. complanata** Brand n. sp. — Arbor(?). Folia coriacea, 8—9 cm longa, $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, elliptica, denticulata, utrimque glaberrima, apice obtusa vel complanata. Spicae axillares dense ferrugineae petiolo brevissimo 6—8-plo longiores; bracteae subaequales villosae basi inter se coalitae calycemque occultantes; calycis tubus glaber, lobi rotundati dense villosi tubo paulo longiores; corolla calyce duplo longior; stamina c. 80 longitudine corollae; ovarium pilosum. Fructus ignotus.

Asien (wahrscheinlich auf den Bergen von Nilgiri im südlichen Vorderindien, Hügel n. 3472, Herb. Wien). — Leider tragen fast alle von Hügel gesammelten *S.*-Exemplare

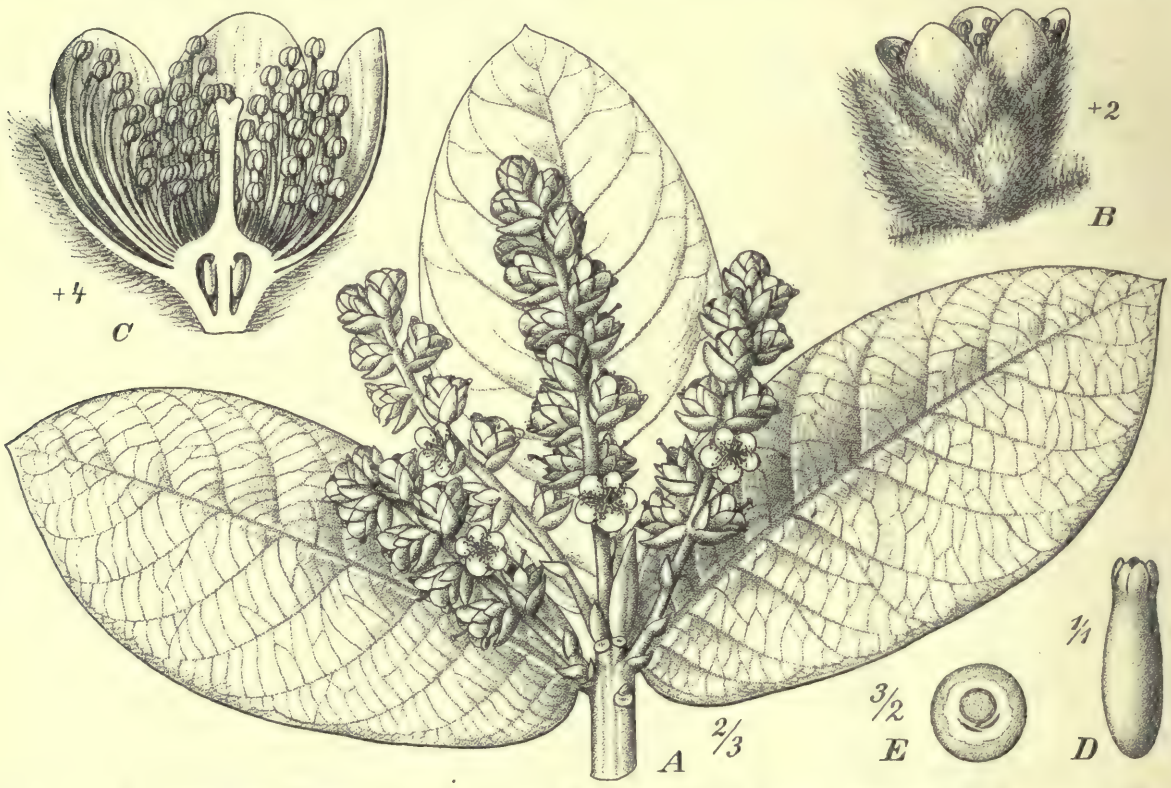


Fig. 5. *S. cordifolia* Thwait. *A* Habitus. *B* Flos. *C* Id. longit. sectus. *D* Fructus. *E* Id. transverse sectus.

nichts als die Bezeichnung »Asien«. Nun stammen aber die Nummern 3220 und 4287 wohl zweifellos vom Nilgiri-Gebirge, da die betreffende Species (*S. foliosa*), von der reichliches Material vorliegt, bis jetzt noch nirgends anderswo gefunden worden ist. Es liegt daher die Vermutung nahe, dass auch die dazwischen liegenden Nummern an derselben Stelle gesammelt sind.

78. **S. marginalis** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 187; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 587; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 111. — *Lodhra marginalis* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor. Folia coriacea, 12—16 cm longa, 5—9 cm lata, ovalia vel elliptica, integra, margine dense tomentoso, subtus dense villosa, breviter acuminata. Spicae crassae dense tomentosae petiolo c. 6-plo longiores; bracteae ovales, villosae; calycis lobi rotundati tubum aequantes; corolla ignota; ovarium glabrum, sed discus distincte supra ovarium elevatus hirsutus. Fructus (junior) dense tomentosus, lobis calycinis discum superantibus.

Ceylon: Ambagamowa-District (Thwaites n. 2688).

79. **S. coronata** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 187; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 587; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 111. — *Lodhra coronata* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 302. — Arbor. Folia 14—24 cm longa, 7—12 cm

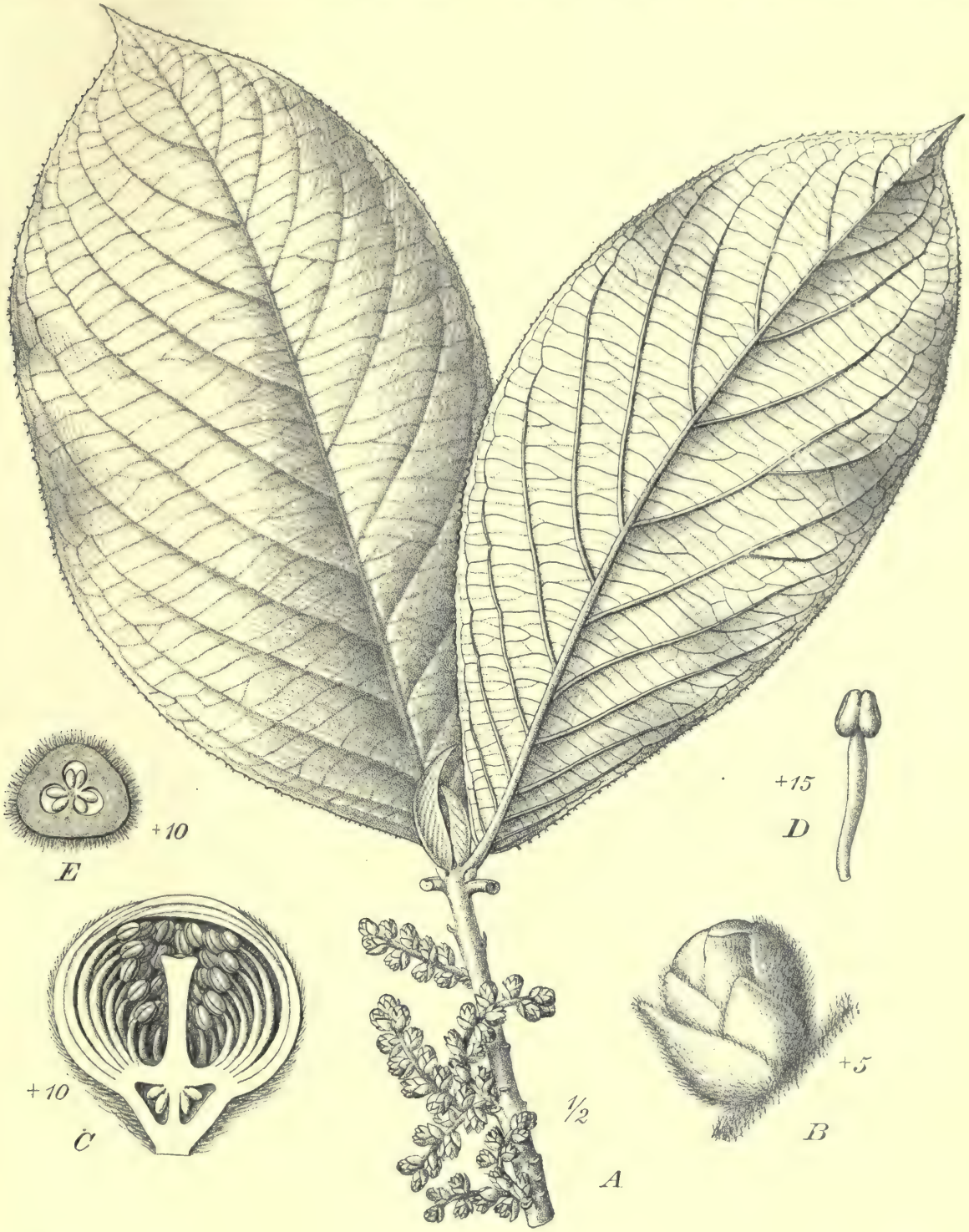


Fig. 6. *S. coronata* Thwait. *A* Ramus florifer. *B* Alabastrum. *C* Id. longitud. sectum. *D* Stamen. *E* Ovarium transverse sectum.

lata, subintegra, dense ciliata. Spicae villosae petiolo brevissimo c. 10-plo longiores; bracteae valde inaequales ovatae; corolla calyce duplo longior; stamina c. 50; ovarium pilosum; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Ceylon: von 700 m an (Thwaites n. 127).

Var. *β.* **obovata** Clarke l. c. — Folia 14 cm longa, 9 cm lata, late obovata. — Non vidi.

80. **S. crassipes** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 580. — Arbor(?). Folia submembranacea, 12—14 cm longa, c. 6 cm lata, late elliptica, subintegra, glabra. Spicae axillares c. 4-florae; bracteae ovatae villosae; calyx villosus, lobis ovatis tubo sublongioribus; stamina c. 30; ovarium minute puberulum.

Südliches Hinterindien: Malacca; auf dem Berge Ophir (Maingay n. 960 nach Clarke l. c.).

Nota. Species mihi non visa.

81. **S. caryophylloides** Zoll. Syst. Verz. (1854) 136; Tijdschr. Nederl. Ind. XIV. (1857) 161. — *Eugeniodes spicatum* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 975. — Arbor(?) ramulis glabris distincte striatis. Folia coriacea, 14—22 cm longa, $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, lineari-lanceolata, minute serrulata, utrimque glaberrima, in apicem longiusculum subito producta, basi valde angustata. Spicae crassae, sordide rugosae, villosae, petiolo plerumque paulo longiores; bracteae valde inaequales, sericeae; calyx glaber, lobis rotundatis tubo multo longioribus; corolla [1 vidi] calyce subduplo longior; stamina c. 60; ovarium puberulum. Fructus superne in modum fundibuli profunde excavatus, exocarpio tenuissimo, endocarpio crasso suberoso.

Java (Zollinger n. 2122; De Vriese unter der Bezeichnung »*S. tinctorius*« im Herb. Brüssel).

Nota. Species immerito ad »*Dicalix spicatus*« Blume relata.

82. **S. costata** (Blume) Chois. ex Zoll. Syst. Verz. (1854) 136. — *Dicalix costatus* Blume, Bijdr. (1826) 1117. — *Dicalyx costatus* Hassk. Catal. hort. bogor. alt. (1844) 209. — Arbor. Folia coriacea, 7—18 cm longa, 2—5 cm lata, lanceolata, serrulata, plus minus acuminata, basi attenuata. Spicae sericeo-villosae petiolo duplo longiores, 5—8-florae; bracteae valde inaequales, sericeae; calyx glaber, lobis oblongis obtusis tubo longioribus; corolla 6-partita calyce duplo longior; stamina 60—70 corolla vix longiora; ovarium glabrum. Fructus luteus glaber, exocarpio crasso suberoso mox deciduo, endocarpio rubro-brunneo octoangulari, lobis calycinis discum excavatum patenter superantibus.

Java: auf dem Gipfel des Berges Burangrang (Blume im Herb. Leyden). Ohne nähere Bezeichnung des Standortes (Koorders n. 26563*β* u. 26789*β*; De Roemer im Herb. Boissier; De Vriese im Herb. Kew).

83. **S. cerasifolia** Wall. Catal. (1828) n. 4434; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 257; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 580. — *Bobua cerasifolia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 304. — Arbor(?). Folia submembranacea, 10—12 cm longa, 3—$3^1/_2$ cm lata, usque ad basin fere serrata. Spicae petiolum aequantes »villosae axillares et terminales; bracteae ovatae hirsutae; calycis tubus subglaber, lobis pilosis subacutis tubo longioribus; stamina c. 30; stylus et ovarium paucis pilis adspersa«. Fructus spec. praec.

Südliches Hinterindien: Malacca (Maingay n. 962, nach Clarke). Insel Penang (Wallich n. 4434).

84. **S. rigida** Clarke (non Wall.) in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 581. — *Doxomma rigidum* Miers in Trans. Linn. Soc. Ser. 2. Bot. I. (1875) 104, ex Clarke. — *Barringtonia rigida* Clarke in Hook. f. Fl. Brit. Ind. II. (1879) 510, ex Clarke. — Arbor magna. Folia coriacea, 24 cm longa, 7 cm lata, subintegra, glabra, acuminata, basi cuneata. Spicae crasse rigidae pubescentes petiolo subduplo longiores; bracteae ovatae villosae; calycis tubus glabriusculus, lobis ovatis villosis tubo longioribus; stamina c. 60; ovarium glabrum. Fructus (junior) c. 20 mm longus.

Südliches Hinterindien: Malacca (Maingay n. 767 u. 965, nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

85. **S. macrocarpa** Wight ex Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 582. — Arbor(?). Folia tenuiter coriacea, 14—20 cm longa, 4—6 cm lata, oblonga vel lanceolata, remote serrulata, utrimque glaberrima, in apicem longum subito producta, basi cuneata.

Spicae pubescentes petiolo 1—2-plo longiores; bracteae villosae; calyx pubescens, lobis lanceolatis tubo longioribus; »corolla calyce paulo longior; stamina 40; ovarium glabrum«. Fructus junior pubescens, lobis calycinis stellatim patentibus, »maturus glaber ellipsoideus 25 mm longus«.

Südliches Vorderindien (Wight n. 1697, im Herb. Berlin u. Wien [sehr unvollständige Exemplare]); Courtallum (Wight n. 467, nach Clarke l. c.).

86. **S. glabrifolia** (Thwait.) Brand n. sp. — *S. apicalis β. glabrifolia* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 187; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 110. — Arbuscula ramulis glabris. Folia submembranacea, 20—37 cm longa, 8—10 cm lata, oblongo-lanceolata, remote denticulata, utrimque glaberrima, breviter acuminata. Spicae sordide villosae petiolo brevissimo 6—10-plo longiores, multiflorae; bracteae inaequales, villosae; calycis tubus villosus, lobi glabri tubum subaequantes; corolla minus nota; ovarium parce et breviter pilosum. Fructus (junior) dense villosus brunneus 12—14 mm longus, lobis calycinis discum superantibus.

Ceylon: im Walde Singhe-rajah zwischen Ratnapoora und Galle, auf feuchten Stellen in keiner großen Erhebung (Thwaites n. 2933).

87. **S. apicalis** Thwait. (var. *α. strigosa*) Enum. pl. Zeyl. (1860) 187; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 110. — *Lodhra apicalis* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 302. — Arbuscula ramulis parce et breviter pilosis. Folia ad apicem ramorum conferta, 14—26 cm longa, 7—11 cm lata, oblonga, leviter undulata, subtus ad costam parce pilosa. Spicae infra folia dispositae, villosae, petiolo 1—2-plo longiores, c. 5-florae; calyx sericeus lobis tubo duplo longioribus; caetera spec. praec. Fructus brunneus glaber.

Ceylon: Reigam Corle (Thwaites n. 438).

88. **S. Hookeri** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 578. — Arbor (?). Folia submembranacea, 18—24 cm longa, 7—10 cm lata, elliptica, remote denticulata, breviter acuminata. Racemi (fructiferi) petiolo 2—3-plo longiores; calycis (tubus glaber) lobi rotundati glabri; corolla ignota. Fructus brunneus, glaber, cylindricus, c. 16 mm longus, lobis conniventibus discum superantibus.

Nördliches Hinterindien: auf den Bergen von Khasia (Thomson n. 49).

89. **S. rubiginosa** Wall. Catal. (1828) n. 4432; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 257; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 580. — *Lodhra rubiginosa* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — Arbor (?) ramulis nunc glabris nunc ferrugineo-hirsutis. Folia 18—24 cm longa, 8—11 cm lata, obovata, dentata, utrimque glaberrima vel subtus hirsuta, breviter apiculata. Spicae hirsutae petiolo 2—3-plo longiores; bracteae sericeae inaequales; calyx sericeus, lobis lanceolatis tubo sublongioribus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 30; ovarium glabrum. Fructus globosus exocarpio valde fragili, lobis calycinis discum patenter superantibus.

Südliches Hinterindien: Insel Penang (Wallich n. 4432; Curtis im Herb. Wien), Malacca (Maingay n. 955), Singapur (!). — Sumatra (Forbes n. 1991). — Borneo (Beccari n. 1216); am Sarawakfluss (Haviland).

90. **S. laeteviridis** Stapf in Trans. Linn. Soc. 2. Ser. IV. (1894) 205. — Frutex glaberrimus. Folia submembranacea, 2—$2^1/_2$ cm lata, oblonga, argute serrata. Racemi petiolo brevissimo multo longiores, graciles, pauciflori; calycis lobi ovati 2 mm longi; fructus ellipsoideus purpureus 8 mm longus.

Nord-Borneo: »At the Penokok« 1300 m (Haviland n. 1320, nach Stapf).

Nota. Species mihi non visa.

91. **S. ramosissima** Wall. Catal. (1828) n. 4425; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 257; Brandis, For. Fl. (1874) 299; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 577. — *Lodhra ramosissima* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 7—$10^1/_2$ cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, oblongo-elliptica, usque ad basin dentata, utrimque glaberrima, longe acuminata. Racemi albido-puberuli c. 5-flori; calycis tubus

albido-villosus, lobi rotundati glabriusculi tubum aequantes; corolla calyce plus duplo longior; stamina c. 25; ovarium glabrum. Fructus 8 mm longus ellipsoideus brunneus.

Himalaya: Lodh der Eingeborenen. Von Kumaon (!) bis Sikkim (!) verbreitet. — Khasia (!). — Südliches Vorderindien: Nilgiri (Warburg n. 559).

92. **S. nicobarica** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 580. — *S. leiostachya* Kurz in Journ. of Bot. XIII. (1875) 329. — Arbor (?) ramulis apice parce pilosis. Folia 8—12 cm longa, 4—6 cm lata, elliptica, serrata, utrimque glaberrima, in apicem longiusculum subito producta. Racemi (fructiferi) subglabri; lobi calycini glabri rotundati; corolla ignota; ovarium glabrum. Fructus brunneus glaber oblongus, exocarpio crassiusculo fragili, lobis calycinis discum patenter superantibus.

Nicobaren-Inseln (Herb. Sulp. Kurz mit der Bezeichnung »*S. leiostachya*«).

93. **S. grandiflora** Wall. Catal. (1828) n. 4421; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 257; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 578. — *Lodhra grandiflora* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — Arbor (?) glabra. Folia submembranacea, 10—15 cm longa, 3—4 cm lata, lanceolata, subdenticulata, in apicem longiusculum sensim producta, nervis tertiariis subtus transverse parallelis. Racemi petiolo 4-plo longiores; bracteae inaequales; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce 3-plo longior; stamina c. 80; ovarium glabrum. Fructus 5 mm longus, viridis, glaber, lobis discum tegentibus.

Nördliches Hinterindien: auf den Bergen von Sylhet (Wallich n. 4421 nach A. DC.) und Khasia (Griffith n. 3658).

94. **S. leucantha** Kurz in Journ. As. Soc. Bengal XLII. 2. (1873) 89; For. Fl. (1877) 148; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 579. — *Lodhra leucantha* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — Arbor ramulis glabris. Folia 6—8 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, oblonga vel ovata, crenata, utrimque glaberrima, acuta. Racemi 2 cm longi, hirsuti, floribus inferioribus brevissime pedicellatis; bracteae villosae; calyx subglaber, lobis ovatis tubo sublongioribus; corolla alba odorata calyce duplo longior; stamina 40; stylus parce pilosus; ovarium pilosum (ex Kurz), glabrum (ex Clarke).

Mittleres Hinterindien: sumpfige Wälder am Irawaddi (nach Kurz) und bei Moulmein (nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

95. **S. acuminata** Bedd. Icon. (1874) 24 t. 117 et For. Man. 150; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 583. — *S. Clarkei* Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 170. — *Eugeniodes wynadense* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 975. — Magnus frutex vel parva arbor, ramulis glabris. Folia c. 9 cm longa, 3—4 cm lata, obovato-lanceolata, subintegra, glabra, acuminata. Spicae puberulae petiolo 2—3-plo longiores laxiflorae; bracteae puberulae; calycis lobi rotundati vel subacuti; corolla calyce duplo longior; stamina c. 10 corolla sublongiora.

Südliches Vorderindien: Malabar, Wynaad auf den Brumagiri 1800 m und auf dem Tirriot Peak (Beddome nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

96. **S. rosea** Bedd. in Madras Journ. Sc. Ser. 3. I. (1864) 51; in Trans. Linn. Soc. XXV. (1866) 219; Icon. I. (1874) 24 t. 115; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 583 et var. *glabrior*. — *S. racemosa* Wight ex Clarke l. c. — Frutex magnus ramulis pilosis. Folia c. 7 cm longa, c. $4^1/_2$ cm lata, obovata, parce denticulata, subtus ad costam parce ciliata, acuminata. Racemi hirsuti petiolo 2—3-plo longiores multiflori, pedicellis calyce brevioribus; calycis tubus oblongus glaber, lobis sericeis; corolla rosea. Fructus oblongo-ovoideus, lobis discum longe superantibus.

Südliches Vorderindien: Cochin auf den Anamalai 700—1300 m (Beddome und Wight nach Clarke). — Travancore; bei Courtallum (Wight nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa, 1 folio 2 calycibusque exceptis.

97. **S. tenella** Brand n. sp. — Frutex ramulis glabris. Folia 6—7 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, elliptica, superne et remote denticulata, glabra, in apicem longissimum sensim

producta. Racemi pilosuli, 5—8-flori, petiolo 2—3-plo longiores, pedicellis inferioribus calyce longioribus; bracteae inaequales, hirsutae, lanceolato-acutae; calyx parce pilosus, lobis triangularibus tubum subaequantibus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 60 longitudine corollae; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Südliches Vorderindien: Travancore in immergrünen Wäldern bei . . . . ? (Bourdillon n. 546, Herb. Kew).

98. **S. oblongifolia** (C. Presl) Vidal y Soler, Phan. Cuming. (1885) 124. — *Carlea oblongifolia* C. Presl, Epim. (1849) 217. — Arbor (?) ramulis apice parce et breviter pilosis. Folia ad apicem ramorum dense conferta, 12—15 cm longa, 4—6 cm lata, oblonga, integra, utrimque glaberrima, obtusa, basi cuneata. Spicae puberulae, multiflorae, petiolo 4—6-plo longiores; bracteae minimae, subaequales, lanceolato-acutae; calycis tubus ferrugineus, lobi glabrati rotundati tubum subaequantes; corolla calyce 4-plo longior; stamina c. 60 corolla sublongiora; ovarium glabrum. Fructus 8 mm longus, brunneus, glaber, cylindricus, 3-locularis, lobis discum patenter superantibus.

Philippinen (Cuming n. 1054).

99. **S. superba** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 16—20 cm longa, 6—8 cm lata, obovato-oblonga, crasse petiolata. Spicae ferrugineae petiolo ultra 2 cm longo 2—3-plo longiores; bracteae villosae; calyx ferrugineus, lobis tubo brevioribus; corolla calyce sub- 3-plo longior; stamina c. 60 longitudine corollae; ovarium glabriusculum; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Borneo: Sarawak (Beccari n. 3658, Herb. Kew).

100. **S. rotundifolia** Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 430. — *Chasseloupia tinctoria* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 104, ex parte. — *S. baptica* Brongn. et Gris l. c., excl. var. *β*. — *Chasseloupia nitida* Vieill. ex Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — Frutex ramulis glabris. Folia 5—7 cm longa, 4 cm lata, valde variabilia, obovata vel rotundata, utrimque glaberrima, integra, basi cuneata. Racemi parce puberuli, dein glabri, pedicellis florum inferiorum calycem aequantibus; bracteae ovatae ciliatae; calycis tubus glaber, lobi rotundati ciliati; corolla lutea calyce 3-plo longior; stamina c. 60 longitudine corollae; ovarium glabrum. Fructus 8 mm longus brunneo-viridis, glaber, cylindricus, 3-locularis.

Neu-Caledonien: Gipfel des Poebo (Deplanche n. 491 bis; Herb. Kew). Ohne Standort (Balansa n. 2199 u. Vieillard n. 547; Herb. Paris).

Nota. Cf. notam ad S. bapticam!

101. **S. flavescens** Brand n. sp. — Frutex (?) ramulis glabris flavidis. Folia 12—16 cm longa, 4—6 cm lata, oblonga, integra, glaberrima, basi cuneata, petiolo crasso flavido. Spicae villosae; bracteae inaequales villosae; calyx glaber lobis ovatis; corolla calyce duplo longior, 6-partita; stamina c. 60; ovarium breviter pilosum. Fructus ignotus.

Neu-Caledonien: Port boisé (Deplanche n. 493, Herb. Kew).

102. **S. arborea** (Vieill.) Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 429. — *Chasseloupia arborea* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 102. — *Bobua arborea* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — Arbor ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, 10—14 cm longa, 6—8 cm lata, ovata vel ovalia, basi rotundata. Spicae ferrugineae, multiflorae, petiolo $1^1/_2$—2-plo longiores; bracteae parvae hirsutae; calyx ferrugineus, lobis rotundatis; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Neu-Caledonien: auf Hügeln bei Wagap (Vieillard n. 545 u. 546).

103. **S. baptica** Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 430, excl. forma typica. — *Chasseloupia tinctoria* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 104, ex parte. — Arbor ramulis glabris. Folia 4—6 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, elliptica vel lanceolata, integra, glaberrima, in petiolum brevissimum longe et sensim attenuata et ita subsessilia. Spicae glabrae pluriflorae petiolo 6—10-plo longiores; calyx glaber lobis rotundatis tubum aequantibus; ovarium pilosum; caet. spec. praec. Fructus ignotus.

Neu-Caledonien: Gonsen (?) (Deplanche, Vieillard n. 547, Herb. Berlin; cf. bei *S. rotundifolia*). (Pancher, Mus. Neo-Cal. n. 60, Herb. Kew).

Nota. Omnia specimina, quae cl. Brongniart et Gris sub »*S. baptica*« descripserunt, ad *S. rotundifoliam* pertinent, varietate β. excepta. Haec igitur varietas in formam typicam transponenda est. Nec minus specimina a cl. Vieillard sub n. 546 et 547 confusa sunt; n. 546 partim ad *S. arboream* pertinet, partim secundum cl. Brongniart et Gris ad *S. balticam* var. β.

104. **S. montana** (Vieill.) Brongn. et Gris in Bull. Soc. bot. France XIII. (1866) 430. — *Chasseloupia montana* Vieill. in Bull. Soc. Linn. Normandie X. (1866) 104. — *Chasseloupia microphylla* Vieill. l. c. ex Brongn. et Gris. — *Bobua montana* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — Frutex ramulis glabris. Folia $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, ovata vel elliptica, subintegra. Spicae puberulae vel glabrae, 5—6-florae, petiolum brevem aequantes vel superantes; stamina c. 40; ovarium glabriusculum; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Neu-Caledonien: bei Balade (Vieillard n. 551) — auf Felsen am Poebo (Deplanche n. 313; Herb. Kew).

105. **S. orbicularis** Hemsl. in Kew Bull. (1899) 105. — Frutex fere glaber. Folia 12—30 mm lata, fere orbicularia vel interdum late elliptica, obsolete remoteque crenulata. Racemi rigidi furfuracei folia aequantes vel paulo superantes, pedicellis brevissimis; calycis lobi semiorbiculares; corollae lobi 5 vel 6. Fructus ovoideus 8—10 mm longus.

Britisch Neu-Guinea: »Mount Scratchley« 4000 m (nach Hemsley).

Nota. Species mihi non visa.

106. **S. cucullata** (Thwait.) Brand n. sp. — *S. obtusa* Wall. var. *cucullata* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 105. — *Lodhra cucullata* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor (?) glaberrima. Folia crasse coriacea, 8—14 cm longa, 4—10 cm lata, elliptica vel late ovata, integerrima, basi rotundata, subsessilia. Spicae glabrae; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce duplo longior, 6—7-partita; stamina c. 30 longitudine corollae; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Ceylon (Thwaites n. 2835).

107. **S. maior** (Thwait.) Brand n. sp. — *S. obtusa* Wall. var. *maior* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 105. — Arbor (?) glaberrima. Folia 10—17 cm longa, $3^1/_2$—$8^1/_2$ cm lata, oblongo-elliptica, rarius obovata, subdenticulata, basi angustata. Racemi glabri, pedicellis florum inferiorum interdum calyce 4-plo longioribus; calycis lobi tubo breviores; corolla 5—7-partita; ovarium pilosum; caetera spec. praec. Fructus (junior) 10 mm longus, brunneus, glaber, bilocularis, lobis calycinis discum patenter superantibus.

Ceylon: nicht selten (Thwaites n. 1820; Gardner n. 539, Herb. Brüssel; Walker, Herb. Berlin; Thomson, Herb. Kew).

108. **S. borneensis** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 5—7 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, oblonga, integerrima. Spicae puberulae, laxiflorae, petiolo 5—6-plo longiores; bracteae inaequales, subglabrae, acutae; calycis tubus subglaber, lobi glabri tubo paulo breviores; corolla calyce 3-plo longior, 5—6-partita; stamina c. 50; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Borneo: Sarawak (Beccari n. 3467).

109. **S. obtusa** Wall. Catal. (1828) 4424; A.DC. Prodr. VIII. (1844) 255; Wight, Icon. (iam 1847?) t. 1233; Ill. Ind. Bot. II. (1850) t. 151 b. A. f. 1—6; Spic. Neilg. (1851) t. 146; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 583, ex parte. — *S. obovata* Wight, Ill. Ind. Bot. II. (1850) t. 150, fig. 10—14; non A.DC. — *Lodhra obtusa* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — *Lodhra obovata* Miers l. c. 301. — Arbor glaberrima. Folia 4—7 cm longa, 3—4 cm lata, obovata, subdenticulata, basi cuneata vel subrotundata. Racemi glabri, 5—10-flori, petiolo 2—3-plo longiores, pedicellis brevissimis; bracteae glabrae, cito caducae; calyx glaber, lobis late rotundatis, viridibus, tubum subaequantibus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 50; ovarium glabrum. Fructus oblongus, glaber, angulatus, 3- vel 2-locularis, lobis discum tegentibus.

Nicht in Ceylon, wie seit Thwaites irrig angenommen wird, sondern nur im südlichen Vorderindien auf den Bergen von Nilgiri und Anamalai, 2000—3000 m (Wight n. 1699; Warburg n. 555; Gardner, Herb. Brüssel).

110. **S. furcata** Brand n. sp. — *S. obtusa* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185, non Wall.; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 583 p. p.; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 104. — Arbor (?) glaberrima. Folia 4—6 cm longa, 2—3 cm lata, obovata vel elliptica. Racemi petiolo 4—6-plo longiores; lobi calycini tubo sesquibreviores; corolla 6- vel 7-partita; stamina c. 40; caetera spec. praec. Fructus c. 10 mm longus, glaber, niger, sulcatus, cylindricus, 1-locularis, lobis discum superantibus.

Ceylon (Thwaites n. 626; Gardner n. 538 im Herb. Brüssel; Walker im Herb. Berlin).

111. **S. Huegeliana** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia crasse coriacea, $3^1/_2$—5 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, obovata. Spicae glabrae petiolo c. 4-plo longiores; calyx glaber, lobis late rotundatis, viridibus, tubum aequantibus; corolla calyce 3—4-plo longior, 6-partita; stamina c. 50; caetera spec. praec. Fructus brunneus, glaber, c. 9 mm longus, cylindricus, 1-locularis, lobis calycinis discum superantibus.

Südliches Vorderindien (?): Nilgiri (?) (Hügel n. 4365 u. 4421; Herb. Wien). — Vgl. die Anm. zu *S. complanata*.

112. **S. laeta** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 165; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 584; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 105. — *Lodhra laeta* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor ramulis glabris. Folia 3—7 cm longa, 2—3 cm lata, valde variabilia, ovalia vel elliptica, serrulata, utrimque glaberrima. Spicae glabrae petiolo 4—6-plo longiores; calyx glaber lobis rotundatis; corolla calyce duplo longior 6-partita; stamina c. 30; ovarium glabrum. Fructus 10 mm longus, ovoideus, brunneo-viridis, glaber; exocarpio crasso valde fragili, endocarpio sulcato, lobis calycinis discum tegentibus.

Var. *β*. **pedicellata** Clarke l. c. — Folia minora, flores inferiores pedicellati.

Ceylon: in höher gelegenen Teilen der Centralprovinz (Thwaites n. 165). Ohne Standort (Gardner n. 535, Herb. Brüssel; Walker, Herb. Berlin; Thomson, Herb. Kew).

113. **S. siamensis** Brand n. sp. — Arbor 30-pedalis ramulis glabris. Folia 8—10 cm longa, 3—4 cm lata, elliptica, integra, utrimque glaberrima, subfalcato-acuminata. Racemi pubescentes petiolo 4—5-plo longiores, pedicellis calyce longioribus; calyx glaber lobis rotundatis; corolla luteo-alba calyce 3-plo longior 5-partita; stamina c. 50 corolla sublongiora; ovarium glabrum. (Fructus niger.)

Nördliches Siam: auf dem Gipfel des Berges Pu Lai Leng (Smiles, Herb. Kew). — Das einzige bis jetzt aus Siam bekannte *S.*-Exemplar. — Blüht im April.

114. **S. sulcata** Kurz in Journ. As. Soc. Bengal XL. (1871) 65; var. 1. *glabrior* et var. 2. *pubescens* Kurz, For. Fl. (1877) 145; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 579. — *Lodhra sulcata* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — Arbor ramulis glabris. Folia 2—3 cm lata, oblonga, subintegra, utrimque glaberrima vel subtus ad nervos pubescentia. Spicae tomentosae petiolo 4-plo longiores; bracteae pubescentes, subaequales, obovato-oblongae; calycis tubus subglaber, lobis ovato-lanceolatis, subobtusis, pubescentibus; corolla lutea calyce duplo longior; stamina numerosa. Fructus (junior) pubescens, 8 mm longus, ellipsoideus, sulcatus, lobis discum superantibus.

Mittleres Hinterindien: häufig auf trockneren waldigen Hügeln von 1000 bis 2000 m bei Martaban und Moulmein (Kurz u. Lobb, nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

115. **S. leiostachya** Kurz in Journ. As. Soc. Bengal XLII. (1873) 89; Journ. of Bot. XIII. (1875) 329; For. Fl. (1877) 144, ex parte; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 580. — *Lodhra leiostachya* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — Arbor magna ramulis apice parce pilosulis vel omnino glabris. Folia 6—11 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, oblonga, serrulata, subtus ad nervos pilosa. Racemi glabri petiolo 6—8-plo longiores;

bracteae puberulae, inaequales, lineares; calyx glabriusculus lobis rotundatis; corolla calyce duplo longior; stamina c. 40; ovarium glabriusculum. Fructus ignotus.

Mittleres Hinterindien: Tenasserim und Andaman-Inseln (Helfer n. 3656).

116. **S. Cumingiana** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 6—11 cm longa, $2^1/_2$—5 cm lata, valde variabilia, elliptica vel oblonga, leviter undulata, utrimque glaberrima, breviter apiculata, in petiolum brevissimum sensim attenuata. Spicae puberulae, 5—8-florae; bracteae sericeae, lanceolato-acutae, subaequales; calycis tubus subglaber, lobi rotundati sericei; corolla calyce duplo longior; stamina c. 25; ovarium glabrum. Fructus 11 mm longus, brunneus, glaber, rugosus, cylindricus, 3-locularis, exocarpio tenui.

Philippinen: Luzon, Provinz Batangas (Cuming n. 1463); Provinz Nueva Ecya, Monte Caraballo (Vidal n. 2133 u. 2148, Herb. Kew); Provinz Camarines, Monte Isarog (Vidal n. 3226, Herb. Kew).

117. **S. ophirensis** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 579. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 9—12 cm longa, 3—$3^1/_2$ cm lata, elliptica, remote denticulata, utrimque glaberrima, breviter acuminata, basi cuneata. Spicae petiolo brevissimo vix duplo longiores; bracteae parvae, lanceolatae; calycis lobi glabrati rotundati tubum subaequantes; corolla calyce duplo longior; stamina 40; ovarium glabriusculum. Fructus »ovoideo-cylindricus, c. 7 mm longus, glaber«.

Südliches Hinterindien: auf dem Berge Ophir (Griffith n. 3650).

118. **S. arcuata** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 10—13 cm longa, $2^1/_2$—4 cm lata, oblonga, serrulata, utrimque glaberrima, in apicem longiusculum sensim producta, basi angustata. Spicae petiolo nunc breviores nunc paulo longiores; calycis (tubus glaber) lobi sericeo-micantes; corolla ignota. Fructus (junior) oblongus, laevis, lobis calycinis discum multo superantibus et arcuatim conniventibus.

Java: südöstlicher Teil (Forbes n. 687, Herb. Berlin).

119. **S. sericea** Koorders et Valeton. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 6—8 cm longa, 3—4 cm lata, ovalia, serrulata, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi cuneata. Spicae ferrugineo-hirsutae petiolo paulo longiores; calycis tubus glaber, lobi sericeo-micantes tubo sublongiores; caetera ignota.

Java (Koorders n. 26393 $\beta$, Herb. Berlin).

120. **S. Ernae** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis adpresse pilosulis vel glabriusculis. Folia 6—8 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, ovalia, subintegra, glabra, breviter acuminata, basi cuneata. Spicae aureo-sericeae, 5—6-florae, petiolo brevi vix longiores; calyx aureo-sericeus, lobis triangularibus tubum aequantibus; corolla ignota; ovarium glabrum. Fructus (junior) 8 mm longus, brunneus, pilosiusculus, ovoideus, lobis discum superantibus.

Borneo: Sarawak (Beccari n. 1495 u. 3499, Herb. Kew).

121. **S. khasiana** (Clarke) Brand n. sp. — *S. racemosa* Roxb. var. *khasiana* Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 576. — Arbor (?) ramis cortice crassiusculo suberoso caduco, ramulis glabris. Folia 5—6 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, ovalia, serrulata, utrimque glaberrima, breviter et obtuse apiculata, basi cuneata. Spicae ferrugineo-hirsutae, petiolo 3—4-plo longiores; calycis tubus glabriusculus, lobi vix sericei tubo vix longiores; corolla ignota; ovarium pilosum.

Nördliches Hinterindien: Khasia (Griffith n. 3663).

122. **S. foliosa** Wight, Icon. IV. (iam 1847?) t. 1234; Walp. Ann. I. (1848/49) 499; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 582. — *S. nervosa* Wight, l. c. t. 1235, non A. DC. — *Lodhra foliosa* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — Arbor magna ramulis junioribus parce et longiuscule pilosis. Folia 4—6 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, elliptica, usque ad basin fere serrata, breviter apiculata, basi subcuneata vel rotundata. Spicae villosae, multiflorae, petiolo 2—3-plo longiores; calycis tubus glaber, lobi parce sericei, rotundati, tubum aequantes; corolla calyce duplo longior; stamina c. 40; ovarium parce pilosum. Fructus c. 15 mm longus, viridis, glaber, cylindricus, exocarpio crasso fragili.

Südliches Vorderindien: nur auf den Bergen von Nilgiri, aber daselbst häufig (!).

123. **S. bractealis** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 584 et var. *revoluta* Wight et Gardner; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 106. — *Lodhra bractealis* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor ramulis glabris. Folia crasse coriacea, 7—9 cm longa, 3—4 cm lata, ovalia, argute serrata, utrimque glaberrima, basi plerumque subrotundata. Spicae petiolo brevi et crasso vel 2—3-plo vel 6—8-plo longiores; calycis tubus brevissimus glaber, lobi ovales, glabrae, venosae, tubo subduplo longiores; corolla calyce subtriplo longior; stamina c. 60; ovarium brevissime pilosum. Fructus c. 13 mm longus, fuscus, glaber, cylindricus, sed apice angustatus, exocarpio tenuissimo, lobis calycinis longiusculis discum superantibus.

Ceylon: an höheren Stellen der Centralprovinz (Thwaites n. 174).

124. **S. reticulata** Grah. Catal. Bombay Pl. (1839) 104, ex Clarke. — *S. Beddomei* Clarke in Hook. f. Fl. Brit. Ind. III. (1882) 582 et var. *glabrata*. — *Hopea racemosa* Dalz. et Gibson, Bombay Fl. (1861) 140, ex Clarke. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 8—12 cm longa, 3—4 cm lata, ovalia vel elliptica, serrulata, utrimque glaberrima, in apicem longum subito producta, basi cuneata. Spicae hirsutae vel glabratae petiolo 4—6-plo longiores; bracteae villosae; calyx glaber, lobis interdum sericeis tubo longioribus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 60; ovarium glabriusculum. Fructus 12 mm longus, laete brunneus, glaber, subcylindricus, lobis discum superantibus.

Vorderindien: auf den West-Ghats von Concan bis Coorg (nach Clarke).

Nota. Species, ut videtur, haud rara, de qua accuratius statuere non possum, quoniam unicum specimen (Thoms. S. n. 32) vidi. De varietate »flagellaris Clarke« cf. appendicem.

125. **S. Stocksii** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis junioribus hirsutis. Folia 10—15 cm longa, $3^1/_2$—$5^1/_2$ cm lata, elliptica, serrata, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi cuneata. Spicae ferrugineae petiolo 4—6-plo longiores; bracteae hirsutae, media ovata, laterales lanceolatae, sed omnes aequilongae calycemque aequantes vel superantes; calyx glaber, lobis rotundatis tubo paulo longioribus; corolla calyce duplo longior 5—6-partita; stamina c. 80 corolla vix longiora; ovarium puberulum. Fructus ignotus.

Mittleres Vorderindien: Concan (Stocks unter der Bezeichnung: »*S. Gardneriana*«).

126. **S. racemosa** Roxb. Hort. beng. (1814) 40; Fl. ind. ed. 2. II. (1832) 539; Wall. Catal. (1828) n. 4418 C; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 576. — *S. racemosa* Kurz var. *α. Roxburghiana* in Journ. As. Soc. Bengal XLVI. 2. (1877) 238. — *S. Hamiltoniana* et *S. rigida* Wall. Catal. n. 4420 et 4422 (ex parte) ex Clarke l. c. — *S. nervosa* Clarke l. c., non A. DC. — *Lodhra racemosa* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 298. — *L. Hamiltoniana* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — Arbor ramulis parce pilosis vel glabris. Folia 9—15 cm longa, 3—6 cm lata, valde variabilia, ovalia vel oblongo-lanceolata, subdenticulata vel serrata, utrimque glaberrima vel subtus parce pilosa, basi cuneata. Racemi petiolo 3—4-plo longiores, fructiferi elongati; bracteae inaequales; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce 3-plo longior. Fructus 10 mm longus »coeruleus« (in sicco sordide brunneus) oblongus, glaber, 3-locularis, lobis discum patenter superantibus.

Var. *β.* **vestita** Brand. — Ramuli foliaque ad costam subtus dense pilosa.

Himalaya: Von Kumaon (!) bis Sikkim (!); auch auf den südlichen Vorbergen, z. B. bei Ghatsila unweit Calcutta (Clarke n. 34374 B); ebenso in Nord-Hinterindien: Khasia (!) und Manipur (!); aber nicht in China, wie seit Clarke irrig angenommen wird.

Nota. *S. racemosa* et *S. theifolia* ab auctoribus saepius confunduntur, attamen facile distinguuntur costa foliorum in *S. racemosa* supra impressa, in *S. theifolia* supra prominente. — Vidi Roxburghii spec. orig. in herb. Brux. — De var. *composita* Kurz conf. appendicem.

127. **S. subglabra** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 8—11 cm longa, 4—5 cm lata, ovalia, serrulata, subtus subglabra, breviter apiculata, basi plus minus rotundata. Racemi ferrugineo-hirsuti, petiolo 4—6-plo longiores, pedicellis saepe calyce sublongioribus; bracteae inaequales villosae; calycis tubus glaber, lobi rotundati, puberuli, tubum subaequantes; corolla calyce duplo longior; stamina c. 50; ovarium circa stylum glabrum pilosum, caeterum glabrum. Fructus ignotus.

Südliches Vorderindien (?): Nilgiri (?) (Hügel n. 4127). — Vgl. *S. complanata.*

Nota. Species 124—127 arctissime inter se coniunctae fortasse formae unius eiusdemque speciei sunt, quod cum fructus adhuc parum cogniti sint, certe decerni non potest.

128. **S. pirifolia** Wall. Catal. (1828) n. 4415; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 256; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 579. — *S. salicifolia* Buch.-Ham. ex Clarke l. c. — *Lodhra pirifolia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — Arbor (?) glaberrima. Folia coriacea, 7—12 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, oblongo-elliptica, subdenticulata, nitidissima, basi cuneata. Spicae (juniores pilosae) petiolo 1—2-plo longiores; bracteae sericeae; calycis tubus glaber, lobi pilosi ovato-acuti tubum subaequantes; corolla calyce 3—4-plo longior; stamina c. 35 corolla sesquilongiora; ovarium breviter pilosum. Fructus 8 mm longus, breviter et late cylindricus, brunneus, glaber, lobis calycinis discum breviter et comose superantibus.

Östlicher Himalaya von Sikkim (!) bis Butan (!). — Khasia 1500—2000 m (!). — Sylhet (Wallich n. 4415).

Var. *β.* **stenocarpa** Brand (an propria species?). — Fructus anguste cylindrici. (Gammie n. 387, Herb. Berlin).

Var. *γ.* **decipiens** Brand (an *S. pirifolia* × *sumuntia*?) — Flores inferiores distincte pedicellati. (Wallich n. 4418, Herb. Brüssel).

Nota. Haec species formis transitoriis (vel hybridis?) cum sequenti coniuncta est.

129. **S. sumuntia** Buch.-Ham. ex D. Don, Prodr. fl. nepal. (1825) 145; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 255 et var. *floribunda*; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 578. — *S. racemosa* Wall. Catal. (1828) n. 4418 B, non Roxb.; A. DC. l. c. 255, ex parte. — *S. floribunda* Wall. Catal. n. 4419. — *Lodhra sumuntia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 298. — *Lodhra floribunda* Miers l. c. 299. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 8—10 cm longa, 2—4 cm lata, oblonga vel elliptica, subserrulata. Racemi hirsuti petiolo 2—3-plo longiores, pedicellis inferioribus longitudine calycis; calyx glaber; stamina corolla sublongiora; ovarium glabrum; caetera spec. praec. Fructus 7 mm longus, ovoideus; caetera spec. praec.

Östlicher Himalaya in Nepal (!) und Sikkim (!). — Khasia (!). — Manipur (!). Häufig. Anscheinend gesellig mit der vorigen Art.

130. **S. botryantha** Franch. Pl. David. II. (1888) 98. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia crasse coriacea, magnitudine valde variabilia, 6—14 cm longa, 2—5 cm lata, oblongo-elliptica vel lanceolata, serrulata vel subintegra, utrimque glaberrima, in apicem longum subito producta, basi cuneata. Racemi villosi c. 12-flori, petiolo 3—4-plo longiores, pedicellis longitudine calycis vel longioribus; bracteae medio in dorso sericeae longitudine calycis; calyx glaber, lobis ovato-triangularibus, acutis, tubo longioribus; corolla calyce 3—4-plo longior, lobis interdum etiam in fructu persistentibus lobosque calycinos multo superantibus; stamina c. 30 corolla vix longiora; ovarium glabrum. Fructus (junior) ovoideus, nigro-brunneus, 3-locularis, lobis calycinis discum patenter superantibus.

Central-China: Szechwan (Henry n. 5242) und Hupeh (Henry n. 5377).

Nota. Specimen originarium mihi non visum.

131. **S. decora** Hance in Journ. of Bot. XII. (1874) 369; XIV. (1876) 307. — Arbor (?). Folia 5—7 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, ovalia vel elliptica, integra, obtuse acuminata, basi subrotundata. Racemi petiolo 6-plo longiores, glabri; corolla candida; caetera spec. praec. Fructus viridis 5 mm longus, urceolaris, fragilis, glaber, lobis calycinis discum superantibus.

Süd-China: Hongkong (Faber und Warburg n. 5853 A. im Herb. Berlin). — Ningpo (nach Forbes und Hemsley).

132. **S. leucophylla** Brand n. sp. — Arbor 12-pedalis ramulis glabris. Folia 8—10 cm longa, 3—4 cm lata, ovalia vel oblonga, serrulata, utrimque glaberrima, obtuse acuminata, basi cuneata. Racemi villosi petiolo brevi 6-plo longiores, (pedicellis longitudine calycis); caetera ignota. Fructus urceolaris, viridis, 8 mm longus, lobis calycinis discum superantibus.

Central-China: Hupeh (Henry n. 7486, Herb. Kew).

133. **S. luzoniensis** Rolfe in Journ of Bot. XXIV. (1886) 348. — *S. montana* Vidal et Soler, Rev. pl. Fil. (1886) 179. — Frutex. Folia 4—7 cm longa, $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata, lanceolata vel oblongo-lanceolata, minutissime denticulata, subtus pubescentia. Spicae villosae, 4—5-florae, petiolo 2—3-plo longiores; bracteae lanceolatae villosae; calycis lobi lanceolati; corolla mihi non satis nota; ovarium glabrum. Fructus (junior) villosus (glaber ex Vid. sc. maturior) rugosus, cylindricus, viridis, lobis calycinis discum comose superantibus.

Philippinen: Luzon, Provinz Tayabas (Vidal n. 67 u. 982 nach Vidal l. c.). — Nueva Ecya, Monte Caraballo (Vidal n. 2141, Herb. Kew).

134. **S. Gardneriana** Wight, Icon. IV. (iam 1847?) t. 1231; Walp. Ann. I. (1848/49) 499; Wight, Spicil. neilgh. II. (1851) t. 144; Bedd. Fl. sylvat. II. (1873) t. 237; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 582. — *Lodhra Gardneriana* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — Arbuscula. Folia 8—10 cm longa, elliptica, subdenticulata, subtus villosa, breviter apiculata. Spicae ferrugineae, densi- et multiflorae, petiolo 3—4-plo longiores; bracteae villosae valde inaequales, media orbicularis, laterales lanceolato-acutae; calycis lobi lanceolati tubo sublongiores; corolla calyce duplo longior, 6-partita; stamina c. 50; ovarium pilosum. Fructus junior pilosus.

Südliches Vorderindien: auf den Bergen von Nilgiri und Anamalai (Wight n. 1794).

135. **S. cuneata** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 186; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 584; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 107. — *Lodhra cuneata* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor. Folia tenuiter coriacea, 12—15 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-lanceolata, integra, subtus ad nervos pilosa, basi valde angustata. Spicae ferrugineae, c. 10-florae, petiolo 2—4-plo longiores; bracteae sericeae; calycis lobi oblongi, obtusi, sericei, tubo longiores; corolla calyce duplo longior 5-partita; stamina ultra 30; ovarium breviter pilosum. Fructus c. 17 mm longus, brunneus, cylindricus, parcissime pilosus, lobis calycinis maiusculis discum superantibus.

Ceylon: Pasdoon Corle, in geringen Höhen (Thwaites n. 2920).

136. **S. jucunda** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 186 ex parte; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 585; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 107. — *Lodhra jucunda* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor. Folia 8—14 cm longa, $3^1/_2$—$5^1/_2$ cm lata, elliptica vel oblonga, denticulata vel integra, subtus villosa. Spicae ferrugineae, pauciflorae, petiolo brevissimo 6—12-plo longiores; bracteae villosae inaequales, media late ovata, laterales lanceolatae, sed aequilongae; calycis lobi sericei, rotundati, tubum subaequantes; corolla calyce duplo longior; stamina ultra 30; ovarium breviter pilosum. Fructus 12 mm longus, glaucescens, cylindricus, vix pilosus, lobis calycinis discum superantibus.

Ceylon: Deltotte (Thwaites n. 2435).

137. **S. microphylla** Wight, Icon. IV. (iam 1847?) t. 1232; Walp. Ann. I. (1848/49) 499; Wight, Spicil. neilgh. II. (1851) t. 145; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 581. — *Lodhra microphylla* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 300. — Frutex. Folia $2^1/_2$—$4^1/_2$ cm longa, $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata, elliptica, denticulata, subtus ad costam parce pilosa, obtusa, basi cuneata vel subrotundata. Spicae ferrugineae, c. 5-florae, petiolo subduplo longiores; bracteae inaequales, sericeae; calycis lobi rotundati tubum subaequantes; corolla calyce duplo longior; stamina c. 50; ovarium breviter pilosum. Fructus ignotus.

Südliches Vorderindien: bisher nur auf den Bergen von Nilgiri (Wight n. 1694, Gardner im Herb. Brüssel, Hügel n. 4047 im Herb. Wien).

138. **S. macrophylla** Wall. Catal. (1828) n. 4431; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 257; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 578. — *Lodhra macrophylla* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — Arbor (?). Folia crasse coriacea, 12—16 cm longa, 5—7 cm lata, obovato-elliptica, subtus pilosa, acuminata, basi rotundata. Spicae ferrugineae petiolo sublongiores; bracteae subaequales, sericeae; calycis tubus glaberrimus, lobi ovati, dense sericei, tubo longiores; corolla calyce duplo longior; caetera ignota.

Nördliches Hinterindien: Berge von Sylhet (Wallich nach A. DC.) u. Khasia (De Silva, nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

139. **S. kurgensis** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 576. — Arbor (?). Folia 10—14 cm longa, 4—5 cm lata, oblonga, subtus pubescentia, plus minus acuminata, basi rotundata. Spicae ferrugineae, densiflorae, petiolo 2—4-plo longiores; bracteae inaequales sericeae; calycis tubus glaber, lobi sericei, rotundati, tubo multo longiores; stamina c. 50; ovarium glabrum. Fructus c. 12 mm longus, laete brunneus, cylindricus, glaber, sulcatus, lobis calycinis incurvis discum superantibus.

Südliches Vorderindien: Berge von Coorg (Thomson n. 31).

140. **S. hebantha** Thwait. ex Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 108. — Arbor (?). Folia 10—12 cm longa, 4—5 cm lata, ovalia vel elliptica, subtus ad nervos pilosa, acuminata, basi rotundata. Spicae villosae; bracteae inaequales, villosae; lobi calycini tubo paulo longiores; stamina c. 100; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Ceylon: Songalla (Thwaites n. 3918).

141. **S. acuta** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 186; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 584; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 106. — Arbor. Folia 9—10 cm longa, $3^1/_2$ cm lata, oblonga, integra, subtus ad nervos pilosa, longe acuminata, basi subcuneata. Racemi villosi, 6—10-flori; bracteae inaequales, sericeae; calycis tubus parce puberulus, lobi oblongo-rotundati, glabri; corolla calyce subduplo longior; stamina ultra 30. Fructus ignotus.

Ceylon: Saffragam District, 700 m (Thwaites n. 2681, z. T.; Herb. Wien).

142. **S. latiflora** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 585; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 108. — *S. hirsuta* Wight et Gardner ex Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185, ex parte. — Arbor (?) ramulis sordide hirsutis. Folia 6—9 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, elliptica vel oblonga, subtus ad nervos villosa, denticulata, plus minus apiculata, basi rotundata. Racemi villosi, pauci- et laxiflori, petiolo brevissimo 4—10-plo longiores; bracteae inaequales, villosae; calyx glaber, lobis rotundatis tubo vix longioribus; corolla calyce duplo longior; stamina 80—100; ovarium glabrum. Fructus 9 mm longus, brunneus, leviter et dense verrucosus, ovoideus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Ceylon: 1600—2600 m (Thwaites n. 368, z. T.).

143. **S. elegans** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185 (excl. var. $\beta$); Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 108. — *Lodhra elegans* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor (?) ramulis hirsutis. Folia 5—6 cm longa, $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata, elliptica vel oblonga, subtus ad nervos pilosula, in apicem longum sensim producta. Racemi puberuli, 4—5-flori, petiolo 3—4-plo longiores; bracteae subaequales; stamina 60—80; ovarium brevissime pilosum; caetera spec. praec. Fructus »oblongus, subampulliformis«.

Ceylon: 1600—2300 m (Thwaites n. 23, z. T.).

144. **S. diversifolia** Brand n. sp. — *S. jucunda* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 186, ex parte; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 585; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 107. — Arbor. Folia inferiora tenuiter coriacea et supra glaberrima, media membranacea et supra glabra, suprema (sed iam adulta) membranacea et supra adpresse pilosa; omnia subtus villosa, 7—9 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, obovato-oblonga, integra, in apicem longiusculum sensim producta, basi subcordata. Racemi ferruginei petiolo brevissimo 4—6-plo longiores, pedicellis calyce brevioribus; bracteae lineares; calyx villosus, lobis oblongis tubum vix superantibus; corolla minus nota; ovarium dense pilosum. Fructus ignotus.

Ceylon: Saffragam (Thwaites n. 3454).

145. **S. sumatrana** Brand n. sp. — Arbor (?). Folia 9—13 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-lanceolata, denticulata, subtus pilosa, acuminata, basi rotundata. Racemi villosi, multiflori, petiolo brevissimo 4—6-plo longiores; calycis tubus ferrugineus, lobi albido-sericei tubo sublongiores; corolla calyce duplo longior; stamina c. 50; ovarium breviter albido-pilosum. Fructus 8—10 mm longus, ovoideus, brunneus, villosus, lobis calycinis discum superantibus.

Sumatra: in der Provinz »Padangsche Bovenlanden«, auf dem Berge Singalan (Beccari n. 106, Herb. Kew).

146. **S. pulchra** Wight, Icon. IV. (iam 1847?) t. 1230; Walp. Ann. I. (1848/49) 499; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 583; Wight, Spicil. neilgh. II. (1851) t. 143; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 169. — Frutex dense et longe villosus. Folia 10—14 cm longa, 3—4 cm lata, elliptica, serrata, acuminata, basi rotundata. Racemi petiolo brevissimo 5—10-plo longiores, apice 1—3-flori; bracteae lineares; calycis lobi ovato-acuti, tubo subbreviores; corolla calyce 4-plo longior; stamina c. 50; ovarium pubescens. Fructus ignotus.

Südliches Vorderindien: auf den Bergen von Nilgiri (Wight n. 1688, Hohenacker n. 1448, Gardner [Herb. Brüssel]) 1000 m und höher.

147. **S. calycodactylos** Brand n. sp. — Frutex (?) ramulis villosis. Folia 10—14 cm longa, 4—5 cm lata, oblonga, denticulata, longe acuminata, basi rotundata. Racemi villosi petiolo brevissimo 8—10-plo longiores, laxiflori; bracteae villosae, anguste lanceolatae; calycis lobi lineares tubo multo longiores; corolla calyce vix longior; stamina c. 80; caetera ignota.

Südliches Hinterindien: Perak; Waterloo, 1000 m (Curtis n. 1330, Herb. Kew).

148. **S. hispidula** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 186; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 585; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 107. — *S. hirsuta* Wight et Gardner ex Thwait. l. c., ex parte. — *S. subcordata* Wight ex Clarke l. c. — *Lodhra hispidula* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Arbor ramulis sordide villosis. Folia magnitudine et forma valde variabilia, 6—14 cm longa, 4—$7^1/_2$ cm lata, nunc obovata, nunc elliptica, nunc oblonga, integra vel denticulata, breviter acuminata vel obtusa, basi rotundata vel subcordata. Spicae villosae petiolo brevissimo 4—10-plo longiores; bracteae lineari-lanceolatae; calyx albido-villosus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 60; ovarium breviter pilosum. Fructus 15 mm longus, brunneus, pilosus, anguste cylindricus, lobis calycinis maiusculis discum superantibus.

Ceylon: 1000—1700 m (Thwaites n. 368, z. T. u. n. 407; Wight n. 1693).

149. **S. villosa** Brand n. sp. — Arbor 20-pedalis ramulis glabris. Folia 6—9 cm longa, 2—3 cm lata, elliptica, subserrulata, supra saepe glabrata, acuminata, basi cuneata. Flores axillares, sessiles vel subsessiles, solitarii; bracteae villosae lanceolatae, 6 sub 1 flore; calyx villosus; corolla alba calyce duplo longior; stamina c. 70; ovarium breviter et parce pilosum. Fructus 15 mm longus, viridis, anguste cylindricus, primo pilosus, dein subglaber, lobis calycinis discum comose superantibus.

Südliches Vorderindien: Travancore auf Bergen von 1000—1300 m häufig (Bourdillon n. 21 u. 901, Herb. Kew).

150. **S. Walkeri** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis villosis. Folia membranacea, dein coriacea, 8—12 cm longa, 2—4 cm lata, oblonga, usque ad basin fere argute serrata, subtus ad nervos pilosa, breviter apiculata. Spicae petiolo ferrugineo brevissimo c. 12-plo longiores, pilis longis dense vestitae, folia frondosa gerentes; bracteae lanceolatae; calyx glaber, lobis rotundatis tubo longioribus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 100; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Ceylon: tropische Region (Walker unter der Bezeichnung »*S. pulchra*«).

151. **S. Forbesii** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis ferrugineis, quasi aureo-sericeis. Folia chartacea, 7—9 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, oblongo-elliptica, serrulata, subtus ad costam parce pilosa, in apicem longissimum sensim producta, subsessilia. Flores solitarii vel gemini; pedunculi petiolo brevissimo duplo longiores, adpresse hirti; bracteae hirsutae, minimae; calycis tubus brevissimus glaber, lobi rotundati, aureo-sericei, tubo longiores; corolla calyce sesquilongior; stamina c. 25; ovarium glabrum. Fructus (junior) c. 8 mm longus, oblongus, atro-viridis, adpresse hirtus, lobis calycinis elongatis discum superantibus.

Sumatra (Forbes n. 2355; Herb. Berlin).

152. **S. amabilis** Brand n. sp. — *S. elegans* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185, ex parte; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III.

(1895) 108. — Arbor (?) ramulis splendide ferrugineis. Folia crasse coriacea, 3—5 cm longa, $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata, integra, margine ciliata, basi rotundata. Pedunculi ferruginei petiolo brevissimo 3—4-plo longiores; bracteae subaequales, ferrugineae; calycis lobi rotundati tubo duplo longiores; corolla (ex 1 flore) calyce plus duplo longior; stamina ultra 30 corolla longiora; ovarium glabrum. Fructus (junior) viridis glaber, lobis calycinis discum superantibus.

Ceylon (Thwaites n. 23, z. T.).

153. **S. angustata** (Thwait.) Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 585; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 108. — *S. elegans* var. *angustata* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 186. — Arbor (?) ramulis ferrugineo-hirsutis. Folia 3—5 cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, ovalia, integra, margine ciliata, basi subcuneata. Pedunculi ferruginei, petiolo 3—4-plo longiores; bracteae villosae, minimae; calycis lobi rotundati tubum subaequantes; corolla (ex 1 flore) calyce plus duplo longior; stamina 60—80 longitudine corollae; ovarium glabrum. Fructus 10 mm longus, brunneus, cylindricus, glaber, lobis calycinis discum comose superantibus.

Ceylon: Newera Ellia (Macrae, nach Clarke); Jatagama (Thwaites n. 78).

154. **S. minor** (Thwait.) Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 109. — *S. hirsuta* Wight et Gardner var. *β. minor* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185, ex parte. — *Lodhra hirsuta* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 301. — Frutex (?) ramulis sordide villosis. Folia crasse coriacea, $2^1/_2$—4 cm longa, $1^1/_2$—$2^1/_2$ cm lata, ovalia, glandulosa, subtus longiuscule pilosa, basi rotundata. Spicae villosae, 2—4-florae, petiolo brevissimo 2—4-plo longiores; calyx glaber, lobis rotundatis tubum subaequantibus; corolla calyce 3-plo longior 6-partita (ex 1 flore); stamina ultra 30; ovarium glabrum. Fructus 10 mm longus, brunneo-viridis, glaber, cylindricus, apice paulum angustatus, exocarpio crasso, valde fragili, lobis calycinis discum superantibus.

Ceylon (Thwaites n. 273; Thomson, Herb. Kew).

155. **S. glabrescens** (Thwait.) Brand n. sp. — *S. hirsuta* Wight et Gardner var. *β. minor* Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185, ex parte. — *S. minor* (Thwait.) Clarke var. *glabrescens* Thwait. ex Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 109. — Frutex (?) ramulis initio villosis, mox glabratis. Folia coriacea, 3—4 cm longa, 2—3 cm lata, ovalia vel elliptica, subtus ad nervos parce pilosa vel glabra, basi rotundata. Spicae pilosae, 2—3-florae, petiolo 2—3-plo longiores; bracteae ciliatae, subaequales, calyce breviores; corolla 5-partita; ovarium brevissime pilosum; caetera spec. praec. Fructus 12 mm longus, nigro-brunneus, glaber, cylindricus, exocarpio haud fragili.

Ceylon: Centralprovinz, 2000 m (Thwaites n. 2204).

156. **S. deflexa** Stapf in Trans. Linn. Soc. 2. Ser. IV. (1894) 205. — Frutex ramulis dense fulvo-hirsutis vel hirtellis, demum glabratis, nigricantibus. Folia 4—5 cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, ovata vel elliptica, subserrulata, subtus hirsuta, subito in apicem mucronatum producta, basi rotundata. Flores in racemis paucifloris hirtellis terminalibus folio summo brevioribus, praeterea hinc inde flores solitarii pedicellis brevissimis; calycis lobi hirsuti. Fructus cylindricus, viridis, glaber, 10 mm longus, lobis discum superantibus.

Borneo: auf dem Berge Kinabalu, c. 3000 m (Haviland n. 1105).

157. **S. Englishii** Hemsl. in Kew Bull. (1899) 105. — Frutex glaberrimus. Folia crasse coriacea, 6—10 mm longa, ovalia vel elliptica, interdum fere orbicularia, superne saepius 5—7-dentata, apice rotundata, basi rotundata vel cuneata, brevissime petiolata. Flores solitarii breviter pedunculati; bracteae 4 calycis lobis simillimae; calycis lobi rotundati; stamina 15—20 valde inaequalia. Fructus anguste ovoideus, 10—12 mm longus.

Britisch Neu-Guinea: Berg Scratchley c. 4000 m und Wharton Range desgl. (nach Hemsley).

Nota. Species mihi non visa.

158. **S. buxifolia** Stapf in Trans. Linn. Soc. 2. Ser. IV. (1894) 206. — Frutex glaberrimus ramulis densissime foliatis nigricantibus. Folia 12—15 mm longa, 8—10 mm

lata, ovata, denticulata, obtusa, basi cuneata. Flores solitarii in axillis foliorum summorum, pedunculis c. 1 cm longis. Fructus lineari-oblongus, 12 mm longus.

Borneo: auf dem höchsten Gipfel des Berges Kinabalu, 4100 m (Lowe).

159. **S. anamallayana** Bedd. Icon. (1874) 24 et t. 116; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 581. — *S. uniflora* Bedd. in Trans. Linn. Soc. XXV. (1866) 219, non Benth. — Arbuscula ramulis glabris. Folia c. 5 cm longa, 3 cm lata, serrulata, basi obtusa vel rotundata. Pedunculi petiolo 2—3-plo longiores; bracteae lanceolatae; calyx glaber, lobis triangularibus tubo brevioribus; stamina c. 40; ovarium glabrum. Fructus oblongo-cylindricus, lobis discum superantibus.

Südliches Vorderindien: Anamalai 1500—2000 m (nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

160. **S. Johniana** Stapf in Trans. Linn. Soc. 2. Ser. IV. (1894) 206. — Frutex ramulis densissime subpatuleque ferrugineo-hirsutis. Folia 3—4 cm longa, 1—1 $^1/_2$ cm lata, ovalia, subtus ferrugineo-hirsuta, breviter acuminata, basi rotundata. Flores cernui brevissime pedunculati; calyx hirtellus; corolla alba. Fructus purpureus 8 mm longus.

Borneo: auf dem Berge Kinabalu, c. 2000 m (Haviland n. 1161).

161. **S. zizyphoides** Stapf in Trans. Linn. Soc. 2. Ser. IV. (1894) 205. — Frutex ramulis pilosulis. Folia 3—4 cm longa, 1—1 $^1/_2$ cm lata, oblonga, subtus hirtella, margine valde revoluta et glandulosa, breviter acuminata, basi rotundata, nervis lateralibus supra inconspicuis. Pedunculi hirti 8—10 mm longi; calyx adpresse hirtellus; corolla alba. Fructus anguste ovoideo-oblongus, 10 mm longus glaber.

Borneo: Auf dem Berge Kinabalu c. 3500 m (Haviland n. 1088).

162. **S. monantha** Wight, Icon. IV. (iam 1847?) t. 1236; Walp. Ann. I. (1848/49) 500; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 581. — Frutex ramulis glabris. Folia 3—4 cm longa, 1 $^1/_2$—2 cm lata, elliptico-lanceolata, serrata, acuminata. Calycis tubus minute tomentosus, lobi glabri tubum aequantes, corolla calyce 2 $^1/_2$-plo longior; stamina c. 40; ovarium minute pilosum.

Südliches Vorderindien: Berge von Shevagiri und Tinnevelli (nach Clarke).

Nota. Species mihi non visa.

163. **S. acutangula** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris, acute angulatis. Folia coriacea, 8—14 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-lanceolata, subintegra vel serrulata, utrimque glaberrima, acuminata, basi cuneata. Inflorescentiae (juniores) petiolum paulo superantes puberulae; bracteae puberulae, ciliatae, valde inaequales; calyx glaber, lobis rotundatis tubo longioribus; corolla minus nota; ovarium puberulum. Fructus ignotus.

Süd-China: Futschau (Warburg n. 5855 u. 5857, Herb. Berlin).

164. **S. concolor** Brand n. sp. — Arbor 30—40-pedalis ramulis junioribus sericeis. Folia tenuiter coriacea, 8—10 cm longa, 3—3 $^1/_2$ cm lata, oblonga, subintegra, utrimque glaberrima, acuminata, basi cuneata vel subcuneata. Paniculae viridi-pubescentes petiolo brevissimo 2—3-plo longiores; pedicellis longitudine calycis vel longioribus; calyx puberulus, lobis rotundatis; corolla calyce duplo longior; stamina c. 60 corolla vix longiora; ovarium sericeum. Fructus 8 mm longus, brunneus, ovoideus, glaber, lobis calycinis discum breviter superantibus.

Südliches Hinterindien: Penang 700 m (Curtis n. 1039, Herb. Kew).

165. **S. ciliata** (Blume) Miq. Fl. Ind. bat. I. 2. (1856—59) 466. — *Dicalix ciliatus* Blume, Bijdr. (1826) 1119. — *Dicalyx ciliatus* Hassk. Catal. hort. bogor. alt. (1844) 209. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia coriacea, 6 $^1/_2$—8 $^1/_2$ cm longa, 2—3 $^1/_2$ cm lata, elliptica vel lanceolata, denticulata, utrimque glaberrima, acuminata, basi cuneata. Inflorescentiae a basi compositae, petiolo vix longiores, parce puberulae, floribus inferioribus pedicellatis; bracteae ciliatae; calycis tubus glaber, lobi ciliati, rotundati, tubum aequantes; corolla calyce 3-plo longior; stamina c. 30; ovarium vertice pilosum.

Java: auf dem Gipfel des Berges Tjerimai (Blume n. 1598; Herb. Leyden). — Ohne Standort (Koorders u. Valeton n. 6184 u. 6187 $\beta$).

166. **S. theifolia** D. Don, Prodr. fl. nepal. (1825) 145; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 575. — *S. lucida* Wall. Catal. (1828) n. 4414. — *S. racemosa* Wall. Catal. n. 4418 C et D, non Roxb. — *S. nervosa* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 256. — *Lodhra lucida* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 299. — *Lodhra nervosa* Miers l. c. — Frutex ramulis glabris saepe angulatis. Folia coriacea, 8—12 cm longa, 2—3 cm lata, oblonga vel lanceolata, denticulata vel subintegra, utrimque glaberrima, longe acuminata, basi cuneata. Inflorescentiae puberulae multiflorae, petiolum aequantes vel paulo superantes; bracteae subaequales ciliatae; calyx glaber, lobis rotundatis ciliatis tubum aequantibus vel superantibus; corolla lutea calyce 3-plo longior; stamina 12—20 corolla paulo longiora; ovarium pilis longis dense hirtum. Fructus 8 mm longus ovoideus, rubro-brunneus, glaber, lobis calycinis discum tegentibus, sed vix comose superantibus.

Östlicher Himalaya: Kumaon (!), Nepal (!), Sikkim (!), Khasia (!), Sylhet (!). Häufig. 1200—2000 m.

Nota. Vidi specimen cl. Donii in herb. Berol. Cf. notam ad *S. racemosa* p. 59.

167. **S. Warburgii** Brand n. sp. — Frutex (?) ramulis glabris angulatis. Folia coriacea, 7—9 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata. Calyx glabriusculus vel albido-puberulus; stamina c. 25 corolla subduplo longiora; caetera spec. praec. Fructus (junior) ovoideus atro-brunneus.

Südliches Vorderindien: Nilgiri (Warburg n. 560, Herb. Berlin). — Der vorigen Art im Habitus täuschend ähnlich.

168. **S. Fordii** Hance in Journ. of Bot. XX. (1882) 78. — Frutescens. Ramuli ferrugineo- vel sordide pilosi. Folia subcoriacea, 3—5 cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, elliptica vel lanceolata, denticulata, subtus pilosa, oblique acuminata, basi subcordata; costa supra vix impressa. Flores aggregati, pedunculo brevissimo suffulti; bracteae ovales albidae; calyx glaberrimus lobis ovatis obtusis apice macula purpurea notatis tubum aequantibus; corolla calyce 3-plo longior, nivea; stamina c. 20 (ex 1 flore). Fructus ovoideus glaber.

Süd-China: Hongkong; Happy Valley (Ford n. 14). Ohne Standort (Faber; Herb. Berlin).

169. **S. myrtacea** Sieb. et Zucc. Fam. nat. (1846) 133; Franch. et Sav. Enum. pl. Japon. I. (1875) 309. — *Bobua myrtacea* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 306. — Arbor (?) glaberrima. Folia submembranacea, dein coriacea, 4—6 cm longa, 1—3 cm lata, elliptica vel lanceolata, distincte serrulata, in apicem longissimum sensim producta, basi subrotundata. Racemi laxiflori, pedicellis calyce 3—6-plo longioribus; bracteae inaequales; calyx glaber, lobis rotundatis plus minus acutis tubum subaequantibus; corolla odorata calyce 3-plo longior; stamina c. 25 corolla sublongiora. Fructus viridis, dein nigrescens, 6 mm longus, ovoideus, glaber, lobis calycinis discum aequantibus nec tegentibus.

Japan: Kiusiu; auf dem Berge Wunzen (Maximowicz) und sonst (Faurie n. 3276); aber nicht auf Formosa, wie Forbes und Hemsley angeben.

170. **S. urceolaris** Hance in Journ. of Bot. XIV. (1876) 307. — Arbor ramulis obscure angulatis. Folia chartacea, 4—5 cm longa, c. 2 cm lata, elliptico-lanceolata, obscure denticulata, utrimque glaberrima, acuminata, basi acuta; costa supra prominula? Racemi tomentelli 6—12-flori, pedicellis brevibus; calycis lobi ovato-triangulares, acuti, longitudinaliter nervulosi; corolla ignota. Fructus viridis, 6 mm longus, urceolato-campanulatus, glaber.

Süd-China: Kwangtung; Westriver (Hance n. 19309). — Nur eine Frucht gesehen.

171. **S. modesta** Brand n. sp. — Frutex arborescens glaberrimus ramulis gracillimis. Folia manifeste chartacea, 3—5 cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, elliptica, serrata, longe acuminata, basi cuneata, rarius subrotundata; costa supra impressa. Racemi glabri pauci- et laxiflori, pedicellis calyce multo longioribus, bracteae parvae, ciliatae; calycis (tubus glaber), lobi virides glabri; corolla ignota. Fructus (junior) 5 mm longus, anguste cylindricus viridis, glaber, lobis calycinis discum superantibus.

Mittleres Formosa: Bergwald bei Kuanaure (Warburg n. 10742, Herb. Berlin).

172. **S. tonkinensis** Brand n. sp. — Frutex ramulis glabris. Folia submembranacea dein coriacea, 6—8 cm longa, 2—3 cm lata, oblonga vel lanceolata, serrata, utrimque

glaberrima, longe acuminata, basi distincte cuneata. Racemi albido-puberuli, petiolo 2—3-plo longiores, 8—10-flori, pedicellis calyce vix longioribus; bracteae lanceolatae, villosae; calyx glaber, lobis ovalibus tubo longioribus; corolla alba calyce duplo longior; stamina c. 40. Fructus ignotus.

Tonkin: Tu-Phap (?). In Gebüschen in der Nähe von Sümpfen (Balansa n. 3971; Herb. Kew).

173. **S. formosana** Brand n. sp. — Arbuscula vel frutex ramulis glabris vel parce pilosis. Folia membranacea, 6—8 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, elliptica, undulata, utrimque glaberrima, apice sensim et longe angustata, basi rotundata vel subrotundata; costa supra leviter vel vix prominula. Racemi pubescentes petiolo brevissimo 4—5-plo longiores; bracteae subaequales, ovatae, partim ad basin coalitae, calyce vix breviores; calyx viridis, glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla lutea calyce duplo longior; stamina c. 50 longitudine corollae. Fructus viridis, glaber, ovoideus, sub apicem constrictus, 6 mm longus.

Formosa: Bankensing, auf hohen Bergen (Henry n. 127, 516, 1508; Herb. Kew).

174. **S. argentea** Brand n. sp. — Arbor. Folia tenuiter coriacea, 7—12 cm longa, $2^1/_2$—4 cm lata, oblonga, integra vel subserrulata, utrimque glaberrima, longe acuminata, basi cuneata. Racemi argenteo-puberuli, petiolo duplo longiores, c. 10-flori, pedicellis longitudine calycis vel paulo longioribus; bracteae parvae, puberulae, subaequales; calyx puberulus, lobis rotundatis ciliatis tubum subaequantibus; corolla alba calyce 3-plo longior; stamina c. 50; ovarium breviter pilosum. Fructus ignotus.

Central-China: Szechwan; Omei-Berge (Faber n. 87). — Süd-China: Yünnan; Mengtze, 2000 m (Henry n. 9034; Herb. Berlin). — Futschau (Warburg n. 5852; Herb. Berlin).

175. **S. Henryi** Brand n. sp. — Arbor 15-pedalis glaberrima. Folia submembranacea, 15—20 cm longa, 6—8 cm lata, oblonga, serrulata vel subintegra, utrimque nitida, breviter acuminata, basi cuneata. Racemi petiolum aequantes, floribus inferioribus breviter pedicellatis; calyx glaber, lobis rotundatis viridibus tubo longioribus; corolla alba calyce duplo longior. Fructus ignotus.

Süd-China: Yünnan; Mengtze, 1700 m (Henry n. 11415; Herb. Berlin).

176. **S. anomala** Brand in Engler's Bot. Jahrb. XXIX. (1900) 529. — Arbor (?). Folia 5—7 cm longa, $1^1/_2$—3 cm lata, lanceolata vel oblonga, subdenticulata, utrimque glaberrima, longe acuminata, basi cuneata; costa subtus ad basin prominula, caeterum impressa. Racemi hirsuti, petiolum vix superantes, c. 5-flori, subumbellati, pedicellis vix longitudine calycis; bracteae parvae, hirsutae, lanceolato-acutae; calyx puberulus, lobis rotundatis tubum subaequantibus; corolla calyce 3-plo longior; stamina c. 50; ovarium sericeo-puberulum. Fructus 6 mm longus, atro-brunneus, brevissime pilosus, ovoideus, lobis calycinis discum patenter superantibus.

Central-China: Szechwan (!). — Hupeh (!).

177. **S. alata** Brand in Engler's Bot. Jahrb. XXIX. (1900) 529. — Arbor 15-pedalis. Folia juniora chartacea, adulta tenuiter coriacea, 5—$6^1/_2$ cm longa, 2—3 cm lata, ovalia, minutissime serrulata, utrinque glaberrima, cuspidata, basi subrotundata. Racemi petiolo brevissimo duplo longiores, adpresse sericei; bracteae parvae, sericeae; calycis tubus sericeus, lobi rotundati, ciliati; corolla alba, calyce 3-plo longior; stamina 60 vel ultra, petalis paulo longiora; ovarium breviter albido-pilosum. Fructus 8—9 mm longus, brunneo-niger, sulcatus, exocarpio plerumque late alato, sed mox deciduo, alis brevissime pilosis.

Central-China: Szechwan (Bock u. v. Rosthorn n. 2166). — Süd-China: Yünnan; Mengtze 2300 m (Henry n. 11340; Herb. Berlin).

178. **S. adenopus** Hance in Journ. of Bot. XXI. (1883) 322. — Frutex. Folia 10—15 cm longa, 4—5 cm lata, oblongo-lanceolata, inaequaliter glanduloso-serrulata, subtus parce hirtella vel glabrata, cuspidata, basi acuta. Flores sessiles; bracteae suborbiculares, fusco-hirsutae; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce 3-plo

longior; stamina c. 30 petalis sesquilongiora; ovarium glabrum. Fructus 10 mm longus, anguste cylindricus, atro-viridis, sulcatus, glaber.

Süd-China: Kwangtung; Lofau-Berge (Hance n. 22138 (nicht gesehen); Herb. Hongk. Bot. Gard. n. 321, Herb. Kew).

179. **S. glandulifera** Brand n. sp. — Arbor 15—20-pedalis. Folia tenuiter coriacea, 10—13 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, oblongo-lanceolata, margine dense glandulosa, subtus pubescentia, cuspidata, basi cuneata. Fasciculi sessiles; bracteae orbiculares ferrugineo-hirsutae; calyx dense villosus, lobis rotundatis tubo brevioribus; corolla alba calyce subduplo longior; stamina c. 40 petalis sublongiora; ovarium villosum. Fructus 12 mm longus, viridis, sulcatus, pubescens, anguste cylindricus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Süd-China: Yünnan, Mengtze 1700 m (Henry n. 10699 u. 11260; Herb. Berlin).

Fig. 7. *S. glandulifera* Brand. *A* Inflorescentia. *B* Flos. *C* Id. longitud. sectus. *D* Ovarium transverse sectum. *E* Infl. fructifera. *F, G* Fructus, a latere visus et transverse sectus. *H* Folii margo. (Icon. origin.).

180. **S. yunnanensis** Brand n. sp. — Arbor 30-pedalis ramulis fusco-hirsutis. Folia tenuiter coriacea, 13—18 cm longa, 4—5 cm lata, oblongo-lanceolata, superne denticulata, subtus hirsuta, subfalcato-acuminata, basi cuneata. Racemi puberuli, petiolo vix longiores c. 5-flori; calycis (tubus puberulus) lobi sericei rotundati; corolla ignota. Fructus 9 mm longus, anguste cylindricus, sulcatus, parce puberulus, 3-locularis, lobis calycinis discum comose superantibus.

Süd-China: Yünnan, 2000 m (Henry n. 12014 A; Herb. Berlin).

181. **S. stellaris** Brand in Engler's Bot. Jahrb. XXIX. (1900) 528. — Arbor (?) ramulis sordide ferrugineis. Folia coriacea, 10—16 cm longa, 2—$3^1/_2$ cm lata, lanceolato-linearia, integerrima, acuminata, basi cuneata. Fasciculi c. 7-flori; bracteae subaequales, hirsutae, calyce longiores; calyx minimus, lobis ciliatis tubum glabrum aequantibus; corolla

calyce 4—5-plo longior; stamina c. 25 corolla sublongiora; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Central-China: Szechwan (Bock u. v. Rosthorn n. 135). — Süd-China: Tientai und Ningpo (Faber). — Futschau (Warburg n. 5853 B).

182. **S. neriifolia** Sieb. et Zucc. Fam. nat. (1846) 134; Franch. et Sav. Enum. pl. Japon. (1875) 308. — *Bobua neriifolia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 306. — Arbor (?). Folia subcoriacea, 9—15 cm longa, 2—4 cm lata, integra. Flores in racemis brevissimis ferrugineis, densi- et multifloris, speciem fasciculorum praebentibus; bracteae calycem aequantes; corolla calyce duplo longior; stamina c. 30; caetera spec. praec. Fructus c. 15 mm longus, viridis, cylindricus, superne angustatus, exocarpio valde fragili, lobis calycinis discum patenter superantibus; embryo c. 10 mm longus, cotyledonibus radicula 5-plo brevioribus.

Japan: Nagasaki (!). — Liu-Kiu: Oschima (Döderlein). — Formosa: Häufig (!) — Süd-China (!). — Im Habitus der vorigen Art täuschend ähnlich.

183. **S. spectabilis** Brand n. sp. — Arbor 20-pedalis. Folia tenuiter coriacea, 12—16 cm longa, $4^1/_2$—6 cm lata, oblongo-elliptica, integra, utrinque glaberrima, breviter acuminata, basi cuneata, petiolo longiusculo crasso. Flores in fasciculis multifloris sub foliis circa ramum dispositi; bracteae orbiculares, villosae; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla luteo-alba, calyce 3-plo longior; stamina c. 50 longitudine corollae; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Süd-China: Yünnan; Fen-chen-len in Wäldern, 2500 m (Henry n. 10844; Herb. Berlin).

184. **S. Curtisii** Oliv. ex Hook. Icon. (1888) t. 1757. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, 10—15 cm longa, $3^1/_2$—$5^1/_2$ cm lata, elliptica, integra, utrimque glaberrima, apiculata, basi cuneata. Flores sessiles; calyx puberulus, lobis ovatis, obtusis, tubum aequantibus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 60 corolla sublongiora; ovarium glabrum. Fructus c. 18 mm longus, lanceolato-oblongus, apice angustatus, lobis calycinis brevissimis discum superantibus. — Corollam fructumque non vidi.

Südliches Hinterindien: Penang (Curtis n. 1099; Herb. Wien).

185. **S. cuspidata** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia tenuiter coriacea, 10—16 cm longa, $3^1/_2$—$5^1/_2$ cm lata, valde variabilia, elliptico-lanceolata, integra, utrimque glaberrima, plerumque longe cuspidata, basi cuneata. Fasciculi c. 5-flori; bracteae ovatae villosae; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 70; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Süd-China: Hongkong, North River (Herb. Hongk. Bot. Gard. n. 32, Herb. Kew).

186. **S. congesta** Benth. Fl. hongkong. (1861) 211. — Frutex glaberrimus. Folia coriacea, 8—11 cm longa, 2—3 cm lata, elliptica vel oblonga [ovata: Benth.] denticulata, acuminata, basi cuneata. Fasciculi densiflori; bracteae ovatae puberulae; calyx glaber, lobis obtusis tubo brevissimo duplo longioribus; corolla calyce duplo longior; stamina c. 50; ovarium glabrum. »Fructus oblongus c. 12 mm longus.«.

Süd-China: Hongkong (Hance n. 9638; Herb. Brit. Mus.). — Futschau (Warburg n. 5854; Herb. Berlin).

187. **S. glomerata** King ex Gamble, Darjeel. List (1878) 54; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 577. — Arbor mediocris ramulis glabris. Folia chartacea, dein subcoriacea, 10—18 cm longa, $2^1/_2$—$5^1/_2$ cm lata, variabilia, elliptica vel lanceolata, serrulata, utrimque glaberrima, longe acuminata, basi cuneata. Fasciculi c. 5-flori; bracteae subaequales, villosae, ovatae, calyce breviores; calyx glabriusculus, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce 3-plo longior; stamina 25 corolla duplo longiora; ovarium glabrum. Fructus c. 8 mm longus, viridi-brunneus, glaber, subcylindricus, longitudinaliter striatus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Östlicher Himalaya und nördliches Vorderindien: Sikkim (!), Butan (!), Khasia (!), Manipur (!). Anscheinend sehr verbreitet in Höhen von 2000—3000 m. — Blüht im Mai.

## Subgenus III. **Microsymplocos** Brand.

### Sectio V. **Urbaniocharis** Brand.

Series II. Urban in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 329.

A. Folia acuminata.
  a. Folia subtus lanata . . . . . 188. *S. lanata.*
  b. Folia subtus glabriuscula . . . . . 189. *S. micrantha.*
B. Folia obtusa . . . . . 190. *S. ciponimoides.*

188. **S. lanata** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 335. — Arbor ramulis rufo-lanatis. Folia coriacea, $4^1/_2$—7 cm longa, $2^1/_2$—4 cm lata, ovata vel elliptica, integra, breviter apiculata, basi plerumque rotundata. Fasciculi dense lanati; calyx dense lanatus, lobis lanceolatis tubo paulo longioribus; corolla alba 5- vel 6-partita; stamina uniserialia; stylus glaber; ovarium pilosum. Fructus ignotus.

Puerto Rico: Palo de nispero cimaron der Eingeborenen; in den Urwäldern des Berges Jagua (Sintenis n. 4503) und Cienega (Sintenis n. 4171). — Blüht April, Mai.

189. **S. micrantha** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 336. — Arbor ramulis breviter pilosis. Folia coriacea, 7—9 cm longa, 4—$5^1/_2$ cm lata, obovata vel ovalia, integra vel subintegra, basi obtusiuscula. Fasciculi pauciflori; calycis lobi triangulares; corolla minima vix 3 mm longa. Fructus 8—10 mm longus niger oblongo-cylindricus breviter pilosus, bilocularis lobis calycinis (pro fructu) magnis coronatus.

Puerto-Rico: Auf der Sierra de Luquillo (Sintenis n. 1517).

190. **S. ciponimoides** Griseb. Catal. pl. cubens. (1866) 167; Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 336—337. — Arbor (?) ramulis adpresse villosis. Folia coriacea, 7—8 cm longa, 4—$4^1/_2$ cm lata, ovalia, subtus adpresse hirta, basi paulum angustata. Fasciculi sub 5-flori; calycis hirsuti lobi acuti tubum subaequantes; corolla calyce sesquilongior 5-partita sericea; stamina (ex 1 flore) c. 25 monadelpha, partim biserialia partim uniserialia; stylus glaber; ovarium vertice pilosum. Fructus ignotus.

Cuba (Wright n. 2933).

Nota. Valde immerito cl. Grisebach huic speciei stamina pentadelpha attribuit.

### Sectio VI. **Neosymplocos** Brand.

A. Folia ultra 6 cm longa.
  a. Calycis tubus sericeus.
    $\alpha$. Folia 7—9 cm longa . . . . . 191. *S. aegrota.*
    $\beta$. Folia 8—12 cm longa . . . . . 192. *S. nitidiflora.*
  b. Calycis tubus glaber.
    $\alpha$. Ramuli glaberrimi.
      I. Folia 11—13 cm longa . . . . . 193. *S. falcata.*
      II. Folia 7—10 cm longa.
        1. Folia 4—$5^1/_2$ cm lata . . . . . 194. *S. altissima.*
        2. Folia $2^1/_2$—3 cm lata . . . . . 195. *S. ascendens.*
    $\beta$. Ramuli apice hirtelli . . . . . 196. *S. densiflora.*
B. Folia infra 6 cm longa.
  a. Folia subtus glabra vel pilosa.
    I. Ramuli hirsuti . . . . . 197. *S. tenuifolia.*
    II. Ramuli glabri.
      1. Folia 4—6 cm longa . . . . . 198. *S. corymboclados.*
      2. Folia $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm longa . . . . . 199. *S. organensis.*
  b. Folia subtus dense lanata.
    $\alpha$. Folia lanceolato-oblonga . . . . . 200. *S. Glaziovii.*
    $\beta$. Folia ovata vel orbicularia . . . . . 201. *S. angulata.*

191. **S. aegrota** Brand n. sp. — Frutex ramulis foliisque initio ferrugineo-hirsutis, mox glabrescentibus, pube detergibili. Folia coriacea, 7—9 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, lanceolata vel elliptica, integerrima, acuminata, basi subcuneata. Fasciculi sub-5-flori; calycis lobi hirsuti; corolla rubra sericea, caeterum minus nota. Fructus 10 mm longus, glaber, oblongo-cylindricus, niger, 3-locularis, disco viridescente lobos calycinos brevissimos superante.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro; bei Nova Friburgo (Glaziou n. 15203), bei Petropolis (Glaziou n. 17129), bei Floresta de Tijuca (Glaziou n. 17696).

192. **S. nitidiflora** Brand n. sp. — Frutex (?) ramulis glabris. Folia coriacea, 8—12 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-elliptica, subintegra, subtus sub lente pilosiuscula, vix obtuse apiculata, basi valde cuneata. Fasciculi sub-5-flori dense sericei; calyx dense sericeus, lobis rotundatis tubo sublongioribus; corolla calyce duplo longior sericea; stamina biserialia; stylus glaber; ovarium subglabrum. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: S. Paulo (Sellow n. 221 [Rotstift]); zwischen Vittoria und Bahia (Sellow n. 770 [mit Tinte geschrieben]).

193. **S. falcata** Brand n. sp. — Frutex glaberrimus. Folia subcoriacea, 11—13 cm longa, $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, oblonga, argute serrata, in apicem longissimum plus minus falcatum sensim producta, basi in petiolum longiusculum attenuata. Fasciculi dense bracteati 5—8-flori; calycis lobi sericei tubo sublongiores; corolla albida, stamina, stylus ut in sp. praec.; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro; Alto Macahé bei Nova Friburgo (Glaziou n. 17473). — Blüht im Nov.

194. **S. altissima** Brand n. sp. — Magna arbor glaberrima. Folia coriacea, 8—10 cm longa, 4—$5^1/_2$ cm lata, elliptica, grosse serrata, obtuse et breviter acuminata, in petiolum crassum angustata. Fasciculi multiflori; corolla alba, 5- raro 6-partita; stamina triserialia; stylus et ovarium pilosa. Fructus (immaturus) niger.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro; Alto Macahé bei Nova Friburgo (Glaziou n. 19618).

195. **S. ascendens** Brand n. sp. — Magna arbor glaberrima. Folia coriacea, 7—9 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, oblongo-elliptica, argute serrata, longe acuminata, basi in petiolum pro genere longiusculum ascendentem attenuata. Calycis lobi rotundati ciliati tubum aequantes; corollae rubrae lobi dorso sericeo-ciliati; stamina biserialia; stylus et ovarium glabra. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro; Alto Macahé bei Nova Friburgo (Glaziou n. 20212). — Blüht im Okt.

196. **S. densiflora** Brand n. sp. — Frutex ramulis apice hirtellis. Folia coriacea, 8—12 cm longa, 3—5 cm lata, elliptica, usque ad basin fere serrata, subtus pilis distantibus adspersa, ad costam densius pilosa, acuminata, basi plus minus angustata. Fasciculi hirsuti multiflori dense bracteati; calycis lobi rotundati hirsuti tubum aequantes; corolla alba 5—7-partita; stylus parce pilosus vix longitudine calycis; ovarium parce pilosum. Fructus niger.

Var. $\beta$. **minor** Brand. — Folia 7—9 cm longa subsessilia. Flores rubri.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro; auf dem Gipfel des Itatiaia im Walde (Glaziou n. 6695). Rancho do Morro Cavado (Glaziou n. 7769). — S. Paolo; Campos da Bocaina (Glaziou n. 11167). — Blüht im Sept.

197. **S. tenuifolia** Brand n. sp. — Arbor vel frutex ramulis dense et longe hirsutis. Folia diversa: superiora coriacea, 3—5 cm longa, 13—18 mm lata, lanceolata, integra, subtus plus minus pilosa, breviter acuminata, basi cuneata, inferiora 6—8 cm longa, submembranacea, denticulata, minus pilosa. Fasciculi sub-5-flori dense bracteati; calycis lobi margine ciliati tubo longiores; corolla alba glabra calyce vix duplo longior; stamina biserialia; stylus et ovarium glabra. Fructus minimus vix 4 mm longus subglobosus niger bilocularis, lobis calycinis arcte conniventibus.

Mittleres und Süd-Brasilien: Minas Geraës; bei Caldas (Regnell II, 40, Lindberg n. 506). (Widgren n. $1157^1/_2$). Campo Pantayo (Sellow B 2262 c. 2303). —

S. Paulo (Sellow 417 [Rotstift]). — Paraná: Carambey (Sellow n. 4806). — St. Catharina: Auf dem Aipiberge bei Blumenau (Ule n. 1093). Scheint die häufigste Art der Section zu sein. — Blüht Nov.—Dec.

198. **S. corymboclados** Brand n. sp. — Arbor glaberrima ramulis corymbosis. Folia subcoriacea, 4—6 cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, oblongo-elliptica, serrata, margine valde revoluta, acuminata, basi cuneata. Fasciculi subtriflori; calycis lobi ciliati, tubum subaequantes;

Fig. 8. *S. tenuifolia* Brand. *A* Ramus fructifer. *B* Inflorescentia. *C* Flos longitud. sectus. *D*, *E* Stamina. *F* Ovarium cum calyce. *G* Fructus. *H* Id. transverse sectus. *J S. falcata* Brand. (Icon. origin.).

corolla albida calyce duplo longior; stamina biserialia; stylus calyce sublongior glaber; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro; Alto Macahé bei Nova Friburgo (Glaziou n. 18359). — Blüht im Okt.

199. **S. organensis** Brand n. sp. — Arbuscula glaberrima. Folia rigidissima, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm longa, 10—12 mm lata, oblongo-elliptica, integerrima, margine valde revoluta, obtusa, basi angustata. Flores solitarii sessiles; calycis lobi rotundati, ciliati, tubo sublongiores; corolla alba calyce duplo longior; stamina biserialia; stylus vix longitudine calycis glaber; ovarium glabrum. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës; Caraça (Glaziou n. 15202). — Rio de Janeiro: auf der Serra dos Orgãos (Glaziou n. 3641, 6023, 17130). — Blüht Oct.—Nov.

200. **S. Glaziovii** Brand n. sp. — Arbuscula ramulis apice brunneo-lanatis. Folia rigidissima, $2^1/_2$—4 cm longa, 10—13 mm lata, lanceolata, integerrima, margine valde revoluta, subtus dense brunneo-lanata, obtusa, basi angustata. Fasciculi multiflori; calycis lobi subglabri tubum aequantes; corolla rosea calyce duplo longior; stamina biserialia; stylus et ovarium glabra. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro; Alto Macahé bei Nova Friburgo (Glaziou n. 13469). — Blüht im Nov.

201. **S. angulata** Brand n. sp. — Arbuscula ramis angulatis fulvo-lanatis. Folia rigidissima, 3—5 cm longa, 2—3 cm lata, ovata vel fere orbicularia, integra, sed glandulosa, margine valde revoluta, subtus dense fulvo-lanata, subsessilia. Fasciculi 3—5-flori; calycis lobi parce ciliati tubo sublongiores; corolla rosea calyce vix duplo longior; stamina triserialia; stylus et ovarium glabra. Fructus niger.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës (Claussen n. 174; Herb. Kew), auf dem Berge Caraça (Glaziou n. 15189). — Blüht im Juni.

## Subgenus IV. **Eusymplocos** Brand.

Series I. Urban in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 328.

### Sectio VII. **Symplocastrum** Brand.

*Ciponima* Aubl. (genus) v. s.; (sectio) A. DC. Prodr. VIII. (1844) 249; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 23; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 669; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 169. — *Alstonia* L. f. (genus) v. s.; (sectio) G. Don, Gen. Syst. IV. (1837) 1; caetera Ciponimae. — *Praealstonia* Miers (genus) v. s.

#### Subsectio **Pseudoalstonia** Brand.

A. Corolla mediocris calyce 2—3-plo longior; stylus brevis claviformis.
  a. Fructus globosus vel ampulliformis. — Folia coriacea. Corolla extus sericea.
    α. Flores in fasciculis. — Ramuli glabri . . . . . 202. *S. mapiriensis.*
    β. Flores in paniculis. — Ramuli ferrugineo-hirsuti.
      I. Ovarium pilosum. — Flores ad apicem pedicellorum congesti sessiles.
        1. Discus fructus lobos calycinos superans . . . . . 203. *S. tristis.*
        2. Lobi calycini discum glaucum fructus partim tegentes 204. *S. colorata.*
      II. Ovarium glabrum . . . . . 205. *S. coriacea.*
  b. Fructus (quoad notus) cylindricus.
    α. Flores in fasciculis vel racemis plurifloris.
      I. Flores in paniculis subumbellatis.
        1. Ramuli glabri . . . . . 206. *S. lugubris.*
        2. Ramuli sordide ferrugineo-hirsuti . . . . . 207. *S. umbellata.*
      II. Flores in inflorescentiis simplicibus.
        1. Folia subtus pilosa.
          △ Ramuli glabri . . . . . 208. *S. Pavonii.*
          △△ Ramuli ferrugineo-hirsuti . . . . . 209. *S. Mexii.*
        2. Folia utrimque glabra.
          △ Folia magna chartacea vel subcoriacea . . . . 210. *S. amplifolia.*
          △△ Folia mediocria coriacea.
            ○ Flores in fasciculis breviter pedunculatis . . 211. *S. suaveolens.*
            ○○ Flores in fasciculis sessilibus . . . . . 212. *S. rigidissima.*

β. Flores semper solitarii.
I. Flores sessiles vel subsessiles. — Frutices.
1. Folia brevissime petiolata coriacea obtusa ovata supra glaberrima subtus ad costam verrucosam plus minus hispida, caeterum glabra.
△ Folia superne crenata . . . . . 213. *S. lutescens.*
△△ Folia usque ad basin denticulata . . . . . 214. *S. parvifolia.*
2. Folia sessilia . . . . . 215. *S. nana.*
II. Flores distincte pedunculati.
1. Corolla glabra 6-partita.
△ Pedunculus petiolum aequans cernuus . . . . 216. *S. quitensis.*
△△ Pedunculus petiolo $1^1/_2$—5-plo longior cernuus. 217. *S. reflexa.*
2. Corolla extus sericea.
△ Folia coriacea . . . . . 218. *S. cernua.*
△△ Folia membranacea . . . . . 219. *S. Hartwegii.*

B. Corolla elongata calyce 3—4-plo longior; stylus longus filiformis.
a. Folia utrimque glaberrima.
α. Calyx glaber. . . . . 220. *S. quindiuensis.*
β. Calyx villosus . . . . . 221. *S. speciosa.*
b. Folia subtus hirtella.
α. Calyx sericeus.
I. Folia membranacea . . . . . 222. *S. citrea.*
II. Folia coriacea. — Ramuli ferrugineo-puberuli.
1. Corolla ad $^1/_3$ altitudinis connata. . . . . 223. *S. prionophylla.*
2. Corolla ad $^1/_2$ altitudinis connata.
△ Folia denticulata . . . . . 224. *S. Pringlei.*
△△ Folia integra. . . . . 225. *S. pycnantha.*
β. Calyx glaber. . . . . 226. *S. hirtella.*

202. **S. mapiriensis** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 8—11 cm longa, 3—$4^1/_2$ cm lata, elliptica vel oblonga, undulata, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi subcuneata. Fasciculi subsessiles 1—3-flori; bracteae minimae; corolla ignota. Fructus globosus niger c. 5 mm longus, lobis calycinis brevissimis disco brevioribus.

Bolivia: Mapiri, 850 m (Rusby n. 2685).

203. **S. tristis** Brand n. sp. — Arbor? Folia 5—7 cm longa, 3—4 cm lata, obovata, leviter undulata vel subintegra, obtusa, basi cordata, sessilia, supra glabra, subtus pilosa. Paniculae crassae folio longiores ferrugineae bracteis triangularibus basi sericeis; calycis tubus sericeus, lobi glabri tubo longiores. Fructus niger (sc. immaturus).

Peru: Vitol (?) (Pavon n. 143, Herb. Boissier).

204. **S. colorata** Brand n. sp. — *S. theaeformis* (L. f.) Rusby Pl. Boliv. n. 2332, non Gürke. — Arbor 3—7 m alta. Folia 8—12 cm longa, 4—6 cm lata, valde variabilia, nunc ovalia nunc elliptica nunc oblonga, serrulata, supra glaberrima, subtus ferrugineo-hirsuta, breviter vel vix acuminata, basi rotundata, brevissime petiolata. Paniculae ferrugineae bracteis villosis; calycis tubus glaber, lobi rotundati sericei tubo sublongiores; corolla alba calyce duplo longior 6-partita; stamina triserialia corolla subbreviora. Fructus niger globosus.

Bolivia: Coroico (Rusby n. 2332), 1600 m (Pearce 1865). — Huoycani 3300 m (Pearce 1868, Herb. Kew).

205. **S. coriacea** A. DC. Prodr. VIII. (1844) 248. — *Praealstonia coriacea* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — Arbor (?) ramulis fulvo-tomentosis. Folia 8—10 cm longa, 5—6 cm lata, subsessilia, ovalia vel elliptica, subintegra, supra glabra, subtus puberula, obtusa, basi subcordata. Flores in racemis vel paniculis axillaribus fulvo-tomentosis, bracteis ovatis glabriusculis, corolla parum nota. Fructus ampulliformis niger c. 13 mm longus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Peru: Bei Pillao (Pavon, Herb. Boissier).

206. **S. lugubris** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia coriacea, 5—6 cm longa, 3—4 cm lata, ovata, leviter undulata, supra glaberrima, subtus ad nervos parce pilosa, obtusa, basi cordata, sessilia. Paniculae terminales folium aequantes vel superantes, bracteis ovatis ciliatis; calyx glaber, lobis late rotundatis tubo brevioribus; corolla glabra 6-partita calyce duplo longior ad $^1/_4$ altitudinis connata; stamina corolla subbreviora; ovarium albido-tomentosum. Fructus ignotus.

Peru: Chacapoyas (Matthews, Herb. Kew).

207. **S. umbellata** Brand n. sp. — Arbor (?). Folia crasse coriacea, c. 4 cm longa, 3 cm lata, obovata, subintegra, supra glabra, subtus ad nervos pilosa, obtusa, basi subcordata, brevissime petiolata. Paniculae ferrugineo-tomentosae subterminales, bracteis villosis; calyx glaber, lobis rotundatis imbricatis ciliatis tubum aequantibus; corolla glabra 5-partita calyce duplo longior ad $^1/_4$ altitudinis connata; stamina triserialia corolla distincte breviora; ovarium glabrum. Fructus c. 7 mm longus ellipsoideus niger glaber, lobis calycinis disco adpressis.

Columbia: bergige Orte bei Colon (Moritz n. 1664). — Venezuela: bei der Colonie Tovar (Fendler n. 1812, Herb. Kew).

208. **S. Pavonii** Brand n. sp. — Arbor (?). Folia coriacea, 6—8 cm longa, c. 3 cm lata, elliptica, denticulata, breviter apiculata, basi cuneata. Flores in fasciculis sessilibus c. 4-floris bracteatis; calyx magnus glaber, lobis rotundatis ciliatis imbricatis tubo sublongioribus; corolla 5-partita, calyce duplo longior, ad $^1/_3$ altitudinis connata; stamina corolla breviora; ovarium glabriusculum. Fructus ignotus.

Ecuador: Cuenca (Pavon n. 604, Herb. Boissier).

209. **S. Mezii** Szyszylowicz in Roz. Ak. Um. Ser. II, Vol. IX. (1895) 230. — Arbor (?). Folia coriacea, 6—8 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, elliptico-oblonga, indistincte serrato-crenata, apice et basi acuta. Pedunculi axillares sub-3-flori, bracteis 5 ovatis acutis albo-tomentosis; calycis lobi albo-tomentosi; corolla 5-partita; ovarium albo-tomentosum. Fructus ignotus.

Peru: Schauyn (Jelski n. 265, nach Szyszylowicz).

Nota. Species mihi non visa.

210. **S. amplifolia** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia 10—15 cm longa, 6—7 cm lata, obovato-oblonga, usque ad basin fere argute serrata, breviter apiculata, basi cuneata. Racemi puberuli petiolo breviores sub-5-flori, pedicellis subnullis; calycis tubus glaber, lobi parce sericei rotundati imbricati tubum subaequantes; corolla (junior) alba calyce 3-plo longior glabra 5-partita; stamina quadriserialia, filamentis tubo longioribus; stylus glaber; ovarium hirsutum. Fructus ignotus.

Venezuela: auf hohen Bergen bei Jaji in der Provinz Merida (Moritz n. 1009). — Blüht Jan.

Nota. Propter corollam minus apertam difficile dictu est, utrum species hoc loco an sub littera B. ponenda sit.

211. **S. suaveolens** Klotzsch mss. n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia magnitudine valde variabilia, nunc 4—6, nunc 9—11 cm longa, nunc $2^1/_2$—$3^1/_2$, nunc 4—6 cm lata, ovalia vel elliptica, glanduloso-denticulata, apice breviter apiculata vel obtusa, basi cuneata. Fasciculi axillares breviter pedunculati pauciflori, pedunculo petiolo breviore; bracteae numerosae involucrum formantes; calyx plus minus sericeus, lobis rotundatis imbricatis tubo vix longioribus; corolla pallida suaveolens profunde partita, lobis 6—8 biserialibus; stamina pluriserialia; stylus glabriusculus; ovarium pilosum saepius 4-loculare. Fructus ignotus.

Venezuela: Caracas 2000—3000 m (Linden n. 129), bei Silla (Moritz n. 370); Provinz Merida bei Jaji (Moritz n. 369, zum Teil); bei der Colonie Tovar (Fendler n. 745). Dies scheint die in Venezuela verbreitetste *Symplocos*-Art zu sein. — Blüht Febr.—März.

212. **S. rigidissima** Brand n. sp. — Frutex glaberrimus. Folia crasse coriacea, 6—7 cm longa, 3—$4^1/_2$ cm lata, obovato-oblonga, integerrima, obtusa, in petiolum alatum sensim protracta. Flores sessiles, dense bracteati: nunc solitarii nunc gemini ternative; calyx glaber, lobis rotundatis imbricatis tubo subaequilongis; corolla rosea, rarius alba, 5- vel 6-partita, calyce sub-3-plo longior, ad $^1/_3$ altitudinis connata; stamina quadriserialia; stylus

glaber; ovarium glabriusculum. Fructus c. 9 mm longus niger glaber rugosus, lobis calycinis discum superantibus.

Columbia: Alpenregion bei Pamplona (Linden n. 1339); Ocaña, 3000—4000 m (Schlim n. 298) etc. — Venezuela: Alpenregion bei Jaji (Moritz n. 369 z. Teil), Provinz Merida (Funck et Schlim n. 1647).

213. **S. lutescens** Brand n. sp. — Ramuli verrucosi, apice hispidi. Folia 4—5 cm longa, 3—3 1/2 cm lata, basi subcuneata. Bracteae sub flore 4, epicalycem formantes, ciliatae; calycis tubus glaber, lobis in medio parce sericeis tubo vix longioribus; corolla rubra (ut ex sicco videtur) paulo infra medium connata, calyce sub-3-plo longior, 5-partita; stamina quadriserialia corolla paulo breviora, filamentis tubo multo brevioribus; stylus glaber; ovarium superne ciliatum. Fructus ignotus.

Columbia: in Eichenwäldern bei Chorrera (Sammler unleserlich im Herb. Kew), do. (Purdie, Herb. Kew).

214. **S. parvifolia** Benth. Pl. Hartweg. (1844) 140. — *Praealstonia parvifolia* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — Folia 1 1/2—3 cm longa, 1 1/2—2 cm lata, basi

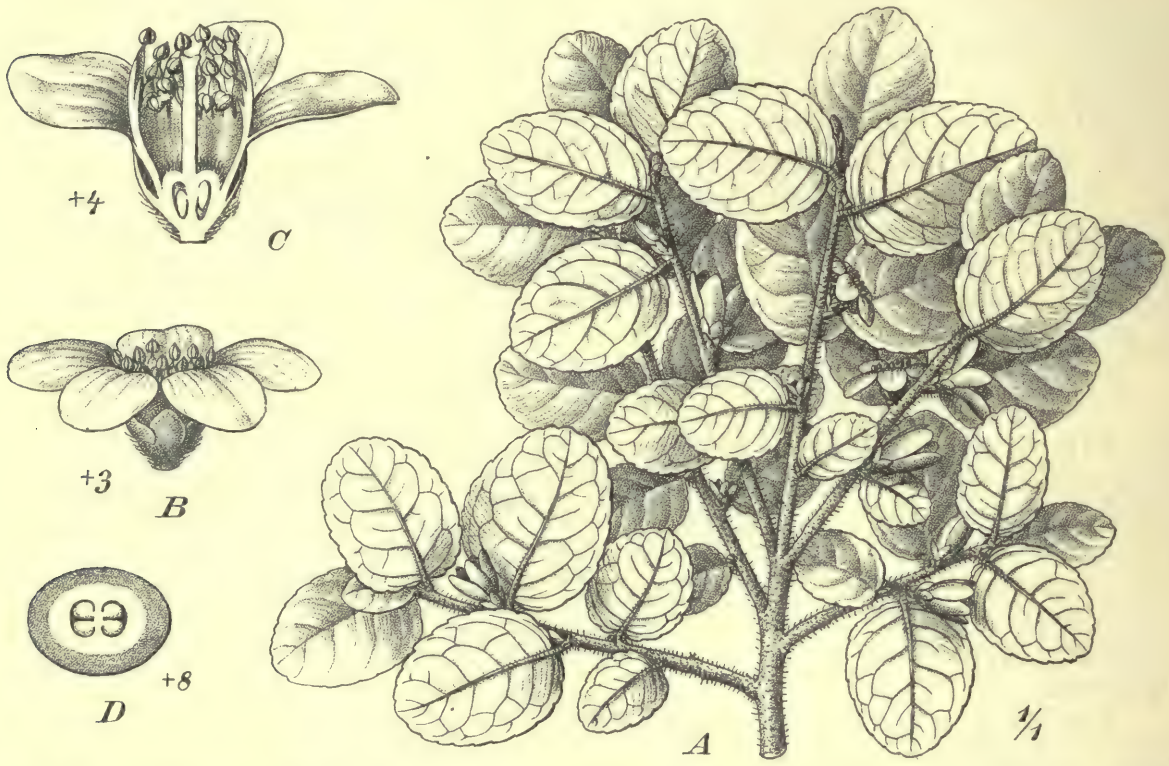


Fig. 9. *S. parvifolia* Benth. *A* Habitus. *B* Flos. *C* Id. longitud. sectus. *D* Ovarium transverse sectum. (Icon. origin.).

rotundata. Calycis tubus brevissimus glaber, lobis imbricatis hirsutis tubo multo longioribus; caetera sp. praec. (Fig. 9).

Ecuador: bei Loxa (Hartweg n. 781).

215. **S. nana** Brand n. sp. — Ramuli sordide ferrugineo-hirsuti densissime foliati. Folia coriacea minima, 10—12 mm longa, 6 mm lata, ovalia, crenata, utrimque glaberrima et rotundata. Bracteae rotundatae ciliatae; calyx glaber, lobis rotundatis imbricatis tubo sublongioribus; corolla (alabastrum 1 vidi) minus nota; stamina quadriserialia; stylus glaber; ovarium brevissime albido-pilosum. Fructus ignotus.

Bolivia (?): Puitar 400 m (Pearce, Herb. Kew). — Blüht im Febr.

216. **S. quitensis** Brand n. sp. — Arbor magna ramulis pilosis. Folia coriacea, 3—5 cm longa, 2—3 cm lata, obovata vel elliptica, denticulata, subtus villosa, obtusa, basi plerumque cuneata. Bracteae ciliatae rotundatae; calyx glaber lobis rotundatis; corolla rubra

(ut ex sicco videtur), calyce 3-plo longior; stamina corolla distincte breviora; ovarium hirtum. Fructus ignotus.

Ecuador: auf den Anden von Quito 4000—5000 m (Dr. Jameson, Herb. Kew).

217. **S. reflexa** A. DC. Prodr. VIII. (1844) 248. — *Pracalstonia reflexa* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — Arbor ramulis glabris vel parce verrucosis. Folia coriacea, 6—8 cm longa, 3—5 cm lata, obovata, crenulata, utrimque glaberrima, obtuse acuminata, basi vix angustata. Caetera sp. praec.

Ecuador: bei Cuenca (Pavon n. 574, Herb. Boissier); auf den Anden von Quito (Hall, Herb. Berlin).

218. **S. cernua** Humb. et Bonpl. Pl. aequin. I. (1808) 188, t. 53; H. B. K. Nov. gen. et spec. III. (1818) 202; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 248. — *Pracalstonia cernua* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 6—7 cm longa, $2^1/_2$—3 cm lata, elliptica, minute denticulata, subtus ad costam ciliata, breviter apiculata, basi angustata. Pedunculi cernui petiolo paulo breviores; bracteae 4—6 sericeae; calycis tubus villosus lobis sericeis tubo paulo longioribus; corolla alba, caeterum minus nota, ovarium pilosum. Fructus ignotus.

Peru: in Wäldern bei Jaen (Herb. Kunth n. 2). — Blüht im August.

219. **S. Hartwegii** A. DC. Prodr. VIII. (1844) 252. — *S. cernua* Benth. Pl. Hartweg. (1841) 78, non Humb. et Bonpl. — *S. cernua* Humb. et Bonpl. var. *mexicana* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 248. — *Protohopea cernua* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 290. — Arbor (?) ramulis hirsutis. Folia c. 6 cm longa, c. 3 cm lata, elliptica, serrulata, subtus hirsuta, breviter apiculata, basi sensim angustata. Pedunculi petiolo breviores; calyx magnus dense hirsutus, corolla calyce 2-plo longior, 5-partita; stamina triserialia; ovarium hirtum. Fructus ignotus.

Guatemala: bei S. Maria (Hartweg n. 545).

220. **S. quindiuensis** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia subcoriacea, 6—8 cm longa, 2—3 cm lata, oblongo-elliptica, denticulata, longe apiculata, basi cuneata. Flores in fasciculis axillaribus sessilibus c. 5-floris; bracteae c. 5 rotundatae imbricatae glabrae calyce breviores; calycis lobi rotundati imbricati tubo sublongiores; corolla 5-partita, ad $^1/_3$ altitudinis connata; stamina triserialia; ovarium pilosum. Fructus ignotus.

Columbia: auf dem Berge Quindiu (Holton n. 620). — Blüht im Nov.

221. **S. speciosa** Hemsl. in Biol. centr. amer. II. (1881—82) 302. — Folia 7—9 cm longa, c. 3 cm lata, lanceolata, undulata. Bracteae villosae; corolla rosea ad medium circiter connata; caetera sp. praec.

Guatemala: bei Coban 1500 m (J. D. Smith n. 1152).

222. **S. citrea** Lex. in La Llave et Lex. Nov. veg. descr. I. (1824) 22. — Arbor (?) ramulis glabris. Folia 9—11 cm longa, 3—4 cm lata, ovalia, serrulata, longe apiculata, basi paulum angustata. Flores »odoratissimi ad instar citri« in racemis hirsutis 4- vel 5-floris, pedunculo vix longitudine petioli, pedicellis subnullis; bracteae hirsutae; calyx sericeus; corolla calyce 4-plo longior, 6-partita, ad medium circiter connata; stamina quadriserialia; stylus ad basin parce pilosus; ovarium vertice brevissime villosum. »Drupa olivaeformis subcarnosa.«

Mexico: »Vallisoletum iuxta Chaqueo« (ex La Llave l. c.). — Oaxaca; S. Jago el Grande (Karwinski 1833).

Nota. Haec species in longam oblivionem incidit; ex anno 1824 nusquam commemoratur nisi in indice Kewensi. Ecquidem specimen originarium non vidi; sed ex odore florum »citreo« a cl. Karwinski laudato satis certe apparet eius specimina ad eandem speciem pertinere ac cl. Lexarzae.

223. **S. prionophylla** Hemsl. in Biol. centr. amer. II. (1881/82) 302. — Arbor vel frutex. Folia 6—9 cm longa, $2^1/_2$—4 cm lata, oblongo-obovata, subtiliter serrulata, breviter acuminata, basi cuneata. Flores in fasciculis axillaribus subsessilibus; corolla 5—6-partita; stylus glaber vel ad basin parce pilosus; ovarium pilosum. Fructus niger 10—14 mm longus cylindricus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Mexico: Oaxaca (Ghiesbreght); Thal von Mexico (Schaffner n. 457); bei Angangueo (Ehrenberg n. 497, Schiede n. 29).

Nota. Vidi ex sp. orig. 2 flores.

224. **S. Pringlei** Robinson in Proc. Amer. Acad. XVIII. (1891) 168. — Arbuscula. Folia 8—12 cm longa, 3—4 cm lata; stylus pilosus; caetera sp. praec.

Mexico: Provinz Michoacan, Hügel von Patzcuaro (Pringle n. 3345). — (Pavon; Herb. Boissier.) — Cordilleren von Guchilaque (?) (Berlandier n. 1182).

Nota. Fortasse mera varietas sp. praec. — Cl. A. DC. immerito specimen Pavonii cum *S. Hartwegii* coniunxit.

225. **S. pycnantha** Hemsl. in Biol. centr. amer. II. (1881/82) 302. — *S. sericea* Galeotti mss. — Frutex. Folia subcoriacea, 7—10 cm longa, 3—4 cm lata, obovato-oblonga, subtus disperse pilosa, acuminata, basi cuneata. Flores rosei in fasciculis sessilibus 5—10-floris; calyx villosus; corolla 5- vel 6-partita calyce 3-plo longior; stamina biserialia; stylus infra medium longe pilosus; ovarium breviter albido-pilosum, rarius glabrum. Fructus ignotus.

Mexico: Sierra San Pedro Nolasco (Jurgensen n. 892). — Pueblo nuevo (Linden n. 359). — Oaxaca: auf den Bergen von Llano verde, über 2000 m (Galeotti n. 1682).

226. **S. hirtella** Brand n. sp. — Ramuli dense ferrugineo-lanati. Folia coriacea, 5—7 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, oblonga vel lanceolata, subintegra, supra glaberrima, subtus dense lanata, breviter acuminata, basi rotundata vel cuneata. Flores in fasciculis sessilibus 3—4-floris; calyx glaber, lobis rotundatis tubum aequantibus; corolla calyce 4-plo longior, glabra, 5-partita, ad medium circiter connata; stamina (ex 1 flore) biserialia; stylus et ovarium parce pilosa. Fructus ignotus.

Brasilien: Rio (Glaziou n. 11169).

Subsectio **Ciponimastrum** Brand.

A. Flores in axillis foliorum sessiles vel subsessiles.
  a. Calycis lobi dense lanati.
    α. Flores solitarii . . . . . 227. *S. coccinea.*
    β. Flores fasciculati.
      I. Folia supra glaberrima . . . . . 228. *S. serrulata.*
      II. Folia utrimque pilosa . . . . . 229. *S. aspera.*
  b. Calycis lobi glabri vel parce sericei.
    α. Folia minima, 1—3 cm longa.
      I. Ramuli villosi.
        1. Folia subtus dense sericeo-lanata . . . . . 230. *S. nivalis.*
        2. Folia subtus parce pilosa . . . . . 231. *S. violacea.*
      II. Ramuli glabri . . . . . 232. *S. theiformis.*
    β. Folia 6—9 cm longa . . . . . 233. *S. Jurgensenii.*

B. Flores pedunculati.
  a. Calyx villosus.
    α. Folia subtus pilosa, ramuli ferrugineo-hirsuti.
      I. Folia infra 10 cm longa.
        1. Folia basi subrotundata.
          △ Racemi 1—2-flori . . . . . 234. *S. Sellowiana.*
          △△ Racemi 3—4-flori . . . . . 235. *S. Barbacenae.*
        2. Folia basi cuneata . . . . . 236. *S. trachycarpos.*
      II. Folia ultra 10 cm longa.
        1. Racemi petiolum aequantes densiflori.
          △ Stamina quadriserialia . . . . . 237. *S. platyphylla.*
          △△ Stamina triserialia . . . . . 238. *S. commutata.*
        2. Racemi petiolum superantes laxiflori . . . . . 239. *S. distans.*
    β. Folia utrimque glaberrima . . . . . 240. *S. Trianaei.*

b. Calycis tubus glaber.
α. Flores solitarii vel gemini (cf. etiam *S. uniflora*, *Klotzschii*, *parviflora*).
I. Corolla 7—9-petala . . . . . 241. *S. octopetala.*
II. Corolla 5-petala.
1. Folia c. 9 cm longa . . . . . 242. *S. nuda.*
2. Folia summopere 8 cm longa.
△ Corolla 11—13 mm longa.
○ Folia acuminata.
§ Ramuli glabri . . . . . 243. *S. jamaicensis.*
§§ Ramuli parce pilosi . . . . . 244. *S. tubulifera.*
○○ Folia obtusa . . . . . 245. *S. Berterii.*
△△ Corolla 8—9 mm longa.
○ Ramuli glabri . . . . . 246. *S. Lindeniana.*
○○ Ramuli hirsuti . . . . . 247. *S. cubensis.*
β. Inflorescentiae pluriflorae.
I. Fructus parvus subglobosus lobis calycinis discum comose superantibus.
1. Ramuli glabri vel pilosiusculi.
△ Lobi calycini rotundati tubum subaequantes . . 248. *S. pilosiuscula.*
△△ Lobi calycini lanceolati tubo multo longiores . . 249. *S. Schomburgkii.*
2. Ramuli ferruginei.
△ Stamina biserialia . . . . . 250. *S. guianensis.*
△△ Stamina 3—4-serialia.
○ Folia coriacea . . . . . 251. *S. campestris.*
○○ Folia chartacea . . . . . 252. *S. pubescens.*
II. Fructus cylindricus flore maior.
1. Corolla calyce 5—6-plo longior.
△ Stamina biserialia.
○ Folia crasse coriacea . . . . . 253. *S. costaricana.*
○○ Folia membranacea.
§ Folia basi rotundata . . . . . 254. *S. arechea.*
§§ Folia basi cuneata.
X Ramuli griseo-pulverulenti . . . . . 255. *S. longiflora.*
X X Ramuli glabri . . . . . 256. *S. apiculata.*
△△ Stamina 3—4-serialia.
○ Ramuli hirsuti . . . . . 257. *S. laxiflora.*
○○ Ramuli glabri.
§ Fructus 17—18 mm longus . . . . 258. *S. limoncillo.*
§§ Fructus 9—13 mm longus.
X Folia subcoriacea . . . . . 259. *S. martinicensis.*
X X Folia membranacea.
± Pedunculi petiolo multo longiores. 260. *S. polyantha.*
±± Pedunculi petiolo paulo longiores 261. *S. latifolia.*
2. Corolla calyce 3—4-plo longior.
△ Ramuli glabri vel pilosiusculi.
○ Flores in capitulis . . . . . 262. *S. strigillosa.*
○○ Flores in racemis
§ Ovarium pilosum.
X Ramuli foliaque glaberrima.
± Fructus c. 16 mm longus . . . 263. *S. fallax.*
±± Fructus c. 8 mm longus . . . . 264. *S. nitens.*
X X Ramuli foliaque subtus pilosa, pilis saepius evanidis.

± Folia denticulata . . . . . 265. *S. Matthewsii.*
±± Folia serrata.
∞ Folia 4—6 cm lata . . . . 266. *S. Lundii.*
∞∞ Folia $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata . . 267. *S. uruguensis.*
§§ Ovarium glabrum.
╳ Lobi calycini tubo sesquilongiores . . 268. *S. uniflora.*
╳╳ Lobi calycini tubum subaequantes . . 269. *S. Klotzschii.*
△△ Ramuli ferrugineo-hirtelli.
◯ Corolla 5-partita . . . . . 270. *S. parviflora.*
◯◯ Corolla 6—8-partita . . . . . 271. *S. padus.*

227. **S. coccinea** Humb. et Bonpl. Pl. aequin. I. (1808) 185, t. 52; H. B. K. Nov. gen. et spec. III. (1818) 202; Schlechtd. in Linnaea VI. (1831) 394; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 249; Brongn. in Fl. des serres II. (1846) t. 129. — *Hypopogon brevipes* Turcz. in Bull. Soc. natural. Moscou XXXI. (1858) 1. 246. — *S. brevipes* Turcz. in Bull. Soc. natural. Moscou XXXVI. (1863) 1. 577. — *Praealstonia coccinea* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 291. — Arbor vel frutex ramulis apice hirsutis. Folia chartacea, dein coriacea, 7—11 cm longa, 4—$5^1/_2$ cm lata, elliptica, crenulata, glabra vel subtus pilosiuscula, acuminata, basi obtusa. Corolla pro genere magna, rubra, 10-partita, extus sericea, calyce 4-plo longior; stamina triserialia; stylus pilis longis dense vestitus, stigma 5-lobulatum; ovarium hirtum. Fructus 25 mm longus ampulliformis niger, lobis calycinis discum comose superantibus.

Var. *β.* **Benthamii** (Gürke) Brand. — *Alstonia ciliata* Benth. Pl. Hartweg. (1840) 48. — *S. ciliata* Benth. Pl. Hartweg. (1841) 78 in adnot.; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 249. —*S. Benthamii* Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 172. — *Eugeniodes Benthamianum* O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 975. — Ramuli longe ciliati. Folia 6—8 cm longa.

Var. *γ.* **hirta** Brand. — Folia 7—11 cm longa, supra parce, subtus dense hirsuta.

Mexico: häufig; Schotschiquanhitl der Mexicaner; z. B. bei Jalapa (Schiede n. 14, n. 179, n. 266), Oaxaca (Galeotti n. 1684 u. 1688), Sierra San Pedro Nolasco (Jurgensen n. 834) etc. — Blüht Nov., Dec., Jan.

Nota. In fruticetis apud Huatusco cl. Carolus Heller hanc speciem floribus plenis invenit.

228. **S. serrulata** Humb. et Bonpl. Pl. aequin. I. (1808) 190 t. 54! — *S. rufescens* l. c. 192 t. 55! — *S. tomentosa* l. c. 195. — Eaedem species apud H. B. K., Nov. gen. et spec. III. (1818) 203—204; Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 233; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 248—249. — *Praealstonia serrulata* et *rufescens* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — Arbor (?) ramulis ferrugineo-hirsutis. Folia coriacea magnitudine valde variabilia: 8—17 cm longa, 3—6 cm lata, elliptica vel oblonga, usque ad basin fere serrulata vel obsolete crenulata, subtus ferrugineo-hirsuta, longe acuminata, basi subrotundata. Corolla 5- (vel 6—10?) partita, extus sericea, calyce 3—4-plo longior, alba vel rosea; stamina quadriserialia; stylus inferne pilosus; ovarium hirtum. Fructus 20 mm longus cylindricus glaber.

Columbia: in Wäldern bei Popayan (Humboldt), bei Ibague (Humboldt), auf dem Quindiugebirge (Humboldt), bei Bogotà 2500 m (Triana n. 2622), bei Rionegro in der Provinz Antioquia (Triana n. 2623), bei Ocaña 2000 m (Schlim n. 522).

Nota. Cl. Kunth *S. serrulatae* corollae lobos 6—9, *S. tomentosae* 10 attribuit. Ecquidem in omnibus floribus (etiam in floribus speciminum cl. Humboldtii) lobos 5 statui; itaque nullum discrimen inter tres Humboldtii species invenire potui.

229. **S. aspera** Brand n. sp. — Frutex arborescens ramis ramulisque patule hispidis. Folia coriacea, 7—9 cm longa, 3—$4^1/_2$ cm lata, ovalia vel elliptica, serrulata, breviter apiculata, basi rotundata. Fasciculi 2—3-flori; calycis lobi lanceolati, tubo longiores; corolla albida, calyce magno duplo longior, glabra, 5-partita, ad medium circiter connata; stamina triserialia; stylus inferne pilosus, stigmate 5-lobulato; ovarium pilosum 4-loculare. Fructus ignotus.

Columbia: auf dem Berge Warimu (?) (Schomburgk, Herb. Kew).

230. **S. nivalis** Linden mss. n. sp. — Frutex. Folia coriacea, 10—18 mm longa, 7—12 mm lata, obovata, obtusa, margine valde revoluta, glanduloso-denticulata. Fasciculi sessiles subtriflori; bracteae dense sericeae; calycis tubus sericeus, lobis glabratis rotundatis imbricatis tubo subaequilongis; corolla rosea [gemmas tantum vidi] profunde partita, lobis, ut videtur, 8 biserialibus; stamina quadriserialia; stylus et ovarium glabra. Fructus c. 12—15 mm longus niger ellipsoideus glaber, lobis calycinis discum comose superantibus.

Columbia: in großen Höhen bis an die Schneegrenze. Provinz Rio-Hacha 3600 m (Linden n. 1620); Sierra Nevada über 3000 m (Schlim n. 802, Purdie). — Blüht Febr., März.

231. **S. violacea** Brand n. sp. — Frutex (?) ramulis sordide villosis. Folia coriacea, 15—20 mm longa, 12—16 mm lata, obovata vel fere orbicularia, margine valde revoluta, serrulata. Fasciculi 1—3-flori; bracteae glabrae; calycis tubus glaber; corolla violacea 5-partita calyce duplo longior, ad $^1/_3$ altitudinis connata; stamina biserialia; stylus glaber stigmate 5-lobulato; ovarium breviter et parce pilosum. Fructus ignotus.

Columbia: auf der Sierra Nevada (Moritz n. 1010). — Blüht Jan.

232. **S. theiformis** (L. f.) Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 171, 172. — *Alstonia theiformis* L. f. Suppl. (1781) 264. — *S. alstonia* L'Hér. in Trans. Linn. Soc. I. (1791) 176; Humb. et Bonpl. Pl. aequin. I. (1808) 181 t. 51; H. B. K. Nov. gen. et spec. III. (1818) 201; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 247. — *Praealstonia theiformis* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 291. — Arbuscula. Folia coriacea, 2—3 cm longa, $1^1/_2$—2 cm lata, elliptica, parce crenulata, utrimque glaberrima, brevissime apiculata, basi subrotundata. Fasciculi pauciflori; corolla alba 8—10-partita calyce duplo longior; stamina quadriserialia; stylus glaber; ovarium glabrum 4- (vel abortu 3 ?) loculare. Fructus 8—9 mm longus, cylindricus glaber, lobis calycinis conniventibus.

Columbia: Palo blanco der Eingeborenen, 3000 m (Triana n. 2618; Linden n. 772); auf hohen Bergen bei Bogotà (Humboldt); Paramo de Zipaquira (Hartweg n. 1197). — Blüht Juli-Dec.

233. **S. Jurgensenii** Hemsl. in Biol. centr. amer. II. (1881/82) 301. — Arbor vel frutex ramulis cinereis. Folia vix coriacea, 6—9 cm longa, 3—4 cm lata, lanceolato-oblonga, crenulata, subtus ad costam pilosula, obtuse acuminata, basi cuneata. Flores in fasciculis vel in racemis brevissimis hirsutis petiolo vix longioribus 3—4-floris; corolla profunde 5-partita calyce 4-plo longior glabra; stamina triserialia; stylus glaber; ovarium vertice pilosum 5-loculare. Fructus ignotus.

Mexico: Sierra San Pedro Nolasco (Jurgensen n. 746). — Lalana (Galeotti n. 1685). — Oaxaca (Herb. Wien).

234. **S. Sellowiana** Brand n. sp. — Arbor (?). Folia coriacea, 6—8 cm lônga, $3^1/_2$—5 cm lata, obovata, serrulata, plerumque obtusa, rarius breviter apiculata. Racemi petiolo paulo longiores; lobi calycini rotundati imbricati dorso glabrati tubo breviores; corolla 5-partita, calyce plus duplo longior, paulum infra medium connata; stamina pluriserialia; stylus ad basin pilosus; ovarium ad insertionem styli dense pilosum. Fructus 10 mm longus, ellipsoideus, breviter pilosus, dein glabrescens.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës (Riedel, Herb. Berlin, Regnell I. 47, im Herb. Berlin u. I. 47$^b$ im Herb. Brüssel); do. Queluz (Sellow B 1694 c. 850).

235. **S. Barbacenae** Brand n. sp. — Frutex. Folia coriacea, 5—7 cm longa, 3 cm lata, acuminata. Racemi longitudine petioli; bracteae calyce multo breviores; lobi calycini dorso vix glabrati tubum aequantes; corolla alba; caetera sp. praec. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës; auf Feldern bei Silio in der Nähe von Barbacena (Silveira n. 1815). — Blüht Okt.

236. **S. trachycarpos** Brand n. sp. — Arbor alta. Folia submembranacea, 6—11 cm longa, $2^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, elliptica vel oblonga, serrata, breviter acuminata. Racemi plerumque triflori petiolum aequantes; bracteae hirsutae calyce breviores; calycis lobi rotundati tubum aequantes; corolla candida, basi pulchre rosea odorem vanillae expirans, calyce

3—4-plo longior, 5-partita, ad medium circiter connata; stamina triserialia, stylus et ovarium pilosa. Fructus c. 10 mm longus ellipsoideus breviter pilosus, lobis calycinis conniventibus.

Süd-Brasilien: St. Catharina, in Urwäldern am Fuße der Serra do Jurapé bei Joinville (Schwacke n 12911). — Ohne Standort (Riedel; fälschlich als *S. Lundii* im Herb. Petersb.).

237. **S. platyphylla** (Pohl) Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 233; Mart. Syst. mat. med. (1843) 48; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 251; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 26 t. 9. — *Stemmatosiphum platyphyllum* Pohl, Pl. Brasil. icon. II. (1831) 87, t. 157. — Arbor (?). Folia coriacea, 10—16 cm longa, 5—9½ cm lata, late ovata vel elliptica, denticulata, breviter acuminata, basi obtusa. Racemi petiolum subaequantes; corolla 6- (rarius 5- vel 7-) partita, extus parce sericea; stamina quadriserialia; stylus et ovarium pilosa. Fructus 12—15 mm longus cylindricus pilosus, lobis calycinis discum comose superantibus.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës. Setesangrias der Eingeborenen, auf dem Berge Itambé (Pohl n. 3517). — Ohne Standort (Pohl n. 931, Sellow n. 1392).

238. **S. commutata** Brand n. sp. — Arbor. Folia 10—12 cm longa, 4½—6 cm lata, haud nitida. Corolla alba 5-partita; stamina triserialia; stylus parce pilosus, caetera sp. praeced. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës auf dem Berge Caraça bei Inficionado (Glaziou n. 15205). — Blüht Juni.

239. **S. distans** Brand n. sp. — Arbuscula. Folia 10—12 cm longa, 4—5½ cm lata, elliptica, in apicem longiusculum sensim producta, basi angustata; caetera sp. praeced. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës; Campos de Caraça (Glaziou n. 14060). — Blüht im Okt.

Nota. Species 238 et 239 *S. platyphyllae* valde affines sunt; quin etiam fortasse varietates illius.

240. **S. Trianaei** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia membranacea, 6—8½ cm longa, 3—4 cm lata, obovata, crenulata, obtuse apiculata, basi cuneata. Flores in spicis puberulis c. 5-floris petiolum aequantibus; calyx sericeus, lobis tubum subaequantibus; corolla minus nota; stylus et ovarium pilosa. Fructus 11 mm longus cylindricus glaber, disco lobos calycinos superante.

Columbia: Hochebene von S. Martin in der Provinz Bogotá, 400 m. (Triana n. 2619.)

241. **S. octopetala** Swartz, Prodr. (1788) 109, Obs. (1791) 294, Fl. Ind. occ. III. (1806) 1287; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 249; Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 329. — Arbor ramulis glabris. Folia subcoriacea, 5—11 cm longa, 2—5½ cm lata, ovalia vel elliptica, repando-denticulata, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi obtusa vel acuta. Pedunculi petiolo breviores; corolla alba odora calyce duplo vel triplo longior; stamina quadriserialia; stylus pilosus; ovarium hirtum. Fructus c. 20 mm longus cylindricus glaber, lobis calycinis discum comose superantibus.

Jamaica: auf Bergen von 1000 m an (Harris n. 5318, 5449, 6080).

242. **S. nuda** Humb. et Bonpl. Pl. aequin. I. (1808) 195; H. B. K. Nov. gen. et spec. III. (1818) 204; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 248. — Frutex ramulis glabris. Folia membranacea, 6—10 cm longa, 2½—4 cm lata, obovato-oblonga, subtus pilosiuscula, serrulata, breviter acuminata, basi cuneata. Pedunculi brevissimi; calycis lobi ovati ciliati tubo subbreviores; corolla odora glabra calyce 4-plo longior. Fructus c. 25 mm longus ellipsoideus glaber, lobis calycinis conniventibus et discum occultantibus.

Columbia: bei Loxa (Humboldt). — In Wäldern des inneren ....? (unleserlich). (Herb. Kew).

Nota. Corollam adhuc ignotam accuratius describere non potui, cum unicus flos in herb. Kew. exstet.

243. **S. jamaicensis** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 330. — Arbor (?). Folia subcoriacea, 5—7 cm longa, 2½—3½ cm lata, ovalia, obsolete crenulata, utrimque

glaberrima, obtuse acuminata, basi rotundata. Pedunculi petiolo breviores vel aequilongi; corolla 5-partita calyce 4-plo longior; stamina quadriserialia; stylus inferne et ovarium pilosa. Fructus ignotus.

Jamaica (Purdie).

244. **S. tubulifera** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 331. — *S. octopetala* Griseb. Fl. Brit. West-Ind. Isl. (1861) 403, non Swartz. — Arbor. Folia membranacea, c. 8 cm longa, c. 5 cm lata, ovalia, usque ad basin fere denticulata, basi rotundata. Pedunculi longitudine petioli; corolla 5- vel 6-partita calyce 4-plo longior; stamina triserialia; caetera sp. praec.

Jamaica (Alexander).

245. **S. Berterii** (A. DC.) Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 286; Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 331. — *S. martinicensis* Jacq. var. *Berterii* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 250. — Arbor (?) ramulis glabriusculis. Folia subcoriacea, 4—6 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, ovalia, obsolete crenulata, basi angustata. Pedunculi petiolo paulo breviores; corolla infra medium connata, calyce 4—5-plo longior; stamina quadriserialia; stylus inferne et ovarium hirsuta. Fructus ignotus.

St. Domingo (Bertero).

246. **S. Lindeniana** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 332. — *Barberina cubensis* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 294. — *S. cubensis* Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 170, non Griseb. — Arbor glaberrima. Folia subcoriacea, c. 6 cm longa, c. 3 cm lata, obovata vel ovalia, parce et minute denticulata, brevissime et obtuse acuminata, basi angustata. Pedunculi petiolo $1^1/_2$—2-plo longiores; corolla alba odorata profunde partita; stamina biserialia filamentis tubo multo brevioribus; stylus parce pilosus; ovarium hirtum. Fructus ignotus.

Cuba: nahe Santiago bei Nimanima (Linden n. 2089). — Blüht Aug.

247. **S. cubensis** Griseb. in Mem. Amer. Acad. N. S. VIII. (1862) 518. — *Barberina antillana* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 294. — *Symplocos antillana* Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 170. — Arbor. Folia adulta coriacea, juniora membranacea, c. 6 cm longa, 3 cm lata, obovata, minute glanduloso-denticulata, subtus ad costam ciliata, vix acuminata, basi rotundata. Pedunculi longitudine petioli; corolla pallide purpurea 5-partita, infra medium connata, calyce 3-plo longior; stamina biserialia; stylus inferne et ovarium hirsuta. Fructus 14 mm longus cylindricus glaber, lobis calycinis discum comose occultantibus.

Cuba: Östlicher Teil (Wright n. 1321) — bei »Monte Verde« (Wright n. 1135) — bei Santiago auf dem Berge Libanon (Linden n. 1831).

248. **S. pilosiuscula** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis pilosiusculis. Folia valde chartacea, 9—12 cm longa, 3—4 cm lata, elliptica, subserrulata, utrimque nitida, subtus ad costam pilosiuscula, longe acuminata, basi cuneata. Racemi petiolo breviores; corolla calyce 4-plo longior, ad medium circiter connata; stamina biserialia 15—20 (ex 1 flore); stylus ad basin et ovarium pilosa. Fructus c. 8 mm longus subcylindricus, lobis calycinis discum vix superantibus.

Britisch-Guiana (Schomburgk, im Herb. Kew). — Französisch-Guiana: Cajenne (Martin n. 10, Herb. Berlin).

249. **S. Schomburgkii** Klotzsch ex Schomburgk, Reis. Brit. Guiana III. (1848) 1087 (nomen nudum) n. sp. — Frutex glaberrimus. Folia coriacea, 9—11 cm longa, $3^1/_2$—4 cm lata, oblongo-lanceolata, integra, breviter acuminata, basi rotundata vel subcordata. Racemi c. 5-flori petiolo $1^1/_2$—2-plo longiores; calyx ad basin fere partitus; corolla calyce duplo longior ad medium circiter connata; stamina biserialia (ex 1 flore); stylus infra medium et ovarium albido-pilosa. Fructus 5 mm longus ampulliformis.

Britisch-Guiana: Roraima (Schomburgk n. 609, 610, 920, 923). — Blüht Nov. Dec.

250. **S. guianensis** (Aubl.) Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 172. — *Ciponima guianensis* Aubl. Hist. pl. Gui. franç. I. (1775) 567 t. 226; Cav. Diss. (1789)

371, t. 217 (optima). — *S. ciponima* L'Hér. in Trans. Linn. Soc. I. (1791) 175; Gaertn. Fruct. (1805) t. 209 fig. 1; Poir. in Lam. Encycl. III. (1823) 18, t. 455; Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 233; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 250; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 23; Griseb. Fl. Brit. West-Ind. Isl. (1861) 403. — *Ciponima scabridula* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 288. — Frutex vel arbuscula. Folia coriacea, 5—8 cm onga, $2^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, obovata vel elliptica, subintegra, subtus pilosula, breviter apicuata, basi rotundata vel subcuneata. Racemi 3—10-flori, petiolum aequantes vel paulum superantes; calycis tubus brevissimus glaber, lobis lanceolatis tubo paulo longioribus; corolla alba calyce sub-4-plo longior, paulo infra medium connata; stylus inferne et ovarium pilosa. Fructus c. 6 mm longus globosus.

Var. *β*. **paraënsis** Brand. — *S. paraënsis* Herb. Endl. ex Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 24. — Lobi calycini fructum saepius comose superantes.

Guiana: Britisch G. am Ufer des Rupununi (Schomburgk n. 276, 383, 1300. — Surinam (Hostmann n. 1186). — Cajenne (ex museo horti Paris.). — Trinidad (Crueger). — Nord-Brasilien (varietas *β*). Auf der Insel Collares am Amazonenstrom (Poeppig n. 3012). — Parà (Martius). — Blüht Mai bis Okt.

251. **S. campestris** Brand n. sp. — Frutex ramulis inferne fulvo-ferrugineis, superne albido-villosis. Folia 8—10 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-elliptica, usque ad basin fere serrata, subtus parce pilosa, obtuse acuminata, basi paulum angustata. Spicae albido-sericeae dense bracteatae, 4—8-florae, petiolo $1^1/_2$—2-plo longiores; calycis lobi rotundati tubum aequantes; corolla alba; stamina quadriserialia (ex 1 alabastro); stylus inferne parce et ovarium dense albido-villosa. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës, auf Feldern in der Serra de S. José d'El Rei Silveira n. 1935). — Blüht Nov.

252. **S. pubescens** Klotzsch ex Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 233; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 252; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 25; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 171, fig. 90 *F—J*. — *S. obovata* A. DC. l. c. 251; Miq. l. c. — *S. Martii* A. DC. l. c. 252; Miq. l. c. 27. — *S. platyphylla* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 286, non Benth. — *S. Claussenii* Miers l. c., non A. DC. — *S. platyphylla* Benth. var. *subserrata* A. DC. l. c. 251. — *Mongezia pilosa* Vell. Fl. flum. V. (1825) t. 105? — Frutex. Folia membranacea, vetustiora interdum coriacea, 8—10 cm longa, $3^1/_2$—5 cm lata, forma valde variabili, nunc obovata, nunc elliptica, nunc oblonga, serrulata, supra primo brevissime hirtella dein glabra, subtus hirsuta, breviter apiculata, basi angustata vel subrotundata. Paniculae multiflorae longitudine petioli; corolla calyce 4—5-plo longior ad $^1/_3$ altitudinis connata; stamina triserialia; stylus inferne ciliatus; ovarium ad insertionem styli pilosum. Fructus c. 8 mm longus ellipsoideus glaber, lobis calycinis arcte conniventibus.

Var. *α*. **pauciflora** Brand. — Racemi uni- vel pauciflori petiolo longiores.

Var. *β*. **humilis** Brand. — Folia juniora subtus albido-lanata.

Mittleres Brasilien: Sehr verbreitet in den Provinzen Rio, Minas Geraës und Goyaz auf den Campos und in Wäldern (Claussen n. 12, 25, 203, 226, 826 (z. Teil), 830, 2628. — Glaziou n. 16244, 20404, 21744. — Sellow B. 1692 c. 847, 5554. — Schwacke n. 8802, 11547 etc.).

Nota. Species valde polymorpha in herbariis saepius cum aliis speciebus confunditur.

253. **S. costaricana** Hemsl. in Biol. centr. amer. II. (1881—82) 301. — Arbor vel frutex ramulis glabris. Folia 4—6 cm longa, 2 cm lata, lanceolato-oblonga, integerrima, utrinque attenuata, apice obtusa. Racemi petiolum vix aequantes 5—6-flori; calycis lobi suborbiculares tubum subaequantes; corolla ad medium circiter connata; stamina biserialia; stylus glaber; ovarium glabrum 4-loculare (ex 1 flore). Fructus ignotus.

Costarica (Endres 148).

Nota. Duo flores mihi visi.

254. **S. arechea** L'Hér. in Trans. Linn. Soc. I. (1791) 176; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 250. — *Leucythis* [falso scriptum pro *Lecythis*] *microcarpa* Poepp. mss. ex A. DC. l. c. — *Praealstonia arechea* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 291. — Arbor (?) ramulis

hirsutis. Folia 10—14 cm longa, 5—6½ cm lata, oblongo-elliptica, denticulata, subtus puberula, acuminata. Racemi petiolo paulo longiores; corolla ad medium circiter connata; stylus inferne hirsutus; ovarium dense albido-villosum. Fructus c. 20 mm longus glaber, lobis calycinis discum superantibus.

Peru: in Wäldern bei Pampayaio (Poeppig n. 6, 43, 1464). — Nördliches Chile (Poeppig n. 109). — Blüht im Juli.

255. **S. longiflora** Brand n. sp. — Arbor (?). Folia 10—14 cm longa, 5—6½ cm lata, oblongo-elliptica, serrulata, subtus ad costam adpresse pilosiuscula, acuminata. Paniculae puberulae petiolum aequantes vel paulum superantes; stylus glaber; caetera sp. praec. Fructus ignotus.

Columbia: Ocaña 1000 m (Schlim n. 715). — Blüht im Juli.

256. **S. apiculata** Brand n. sp. — Arbor (?). Folia membranacea, 8—11 cm longa, 3½—5 cm lata, elliptica, crenulata, utrimque glaberrima, longe apiculata, basi sensim angustata. Racemi simplices vel ex basi dichotomi petiolum plus minus superantes laxiflori; bracteae minimae; calycis lobi late rotundati tubo breviores; corolla alba suaveolens glabra ad medium circiter connata; filamenta tubo staminco duplo breviora; stylus glaber stigmate distincte 5-lobulato; ovarium breviter pilosum 4-loculare. Fructus c. 12 mm longus glaber, disco lobos calycinos superante.

Guadeloupe (Duss n. 2236), Bains jaunes 700 m (Funck und Schlim n. 64).

257. **S. laxiflora** Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 232 t. 18; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 252; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 28. — *Mongezia glabra* Vell. Fl. flum. V. (1825) t. 106? — Arbor (?). Folia membranacea, 9—12 cm longa, 2½—3½ cm lata, oblonga, argute serrulata, subtus pilosa, longe apiculata, basi angustata. Racemi petiolo 2—3-plo longiores laxiflori; calycis lobi tubum subaequantes; stylus et ovarium hirta. Fructus 12—15 mm longus glaber (ex icone).

Mittleres Brasilien: Rio; auf der Serra dos Orgãos (Gardner n. 343). — Ohne Standort (Riedel in Herb. Petrop., Sellow L. 355 B. 520).

258. **S. limoncillo** Humb. et Bonpl. Pl. aeq. I. (1808) 196; H. B. K. Nov. gen. et spec. III. (1818) 204; Schlechtd. in Linnaea VIII. (1833) 527; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 258. — Arbuscula. Folia membranacea, 9—13 cm longa, 4—5½ cm lata, oblonga, integra vel subserrata, utrimque glaberrima, nitida, acuminata, basi angustata. Racemi petiolo 1—2-plo longiores; calycis lobi late rotundati tubum aequantes; corolla ad medium circiter connata, pallide rosea vel alba; stamina triserialia filamentis tubo multo brevioribus; stylus glaber; ovarium parce ciliatum. Fructus 17—18 mm longus glaber, disco lobos calycinos multo superante.

Mexico: Jalapa in Wäldern (Schiede, Galeotti n. 1681). — Oaxaca; Taba (Galeotti n. 1689), Llano verde 2000 m (Galeotti n. 1690), Rio de Juquila (Galeotti n. 1683) etc. Die Art scheint zu den häufigeren zu gehören. — Blüht März, April.

259. **S. martinicensis** Jacq. Enum. pl. Carib. (1760) 24; Select. stirp. amer. hist. (1763) 166, t. 175 fig. 8; L. Spec. pl. ed. 2. (1763) 747; Swartz, Nov. gen. (1788) 109; Obs. (1791) 294 fig. 1 (optima); L'Hér. in Trans. Linn. Soc. I. (1791) 175; Gaertn. Fruct. (1805) t. 209 fig. 3; Lam. Encycl. III. (1823) 18 t. 455 (pessima); Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 232; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 249; Griseb. Fl. Brit. West-Ind. Isl. (1861) 403; Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 171, fig. 90 *A—C*; Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 334. — Arbor. Folia subcoriacea, 8—12 cm longa, 3½—5 cm lata, forma variabili: nunc ovalia, nunc elliptica, nunc oblonga, crenulata. Caetera sp. praec. Fructus 9—10 mm longus, disco lobos calycinos haud superante.

In Westindien weit verbreitet. — Puerto-Rico, hier Aceituna cimarrona oder Ac. blanca genannt (Herb. Kunth). — St. Thomas (Eggers n. 392). — St. Kitts (Eggers n. 392[b]). — Montserrat (Ryan ex Urb. l. c.). — Guadeloupe, hier Pruneau oder Graine bleue genannt (Perrottet). — Dominica, hier Cacarat genannt (Ramage). — Martinique (Duss n. 1727). — St. Lucia (Ramage). — St. Vincent (H. H. et G. W. Smith). — Grenada (Eggers n. 6147). — Trinidad (Gov. Herb. n. 966).

260. **S. polyantha** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 333. — Arbor (?) glabra. Folia membranacea, 8—12 cm longa, 4—6 1/2 cm lata, subobovata, obsolete crenulata vel undulata, acuminata, basi angustata. Paniculae sericeo-pulverulentae; lobi calycini triangulari-rotundati tubo breviores; corolla ad medium circiter connata; stamina quadriserialia; stylus glaber; ovarium brevissime pilosum. Fructus ignotus.

Puerto-Rico: Palo de Cabra der Eingeborenen; in schattigen Wäldern der Serra de Luquillo, 700 m (Eggers n. 983).

261. **S. latifolia** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 334. — *S. martinicensis* Stahl, Est. VI. (1888) 58, non Jacq. (ex Urb. l. c.). — Frutex vel arbor. Folia 8—12 cm longa, 5—7 cm lata, obovata vel ovalia, leviter undulata, utrimque glabra, breviter apiculata, basi cuneata. Lobi calycini tubo aequilongi, caetera sp. praec. Fructus c. 13 mm longus, lobis calycinis disco adpressis.

Puerto-Rico: häufig (Sintenis n. 2094 u. s. w.). Aceituna der Eingeborenen.

262. **S. strigillosa** Krug et Urb. in Engler's Bot. Jahrb. XV. (1892) 332. — *S. martinicensis* Griseb. Catal. pl. cubens. (1866) 167, non Jacq. — Arbor (?) glabriuscula. Folia submembranacea, 4—8 cm longa, 1 1/2—3 1/2 cm lata, elliptica vel lanceolata, usque ad basin fere crenulata, subtus ad costam pilosa, obtuse acuminata, basi angustata. Capituli 2—6-flori; bracteae c. 8 sub capitulo involucrum formantes; lobi calycini late rotundati tubum subaequantes; corolla 5- vel 6-partita; stamina biserialia; stylus glaber, ovarium brevissime pilosum. Fructus 8—10 mm longus lobis calycinis brevissimis coronatus.

Cuba (Wright n. 2932).

263. **S. fallax** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia membranacea, 10—16 cm longa, 4—5 cm lata, oblonga, serrulata, acuminata, in petiolum attenuata. Paniculae petiolo c. duplo longiores; corolla ignota; stylus pilosus. Fructus ellipsoideus, lobis calycinis discum superantibus.

Mittleres Brasilien: Rio de Janeiro (Glaziou n. 11170). Bahia; zwischen Vittoria und Bahia (Sellow n. 154, Herb. Berlin).

264. **S. nitens** (Pohl) Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 232; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 250; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 24 t. 8 fig. 1 et 3. — *Stemmatosiphum nitens* Pohl, Pl. Brasil. icon. II. (1831) 88 t. 158. — Arbor vel frutex glaberrimus. Folia coriacea, 9—15 cm longa, 4 1/2—7 1/2 cm lata, obovato-oblonga, obsolete undulata, obtusa vel obtuse acuminata, basi cuneata. Racemi petiolum subaequantes; calycis tubus glaber, lobi villosi ovati tubum aequantes vel paulo longiores; corolla alba calyce 4-plo longior, ad medium circiter connata; stamina triserialia; stylus ad basin plus minus pilosus; ovarium pilosum. Fructus ellipsoideus, lobis calycinis discum vix superantibus.

Mittleres und nördliches Brasilien: häufig, z. B. Minas Geraës (Pohl n. 2355, Glaziou n. 15206, 16245 etc.); Piauhy (Gardner n. 2803).

Var. β. **bahiensis** (A. DC.) Brand. — *S. bahiensis* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 250; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 24. — Folia acute acuminata minus nitida.

Brasilien (Blanchet n. 3284 u. 3398).

Var. γ. **Claussenii** (A. DC.) Brand. — *S. Claussenii* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 251. Folia minora, 6—8 cm longa, 3 1/2—4 1/2 cm lata.

Venezuela: an den Flüssen Cassiquiari, Vasiva und Pacimoni (Spruce n. 310). — Brasilien (Claussen n. 826 z. T. u. 827).

Nota. Immerito cl. A. DC. et cl. Miquel *S. nitenti* calycis tubum pilosum tribuunt ideoque speciem a *S. bahiensi* sejungunt. In speciminibus *S. nitentis* originariis calycis tubum plerumque glabrum inveni, rarius parce pilosulum.

265. **S. Matthewsii** A. DC. Prodr. VIII. (1844) 250. — *S. arechea* Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 233, non L'Hér. — *Praealstonia Matthewsii* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — Arbor (?). Folia coriacea, 8—11 cm longa, 2 1/2—3 1/2 cm lata, obovato-oblonga, breviter apiculata, basi cuneata. Racemi 3—5-flori petiolo sublongiores; calycis lobi rotundati tubum subaequantes; corolla ad medium circiter connata; stamina triserialia; stylus glaber. Fructus ignotus.

Peru (Matthews n. 2016; Herb. Berlin).

266. **S. Lundii** A. DC. Prodr. VIII. (1844) 251. — *S. pycnobotrya* Mart. ex Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 25. — *S. parvifolia* Benth. var. *latifolia* Mart. mss. in herb. Mart. — Arbor (?) ramulis apice longiuscule pilosulis. Folia submembranacea magnitudine valde variabili, 7—14 cm longa, 4—6 cm lata, obovata vel elliptica, subtus ad nervos pilosiuscula, breviter acuminata, basi rotundata. Racemi hirsuti petiolo 1—2-plo longiores; calycis lobi ovato-acuti ciliati; corolla alba ad medium circiter connata; stamina triserialia; stylus ad basin pilosiusculus. Fructus c. 12 mm longus glaber, lobis calycinis discum superantibus.

Var. *β.* **glabra** Brand. — Ramuli foliaque glabra.

Mittel-Brasilien: »ad Mugi« (vielleicht der Fluss Mogy im Staate S. Paulo; Lund). — Espirito Santo (Sellow n. 148, 204, 282, 315, 316, 519 z. Teil, 704). — S. Paulo (Sellow). — In Wäldern bei Muribeca (Original von *S. pycnobotrya* Mart. im Herb. Brüssel).

Nota I. Speciminum quae Museum Petrop. distribuit, unum re vera »*S. Lundii*« est (i. e. Collectio Reichenbach fil. Aeq. 1889 n. 311961 in herb. Vind.); omnia alia mihi visa ad *S. trachycarpum* pertinent.

Nota II. Cl. Martius specimen fructiferum in herb. Brux. servatum (Burchell n. 4236) immerito *S. parviflorae* attribuit. Itaque descriptio fructus sub *S. parviflora* in Fl. brasil. data ad *S. Lundii* transferenda est.

267. **S. uruguensis** Brand n. sp. — *S. parviflora* Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 27, ex parte, non Benth. — Arbor (?) ramulis pilis longiusculis parce adspersis. Folia juniora submembranacea, adulta coriacea, 6—8 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, oblongo-elliptica, serrata, subtus glabra vel ad costam parce ciliata, breviter apiculata, basi cuneata. Racemi hirsuti petiolo longiores; calycis lobi tubo longiores; corolla calyce 4-plo longior glabra; stamina triserialia, filamentis exterioribus tubum subaequantibus; stylus pilis 2 vel 3 longiusculis adspersus; ovarium breviter pilosum. Fructus 10—12 mm longus glaber, lobis calycinis conniventibus et discum superantibus.

Süd-Brasilien: Rio grande; Sete Sangrias der Einwohner, wie *S. platyphylla*; zwischen Rio Pardo und Bagé (Sellow d. 1778; außerdem bei S. João de S. Barbara). — Uruguay: bei Montevideo (Otto, Herb. Berlin).

268. **S. uniflora** (Pohl) Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 233; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 251; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 28 et var. *β. paleacea* Miq. — *Stemmatosiphum uniflorum* Pohl, Pl. Brasil. icon. II. (1831) 89 t. 159. — Frutex. Folia subcoriacea, 7—10 cm longa, 3—$3^1/_2$ cm lata, elliptica. Flores solitarii vel in racemis pauci- et laxifloris, pedunculis petiolo $1^1/_2$—3-plo longioribus; calycis lobi dense ciliati; corolla alba; stamina quadriserialia; stylus pilis longiusculis parce adspersus. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: Minas Geraës (Pohl, Widgren n. 1100, Silveira n. 1814).

269. **S. Klotzschii** Brand n. sp. — Arbor 15-pedalis ramulis parce pilosulis. Folia diversissima; superiora (i. e. juniora) 3—5 cm longa, 2—3 cm lata, membranacea, inferiora (i. e. vetustiora) coriacea, 7—9 cm longa, 3—4 cm lata, oblongo-elliptica, serrata, breviter apiculata, basi cuneata. Flores solitarii vel in racemis paucifloris, pedunculis petiolum subaequantibus; lobi calycini vix ciliati; caetera sp. praec. Fructus ignotus.

Mittleres und Süd-Brasilien: Paraná (Sellow n. 4841, 4902). Rio Grande (Sellow n. 2998).

270. **S. parviflora** Benth. in Trans. Linn. Soc. XVIII. (1841) 232; A. DC. Prodr. VIII. (1844) 252; Miq. in Fl. brasil. XVII. (1856) 27. — Arbor (?). Folia subcoriacea, 6—7 cm longa, 3—$3^1/_2$ cm lata, obovata vel elliptica, serrulata, subtus ad costam parce ciliata, obtusiuscula, basi rotundata. Flores in racemis 1—3-floris petiolum vix aequantibus; calycis lobi tubum subaequantes; stamina quadriserialia, filamentis omnibus tubo multo brevioribus; stylus 2 vel 3 pilis longiusculis adspersus, ovarium glabrum. Fructus ignotus (cf. Notam II. ad S. Lundii).

Süd-Brasilien: Rio grande (Tweedie (nach Benth.); Sellow d. 2083, d. 2343).

271. **S. padus** Klotzsch mss. in herb. Berol. n. sp. — Arbuscula 20-pedalis ramulis ferrugineo-hirtellis, praeterea pilis longiusculis adspersis. Folia membranacea, 5—6 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, obovata, serrulata, utrimque glaberrima, breviter acuminata,

basi subrotundata. Racemi hirsuti 3- vel 4-flori petiolum subaequantes; corolla ad medium circiter connata alba, lobis 6—8 biserialibus; filamenta biserialia; stylus glaber; ovarium pilosum. Fructus ignotus.

Süd-Brasilien: Rio Grande (Sellow n. 3196; herb. imp. Bras. n. 1839).

Sectio VIII. **Cordyloblaste** (Moritzi) Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 669.

*Cordyloblaste* [genus] Moritzi in Bot. Zeitg. VI. (1848) 606; [sectio] Gürke in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 1. (1890) 169.

A. Stamina fere usque ad antheras coalita.
  I. Flores solitarii pedunculati . . . . . 272. *S. albifrons.*
  II. Flores in capitulis pedunculatis plurifloris . . . . . 273. *S. capitellata.*
B. Stamina usque ad antheras coalita.
  a. Calyx glaber.
    I. Flores in racemis 1—4-floris . . . . . 274. *S. pendula.*
    II. Flores solitarii sessiles vel subsessiles . . . . . 275. *S. sessilis.*
  b. Calyx sericeus.
    I. Ramuli sordide ferruginei . . . . . 276. *S. confusa.*
    II. Ramuli glabri . . . . . 277. *S. Henschelii.*

272. **S. albifrons** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis ferrugineis. Folia 4—5 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, ovalia, integra, utrimque glaberrima, breviter apiculata, basi cuneata. Pedunculi petiolo breviores; bracteae sub calyce 2 minimae; calyx albido-sericeus, lobis rotundatis; corolla calyce sub-4-plo longior ad $^2/_3$ altitudinis connata, lobis 5 glabris; stamina 3-serialia; stylus ad basin parce pilosus, caeterum glaber. Fructus ignotus.

Borneo: Serapi, 1000 m (Haviland 1891, Herb. Kew).

273. **S. capitellata** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis ferrugineis. Folia 6—8 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, ovalia, subintegra, utrimque glabra, breviter apiculata, basi cuneata. Capituli tomentosi petiolo vix longiores; calyx sericeus lobis acutis; corolla calyce 3-plo longior sericea ultra medium connata, lobis (ex uno flore) 7; stamina 4-serialia; caetera spec. praec. Fructus ignotus.

Sumatra: auf dem Berge Singalan in »Padangsche bovenlanden« (Beccari n. 206, Herb. Kew).

274. **S. pendula** Wight, Icon. IV. (1847?) t. 1237; Ill. Ind. Bot. II. (1850) t. 151[b] fig. 7—12; Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 184; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 587. — *S. pauciflora* Wight ex Clarke l. c.; Trimen, Handb. Fl. Ceylon III. (1895) 111. — *Palura pendula* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 297. — Arbor ramulis junioribus ferrugineis. Folia 4—7 cm longa, 2—3 cm lata, elliptica, integra, utrimque glaberrima, apice obtusa, basi cuneata. Racemi simplices axillares inferne ferruginei subumbellati petiolo 2—3-plo longiores, pedicellis glabris calyce longioribus, bracteae 3—4 hirsutae; calycis lobi rotundati; corolla calyce duplo longior, lobis 5; stylus glaber stamina superans; »fructus oblongus«.

Vorderindien: Malabar und Travancore auf Bergen in 1500—2000 m (Wight, Beddome nach Clarke). — Ceylon (Thwaites n. 504).

Nota. Cl. Clarke specimina zeylanica seiunxit sub nomine »*S. pauciflora*«, quippe quae flores erectos praebeant; nec tamen in speciminibus mihi visis flores pendentes desunt.

275. **S. sessilis** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 587. — Glabra. Folia obovato-oblonga. Flores solitarii sessiles vel subsessiles erecti, caetera spec. praec.

Vorderindien: Travancore, auf Bergen (Beddome).

Nota. Species mihi non visa; forsan mera varietas speciei praecedentis (Beddome).

276. **S. confusa** Brand. — *S. Henschelii* Benth. et Hook. f. ex Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 588 (excl. syn.); Forbes et Hemsl. in Journ. Linn. Soc. XXVI. (1889) 73. — Arbor(?) ramulis sordide ferrugineis. Folia 7—11 cm longa, $2^1/_2$—$3^1/_2$ cm lata, forma variabili, nunc ovalia, nunc lanceolato-oblonga, subintegra, utrimque glaberrima, apice

acuminata, basi cuneata. Racemi simplices axillares sericei 1—4-flori subumbellati longitudine petioli; bracteae lanceolatae hirsutae; stylus hirsutus, caetera specierum praecedentium. Fructus ignotus.

Hinterindien: Malacca auf dem Ophirgebirge (Griffith n. 3644, Maingay n. 2586, nach Clarke). — Borneo: Sarawak (Beccari n. 2405). — China: Kwangtung; Lofaushan (Ford n. 93 nach Forbes u. Hemsley l. c.).

Nota. Varietas »*hirtistylis*« cl. Clarkei servari non potest, cum etiam in cl. Griffithii speciminibus stylus haud parce pilosus sit.

277. **S. Henschelii** (Moritzi) Brand, non Benth. — *Cordyloblaste Henschelii* Moritzi in Bot. Zeitg. VI. (1848) 604. — *S. Nagelii* Koorders et Valeton, Bijdr. VII. (1900) 161. — Arbor ramulis glabris. Folia 10—14 cm longa, 3—4 cm lata, oblonga, integra, utrimque glaberrima, apice acuminata, basi cuneata. Racemi subterminales hirsuti petiolo 2—3-plo longiores; bracteae lineari-lanceolatae villosae; calycis lobi triangulares; corolla extus sericeo-villosa calyce 4-plo longior ultra medium connata, lobis 5; stamina 4-serialia corolla breviora; stylus adpresse sericeus elongatus. Fructus immaturus »appresse sericeus, 15—22 mm longus«.

Java (Zollinger n. 3195, Herb. Boissier).

## Species incertae sedis.

278. **S. boliviana** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis ferrugineo-hirsutis. Folia coriacea, c. 7 cm longa, c. 5 cm lata, obovata, usque ad basin fere dentata, subtus villosa, in apicem brevem subito producta, basi subcordata. Inflorescentiae pauciflorae, petiolum subaequantes; bracteae et calyx villosa; corolla ignota. Fructus immaturus villosus, 3-locularis.

Bolivia (Bang n. 1895).

Nota. Haec species sine dubio sectioni »*Symplocastrum*« attribuenda est, sed cum neque flores neque fructus maturi noti sint, accuratius statui non potest.

279. **S. edulis** Brand n. sp. — Arbor (?) ramulis hirsutis. Folia membranacea, dein subcoriacea, 7—9 cm longa, $3^1/_2$—$4^1/_2$ cm lata, elliptica, serrulata, subtus pilosa, breviter apiculata, basi cuneata vel rotundata; costa impressa. Caetera ignota.

Ecuador: auf den Anden; Llalla (Spruce n. 5993; Herb. Wien). — Die essbaren Früchte heißen Motilones.

Nota. Ex habitu *S. Pavonii* affinis esse videtur.

280. **S. peruviana** (Szysz.) Brand n. sp. — *S. lanceolata* var. *peruviana* Szysz. in Roz. Ak. Um. Ser. II. Vol. IX. (1895) 231. — Arbor (?) ramulis apice breviter et adpresse pilosis. Folia coriacea, $8^1/_2$—$9^1/_2$ cm longa, 4—$4^1/_2$ cm lata, obovato-oblonga, obsolete crenulata, subtus sub lente brevissime pilosa, in apicem obtusum sensim producta, basi subrotundata; costa supra impressa. Inflorescentiae simplices vel compositae, petiolo 2—3-plo longiores, 5—10-florae, pedicellis nullis; bracteae albido-sericeae; calyx albido-sericeus, lobis rotundatis tubum subaequantibus; corolla subglabra calyce duplo longior usque ad basin fere 5- vel 6-partita; stamina numerosa ima basi coalita, filamentis sub lente glandulosis; stylus brevis et ovarium triloculare albido-villosa. Fructus ignotus.

Peru: Schauyn (Jelski n. 266).

Nota. Haec species, quam valde immerito cl. Szyszylowicz varietatem *S. lanceolatae* esse putat, ab omnibus speciebus adhuc notis staminibus sub lente glandulosis abhorret. De sede accuratius judicari poterit, cum fructus noti erunt.

281. **S. scoparia** Brand n. sp. — Arbor (?) glaberrima. Folia 3—4 cm longa, 2—$2^1/_2$ cm lata, submembranacea, elliptica, serrata, in sicco nigricantia, in apicem longum sensim producta, basi subcuneata; costa supra prominula. Inflorescentiae simplices vel compositae scopariae petiolo 6—10-plo longiores, pedicellis brevissimis; calyx glaber, lobis 6 rotundato-acutis tubo brevioribus; corolla 6-partita, calyce 3-plo longior; stamina numerosissima, ima basi partim coalita, pluriserialia; stylus brevis superne angustatus; ovarium glabrum 3-loculare. Fructus ignotus.

Mittleres Brasilien: zwischen Rio und Bahia (Sellow n. 1110; Herb. Berlin).

Nota. Si fructus adhuc ignoti consentiant, hanc speciem sectioni Pseudosymploco attribuam, quamquam inflorescentiis longissimis et calyce 6-partito abhorret.

Species dubiae vel mihi non visae.

**Dicalix cochinchinensis** Lour. Fl. cochinch. II. (1790) 663 (excl. syn.). — *Ayparia crenata* Raf. Sylva Tellur. (1838) 154 (ex Indice kew.). — Perianthium duplex, exterius 3-phyllum, foliolis acutis inflexis persistens. Filamenta fere 100; stylus crassus, brevior staminibus. Drupa parva 1-sperma. — Folia lanceolata, leviter serrata, glabra. Flos albus parvus, spicis subterminalibus. Habitat in silvis montanis Cochinchinae. Tigna praebet ad aedificia (descr. ex Lour.).

Nota. Sine dubio optima species, sed adhuc specimina non sunt nota.

**Dicalix floridus** Regel et Koernicke in Index sem. hort. petropol. (1858) 45. — Folia lanceolata vel obovato-lanceolata, utrimque acuta vel acuminata, perspicue et acute serrata, glabra, paniculae axillares breviter pubescentes. — Arbor parva. Folia petiolata, glaberrima, 6—11 cm longa, 3—5 cm lata; paniculae in axillis foliorum superiorum usque ad 5 cm longae; flores sessiles parvi; calycis lobi late ovati; stamina 50. Patria ignota.

Nota. Species ex descriptione maxime affinis esse videtur *S. terminali.*

**Eugeniodes diengense** O. Ktze. Rev. gen. II. (1891) 409. — Frutex 3—7 m altus glaber. Folia subsessilia elliptica, utrimque acuta, glaberrima, 4—6 cm longa, coriacea, superne serrulata. Spicae simplices pollicares rhachide incrassato stricto piloso. Fructus oviformis apice late constrictus vix 1 cm longus, laevis, haud sulcatus.

Java: Dieng. 2600 m.

Nota. Fortasse eadem species ac *S. sericea*?

**S. Maingayi** Benth. ex Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 588. — Arbor (?) ramulis hirsutis. Folia coriacea, c. 9 cm longa, c. 4 cm lata, elliptica, subintegra, subtus parce pubescentia, acuminata, basi cuneata. Racemi dense ferruginei petiolo 4-plo longiores; bracteae ferrugineae; lobi calycini tubo multo breviores; corolla calyce 3-plo longior; stamina 40—60 apice libera, basi in tubum coalita. Stylus pilosus; ovarium pilosum 3—5-loculare, ovulis 1 in loculo quoque. Fructus c. 17 mm longus, ovoideus, glaber.

Südliches Hinterindien: Malacca (Maingay n. 961, nach Clarke).

Nota. Hanc speciem sectioni Cordyloblaste attribuerem, nisi ovarium 3—5-loculare vocaretur; ego in hac sectione nulla ovaria vidi nisi bilocularia.

**S. Brandisii** Koorders et Valeton, Bijdr. VII. (1900) 158. — Arbor ramulis glabris. Folia chartacea, $9^1/_2$—12 cm longa, 3—4 cm lata, elliptico-oblonga, usque ad basin dense et grosse serrulata, utrimque glaberrima, sensim acuminata, basi saepissime rotundata, costa supra impressa. Inflorescentiae simplices ad apices ramorum interdum fasciculatae puberulae petiolo 5—10-plo longiores, pedicellis brevissimis; calycis glabri tubus brevissimus; corolla glabra calyce duplo longior; stamina longitudine corollae; stylus parce puberulus; ovarium pilosum, 3-loculare. Fructus c. 10 mm longus; embryo rectus.

Java (nach Koorders u. Valeton l. c.).

Nota. Species mihi non visa.

**S. Hohenackeri** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 582. — Cl. Clarke ipse existimat hanc speciem varietatem aut *S. Gardnerianae* aut *kurgensis* esse.

**S. estrellensis** Casar. Nov. stirp. brasil. dec. (1842) 32. — Glaberrima. Folia late lanceolata obtusiuscule acuminata, apicem versus subserrata, coriacea, 5—6 cm longa, $2^1/_2$ cm lata, margine subrevoluta. Pedunculi racemosi pluriflori, petiolo 2—3-plo longiores, stamina 5—7.

Rio de Janeiro: Sierra d'Estrella (cf. *S. lanceolatam*).

**S. obtusa** var. *γ.* **obovata** Thwait. Enum. pl. Zeyl. (1860) 185. — *S. obovata* Wight et Gardner mss. ex Thw. l. c. (Thwaites n. 1819). — Suspicor hanc varietatem propriam speciem esse sicut varietates »maior« et »cucullata«.

**S. Beddomei** var. **flagellaris** Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 582. — An eadem species ac *S. Candolleana* Brand (*Bobua laurina* DC.)?

**S. minor** var. **eugeniodes** Champ. mss. ex Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 586. — An propria species?

**S. racemosa** Roxb. var. **composita** Kurz in Journ. As. Soc. Bengal (1877) 238; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. India III. (1882) 577. — Propria species esse videtur. An *S. theifolia*?

Species excludendae vel oblivione dignae.

*S. glabra* Euphrasen, Beskr. (ed. germ. 1798) 224. — Foliis lanceolatis serratis glabris; pedunculis axillaribus unifloris. — St. Christoph. — Deest in herb. Ups.

*S. mucronata* Humb. et Bonpl. Pl. aequin. I. (1808) 196. — *Praealstonia mucronata* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 292. — Glaberrima, foliis oblongis breviter petiolatis aequaliter dentatis apice mucronatis versus basim integerrimis coriaceis, pedunculis 2—3 cm longis axillaribus 1-floris. In Nova Granata.

*S. Schiedeana* Schlechtd. in Linnaea VIII. (1833) 527. — Schiede n. 181 in herb. Berol. ex Mexico. — Flores fructusque desunt. Habitu planta valde abhorret ab omnibus aliis S. americanis. Suspicor igitur eam e genere excludendam esse.

*S. hirsuta* A. DC. Prodr. VIII. (1844) 253. — Descriptio ex icone pessima cl. Vellozo data. Statui non potest utrum *Barberina hirsuta* Vell. eadem species sit ac *S. phaeoclados* an ac *S. verrucosa*.

*Bobua lucida* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305. — N. Caledon.

*B. glaucescens* Miers, l. c. 305. — N. Caledon.

## Addenda.

*Bobua baptica* Miers in Journ. Linn. Soc. XVII. (1880) 305 = *S. baptica* Brongn. et Gris (p. 55).

*B. prunifolia* Miers, l. c. 306 = *S. caudata* Wall. (p. 42).

*B. rotundifolia* Miers, l. c. 305 = *S. rotundifolia* Brongn. et Gris (p. 55).

*Lodhra acuta* Miers, l. c. 301 = *S. acuta* Thwait. (p. 62).

*L. caudata* Miers, l. c. 300 = *S. caudata* Wall. (p. 42).

*L. monantha* Miers, l. c. 300 = *S. monantha* Wight (p. 65).

*L. pulchra* Miers, l. c. 300 = *S. pulchra* Wight (p. 63).

*Praealstonia nuda* Miers, l. c. 292 = *S. nuda* Humb. et Bonpl. (p. 82).

*P. octopetala* Miers, l. c. 291 = *S. octopetala* Swartz (p. 82).

*P. tomentosa* Miers, l. c. 292 = *S. serrulata* Humb. et Bonpl. (p. 80).

## Plantae fossiles.

**Symplocos Bureauana** Saporta, Travers. anc. de Sézanne (1868) 374. — Unteres Eocän, Sézanne.

**S. gregaria** A. Br. ex Unger, Syll. III. (1866) 31. — Ober. Oligocän, Salzhausen.

**S. sotzkiana** Ung. Syll. III. (1866) 33. — Sotzka.

**S. subspicata** Friedrich, Beitr. Tertiärpfl. Sachsen (1883) 183. — Unt. Oligocän, Eisleben.

# Verzeichnis der Sammlernummern.

## 1. Amerika.

**Bang** 1895 boliviana.
**Berlandier** 1182 Pringlei.
**Blanchet** 3244 rhamnifolia — 3284, 3398 nitens var. bahiensis — 3611, 3613 nitens.
**Broadway** 1490 martinicensis.
**Burchell** 4236 Lundii — 5158 pubescens — 5507 lanceolata — 6118, 7557 nitens — 8341 nitens var. bahiensis.
**Claussen** 12, 25 pubescens — 174 angulata — 226 in herb. Brux. = pubescens — 826 pubescens, nitens var. Claussenii — 827 nitens var. Claussenii — 830 pubescens — 1142 lanceolata — 2628 pubescens.
**Curtiss** 1773, 4560 tinctoria.
**Drummond** 203, 286 tinctoria.
**Duss** 1727 martinicensis — 2236 apiculata — 2989, 3407 guadeloupensis.
**Eggers** 6147 martinicensis.
**Eggers ed. Toepfer** 392 martinicensis — 983 polyantha.
**Ehrenberg** 497 prionophylla — 935 coccinea.
**Endres** 148 costaricana.
**Ferreira** 365 phaeoclados.
**Fendler** 745 suaveolens — 1027 martinicensis — 1812 umbellata.
**Funck u. Schlim** (s. auch Schlim) 63 guadeloupensis — 64 apiculata — 1263, 1647 rigidissima.
**Galeotti** 1680 coccinea — 1681 limoncillo — 1682 pycnantha — 1683 limoncillo — 1684 coccinea — 1685 Jurgensenii — 1688 coccinea var. hirta — 1689, 1690 limoncillo.
**Gardner** 343 laxiflora — 4996 celastrinea.
**Ghiesbreght** 32 limoncillo — 44 coccinea var. hirta.
**Glaziou** 1282 frondosa — 3641 organensis — 3731 Itatiaiae — 6023 organensis — 6195 Itatiaiae — 6669 variabilis (?) — 6695 densiflora — 6809 variabilis (?) — 7577 lanceolata forma intermedia (?) — 7769 densiflora — 8574 variabilis — 10483 dasyphylla — 11167 densiflora var. minor — 11168 Itatiaiae (?) — 11169 hirtella — 11170 fallax — 11596 variabilis — 11597 insignis — 13469 Glaziovii — 14060 distans — 14528 lanceolata — 15189 angulata — 15202 organensis — 15203 aegrota — 15204 variabilis — 15205 commutata — 15206 nitens — 16244 pubescens — 16245 nitens — 16246 lanceolata — 16745 dasyphylla — 17129 aegrota — 17236 tetrandra — 17310 organensis — 17473 falcata — 17696 aegrota — 18195 celastrinea — 18358 variabilis — 18359 corymboclados — 18984 phaeoclados — 19618 altissima — 19619 tetrandra — 19620 lanceolata — 19621 variabilis — 20212 ascendens — 20404 pubescens — 20405 nitens — 21711 rhamnifolia — 21712 variabilis — 21713 nitens — 21714 pubescens.
**Hahn** 252, 268, 269, 952 martinicensis.
**Harris** 5318, 5449, 6080, 7672 octopetala.
**Hartweg** 366 coccinea $\beta$. Benthami — 545 Hartwegii — 781 parvifolia — 1197 theiformis.
**Heller** 166 coccinea.
**Hilaire, (St.)** 555 rhamnifolia — 967 nitens.
**Holton** 619 theiformis — 620 quindiuensis.
**Hostmann** 1160, 1186 guianensis.
**Jelski** [265 Mezii] — 266 peruviana.
**Jurgensen** 746 Jurgensenii — 834 coccinea $\gamma$. hirta — 892 pycnantha.
**Kalbreyer** 706 rigidissima.
**Lansberg** 55 suaveolens.
**Lindberg** 272 pubescens — 506 tenuifolia.
**Linden** 129 suaveolens — 359 pycnantha — 391 coccinea — 392 limoncillo — 772 theiformis — 1339 rigidissima — 1620 nivalis — 1831 cubensis — 2089 Lindeniana.
**Lindmann** A 1493 tetrandra.
**Manso** 327 pubescens — 362 celastrinea.
**Martius** 723 lanceolata — 724 phaeoclados — 832 revoluta — 904, 1279 pubescens — 1102 celastrinea.
**Matthews** 2016 Matthewsii.
**Mendonça** 1272 frondosa (?).
**Moritz** 369 suaveolens, rigidissima — 370 suaveolens — 1009 amplifolia — 1010 violacea — 1664 umbellata.
**Mosén** 1900 Mosénii.
**Pavon** 143 tristis — 574 reflexa — 604 Pavonii.
**Peckolt** 550 variabilis — 636 neglecta — 640 variabilis.
**Poeppig** 6, 109, 1464, addenda n. 43 arechea — 3012 guianensis var. paraënsis.
**Pohl** 421 uniflora — 931 platyphylla — 2355 nitens — 2671 celastrinea — 2887 rhamnifolia.
**Pringle** 3345 Pringlei.
**Regnell** I, 47 Sellowiana — I, 48 lanceolata — II, 40 tenuifolia — II, 49 verrucosa — II, 56 revoluta.
**Rusby** 2332 colorata — 2685 mapiriensis.
**Schaffner** 457 prionophylla — 493 coccinea.
**Schiede** 14 coccinea $\gamma$. hirta — 29 prionophylla — 179 coccinea — 181 Schiedeana (sp. excludenda) — 266 coccinea.
**Schlim** (s. auch Funck u. Schlim) 298 rigidissima — 522 serrulata — 715 longiflora — 802 nivalis.

**Schomburgk** 276, 383 guianensis — 609, 610, 920, 923 Schomburgkii — 931, 1300 guianensis.

**Schwacke** 6201 Itatiaiae — 8295 lanceolata — 8802 pubescens — 11547 pubescens var. humilis — 11674 phaeoclados — 11758 = 8295 — 11853 frondosa — 12911 trachycarpos.

**Sellow** 1. Rio u. Umgebung (1814—1815). L. 355 B. 520 laxiflora.

2. Von Rio nach Bahia (1815—1818) 148 Lundii — 154 fallax — 204, 282, 315, 316, 519, 704 Lundii — 770 nitidiflora — 886 nitens — 1110 scoparia — 1220 tetrandra — 1392 platyphylla — 2216 revoluta — 2128 tetrandra — 2222 celastrinea.

3. Minas u. S. Paulo (1818—1821) B. 1688 c. 843 phaeoclados — B. 1692 c. 847 pubescens — B. 1693 c. 849 nitens var. Claussenii — B. 1694 c. 850 Sellowiana — B. 2262 c. 2303 tenuifolia — B. 2265 c. 2306 lanceolata — B. 2266 c. 2307 celastrinea.

4. Große Reise (1821—1829) — d. 1251 frondosa — d. 1778 uruguensis — d. 2074, d. 2145 tetrandra — d. 2083 parviflora — d. 2343 parviflora — 2801, 2996 Klotzschii — 3196 padus — 3877 lanceolata — 4130 frondosa — 4659, 4689 lanceolata, forma intermedia — 4782 frondosa — 4806 tenuifolia — 4841, 4902 Klotzschii — 5091 pubescens — 5173, 5358 tenuifolia — 5418 lanceolata — 5554 pubescens var. pauciflora — 5583 pubescens — 5604 tenuifolia — 5655 pubescens — 5738 nigrescens — 5852 (pro 7852 legendum?) Itatiaiae — 5865 Lundii (?) — 5868 tetrandra.

5. Reise in S. Paulo (1829—1831). Rotstiftnummern. 221 nitidiflora — 417 tenuifolia — 448 revoluta — 788 nitens.

**Silveira** 1406 phaeoclados — 1814 uniflora — 1815 Barbacenae — 1935 campestris — 2821 Itatiaiae.

**Sintenis** 1517 micrantha — 2094, 2555, 2847 latifolia — 4171 lanata — 4231, 4270 latifolia — 4503 lanata — 5983, 6376, 6686 latifolia — 6922 micrantha.

**Smith, J. D.** 1152 speciosa.

**Spruce** 3101 nitens var. Claussenii — 4845 Spruceana — 5993 edulis.

**Triana** 2618 theiformis — 2619 Trianaei — 2622, 2623 serrulata — 2626 bogotensis.

**Ule** 1093 tenuifolia.

**Wawra** 417 Itatiaiae.

**Widgren** 1044 revoluta — 1050½ pubescens — 1100 uniflora — 1157½ tenuifolia.

**Wright** 1135, 1321 cubensis — 2932 strigillosa — 2933 ciponimoides — 2934 salicifolia — 2935 ovalis.

**Wullschlägel** 851, 926, 1666 guianensis var. paraënsis.

## 2. Asien und Australien.

**Anderson** 262 glomerata.

**Balansa** 1050 macrostachya — 2195 Vieillardii — 2199 rotundifolia — 3267 gracilis — 3971 tonkinensis — 3972, 3973, 3975 spicata — 4330 ferruginea — 4607 spicata.

**Beccari** 106 sumatrana — 147 Beccarii — 206 capitellata — 834 odoratissima var. divaricata — 1216 rubiginosa — 1495 Ernae — 2405 confusa — 3467 borneensis — 3499 Ernae — 3632 candicans — 3658 superba — 4014 = 834.

**Blume** 1598 ciliata — 1695 ferruginea — 1726 aluminosa.

**Bock u. v. Rosthorn** 135 stellaris — 249 caudata — 501 lancifolia — 798 anomala — 928, 976 setchuensis — 1175 = 501 — 1817 crataegoides — 2166 alata — 2167 = 798.

**Bourdillon** 21 villosa — 546 tenella — 901 = 21.

**Clarke** 34067 C, 34374 B racemosa — 35172 A ramosissima — 35174 E theifolia — 37474 attenuata — 40079 A = praec. — 43694 C crataegoides — 43725 A u. b theifolia — 44023 A racemosa — 44023 C racemosa var. vestita — 44839 attenuata — 45272 D caudata.

**Cuming** 1054 oblongifolia — 1305 floridissima — 1463 Cumingiana.

**Curtis** 206 ferruginea — 715 nivea — 1039 concolor — 1099 Curtisii — 1330 calycodactylos.

**Deplanche** 282 gracilis — 313 montana — 491 bis rotundifolia — 492 verticillata — 493 flavescens.

**Faber** 87 argentea.

**Faurie** 449, 529, 867, 2548 crataegoides — 15705 japonica.

**Field** 6221, 6333 glomerata — 6588 sumuntia — 6617 racemosa — 7383 sumuntia.

**Forbes** 652 sogeriensis — 682, 798, 861 ferruginea — 867 arcuata — 1106 ribes — 1203 = 682 — 1656 odoratissima — 1991 rubiginosa — 2355 Forbesii — 2614, 2691 = 682 — 2741, 2812 fasciculata — 3150 = 682 — 3208 spicata var. acuminata.

**Ford** 14 Fordii — [93 Henschelii].

**Fortune** 25 caudata var. maculata — 30 caudata — 49 crataegoides.

**Gammie** 387 pirifolia var. stenocarpa.

**Gardner** 534 spicata — 535 laeta — 538 furcata — 539 maior.

**Griffith** 3644 confusa — 3645 ferruginea — 3646 crataegoides — 3647 caudata — 3648 fulvipes — 3650 ophirensis — [3651 celastrifolia] — 3653 ferruginea — 3654 glomerata — 3655 phyllocalyx — 3655/1 sumuntia — 3656 leiostachya — 3657 theifolia — 3658 grandiflora — 3659 viridissima — 3660 spicata — 3661 sumuntia — 3662 pirifolia — 3663 khasiana — 3664 spicata, attenuata, pirifolia — 3666 spicata.

**Hance** 1017 spicata — 1219 sinica — 9288 pendula — 9638 congesta — 13513 fulvipes — 13796 propinqua — [19303 urceolaris] — [21799 Fordii] — [22138 adenopus].

**Hänke** 152 patens var. ciliata — 153 patens.

**Haviland** 1088 zizyphoides — 1105 deflexa — 1161 Johniana — [1320 laeteviridis] — 1545 fasciculata.

**Helfer** s. Griffith.

**Henry** 127, 516 formosana — 732, 1149, 1762, 2301, 2825 crataegoides — [2843 japonica?] — 3145 crataegoides — 3730 species excludenda — 5242 botryantha — 5319 caudata — 5377 botryantha — 5492, 5755 crataegoides — 6691, 7094, 7440 anomala — 7486 leucophylla — 8492, 8621, 8713 ferruginea — 8864 = 1149 — 9034 argentea — 9466, 9948 = 1149 — 10554 = 1149 — 10699 glandulifera — 10844 spectabilis — 11260 glandulifera — 11340 alata — 11415 Henryi — 12014 yunnanensis.

**Hohenacker** 1053, 1054, 1057 spicata — 1101 foliosa — 1448 pulchra.

**Hügel** 709 crataegoides — 3220 foliosa — 3472 complanata — 3676 spicata — 4047 microphylla — 4127 subglabra — 4287 foliosa — 4365, 4421 Huegeliana — 4971 spicata.

**Jagor** 602 sessilifolia.

**Koorders u. Valeton** 6184, 6187 ciliata — 8049 fasciculata — 8064 ribes — 8065 spicata — 8070 ribes — 8082 ferruginea — 8096 spicata — 8119 = 8049 — 8122, 8123 odoratissima — 9301 odoratissima var. aluminosa — 12635, 12636 sessilifolia — 14728 = 9301 — 15588 spicata — 15733 = 8049 — 26393 sericea — 26563, 26789 costata — [46420 Brandisii].

**Maingay** 955 rubiginosa — 956 ferruginea — 958 fasciculata — 959 adenophylla — [960 crassipes] — [961 Maingayi] — [962 cerasifolia] — [965, 967 rigida].

**Oldham** 295 neriifolia — 296 spicata — 297 microcarpa (?) — 298 sinica — 531 neriifolia — 533 crataegoides — 534 japonica.

**Pancher** 56 defoliata — 60 baptica.

**Perrottet** 732 foliosa — 733, 734 spicata.

**Pierre** 2867 orogenes.

**Schlagintweit** 261 theifolia — 284 pirifolia — 12631 attenuata.

**Seemann** 294 Stawelii var. leptophylla.

**Strachey u. Winterbottom** 1) crataegoides — 2) racemosa — 3) ramosissima — 4) ferruginea.

**Thomson** Sympl. 31 kurgensis — 32 reticulata — 49 Hookeri — 50 fulvipes — 52 racemosa — 53 dryophila — 54 phyllocalyx — 55 glomerata.

**Thwaites** 23 elegans, amabilis — 78 angustata — 127 coronata — 165 laeta — 174 bractealis — 271 cordifolia — 273 minor — 368 hispidula, latiflora — 407 hispidula — 438 apicalis — 473 spicata — 504 pendula — 626 furcata — 1820 maior — 2204 glabrescens — 2435 jucunda — 2681 ex parte in Herb. Vind. = acuta — 2688 marginalis — 2835 cucullata — 2920 cuneata — 2933 glabrifolia — 3454 diversifolia — 3918 hebantha.

**Vidal** [67 luzoniensis] — 116 patens — 445, 446, 447, 828 polyandra — [982 = 67] — 999 ferruginea — 1581, 1582 polyandra — 1583 = 999 — 2097 patens — 2133 Cumingiana — 2141 = 67 — 2148, 3226 = 2133 — 3237 = 999.

**Vieillard** 282 gracilis — 541 stravadioides — 542 caerulescens, [Vieillardii] — 545 arborea — 546 arborea, [baptica] — 547 baptica, rotundifolia — [549 rotundifolia] — 550 nitida — 550, 559 (Doppelnummer) = sp. excludenda — 551 montana.

**Wallich** 4412 ferruginea — 4413 caudata — 4414 theifolia — 4415 pirifolia — 4416, 4417 spicata — 4418 in herb. Brux. = pirifolia var. decipiens — 4418 B sumuntia — 4418 C u. D theifolia — 4419 sumuntia — [4420 racemosa] — [4421 grandiflora] — [4422 racemosa] — 4423 spicata — [4424 obtusa] — 4425 ramosissima — 4426 attenuata — 4427 et B adenophylla — 4428 = 4412 — 4429 crataegoides — [4430 oxyphylla] — [4431 macrophylla] — 4432 rubiginosa — 4433 = 4412 — 4434 cerasifolia.

**Warburg** 555 obtusa — 556 spicata — 557 foliosa — 559 ramosissima — 560 Warburgii — 2403 fasciculata — 2405 odoratissima — 3052 sessilifolia — 3053 spicata — 3054 ribes — 3055 = 3053 — 3056 spicata var. acuminata — 3059 ribes (?) — 3060, 3061, 3062, 3063 fasciculata — 4271 ferruginea — 4274 = 2405 — 4894 = 2403 — 5354 sinica — 5850 lancifolia — 5851 caudata — 5852 argentea — 5853 A decora — 5853 B stellaris — 5854 congesta — 5855 acutangula — 5856 neriifolia — 5857 = 5855 — 5858 crataegoides — 6631 setchuensis — 6632, 6633 crataegoides — 7651 = 5858 — 7914 japonica — 9427, 9428 = 5856 — 9429 = 556 — 10742 modesta — 11873 fasciculata — 16894 spicata? — 17407, 17474 ferruginea — 17475 syringoides.

**Wawra** 645 crataegoides.

**Wichura** 2167 sessilifolia.

**Wight** 1688 pulchra — 1689 foliosa — 1691, 1692 spicata — 1693 hispidula — 1694 microphylla — 1695 foliosa — 1697 macrocarpa — 1699 obtusa — 1703 spicata — 1794 Gardneriana.

**Zollinger** 791 odoratissima — 801, 863 ferruginea — 941 fasciculata — 1258 spicata — 1698 sessilifolia — 2122 caryophylloides — 2918 = 801 — 3195 Henschelii.

# Register

## für Brand-Symplocaceae.

Die angenommenen Gattungen sind **fett** gedruckt, die angenommenen Arten mit einem Stern *) bezeichnet.


Alstonia L. f. 13, 73.
ciliata Benth. 80.
theiformis L. f. 81. (12).
Arbor aluminosa Rumph. 40.
Arbor Bobu dicta Herm. 39.
Arbor lauri folio Catesb. 31. (12).
Ayparia Raf. 13.
crenata Raf. 90.
Barangaa 35.
Barberina Vell. 13, 26.
antillana Miers 83.
celastrinea Miers 27.
crenata Miers 29.
cricophloea Mart. 29.
cubensis Miers 83.
estrellensis Miers 29.
hirsuta Vell. 27.
lanceolata Mart. 29.
phaeoclados Mart. 27.
ramentacea Miers 27.
revoluta Mart. 29.
rhamnifolia Miers 28.
Spruceana Miers 28.
tetrandra Mart. 28.
Barberina (Vell.) A. DC. (sect.) 25, 26. (3, 5, 6, 7, 8, 11).
Barringtonia rigida Clarke 52.
Bobu 12, 40.
Bobua Adans. 13.
Bobua DC. 13, 32.
arborea Miers 55.
atroviridis Miers 40.
baptica Miers 91.
cerasifolia Miers 52.
coerulescens Miers 37.
glaucescens Miers 91.
gracilis Miers 38.
japonica Miers 31.
lancifolia Miers 41.
laurina DC. 49.
Lenormandiana Miers 38.
leptostachya Miers 41.
lucida Miers 91.
montana Miers 56.
myrtacea Miers 66.
neriifolia Miers 69.
nitida Miers 49.
oligostachya Miers 40.
prunifolia Miers 91.
rotundifolia Miers 91.
stravadioides Miers 38.
theophrastaefolia Miers 40.
Vieillardii Miers 38.
Bobua (DC.) Brand (sect.) 25, 32.
Boorre 40.
Carlea C. Presl 14.
oblongifolia C. Presl 55.
Chasseloupia Vieill. 14.
arborea Vieill. 55.
coerulescens Vieill. 37, 38.
gracilis Vieill. 38.
lucida Vieill. 49.
microphylla Vieill. 56.
montana Vieill. 56.
neocaledonica Vieill. 38.
nitida Vieill. 55.
tinctoria Vieill. 55.
Ciponima Aubl. 13, 73.
guianensis Aubl. 12, 83.
scabridula Miers 84.
Ciponimastrum Brand (subsect.) 26.
Congonha 11.
Cordyloblaste Moritzi 14, 88. (6).
Henschelii Moritzi 89.
Cordyloblaste (Moritzi) Benth. et Hook. f. (sect.) 26, 88.
Dicalix Lour. 13. (4, 12).
acuminatus Blume 40.
aluminosus Blume 35, 40, 41.
ciliatus Blume 65.
cochinchinensis Lour. 90.
costatus Blume 52.
floridus Regel et Koernicke 90.
javanicus Blume 40.
odoratissimus Blume 35.
salaccensis Blume 40.
sessifolius Blume 35.
spicatus Blume 40.
tinctorius Blume 34.
Dicalyx Hassk. 13.
aluminosus Hassk. 35.
ciliatus Hassk. 65.
costatus Hassk. 52.
lurida Blume 34.
odoratissimus Hassk. 35.
tinctorius Hassk. 34.
tinctorius Zoll. 40.
Djerak 34.
Doxomma rigidum Miers 52.
Epigenia Vell. 13, 26.
crenata Vell. 29.
Epigenia (Vell.) Brand (subg.) 25, 26.
Eugeniodes O. Ktze. 14.
Benthamianum O. Ktze. 80.
Brongniartianum O. Ktze. 38.
diengense O. Ktze. 90.
spicatum O. Ktze. 52.
wynadense O. Ktze. 54.
Eugenioides L. 13, 39.
Eusymplocos Brand (subg.) 26, 73. (6, 8).
Florida laurel 32.
Gierak 34.
Guettarda polyandra Blanco 36.
Guiacanae Juss. 1.
Hopea L. f. 13, 30.
racemosa Dalz. et Gibson 59.
spicata Dalz. et Gibson 40.
tinctoria L. f. 31 (12).
Hopea (L. f.) Clarke (subg.) 25, 30 (4, 5, 7, 8, 9, 11, 13).
Horse sugar 11, 32.
Hypopogon Turcz. 14.
brevipes Turcz. 80.
Kuroggi 12.
Kuroggi Banks 31.
legitima Kaempf. 31.
laudar 34.
Laurus serrata Burm. 39.
Lepianthos crenatus Pohl 27.
Leucythis microcarpa Poepp. 84.
Lodh 34, 40, 54.
Lodhra Guill. 13, 42.
acuta Miers 91.
apicalis Miers 53.
attenuata Miers 39.
bractealis Miers 59.
caudata Miers 91.
cordifolia Miers 49.
coronata Miers 51.
crassifolia Miers 31.
crataegoides Jacquemont 34.
cucullata Miers 56.
cuneata Miers 61.

elegans Miers 62.
ferruginea Miers 40.
floribunda Miers 60.
foliosa Miers 58.
Gardneriana Miers 61.
grandiflora Miers 54.
Hamiltoniana Miers 59.
hirsuta Miers 64.
hispidula Miers 63.
javanica Miers 40.
jucunda Miers 61.
laeta Miers 57.
leiostachya Miers 57.
leucantha Miers 54.
Lohu Miers 40.
lucida Miers 66.
macrophylla Miers 61.
marginalis Miers 50.
microcarpa Miers 42.
microphylla Miers 61.
monantha Miers 91.
nervosa Miers 66.
obovata Miers 56.
obtusa Miers 56.
oxyphylla Miers 39.
pedicellata Miers 39.
pirifolia Miers 60.
polycarpa Miers 40.
polystachya Miers 40.
pulchra Miers 91.
racemosa Miers 59.
ramosissima Miers 53.
ribes Miers 39.
rubiginosa Miers 53.
rufescens Miers 40.
spicata Miers 40.
sulcata Miers 57.
sumuntia Miers 60.
Verhuellii Miers 40.
xanthophylla Miers 40.
Lodhra (D. Don) Benth. et Hook. f. (subsect.) 25, 42.
loj 34.
losh 34.
lu 34.
ludh 34.
Mate 11.
Microsymplocos Brand (subg.) 25, 70.
Mongezia Vell. 13.
glabra Vell. 85.
pilosa Vell. 84.
Motilones 11, 89.
Myrtus chinensis Lour. 34.
laurinus Retz. 39.
serrata Koenig 39.
Neosymplocos Brand (sect.) 26, 70. (4, 6, 7, 8, 9).
Palaeosymplocos Brand (sect.) 25, 30.
Palo blanco 81.
Palo de Cabra 86.
Palura Buch.-Ham. 13.
odorata Buch.-Ham. 33.
pendula Miers 88.
sinica Miers 34.
Palura (D. Don) Benth. et Hook. f. (subsect.) 25, 32.
Praealstonia Miers 14, 73. (12).
arechea Miers 84.
cernua Miers 77.
coccinea Miers 80.
coriacea Miers 74.
Matthewsii Miers 86.
mucronata Miers 91.
nuda Miers 91.
octopetala Miers 91.
parvifolia Miers 76.
reflexa Miers 77.
rufescens Miers 80.
serrulata Miers 80.
theiformis Miers 81.
tomentosa Miers 91.
Protohopea Miers 12, 14.
cernua Miers 77.
tinctoria Miers 31.
Pseudoalstonia Brand (subsect.) 26, 73.
Pseudosymplocos Brand (sect.) 25, 30. (6, 7, 8, 9).
Rigangaian 35.
Sariava Reinw. 13, 34.
Schotschiquanhitl 80.
Scyrtocarpa Miers 13, 14.
Setesangrias 82, 87.
Stemmatosiphum Pohl 13.
nitens Pohl 86.
platyphyllum Pohl 82.
uniflorum Pohl 87.
Styracaceae A. DC. 1.
Styraceae L. C. Rich. 1.
Styracinae H. B. K. 1.
Sweat leaf 32.
Symplocaceae Miers 1.
Symplocastrum Brand (sect.) 26, 73.
Symploceae Dumort. 1.
Symplocineae D. Don 1.
**Symplocos** Jacq. 13.
acuminata Miq. 40, n. 53.
*acuminata Bedd. 54, n. 95. (44).
*acuta Thwait. 62, n. 141. (46).
*acutangula Brand 65, n. 163. (47).
*adenophylla Wall. 48, n. 68. (43).
var. virgata Wall. 48.
*adenopus Hance 67, n. 178. (48).
*aegrota Brand 71, n. 191. (70).
*alata Brand 67, n. 177. (7, 47).
*albifrons Brand 88, n. 272.
alstonia L'Hér. 81, n. 232.
*altissima Brand 71, n. 194. (70).
*aluminosa (Blume) Brand 35, n. 32. (32).
aluminosa var. syringoides 41, n. 55.
*amabilis Brand 63, n. 152. (47).
*amplifolia Brand 75, n. 210. (73).
*anamallayana Bedd. 65, n. 159. (47).
*aneityensis Brand 39, n. 48. (33).
*angulata Brand 73, n. 201. (5 Fig. 2, 70).
*angustata (Thwait.) Clarke 64, n. 153. (47).
*anomala Brand 67, n. 176. (3, 47).
antillana Gürke 83, n. 247.
*apicalis Thwait. 53, n. 87. (2, 43).
apicalis β. glabrifolia Thwait. 53.
*apiculata Brand 85, n. 256. (79).
*arborea (Vieill.) Brongn. e Gris 55, n. 102. (3, 44).
arbutifolia Casar. 27, n. 2.
*arcuata Brand 58, n. 118. (45).
arechea Benth. 86, n. 265.
*arechea L'Hér. 84, n. 254. (10, 79).
*argentea Brand 67, n. 174. (47).
*ascendens Brand 71, n. 195. (70).
*aspera Brand 80, n. 229. (78).
atroviridis Wall. 40, n. 53.
*attenuata Wall. 39, n. 51. (7, 33).
bahiensis A. DC. 86, n. 264.
bancana Miq. 48, n. 68.
*baptica Brongn. et Gris 55, n. 103. (11, 44).
baptica Brongn. et Gris p. p. 55, n. 100.
*Barbacenae Brand 81, n. 235. (9).
*Beccarii Brand 49, n. 74. (43).
Beddomei Clarke 59, n. 124.
Beddomei var. flagellaris Clarke 91.
Benthamii Gürke 80, n. 227.
*Berterii (A. DC.) Miers 83, n. 245. (79).
*bogotensis Brand 30, n. 17. (26).
*boliviana Brand 89, n. 278.
*borneensis Brand 56, n. 108. (44).
*botryantha Franch. 60, n. 130. (4, 46).
*bractealis Thwait. 59, n. 123. (6, 45).
Brandisii Koorders et Valeton 90.
brevipes Turcz. 80, n. 227.
Bureauana Saporta 91.
*buxifolia Stapf 64, n. 158. (9, 47).
*calycodactylos Brand 63, n. 147. (46).

*campestris Brand 84, n. 251. (9, 79).
*candelabrum Brand 39, n. 49. (33).
*candicans Brand 49, n. 72. (43).
*Candolleana Brand 49, n. 75. (43).
caparoensis Schwacke 29, n. 13. (3).
*capitellata Brand 88, n. 273.
*caryophylloides Zoll. 52, n. 81. (43).
Casaretti A. DC. 29, n. 16.
*caudata Wall. 42, n. 63. (9).
var. β. maculata Brand 42, n. 63.
*celastrifolia Clarke 48, n. 66. (43).
*celastrinea Mart. 27, n. 4. (3, 26).
*cerasifolia Wall. 52, n. 83. (7, 43).
cernua Benth. 77, n. 219.
*cernua Humb. et Bonpl. 77, n. 218. (4, 5, 74).
ciliata Benth. 80, n. 227.
*ciliata (Blume) Miq. 65, n. 165. (47).
ciliata C. Presl 35, n. 30.
ciponima L'Hér. 84, n. 250.
*ciponimoides Griseb. 70, n. 190.
*citrea Lex. 77, n. 222. (74).
Clarkei Gürke 54, n. 95.
Claussenii A. DC. 86, n. 264.
Claussenii Miers 84, n. 252.
*coccinea Humb. et Bonpl. 80, n. 227. (4, 6, 7, 11, 78).
var. Benthamii (Gürke) Brand 80.
var. hirta Brand 80.
*coerulescens (Vieill.) Brongn. et Gris 37, n. 41. (7, 33).
*colorata Brand 74, n. 204. (7, 73.)
*commutata Brand 82, n. 238. (78).
*complanata Brand 50, n. 77. (4, 43).
*concolor Brand 65, n. 164. (47).
*confusa Brand 88, n. 276.
*congesta Benth. 69, n. 186. (48).
*constricta Brand 41, n. 56. (33).
*cordifolia Thwait. 49, n. 76. (43, 50 Fig. 5).
*coriacea A. DC. 74, n. 205. (73).
*coronata Thwait. 51, n. 79. (51 Fig. 6).
var. β. obovata Clarke 52.
*corymboclados Brand 72, n. 198. (70).
*costaricana Hemsl. 84, n. 253. (79).
*costata (Blume) Chois. 52, n. 82. (7, 8 Fig. 3, 43).
*crassifolia Benth. 31, n. 22.
*crassipes Clarke 52, n. 80. (43).
*crataegoides Buch.-Ham. 33, n. 27. (2 Fig. 1, 4, 7, 8 Fig. 3, 9, 32).
*cubensis Griseb. 83, n. 247, (79).
cubensis Gürke 83, n. 246.
*cucullata (Thwait.) Brand 56, n. 106. (7, 44).
*Cumingiana Brand 58, n. 116. (45).
*cuneata Thwait. 61, n. 135. (46).
*Curtisii Oliv. 69, n. 184. (48).
*cuspidata Brand 69, n. 185. (48).
*dasyphylla Brand 27, n. 5. (6, 26).
*decora Hance 60, n. 131. (46).
*deflexa Stapf 64, n. 156. (47).
*defoliata Brand 41, n. 57. (33).
*densiflora Brand 71, n. 196. (70).
var. minor Brand 71.
*distans Brand 82, n. 239. (78).
*diversifolia Brand 62, n. 144. (46).
*dryophila Clarke 42, n. 65. (33).
*edulis Brand 89, n. 279. (11).
*elegans Thwait. 62, n. 143. (6, 46).
elegans Thwait. p.p. 63, n. 152.
var. angustata Thwait. 64, n. 153.
*Englishii Hemsl. 64, n. 157. (9, 47).
*Ernae Brand 58, n. 120. (45).
estrellensis Casar. 29, n. 12; 90.
*falcata Brand 71, n. 193. (70, 72 Fig. 8).
*fallax Brand 86, n. 263. (79).
*fasciculata Zoll. 34, n. 29. (4, 9, 11, 32).
fasciculata β. Blumeana Koorders et Valeton 34, n. 29.
fasciculata var. minor Miq. 34, n. 29.
*ferruginea Roxb. 40, n. 54. (4, 9, 11, 12, 33).
var. salaccensis (Blume) 41.
*flavescens Brand 55, n. 101. (44).
flavida Miq. 40, n. 53.
floribunda Wall. 60, n. 129.
*floridissima Brand 35, n. 31. (32).
*foliosa Wight 58, n. 122. (45).
*Forbesii Brand 63, n. 151. (47).
*Fordii Hance 66, n. 168. (47).
*formosana Brand 67, n. 173. (47).
*frondosa Brand 28, n. 6. (11, 26).
*fulvipes (Clarke) Brand 41, n. 61. (33).
*furcata Brand 57, n. 110. (12, 45).
*Gardneriana Wight 61, n. 134. (46).
glabra Euphrasen 91.
*glabrescens (Thwait.) Brand 64, n. 155. (47).
*glabrifolia (Thwait.) Brand 53, n. 86. (3, 9, 43).
*glandulifera Brand 68, n. 179. (48, 68 Fig. 7).
*Glaziovii Brand 73, n. 200. (70).
*glomerata King 69, n. 187. (48).
*gracilis Brongn. et Gris 38, n. 46. (2, 7, 33).
*grandiflora Wall. 54, n. 93. (44).
gregaria A. Br. 91.
*guadeloupensis Krug et Urb. 30, n. 18. (3, 4, 5 Fig. 2).
*guianensis (Aubl.) Gürke 83, n. 250. (10, 79).
var. paraensis Brand 84.
Hamiltoniana Wall. 59, n. 126.
*Hartwegii A. DC. 77, n. 219. (4, 74).
*Havilandii Brand 41, n. 58. (33).
*hebantha Thwait. 62, n. 140. (4, 46).
*Henryi Brand 67, n. 175. (47).
Henschelii Benth. et Hook. f. 88, n. 276.
*Henschelii (Moritzi) Brand 89, n. 277. (88).
hirsuta A. DC. 91.
hirsuta Wight et Gardner 62, n. 142; 63, n. 148.
var. β. minor Thwait. 64, n. 154; 64, n. 155.
*hirtella Brand 78, n. 226 (74).
*hispidula Thwait. 63, n. 148. (7, 8 Fig. 3, 46).
Hohenackeri Clarke 90.
*Hookeri Clarke 53, n. 88. (43).
*Huegeliana Brand 57, n. 111. (45).
*jamaicensis Krug et Urb. 82, n. 243. (79).
*japonica A. DC. 31, n. 24. (4, 5 Fig. 2, 6, 8 Fig. 3, 9).
japonica var. ? crassifolia Benth. 31, n. 22.
javanica (Blume) Kurz 40, n. 54.
*insignis Brand 27, n. 1 (26).
*Johniana Stapf 65, n. 160. (47).
*Itatiaiae Wawra 29, n. 13. (3, 6, 11, 26).
*iteophylla Miq. 48, n. 69. (43).
*jucunda Thwait. 61, n. 136. (46).

jucunda Thwait. p. p. 62, n. 144.
*Jurgensenii Hemsl. 81, n. 233. (7, 78).
*khasiana (Clarke) Brand 58, n. 121. (45).
*Klotzschii Brand 87, n. 269. (3, 80).
*kurgensis Clarke 62, n. 139. (7, 46).
lachnobotrya Miq. 40, n. 54.
*laeta Thwait. 57, n. 112. (45).
var. β. pedicellata Clarke 57.
*laeteviridis Stapf 53, n. 90. (43).
*lanata Krug et Urb. 70, n. 188 (5 Fig. 2, 6.)
lanceaefolia Brongn. et Gris 38, n. 45.
*lanceolata (Mart.) A. DC. 29, n. 12. (3, 6, 11, 26).
lanceolata A. DC. var. cricophloea Mart. 29, n. 11.
lanceolata var. peruviana Szysz. 89, n. 280.
lancifolia Clarke 41, n. 59.
*lancifolia Sieb. et Zucc. 41, n. 60. (33).
var. β. leptostachya Miq. 41, n. 60.
var. γ. cyrtostachya Miq. 41, n. 60.
var. fulvipes Clarke 41, n. 61.
*latiflora Clarke 62, n. 142. (46).
*latifolia Krug et Urb. 86, n. 261. (4, 8 Fig. 3, 79).
laurina Moritzi 35, n. 34.
laurina Wall. 40, n. 53.
*laxiflora Benth. 85, n. 257. (6, 79).
*leiostachya Kurz 57, n. 115. (45).
leiostachya Kurz p. p. 54, n. 92.
*Lenormandiana Brongn. et Gris 38, n. 45. (33).
leptostachys Sieb. et Zucc. 41, n. 60.
*leucantha Kurz 54, n. 94. (44).
*leucophylla Brand 60, n. 132.
*limoncillo Humb. et Bonpl. 85, n. 258. (79).
*Lindeniana Krug et Urb. 83, n. 246. (3, 4, 79).
loha Buch.-Ham. 39, n. 53.
*longiflora Brand 85, n. 255. (7, 79).
lucida Sieb. et Zucc. 34, n. 24.
lucida Wall. 66, n. 166.
*lugubris Brand 75, n. 206.
*Lundii A. DC. 87, n. 266. (80).
var. glabra Brand 87.
*lutescens Brand 76, n. 213. (74).
*luzoniensis Rolfe 61, n. 133. (46).
*macrocarpa Wight 52, n. 85. (43).
*macrophylla Wall. 61, n. 138. (46).
*macrostachya Brand 36, n. 38. (32, 37 Fig. 4).
Maingayi Benth. 90.
*maior (Thwait.) Brand 56, n. 107. (3, 5, 7, 44).
*mapiriensis Brand 74, n. 202. (73).
*marginalis Thwait. 50, n. 78. (43).
Martii A. DC. 84, n. 252.
martinicensis Griseb. 86, n. 262.
*martinicensis Jacq. 85, n. 259. (3, 5 Fig. 2, 10, 12, 79).
var. Berterii A. DC. 83, n. 245.
martinicensis Stahl 86, n. 261.
*Matthewsii A. DC. 86, n. 265. (80).
*Mezii Szyszylowicz 75, n. 209. (73).
*micrantha Krug et Urb. 70, n. 189.
*microcarpa Champ. 42, n. 62. (33).
*microphylla Wight 61, n. 137. (46).
*minor (Thwait.) Clarke 64, n. 154. (47).
var. glabrescens Thwait. 64, n. 155.
var. eugeniodes Champ. 91.
*modesta Brand 66, n. 171. (47).
mollis Wall. 40, n. 54.
*monantha Wight 65, n. 162. (4, 47).
*montana (Vieill.) Brongn. et Gris 56, n. 104. (44).
montana Vidal et Soler 61, n. 133.
*Mosenii Brand 29, n. 15. (26).
mucronata Humb. et Bonpl. 91.
myrtacea Forbes et Hemsl. 42, n. 62.
*myrtacea Sieb. et Zucc. 66, n. 169. (47).
Nageli Koorders et Valeton 89, n. 277.
*nana Brand 76, n. 215. (74).
*neglecta Brand 28, n. 8. (11, 26).
*neriifolia Sieb. et Zucc. 69, n. 182. (4, 48).
nervosa A. DC. 66, n. 166.
nervosa Clarke 59, n. 126.
nervosa Wight 58, n. 122.
*nicobarica Clarke 54, n. 92. (44).
*nigrescens Brand 29, n. 14. (26).
*nigricans Brand 49, n. 73. (43).
*nitens (Pohl) Benth. 86, n. 264. (10, 79).
var. bahiensis (A. DC.) Brand 86.
var. Claussenii (A. DC.) Brand 86.
*nitida Brongn. et Gris 49, n. 70. (11, 43).
*nitidiflora Brand 71, n. 192. (70).
*nivalis Linden 84, n. 230. (3, 8 Fig. 3, 9, 78).
*nivea Brand 36, n. 36. (32).
*nuda Humb. et Bonpl. 82, n. 242. (7, 79).
*oblongifolia (C. Presl) Vidal y Soler 55, n. 98. (44).
oblongifolia Casar. 29, n. 12.
obovata Wight 56, n. 109.
obovata A. DC. 84, n. 252.
obovata Wight et Gardn. 90.
*obtusa Wall. 56, n. 109. (3, 44).
var. cucullata Thwait. 56, n. 106. (44).
var. maior Thwait. 56, n. 107.
var. obovata Thwait. 90.
obtusa Thwait. 57, n. 110.
octopetala Griseb. 83, n. 244.
*octopetala Swartz 82, n. 241. (3, 4, 5, 6, 12, 79).
*odoratissima (Blume) Choisy 35, n. 33. (8 Fig. 3, 10, 11, 32).
var. β. aluminosa Koorders et Valeton 35.
var. γ. divaricata Brand 35.
*oligandra Bedd. 32, n. 26. (31).
*ophirensis Clarke 58, n. 117. (45).
*orbicularis Hemsl. 56, n. 105. (3, 44).
*organensis Brand 72, n. 199. (70).
*orogenes Brand 42, n. 64. (33).
*oxyphylla Wall. 39, n. 50. (33).
*ovalis Wright 30, n. 20.
*padus Klotzsch 87, n. 271. (80).
pallida Franch. et Sav. 34, n. 27.
paniculata Wall. 33, n. 27.
var. β. parvifolia Miq. 34 n. 27.
var. glabrifolia Miq. 34, n. 27.
paraënsis Herb. Endl. 84, n. 250.
*parviflora Benth. 87, n. 270. (80).
parviflora Miq. p. p. 87, n. 267.

*parvifolia Benth. 76, n. 214. (74, 76 Fig. 9).
var. latifolia Mart. 87, n. 266.
*patens C. Presl 34, n. 30. (32).
var. β. ciliata (C. Presl) Brand 35, n. 30.
pauciflora Wight 88, n. 274.
*Pavonii Brand 75, n. 208. (73).
pedicellata Kurz 39, n. 50.
*pendula Wight 88, n. 274. (5 Fig. 2, 10).
*peruviana (Szysz.) Brand 89, n. 280. (6).
*phaeoclados (Mart.) A. DC. 27, n. 2. (5 Fig. 2, 26).
*phyllocalyx Clarke 31, n. 21 (10).
*pilosiuscula Brand 83, n. 248. (3, 11, 79).
*pirifolia Wall. 60, n. 128. (5 Fig. 2, 6, 46).
var. decipiens Brand 60.
var. stenocarpa Brand 60.
*platyphylla (Pohl) Benth. 82, n. 237. (11, 78).
var. subserrata A. DC. 84, n. 252.
platyphylla Miers 84, n. 252.
*polyandra (Blanco?) Brand 36, n. 39. (32).
*polyantha Krug et Urb. 86, n. 260. (4, 79).
polycarpa Wall. 40, n. 53.
polystachya Wall. 40, n. 54.
*Pringlei Robinson 78, n. 224. (74).
*prionophylla Hemsl. 77, n. 223. (74).
*propinqua Hance 36, n. 37. (32).
prunifolia Sieb. et Zucc. 42, n. 63.
pseudospicata Vidal y Soler 36, n. 39. (4).
*pubescens Klotzsch 84, n. 252. (3, 79).
var. humilis Brand 84.
var. pauciflora Brand 84.
*pulchra Wight 63, n. 146. (2 Fig. 1, 3, 7, 46).
*pycnantha Hemsl. 78, n. 225. (74).
pycnobotrya Mart. 87, n. 266.
pyrifolia cf. pirifolia.
*quindiuensis Brand 77, n. 220. (74).
*quitensis Brand 76, n. 216. (74).
racemosa Forbes et Hemsl. 36, n. 37.
racemosa Kurz var. α. Roxburghiana 59, n. 126.
*racemosa Roxb. 59, n. 126. (4, 11, 12, 46).
racemosa Roxb. var. composita Kurz 91.
racemosa Roxb. var. khasiana Clarke 58, n. 121.
racemosa var. β. vestita Brand 59, n. 126.
racemosa F. Villar 36, n. 39.
racemosa Wall. 60, n. 129; 66, n. 166.
racemosa Wight 54, n. 96.
ramentacea Mart. 27, n. 4.
*ramosissima Wall. 53, n. 91. (10, 11, 43).
*reflexa A. DC. 77, n. 217. (4).
*repandula Miq. 48, n. 67. (7, 43).
*reticulata Grah. 59, n. 124. (45).
*revoluta (Mart.) Casar. 29, n. 16. (6, 26).
*rhamnifolia A. DC. 29, n. 11. (11, 26).
*ribes Jungh. et De Vriese 39, n. 52 (33).
*rigida Clarke 52, n. 84. (43).
rigida Wall. 59, n. 126.
*rigidissima Brand 75, n. 212. (73).
*rosea Bedd. 54, n. 96. (44).
*rotundifolia Brongn. et Gris 55, n. 100. (3, 44).
*rubiginosa Wall. 53, n. 89. (43).
rufescens Humb. et Bonpl. 80, n. 228.
rufescens Thwait. 40, n. 53.
salaccensis (Blume) Miq. 40, n. 54.
salicifolia Buch.-Ham. 60, n. 128.
*salicifolia Griseb. 30, n. 19.
Schiedeana Schlechtd. 91.
*Schomburgkii Klotzsch 83, n. 249. (79).
*scoparia Brand 89, n. 281.
*Sellowiana Brand 81, n. 234.
sericea Galeotti 78, n. 225.
*sericea Koorders et Valeton 58, n. 119. (45).
*serrulata Humb. et Bonpl. 80, n. 228. (3, 78).
*sessilifolia (Blume) Gürke 35, n. 34 (32).
*sessilis Clarke 88, n. 275.
*setchuensis Brand 31, n. 23. (4).
*siamensis Brand 57, n. 113. (45).
*sinica Ker 34, n. 28. (7, 32).
*sogeriensis Brand 49, n. 71. (43).
sotzkiana Ung. 91.
*speciosa Hemsl. 77, n. 221. (74).
*spectabilis Brand 69, n. 183. (48).
spicata Benth. 36, n. 40.
*spicata Roxb. 39, n. 53. (33). (2 Fig. 1, 3, 4, 9, 10, 11, 12).
var. β. acuminata (Blume) Brand 40, n. 53.
var. attenuata Clarke 39, n. 51.
var. gracilis Zoll. 40, n. 53.
f. javanica Koorders et Valeton 39, n. 52.
var. laurina Clarke 49, n. 75.
var. platistachya G. Don 40, n. 54.
forma subsessilis Koorders et Valeton 35, n. 34.
var. zeylanica A. DC. 49, n. 75.
spicata Seem. 37, n. 40; 39, n. 48.
spicata Vidal 36, n. 39.
*Spruceana (Miers) Gürke 28, n. 10. (26).
*Stawelii F. Muell. 36, n. 40. (32).
var. β. leptophylla Brand 37.
Stawelii Hemsl. 39, n. 49.
*stellaris Brand 68, n. 181. (48).
*Stocksii Brand 59, n. 125.
*stravadioides Brongn. et Gris 38, n. 44. (2, 33).
*strigillosa Krug et Urb. 86, n. 262. (4, 79).
*suaveolens Klotzsch 75, n. 211. (5, 7, 73).
subcordata Wight 63, n. 148.
*subglabra Brand 59, n. 127. (46).
subsessilis Choisy 35.
var. β. montana Koorders et Valeton 35, n. 34.
var. tenuinervia Koorders et Valeton 40, n. 53.
subspicata Friedrich 91.
subspinosa Buch.-Ham. 40, n. 53.
*sulcata Kurz 57, n. 114. (45).
*sumatrana Brand 62, n. 145.
*sumuntia Buch.-Ham. 60, n. 129. (46).
*superba Brand 55, n. 99. (44).
Swinhoeana Hance 42, n. 63.
*syringoides Brand 41, n. 55. (33).
*tenella Brand 54, n. 97. (44).
*tenuifolia Brand 71, n. 197. (70, 72 Fig. 8).
*terminalis Brand 36, n. 35. (32).
*tetrandra Mart. 28, n. 7. (5, 11, 26).
theaeformis (L. f.) Rusby 74, n. 204.
*theifolia D. Don 66, n. 166. (11, 47).
*theiformis (L. f.) Gürke 81, n. 232. (78).

theophrastaefolia Sieb. et Zucc. 40, n. 53.
*Thwaitesii F. Muell. 38, n. 47. (7, 9, 33).
*tinctoria (L. f.) L'Hér. 31, n. 25. (6, 8, 9, 11, 12).
tomentosa Humb. et Bonpl. 80, n. 228.
*tonkinensis Brand 66, n. 172. (47).
*trachycarpos Brand 81, n. 236. (7, 78).
*Trianaei Brand 82, n. 240. (78).
*tristis Brand 74, n. 203. (73).
*tubulifera Krug et Urb. 83, n. 244. (4, 79).
*umbellata Brand 75, n. 207. (4, 8 Fig. 3, 73).
uniflora Bedd. 65, n. 159.
*uniflora (Pohl) Benth. 87, n. 268. (4, 80).
*urceolaris Hance 66, n. 170. (47).
*uruguensis Brand 87, n. 267. (8, 80).
*variabilis Mart. 28, n. 9. (3, 11, 26).
variabilis forma parvifolia Miq. 27, n. 4.
Verhuellii Jungh. et De Vriese 40, n. 54.
*verrucosa Brand 27, n. 3. (26).
versicolor Clarke 40, n. 53.
*verticillata Brand 38, n. 42. (33).
*Vieillardii Brongn. et Gris 38, n. 43. (33).
Villarii Vidal y Soler 36, n. 39.
*villosa Brand 63, n. 149. (46).
*violacea Brand 81, n. 234. (78).
*viridissima Brand 41, n. 59.
*Walkeri Brand 63, n. 150. (47).
*Warburgii Brand 66, n. 167. (17).
xanthophylla Jungh. et De Vriese 40, n. 53.
*yunnanensis Brand 68, n. 180. (8 Fig. 3, 48.
*zizyphoides Stapf 65, n. 161. (47).
Urbaniocharis Brand (sect.) 25, 70. (4, 6, 7, 8).
Yellow wood 32.

---

Kurz vor Abschluss des Druckes wurden mir noch folgende neue Arten der Liukiu-Inseln bekannt, deren Identität ich nicht näher prüfen konnte:

*S. Tashiroi* Matsumura in Tokyo Bot. Magaz. XV. (1901) 77.
*S. okinawensis* Matsumura, l. c. 78.
*S. liukiuensis* Matsumura, l. c. 78.
*S. Tanakae* Matsumura, l. c. 79.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

QK 97 P46 Heft 6

Das Pflanzenreich

Botany

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY